

FREIE HANSESTADT BREMEN

HAUSHALTSGESETZ

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2013	Verkündet am 18. Dezember 2013	Nr. 105
------	--------------------------------	---------

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2014

Vom 17. Dezember 2013

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

§ 1

Feststellungsklauseln

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird in Einnahme und Ausgabe auf 11 407 859 880 Euro, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 325 596 000 Euro festgestellt. Der Gesamtplan wird diesem Gesetz als Anlage beigefügt.

(2) Das im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 für den Personalhaushalt ausgewiesene Stellenvolumen wird auf 7 340 festgesetzt. Der Stellenindex beträgt 1,18. Für die Sonderhaushalte wird das Stellenvolumen auf 2 787 und der Stellenindex auf 1,47 festgesetzt. Daneben werden für

den Personalhaushalt	321,
die Sonderhaushalte	757,
die Betriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung	276
und die Anstalten des öffentlichen Rechts	226

als refinanziertes Stellenvolumen ausgewiesen. Des Weiteren werden für den Personalhaushalt 42 Stellenvolumen als temporäre Personalmittel im Haushaltsjahr 2014 ausgewiesen.

§ 2

Produktgruppenhaushalt

(1) Neben dem nach den allgemeinen Vorschriften des Haushaltsgrundsätze-gesetzes und der Landeshaushaltsordnung aufgestellten Haushalt ist im Sinne von § 7a der Landeshaushaltsordnung ein leistungsbezogener Haushalt für das Land und

die Stadtgemeinde Bremen aufgestellt worden. Dieser Haushalt ordnet den aufgabenbezogenen Budgets verbindliche Finanz-, Personal- und Leistungsziele in Art und Umfang zu (Produktgruppenhaushalt).

(2) Der Produktgruppenhaushalt gliedert sich in Produktpläne, Produktbereiche und Produktgruppen.

(3) Für den Vollzug des Produktgruppenhaushalts gelten die Ermächtigungen dieses Gesetzes ausschließlich für die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt des Landes.

§ 2a

Einhaltung des vorgegebenen Rahmens

(1) Im Haushaltsvollzug ist sicherzustellen, dass

1. die in den Haushaltsgesetzen des Landes, der Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven enthaltenen Kreditermächtigungen nicht überschritten sowie
2. die in der Finanzplanung vorgegebenen Ziele für den Stadtstaat, die der Bremischen Bürgerschaft im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Jahre 2014 und 2015 übermittelt wurden, eingehalten werden.

(2) Die Senatorin für Finanzen wird aufgefordert, im Falle einer drohenden Überschreitung dem Haushalts- und Finanzausschuss unverzüglich zu berichten und geeignete Steuerungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen einzuleiten.

§ 3

Verantwortlichkeiten

(1) Die Fach-, Personal- und Finanzverantwortung einschließlich der Verantwortung im Sinne von § 9 der Landeshaushaltsordnung für die Erledigung der Aufgaben der bremischen Verwaltung werden zusammengeführt. Für die Verantwortungsebenen Produktplan, Produktbereich und Produktgruppe sind die verantwortlichen Personen der Senatorin für Finanzen zu benennen.

(2) Die Befugnis zur Einwilligung bei der Einstellung und Versetzung von Beamten und Richtern in den Dienst der Freien Hansestadt Bremen nach § 48 der Landeshaushaltsordnung wird von der Senatorin für Finanzen auf die für einen Produktplan verantwortliche Person übertragen.

(3) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 4

Deckungsfähigkeiten

(1) Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Mittel in § 20 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung werden für das Haushaltsjahr 2014 aufgehoben.

(2) Auf der Grundlage von § 20 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung sind innerhalb einer Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig

1. die nicht übertragbaren Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. die sonstigen nicht übertragbaren Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppe 441,
3. die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985,
4. die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 und die investiven Ausgaben der Gruppe 985.

(2) Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 2 sind diejenigen Ausgaben, für die durch Haushaltsvermerk eine andere Regelung getroffen worden ist.

(3) Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Baumaßnahmen der Hauptgruppe 7 gilt nur für nach § 36 in Verbindung mit § 54 der Landeshaushaltsordnung freigegebene Maßnahmen, bei denen der Kostenrahmen nicht überschritten wird. Gleiches gilt sinngemäß für Zuschüsse zu Baumaßnahmen, die über die Hauptgruppe 8 oder die Gruppe 985 abgewickelt werden.

§ 5

Investitionsausgaben

Im Sinne von Artikel 131a der Landesverfassung dürfen die bei den Hauptgruppen 7 und 8 sowie bei der Gruppe 985 investiv veranschlagten Ausgaben grundsätzlich nur für investive Zwecke im Sinne von § 13 Absatz 3 Nummer 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung verausgabt werden. Etwaige Ausnahmen bedürfen des Einvernehmens mit der Senatorin für Finanzen.

§ 6

**Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen,
Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen**

(1) Die Personen, die für eine Produktgruppe verantwortlich sind, werden ermächtigt,

1. innerhalb einer Produktgruppe Ausgaben bei den Hauptgruppen 7 und 8 und den investiven Ausgaben der Gruppe 985 zulasten von Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 nachzubewilligen,
2. alle übrigen produktgruppeninternen Nachbewilligungen bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen
 - a) zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
 - b) zulasten der Gruppe 441,
 - c) zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985,
3. innerhalb einer Produktgruppe unter Beachtung des Stellenvolumens und des Stellenindexes Veränderungen bei Planstellen bis Besoldungsgruppe A 14 sowie bei planmäßigen Stellen bis Entgeltgruppe 14, Tarifverträge für den öffentlichen Dienst (TV-L und TVöD), vorzunehmen, soweit das Finanzvolumen der Maßnahme 100 000 Euro im Jahr nicht überschreitet. In allen anderen Fällen ist die Zustimmung des zur Einrichtung, Streichung und Hebung von Planstellen und Stellen ermächtigten Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich. Die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 schließt ein, Planstellen und Stellen in dem Umfang zu schaffen, wie Personalausgaben dauerhaft eingespart werden,
4. innerhalb einer Produktgruppe im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung Planstellen und Stellen für Tarifbeschäftigte in fachlich gebotener Menge und Struktur einzurichten. Die Ermächtigung gilt sinngemäß für die Personen, die für Betriebe der Freien Hansestadt Bremen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung oder Stiftungen des öffentlichen Rechts verantwortlich sind, soweit diese nicht als Produktgruppe im Produktgruppenhaushalt geführt werden; ein etwaiges Zustimmungserfordernis des jeweiligen Aufsichtsgremiums bleibt hiervon unbenommen.

(2) Die Personen, die für einen Produktbereich verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktbereichs bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen

1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. zulasten der Gruppe 441,

3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985.

(3) Die Personen, die für einen Produktplan verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktplans bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen

1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. zulasten der Gruppe 441,
3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985.

(4) Soweit im Rahmen der Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 1 und 2, Absatz 2, 3 und 5 längerfristige Verpflichtungen, die über die Ermächtigungen nach § 38 der Landeshaushaltsordnung hinausgehen, eingegangen werden sollen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

(5) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 2 und 4, Absatz 2 und Absatz 3 gelten auch für produktgruppeninterne, produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen mit Deckung aus bereits erzielten Mehreinnahmen, soweit diese Mehreinnahmen nicht zum Ausgleich von Mindereinnahmen an anderer Stelle des Produktplans dienen müssen.

(6) Für produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen von nicht übertragbaren Ausgaben zwischen den Gruppen 422 und 428 gelten die Regelungen der Absätze 2 und 3. Dies schließt die Ermächtigung ein, Planstellen und Stellen innerhalb des Produktbereichs oder des Produktplans bis zu einem Finanzvolumen von 100 000 Euro zu verlagern.

(7) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, Sperren nach § 22 der Landeshaushaltsordnung gemäß § 36 der Landeshaushaltsordnung für solche Baumaßnahmen aufzuheben, deren Gesamtkosten 500 000 Euro nicht überschreiten.

(8) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für in sich abgeschlossene Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist.

(9) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 6 gelten nur, soweit die Leistungsziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(10) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 9 unberührt.

(11) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die nach den Absätzen 1 bis 9 erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 7

Planungssicherheit

(1) Aus Gründen der Planungssicherheit stehen für den Bereich der konsumtiven Ausgaben (Hauptgruppen 5 und 6 und Gruppe 985) und für den Bereich der investiven Ausgaben (Hauptgruppen 7 und 8 und Gruppe 985) für den Gesamthaushalt jeweils 95 vom Hundert der Anschläge zur Verfügung. Der Senat wird ermächtigt, in diesem Rahmen die Anteilsätze der Produktbereiche auf der Grundlage von Verpflichtungsgraden festzulegen. Insoweit werden die Eingriffsrechte des Senats nach § 41 der Landeshaushaltsordnung eingeschränkt.

(2) Soweit sich im Verlauf des Haushaltsjahres, bis spätestens 15. Oktober, allgemeine Haushaltsverschlechterungen ergeben, die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 der Landeshaushaltsordnung erforderlich machen, sind diese aus den im Gesamthaushalt verbleibenden 5 vom Hundert zu finanzieren.

(3) Sofern der Senat seine Ermächtigung nach Absatz 1 in Anspruch nimmt, ist der Haushalts- und Finanzausschuss über die sich daraus ergebenden Anpassungen der im Produktgruppenhaushalt vereinbarten Personal- und Leistungsziele zu unterrichten. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 8

Übertragbarkeiten

Nach § 19 der Landeshaushaltsordnung werden die Ausgaben der Gruppe 441, der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 für übertragbar erklärt. Die Übertragbarkeit gilt nicht, sofern sie durch Haushaltsvermerk ausgeschlossen ist. Eine Übertragung erfolgt nicht, sofern die Ausgaben zum Ausgleich von Mehrausgaben oder von Mindereinnahmen herangezogen werden müssen.

§ 9

Rücklagenbildung

(1) Die am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten nicht übertragbaren Personalausgaben sowie erzielte allgemeine Mehreinnahmen einer Produktgruppe, die nicht zum Ausgleich etwaiger Mindereinnahmen bzw. unabweisbarer Mehrausgaben innerhalb des Produktplanes heranzuziehen sind, dürfen einer Rücklage innerhalb eines Produktplanes zugeführt werden. Die Feststellung der Höhe der infrage kommenden Rücklagenzuführung bedarf nach Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über die in Absatz 1 enthaltenen Regelungen hinaus weitergehenden Rücklagenbildungen zuzustimmen.

(3) Soweit für einzelne Produktpläne Rücklagen gebildet worden sind, dürfen diese entsprechend den Regelungen des § 6 Absatz 3 für Zwecke des jeweiligen Produktplanes genutzt werden. Die Verwendung dieser Mittel für die Einstellung unbefristeten Personals ist nicht zulässig.

§ 10

Rücklage für Versorgungsvorsorge

(1) Die aus der Verbeamtung von Tarifbeschäftigten entstandenen Entlastungseffekte bei den Dienstbezügen, den Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung und den Versorgungsumlagebeträgen ausgegliederter Einrichtungen sowie durch die Senatorin für Finanzen festgestellte Minderausgaben bei den Gruppen 422 und 428, die aus Teilzeitbeschäftigung nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes, nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit vom 5. Mai 1998 (gültig bis 31. Dezember 2009), nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte vom 27. Februar 2010 (TVFlexAZ) oder aus dem Altersteilzeitgesetz resultieren, sind als Rückstellungen der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen zuzuführen.

(2) Der nach Absatz 1 bei refinanzierter Beschäftigung abzuführende Versorgungszuschlag beträgt bei Beamten und Richtern 30 vom Hundert der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der ggf. zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert des Arbeitnehmer/innenbruttos. Der Versorgungszuschlag wird grundsätzlich auch bei Abordnungen an andere Dienstherrn erhoben, wenn die Abordnung im Interesse des aufnehmenden Dienstherrn erfolgt. Eine entsprechende Verbuchung der Fälle auf refinanzierten Ausgabehaushaltsstellen der Gruppe 422 ist sicherzustellen.

(3) Die nach Absatz 1 von (ausgegliederten) Einrichtungen des Landes für die bei ihnen tätigen Beschäftigten zu leistende Versorgungsumlage beträgt bei Beamten und Richtern 35 vom Hundert der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der ggf. zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert des Arbeitnehmer/innenbruttos. Im Gegenzug wird die spätere Versorgung der Beschäftigten vom Haushalt getragen.

(4) Die jährlichen Einnahmen, die aus dem Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrnwechseln (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag) resultieren, sollen zur Deckung der diesbezüglichen jährlichen Ausgaben verwendet werden. Gegebenenfalls anfallende Mehreinnahmen sollen zum Aufbau einer Risikovorsorge an die Anstalt für Versorgungsvorsorge abgeführt werden.

(5) Bei jeder neuen Gewährung von Altersteilzeit im Blockmodell sind die während der Aktivphase entstehenden Budgetentlastungseffekte als Rückstellung zum anteiligen Ausgleich der Folgeeffekte der Altersteilzeit der Anstalt für Versorgungsvorsorge zuzuführen. Dies gilt für alle Altersteilzeitfälle nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes, nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte vom 27. Februar 2010 (TVFlexAZ) oder des Altersteilzeitgesetzes, denen nach dem 1. Januar 2008 Altersteilzeit gewährt wurde. Zum Aus-

gleich der Folgeeffekte der Altersteilzeit werden die gebildeten Rückstellungen bei der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen der Veranschlagung in den Folgejahren auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto, auf dem die Altersteilzeitfälle während der Passivphase gebucht werden, zurückgeführt.

(6) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 11

Sonderhaushalte

Die Mittel des Landesuntersuchungsamtes für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin werden netto ausgewiesen. Der Haushalt des Landesuntersuchungsamtes für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (Kapitel 2525) ist als Erläuterung zur Nettoveranschlagung Bestandteil des Haushaltsplans. Für diese Einrichtung werden Rücklagen im Sonderhaushalt gebildet.

§ 12

Unterjähriges Controlling/Berichtswesen/ Vollzug der Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung

(1) Ziel des unterjährigen Controllings ist es, auf der Grundlage des Produktgruppenhaushalts unter Einbeziehung von Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung, Entwicklungen zu erkennen und aufzugreifen, soweit diese von finanzieller, personalwirtschaftlicher oder leistungsbezogener Bedeutung sind, bei Abweichungen rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und Vorschläge zur Einhaltung des Budgetrahmens, der Personalziele und der Leistungsziele aufzuzeigen.

(2) Der Senat ist verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss auf den Ebenen des Gesamthaushalts, der Produktbereiche und Produktpläne sowie für die Betriebe, sonstigen Sondervermögen, Beteiligungen und Zuwendungsempfänger periodisch Berichte vorzulegen. Für den Investitionsbereich des Haushalts sind dabei auch sämtliche Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre - nach Jahren getrennt - darzustellen. Im Übrigen wird der Haushalts- und Finanzausschuss ermächtigt, Form, Inhalt und Periodizität des Berichtswesens festzulegen.

(3) Das parlamentarische Budgetrecht des Haushalts- und Finanzausschusses bleibt von dem Berichtswesen nach den Absätzen 1 und 2 unberührt. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zum Vollzug der Wirtschaftspläne der Betriebe und sonstigen Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung das nähere Verfahren zu regeln.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die zur Realisierung eines alle Einrichtungen des Landes umfassenden Personalmanagements und -controllings erforderlichen Daten im Datenbanksystem PuMa (Personalverwaltung und Management) zu verarbeiten. Dies schließt die der Budgetierung zugrunde liegenden Daten, Daten über krankheitsbedingte Fehlzeiten, zum Arbeitsschutz und nach dem Landesgleichstellungsgesetz sowie zur Abwicklung der Altersteilzeitregelung gemäß § 10

Absatz 5 ein. Hierzu gehört auch die Unterstützung des dezentralen Personalcontrollings und der dezentralen Personal- und Stellenverwaltung einschließlich Gehalts-sachbearbeitung. Die in Absatz 2 genannten Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen, deren Personaldaten im Rahmen des Datenbanksystems PuMa nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen, sind verpflichtet, der Senatorin für Finanzen diese periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

(5) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.

(6) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt zur Berechnung von Pensionsrückstellungen und ähnlicher Verpflichtungen der Freien Hansestadt Bremen die dafür notwendigen Daten aus den Verfahren PuMa/KIDICAP unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorschriften zu verarbeiten. Dies schließt die anonymisierte Weitergabe der Daten an für die Durchführung der Berechnung der Pensionsrückstellung beauftragte Dritte ein.

§ 13

Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses

(1) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, wesentliche Änderungen der im Produktgruppenhaushalt festgelegten Zielvorgaben zu beschließen.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird darüber hinaus ermächtigt,

1. Nachbewilligungen auf den Haushalt im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,
2. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere (über- oder außerplanmäßige) Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,
3. Ausnahmen vom Bruttoprinzip in Fällen zuzulassen, in denen ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht,
4. die erforderlichen Stellenplanänderungen vorzunehmen, die sich ergeben aus
 - a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiet des Personalrechts, die für die Freie Hansestadt Bremen verbindlich sind,
 - b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,
 - c) dem Bremischen Abgeordnetengesetz,
 - d) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz.

Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes ausschließt,

5. Planstellen und Stellen innerhalb eines Haushalts umzusetzen und in Fällen der Umsetzung zwischen dem Landes- und dem Stadthaushalt in dem aufnehmenden Haushalt entsprechende Planstellen und Stellen neu zu schaffen

und die in dem abgebenden Haushalt nicht mehr benötigten Planstellen und Stellen zu streichen,

6. alle mit der Gründung von Betrieben nach § 26 Absatz 1 und 2 der Landeshaushaltsordnung verbundenen haushaltsmäßigen Umsetzungen vorzunehmen,
7. Ausgabebeschränkungen unter Berücksichtigung der Regelungen nach § 7 festzulegen, die zur Absicherung von Haushaltsrisiken dienen; dazu kann insbesondere das den Ressorts zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen begrenzt und der Liquiditätsabfluss zeitlich eingeschränkt werden,
8. für die Zustimmungsbefähigung des Betriebsausschusses und der Bürgerschaft zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen gemäß § 18 Absatz 3 Satz 2 Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG), für die Veranschlagung von Anschaffungskosten gemäß § 20 Absatz 1 Satz 3 BremSVG, für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 20 Absatz 2 Satz 3 BremSVG und für die Zustimmungsbefähigung der Bürgerschaft gemäß § 20 Absatz 6 Satz 1 BremSVG Beitragsgrenzen festzusetzen. Eine Überschreitung der Betragsgrenzen bedarf jeweils der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses,
9. über die Verwendung von Minderausgaben in Höhe von mehr als 1 000 000 Euro, die sich bei einzelnen Investitionsvorhaben aufgrund einer Unterschreitung des festgestellten Kostenrahmens innerhalb eines sonstigen Sondervermögens ergeben, zu entscheiden,
10. im Haushaltsplan enthaltene Anschläge für außerhochschulische Forschungsinstitute im Sinne von § 15 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung, d.h. zur Förderung einer sparsamen Bewirtschaftung, als zur Selbstbewirtschaftung bestimmt auszuweisen. Sofern es zur Einhaltung der in der Finanzplanung vorgegebenen Ziele für den Stadtstaat zweckmäßig oder notwendig ist und hierdurch eine sparsame Mittelverwendung gefördert wird, können mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses veranschlagte Zuweisungen an bremische Sondervermögen ebenfalls als zur Selbstbewirtschaftung bestimmt in diesem Sinne ausgewiesen werden, ohne dass dadurch eine dauerhafte Verschiebung von Mitteln zwischen Projekten ermöglicht wird. Nähere Verfahrensregelungen trifft der Haushalts- und Finanzausschuss.

(3) Die aufgrund der Ermächtigungen in § 13 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2013 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Stellenplanänderungen und die für das Haushaltsjahr 2013 ohne Befristung bewilligten Stellen gelten auch für das Haushaltsjahr 2014.

(4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, die Deckungsfähigkeiten nach § 4, die Übertragung der Nachbewilligungsbefugnis, die Befugnis zur Sperrenaufhebung und zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen nach § 6, die Übertragbarkeiten nach § 8 sowie die Möglichkeit zur Rücklagenbildung nach § 9 gegebenenfalls im Einzelfall zu begrenzen oder aufzuheben.

(5) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zur Sicherung der Personalhaushalte für Produktpläne gegebenenfalls

1. einen Beförderungsstopp,
2. einen Einstellungsstopp,
3. die Rücknahme dezentraler personalwirtschaftlicher Befugnisse

zu beschließen. Er kann die Personalhaushalte für Produktpläne in Teilen oder in Gänze zu Personalüberhangbereichen erklären, in denen fluktuationserhöhende und mobilitätsfördernde Instrumente bis hin zum dienststellenübergreifenden Personaleinsatz auszuschöpfen sind.

§ 14

Kreditermächtigungen

(1) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt,

1. zur Deckung von Ausgaben Kredite bis zur Höhe von 7 889 999 310 Euro aufzunehmen,
2. Kredite zur Deckung von Darlehensprolongationen bestehender Schulden der bremischen Sondervermögen des Landes aufzunehmen, soweit im jeweiligen Wirtschaftsplan hierfür keine planmäßige Tilgung vorgesehen ist,
3. Kredite zur Tilgung von Schulden oder Besicherung von Derivaten, für die Ausgaben im Kreditfinanzierungsplan nicht vorgesehen sind, aufzunehmen,
4. ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen; die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigungen des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, zur zentralen Abwicklung bestehender Schulden der Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven, die Schuldendienstleistungen der Sondervermögen einschließlich des Bremer Kapitaldienstfonds ohne schuldrechtliche Wirkung zentral über den Bremer Kapitaldienstfonds als Zahlstelle abzuwickeln und diese Abwicklung gegenüber den Sondervermögen und dem jeweiligen Gläubiger der Verbindlichkeit im Wirtschaftsplan des Bremer Kapitaldienstfonds in einem getrennten Kapitel auszuweisen.

(3) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2014

1. die nach dem Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde),
2. die nach der Haushaltssatzung der Stadtgemeinde Bremerhaven

aufzunehmenden Kredite als eigene Schulden mit zu übernehmen. Die nach Satz 1 übernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 1 Nummer 1 zu. Die Freie Hansestadt Bremen darf diesen erhöhten Kreditrahmenteil nur für die Finanzierung der mit übernommenen Kredite in Anspruch nehmen. In Höhe der aufgrund der Ermächtigung nach Nummer 1 durch die Freie Hansestadt Bremen mit übernommenen Kredite wird die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Mitschuldner. Im Verhältnis zur Freien Hansestadt Bremen tragen die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), die Stadtgemeinde Bremerhaven sowie ihre Betriebe die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihnen zuzurechnenden Kreditanteile. Entsprechendes gilt für ergänzende Verträge im Sinne des Absatzes 5 Satz 2.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu 12 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen. Dieser Betrag erhöht sich um die noch nicht aufgenommenen Darlehen am Kreditmarkt nach Absatz 1. Zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements wird die Senatorin für Finanzen nach Zustimmung durch den Haushalts- und Finanzausschuss für den jeweiligen Einzelfall ermächtigt, Sondervermögen, Eigenbetrieben, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Eigen-gesellschaften, die zuvor Teile der Gebietskörperschaft der Freien Hansestadt Bremen waren oder deren Aufgaben wahrnehmen, im Haushaltsjahr 2014 verzinsliche Liquiditätshilfen unter Anrechnung auf die in Satz 1 festgelegte Höhe zu gewähren. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, Regelungen zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements zu treffen und hierin die allgemeinen Grundlagen und Kriterien für verzinsliche Liquiditätshilfen zu definieren und festzulegen. Die am Cashmanagement beteiligten Vertragspartner haben einen Rahmenvertrag zu vereinbaren, in dem die Regelungen zum zentralen Cashmanagement bei der Senatorin für Finanzen berücksichtigt sind. Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Ver- und Rückkauf von Wertpapieren beinhalten, können zusätzlich Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe der in Absatz 1 Nummer 1 enthaltenen Ermächtigung aufgenommen werden. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

(5) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann die Senatorin für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungs-, Liquiditäts- und Währungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Krediten, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für fällig werdende Tilgungen dienen. Die Höchstgrenze für derartige Vereinbarungen ist auf den doppelten Betrag des in Absatz 1 Nummer 1 genannten Betrages begrenzt. Bei Prämieinnahmen und -zahlungen, die in der Summe über 5 vom Hundert des veranschlagten Betrages für Zinsausgaben hinausgehen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

(6) Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung anzurechnen.

§ 15

Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Durch zweckgebundene Einnahmen gedeckte Ausgaben für Baumaßnahmen gelten als entsperrt.

(2) In Höhe der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen gelten die entsprechenden Ausgaben, soweit sie unter die Sperre des § 22 der Landeshaushaltsordnung fallen, als entsperrt.

(3) In den Vorjahren erteilte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die aus Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres nicht abgedeckt werden können, gelten fort.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt,

1. mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses nicht benötigte Ausgaben zu sperren,
2. in Höhe vorjähriger Verlustvorträge Beträge bei den konsumtiven Ausgaben zu sperren oder zum Ausgleich Mehreinnahmen heranzuziehen,
3. Nachbewilligungen auf den Haushalt bis zur Höhe von 100 000 Euro im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten einschließlich damit verbundener oder für sich erforderliche Veränderungen bei den Beschäftigungszielzahlen, dem Stellenvolumen und dem Stellenindex vorzunehmen. Dies schließt die Ermächtigung ein, Veränderungen bei Planstellen und Stellen im Sinne von § 6 Absatz 1 Nummer 3 mit produktplanübergreifendem Ausgleich innerhalb einer Dienststelle unbeachtlich der Besoldungs-/Entlohnungsgrenzen des § 6 Absatz 1 Nummer 3 vorzunehmen,
4. über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der Finanzplanung sichergestellt ist,
5. die Sperre für alle Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen nach § 22 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung aufzuheben,
6. Anzahl und Struktur der Stellen für Auszubildende an die beschlossene und finanziell gesicherte Ausbildungsplanung anzupassen,
7. innerhalb der von den Deckungsfähigkeiten nach § 4 Absatz 2 ausgenommenen Ausgaben der Gruppe 441 und den für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamter und Richter veranschlagten Mitteln produktplanübergreifend einen Ausgleich vorzunehmen,
8. zu Nachbewilligungen aus Gründen der Liquiditätssteuerung der Investitionsausgaben zur Einhaltung der in § 2a Absatz 1 genannten Ziele im Rahmen beschlossener Maßnahmen und Mittel. Die Ermächtigung gilt ebenfalls für die Erteilung von über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, die im Rahmen der Liquiditätssteuerung notwendig sind. Über die Inanspruch-

nahme dieser Ermächtigungen ist dem Haushalts- und Finanzausschuss quartalsweise zu berichten.

(5) Soweit veranschlagte Einnahmen, die der Haushaltsdeckung dienen, nicht erzielt werden, sind die Verantwortlichen verpflichtet, entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle nachzuweisen. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(6) Bei Anfall nicht veranschlagter zweckgebundener Einnahmen, außer bei Kreditaufnahmen, dürfen die entsprechenden Ausgaben nach Maßgabe der von der Senatorin für Finanzen einzurichtenden Titel über- oder außerplanmäßig geleistet werden.

(7) Nach § 63 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass den am Deutschen Forschungsnetz beteiligten Hochschulrechenzentren bis zu 5 vom Hundert der Betriebsmittel (Hard- und Software) der bremischen Hochschulrechenzentren für überregionale Nutzung zur Verfügung gestellt werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(8) Bei der Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Grundstücksteilen sowie bei der Überlassung der Nutzung von sonstigen Vermögensgegenständen und Einrichtungen zum Zwecke der Förderung der wissenschaftlichen Forschung darf mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen von den Vorschriften des § 63 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung abgewichen werden.

(9) Erstattungen von Bediensteten für die genehmigte private Nutzung von Geräten und Einrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

(10) Die Gewährung von Prämien und Zulagen nach der Bremischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung kann nur im Rahmen der Personalbudgets erfolgen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Gewährung von Prämien und Zulagen kann ein Ausgleich im jeweiligen Produktplan hergestellt werden.

(11) Für das Personal der Gemeinden, das aus Mitteln des Landes vergütet wird oder für das Kostenerstattungen des Landes geleistet werden, sind die für das Personal des Landes geltenden personalwirtschaftlichen Regelungen anzuwenden.

(12) Der Senat wird ermächtigt, für Verwaltungsbereiche, die umgebildet wurden oder umgebildet werden sollen, die aus dieser Umbildung folgenden Personalüberhänge nach Umfang und betroffenen Personalgruppen zu bestimmen und die zum Abbau dieser Überhänge erforderlichen personalwirtschaftlichen Maßnahmen festzulegen. Gleiches gilt für die vom Haushalts- und Finanzausschuss nach § 13 Absatz 5 Satz 2 erklärten Überhangbereiche. Für die Stadt Bremerhaven trifft der Magistrat diese Entscheidung.

(13) Der Senat wird ermächtigt, im Vorgriff auf Besoldungs- und Tarifierungsanpassungen Zahlungen zu leisten, wenn und soweit die Anpassungen dem Grunde und der Höhe nach hinreichend konkretisiert sind. Die Zahlungen sind unter Vorbehalt der endgültigen Regelung zu stellen.

(14) Im Zusammenhang mit der Umbuchung von Altersteilzeitfällen während der Passivphase auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto gemäß § 10 Absatz 5 darf die

Senatorin für Finanzen dort entsprechende Stellen - auch über Besoldungsgruppe A 15 hinaus - einrichten und auflösen.

(15) Mehrausgaben für ein Einzelvorhaben innerhalb eines sonstigen Sondervermögens oder Eigenbetriebs, die einen im Investitionsplan festgesetzten Betrag um bis zu dem vom Haushalts- und Finanzausschuss nach § 13 Absatz 2 Nummer 8 zu bestimmenden Betrag überschreiten, bedürfen ausschließlich der Zustimmung des Sondervermögensausschusses oder Betriebsausschusses.

§ 16

Kosten- und Leistungsrechnung

Die mit der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragten Personen stellen die Einrichtung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung sicher. Sie haben das Recht, die für diesen Zweck notwendigen Datenbestände des Rechnungswesens einzusehen und zu verarbeiten.

§ 17

Zuwendungsempfänger

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte der bremischen Verwaltung, vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte der bremischen Verwaltung jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, ein Regelwerk für unabwiesbare Ausnahmen zu erlassen.

§ 18

Auflagen für die Ergänzungszuweisungen

(1) Die Zahlung der Ergänzungszuweisungen nach § 2 Absatz 1 und der Strukturhilfen nach § 2 Absatz 2 und 3 des Finanzausgleichsgesetzes erfolgt nach § 2 Absatz 4 des Finanzausgleichsgesetzes mit der Auflage, dass die Gemeinden Bremen und Bremerhaven die Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) oder des Senats zur Sicherstellung der Konsolidierung und Überwindung der Haushaltsnotlage der bremischen Haushalte in ihrer Haushaltspolitik beachten und hierzu ihren Verpflichtungen (plangemäßer Abbau des strukturellen Defizits) aus der Sanierungsvereinbarung nachkommen.

(2) Der Senat wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses festzustellen, dass eine Gemeinde den Verpflichtungen nach Absatz 1 nicht oder nur teilweise nachgekommen ist. Die Feststellung ist zu begründen.

§ 19

Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

(1) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in folgender Höhe zu übernehmen:

1. zur Projektförderung mit Ausnahme der Förderung des Wohnungsbaues sowie der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen bis zu 530 000 000 Euro,
2. zur Deckung des Risikos der Freien Hansestadt Bremen, von Zuwendungsempfängern der Freien Hansestadt Bremen und von Stiftungen des öffentlichen Rechts aus der Haftung für Leihgaben im Bereich von Kunst und Kultur bis zu 26 000 000 Euro;

die Senatorin für Finanzen darf die Ermächtigung nach Nummer 1 und 2 an eine Gesellschaft übertragen.

(2) Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird ermächtigt, Bürgschaften zur Förderung des Wohnungsbaues, der Modernisierung von Wohnungen und der Instandsetzung von Wohnungen bis zu insgesamt 5 000 000 Euro zu übernehmen. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr darf die Ermächtigung nach Satz 1 an eine Gesellschaft übertragen.

(3) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite, die im laufenden Haushaltsjahr übernommen und zurückgeführt worden sind, sind nicht auf die Höchstbeträge anzurechnen. Dies gilt auch für Haftungsübernahmen gemäß der Ermächtigung des Absatzes 1 Nummer 2.

(4) Gewährleistungen, die nicht in Euro übernommen werden, sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 20

Technische Ermächtigungen

Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, im Haushalts-, Produktgruppen- oder Stellenplan notwendige technische Anpassungen vorzunehmen.

§ 21

Geltung in den Gemeinden

Soweit im Rahmen dieses Gesetzes abweichende Regelungen von Vorschriften der Landeshaushaltsordnung getroffen werden, gelten diese Änderungen auch für die Stadtgemeinde Bremen und die Stadt Bremerhaven.

§ 22

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Bremen, den 17. Dezember 2013

Der Senat

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2015

Vom 17. Dezember 2013

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Bürgerschaft (Landtag) beschlossene Gesetz:

§ 1

Feststellungsklauseln

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird in Einnahme und Ausgabe auf 10 486 100 490 Euro, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 285 410 000 Euro festgestellt. Der Gesamtplan wird diesem Gesetz als Anlage beigefügt.

(2) Das im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 für den Personalhaushalt ausgewiesene Stellenvolumen wird auf 7 263 festgesetzt. Der Stellenindex beträgt 1,18. Für die Sonderhaushalte wird das Stellenvolumen auf 2 774 und der Stellenindex auf 1,46 festgesetzt. Daneben werden für

den Personalhaushalt	320,
die Sonderhaushalte	755,
die Betriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung	276
und die Anstalten des öffentlichen Rechts	227

als refinanziertes Stellenvolumen ausgewiesen. Des Weiteren werden für den Personalhaushalt 42 Stellenvolumen als temporäre Personalmittel im Haushaltsjahr 2015 ausgewiesen.

§ 2

Produktgruppenhaushalt

(1) Neben dem nach den allgemeinen Vorschriften des Haushaltsgrundsätze-gesetzes und der Landeshaushaltsordnung aufgestellten Haushalt ist im Sinne von § 7a der Landeshaushaltsordnung ein leistungsbezogener Haushalt für das Land und die Stadtgemeinde Bremen aufgestellt worden. Dieser Haushalt ordnet den aufgabenbezogenen Budgets verbindliche Finanz-, Personal- und Leistungsziele in Art und Umfang zu (Produktgruppenhaushalt).

(2) Der Produktgruppenhaushalt gliedert sich in Produktpläne, Produktbereiche und Produktgruppen.

(3) Für den Vollzug des Produktgruppenhaushalts gelten die Ermächtigungen dieses Gesetzes ausschließlich für die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt des Landes.

§ 2a

Einhaltung des vorgegebenen Rahmens

(1) Im Haushaltsvollzug ist sicherzustellen, dass

1. die in den Haushaltsgesetzen des Landes, der Stadtgemeinde Bremen und Stadtgemeinde Bremerhaven enthaltenen Kreditermächtigungen nicht überschritten sowie
2. die in der Finanzplanung vorgegebenen Ziele für den Stadtstaat, die der Bremischen Bürgerschaft im Rahmen der Haushaltsberatungen für die Jahre 2014 und 2015 übermittelt wurden, eingehalten werden.

(2) Die Senatorin für Finanzen wird aufgefordert, im Falle einer drohenden Überschreitung dem Haushalts- und Finanzausschuss unverzüglich zu berichten und geeignete Steuerungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen einzuleiten.

§ 3

Verantwortlichkeiten

(1) Die Fach-, Personal- und Finanzverantwortung einschließlich der Verantwortung im Sinne von § 9 der Landeshaushaltsordnung für die Erledigung der Aufgaben der bremischen Verwaltung werden zusammengeführt. Für die Verantwortungsebenen Produktplan, Produktbereich und Produktgruppe sind die verantwortlichen Personen der Senatorin für Finanzen zu benennen.

(2) Die Befugnis zur Einwilligung bei der Einstellung und Versetzung von Beamten und Richtern in den Dienst der Freien Hansestadt Bremen nach § 48 der Landeshaushaltsordnung wird von der Senatorin für Finanzen auf die für einen Produktplan verantwortliche Person übertragen.

(3) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 4

Deckungsfähigkeiten

(1) Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Mittel in § 20 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung werden für das Haushaltsjahr 2015 aufgehoben.

(2) Auf der Grundlage von § 20 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung sind innerhalb einer Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig

1. die nicht übertragbaren Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. die sonstigen nicht übertragbaren Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppe 441,

3. die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985,
4. die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 und die investiven Ausgaben der Gruppe 985.

(3) Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 2 sind diejenigen Ausgaben, für die durch Haushaltsvermerk eine andere Regelung getroffen worden ist.

(4) Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Baumaßnahmen der Hauptgruppe 7 gilt nur für nach § 36 in Verbindung mit § 54 der Landeshaushaltsordnung freigegebene Maßnahmen, bei denen der Kostenrahmen nicht überschritten wird. Gleiches gilt sinngemäß für Zuschüsse zu Baumaßnahmen, die über die Hauptgruppe 8 oder die Gruppe 985 abgewickelt werden.

§ 5

Investitionsausgaben

Im Sinne von Artikel 131a der Landesverfassung dürfen die bei den Hauptgruppen 7 und 8 sowie bei der Gruppe 985 investiv veranschlagten Ausgaben grundsätzlich nur für investive Zwecke im Sinne von § 13 Absatz 3 Nummer 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung verausgabt werden. Etwaige Ausnahmen bedürfen des Einvernehmens mit der Senatorin für Finanzen.

§ 6

Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen, Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen

(1) Die Personen, die für eine Produktgruppe verantwortlich sind, werden ermächtigt,

1. innerhalb einer Produktgruppe Ausgaben bei den Hauptgruppen 7 und 8 und den investiven Ausgaben der Gruppe 985 zulasten von Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 nachzubewilligen,
2. alle übrigen produktgruppeninternen Nachbewilligungen bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen,
 - a) zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
 - b) zulasten der Gruppe 441,
 - c) zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985,

3. innerhalb einer Produktgruppe unter Beachtung des Stellenvolumens und des Stellenindexes Veränderungen bei Planstellen bis Besoldungsgruppe A 14 sowie bei planmäßigen Stellen bis Entgeltgruppe 14, Tarifverträge für den öffentlichen Dienst (TV-L und TVöD), vorzunehmen, soweit das Finanzvolumen der Maßnahme 100 000 Euro im Jahr nicht überschreitet. In allen anderen Fällen ist die Zustimmung des zur Einrichtung, Streichung und Hebung von Planstellen und Stellen ermächtigten Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich. Die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 schließt ein, Planstellen und Stellen in dem Umfang zu schaffen, wie Personalausgaben dauerhaft eingespart werden,
4. innerhalb einer Produktgruppe im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung Planstellen und Stellen für Tarifbeschäftigte in fachlich gebotener Menge und Struktur einzurichten. Die Ermächtigung gilt sinngemäß für die Personen, die für Betriebe der Freien Hansestadt Bremen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung oder Stiftungen des öffentlichen Rechts verantwortlich sind, soweit diese nicht als Produktgruppe im Produktgruppenhaushalt geführt werden; ein etwaiges Zustimmungserfordernis des jeweiligen Aufsichtsgremiums bleibt hiervon unbenommen.

(2) Die Personen, die für einen Produktbereich verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktbereichs bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen

1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. zulasten der Gruppe 441,
3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985.

(3) Die Personen, die für einen Produktplan verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktplans bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen

1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. zulasten der Gruppe 441,
3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 985.

(4) Soweit im Rahmen der Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 1 und 2, Absatz 2, 3 und 5 längerfristige Verpflichtungen, die über die Ermächtigungen nach § 38 der Landeshaushaltsordnung hinausgehen, eingegangen werden sollen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

(5) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 2 und 4, Absatz 2 und Absatz 3 gelten auch für produktgruppeninterne, produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen mit Deckung aus bereits erzielten Mehr-

einnahmen, soweit diese Mehreinnahmen nicht zum Ausgleich von Mindereinnahmen an anderer Stelle des Produktplans dienen müssen.

(6) Für produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen von nicht übertragbaren Ausgaben zwischen den Gruppen 422 und 428 gelten die Regelungen der Absätze 2 und 3. Dies schließt die Ermächtigung ein, Planstellen und Stellen innerhalb des Produktbereichs oder des Produktplans bis zu einem Finanzvolumen von 100 000 Euro zu verlagern.

(7) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, Sperren nach § 22 der Landeshaushaltsordnung gemäß § 36 der Landeshaushaltsordnung für solche Baumaßnahmen aufzuheben, deren Gesamtkosten 500 000 Euro nicht überschreiten.

(8) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für in sich abgeschlossene Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist.

(9) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 6 gelten nur, soweit die Leistungsziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(10) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 9 unberührt.

(11) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die nach den Absätzen 1 bis 9 erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 7

Planungssicherheit

(1) Aus Gründen der Planungssicherheit stehen für den Bereich der konsumtiven Ausgaben (Hauptgruppen 5 und 6 und Gruppe 985) und für den Bereich der investiven Ausgaben (Hauptgruppen 7 und 8 und Gruppe 985) für den Gesamthaushalt jeweils 95 vom Hundert der Anschläge zur Verfügung. Der Senat wird ermächtigt, in diesem Rahmen die Anteilsätze der Produktbereiche auf der Grundlage von Verpflichtungsgraden festzulegen. Insoweit werden die Eingriffsrechte des Senats nach § 41 der Landeshaushaltsordnung eingeschränkt.

(2) Soweit sich im Verlauf des Haushaltsjahres, bis spätestens 15. Oktober, allgemeine Haushaltsverschlechterungen ergeben, die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 der Landeshaushaltsordnung erforderlich machen, sind diese aus den im Gesamthaushalt verbleibenden 5 vom Hundert zu finanzieren.

(3) Sofern der Senat seine Ermächtigung nach Absatz 1 in Anspruch nimmt, ist der Haushalts- und Finanzausschuss über die sich daraus ergebenden Anpassungen der im Produktgruppenhaushalt vereinbarten Personal- und Leistungsziele zu unterrichten. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 8

Übertragbarkeiten

Nach § 19 der Landeshaushaltsordnung werden die Ausgaben der Gruppe 441, der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 985 für übertragbar erklärt. Die Übertragbarkeit gilt nicht, sofern sie durch Haushaltsvermerk ausgeschlossen ist. Eine Übertragung erfolgt nicht, sofern die Ausgaben zum Ausgleich von Mehrausgaben oder von Mindereinnahmen herangezogen werden müssen.

§ 9

Rücklagenbildung

(1) Die am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten nicht übertragbaren Personalausgaben sowie erzielte allgemeine Mehreinnahmen einer Produktgruppe, die nicht zum Ausgleich etwaiger Mindereinnahmen bzw. unabweisbarer Mehrausgaben innerhalb des Produktplanes heranzuziehen sind, dürfen einer Rücklage innerhalb eines Produktplanes zugeführt werden. Die Feststellung der Höhe der infrage kommenden Rücklagenzuführung bedarf nach Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über die in Absatz 1 enthaltenen Regelungen hinaus weitergehenden Rücklagenbildungen zuzustimmen.

(3) Soweit für einzelne Produktpläne Rücklagen gebildet worden sind, dürfen diese entsprechend den Regelungen des § 6 Absatz 3 für Zwecke des jeweiligen Produktplanes genutzt werden. Die Verwendung dieser Mittel für die Einstellung unbefristeten Personals ist nicht zulässig.

§ 10

Rücklage für Versorgungsvorsorge

(1) Die aus der Verbeamtung von Tarifbeschäftigten entstandenen Entlastungseffekte bei den Dienstbezügen, den Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung und den Versorgungsumlagebeträgen ausgegliederter Einrichtungen sowie durch die Senatorin für Finanzen festgestellte Minderausgaben bei den Gruppen 422 und 428, die aus Teilzeitbeschäftigung nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes, nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit vom 5. Mai 1998 (gültig bis 31. Dezember 2009), nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte vom 27. Februar 2010 (TVFlexAZ) oder aus dem Altersteilzeitgesetz resultieren, sind als Rückstellungen der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen zuzuführen.

(2) Der nach Absatz 1 bei refinanzierter Beschäftigung abzuführende Versorgungszuschlag beträgt bei Beamten und Richtern 30 vom Hundert der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der ggf. zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert

des Arbeitnehmer/innenbruttos. Der Versorgungszuschlag wird grundsätzlich auch bei Abordnungen an andere Dienstherrn erhoben, wenn die Abordnung im Interesse des aufnehmenden Dienstherrn erfolgt. Eine entsprechende Verbuchung der Fälle auf refinanzierten Ausgabehaushaltsstellen der Gruppe 422 ist sicherzustellen.

(3) Die nach Absatz 1 von (ausgegliederten) Einrichtungen des Landes für die bei ihnen tätigen Beschäftigten zu leistende Versorgungsumlage beträgt bei Beamten und Richtern 35 vom Hundert der Ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der ggf. zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert des Arbeitnehmer/innenbruttos. Im Gegenzug wird die spätere Versorgung der Beschäftigten vom Haushalt getragen.

(4) Die jährlichen Einnahmen, die aus dem Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrnwechseln (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag) resultieren, sollen zur Deckung der diesbezüglichen jährlichen Ausgaben verwendet werden. Gegebenenfalls anfallende Mehreinnahmen sollen zum Aufbau einer Risikovorsorge an die Anstalt für Versorgungsvorsorge abgeführt werden.

(5) Bei jeder neuen Gewährung von Altersteilzeit im Blockmodell sind die während der Aktivphase entstehenden Budgetentlastungseffekte als Rückstellung zum anteiligen Ausgleich der Folgeeffekte der Altersteilzeit der Anstalt für Versorgungsvorsorge zuzuführen. Dies gilt für alle Altersteilzeitfälle nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes, nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte vom 27. Februar 2010 (TVFlexAZ) oder des Altersteilzeitgesetzes, denen nach dem 1. Januar 2008 Altersteilzeit gewährt wurde. Zum Ausgleich der Folgeeffekte der Altersteilzeit werden die gebildeten Rückstellungen bei der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen der Veranschlagung in den Folgejahren auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto, auf dem die Altersteilzeitfälle während der Passivphase gebucht werden, zurückgeführt.

(6) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 11

Sonderhaushalte

Die Mittel des Landesuntersuchungsamtes für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin werden netto ausgewiesen. Der Haushalt des Landesuntersuchungsamtes für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin (Kapitel 2525) ist als Erläuterung zur Nettoveranschlagung Bestandteil des Haushaltsplans. Für diese Einrichtung werden Rücklagen im Sonderhaushalt gebildet.

§ 12

**Unterjähriges Controlling/Berichtswesen/
Vollzug der Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung**

(1) Ziel des unterjährigen Controllings ist es, auf der Grundlage des Produktgruppenhaushalts unter Einbeziehung von Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung, Entwicklungen zu erkennen und aufzugreifen, soweit diese von finanzieller, personalwirtschaftlicher oder leistungsbezogener Bedeutung sind, bei Abweichungen rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und Vorschläge zur Einhaltung des Budgetrahmens, der Personalziele und der Leistungsziele aufzuzeigen.

(2) Der Senat ist verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss auf den Ebenen des Gesamthaushalts, der Produktbereiche und Produktpläne sowie für die Betriebe, sonstigen Sondervermögen, Beteiligungen und Zuwendungsempfänger periodisch Berichte vorzulegen. Für den Investitionsbereich des Haushalts sind dabei auch sämtliche Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre - nach Jahren getrennt - darzustellen. Im Übrigen wird der Haushalts- und Finanzausschuss ermächtigt, Form, Inhalt und Periodizität des Berichtswesens festzulegen.

(3) Das parlamentarische Budgetrecht des Haushalts- und Finanzausschusses bleibt von dem Berichtswesen nach den Absätzen 1 und 2 unberührt. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zum Vollzug der Wirtschaftspläne der Betriebe und sonstigen Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung das nähere Verfahren zu regeln.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die zur Realisierung eines alle Einrichtungen des Landes umfassenden Personalmanagements und -controllings erforderlichen Daten im Datenbanksystem PuMa (Personalverwaltung und Management) zu verarbeiten. Dies schließt die der Budgetierung zugrunde liegenden Daten, Daten über krankheitsbedingte Fehlzeiten, zum Arbeitsschutz und nach dem Landesgleichstellungsgesetz sowie zur Abwicklung der Altersteilzeitregelung gemäß §10 Absatz 5 ein. Hierzu gehört auch die Unterstützung des dezentralen Personalcontrollings und der dezentralen Personal- und Stellenverwaltung einschließlich Gehaltssachbearbeitung. Die in Absatz 2 genannten Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen, deren Personaldaten im Rahmen des Datenbanksystems PuMa nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen, sind verpflichtet, der Senatorin für Finanzen diese periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

(5) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.

(6) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt zur Berechnung von Pensionsrückstellungen und ähnlicher Verpflichtungen der Freien Hansestadt Bremen die dafür notwendigen Daten aus den Verfahren PuMa/KIDICAP unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorschriften zu verarbeiten. Dies schließt die anonymisierte Weitergabe der Daten an für die Durchführung der Berechnung der Pensionsrückstellung beauftragte Dritte ein.

§ 13

Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses

- (1) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, wesentliche Änderungen der im Produktgruppenhaushalt festgelegten Zielvorgaben zu beschließen.
- (2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird darüber hinaus ermächtigt,
1. Nachbewilligungen auf den Haushalt im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,
 2. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere (über- oder außerplanmäßige) Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,
 3. Ausnahmen vom Bruttoprinzip in Fällen zuzulassen, in denen ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht,
 4. die erforderlichen Stellenplanänderungen vorzunehmen, die sich ergeben aus
 - a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiet des Personalrechts, die für die Freie Hansestadt Bremen verbindlich sind,
 - b) etwaigen Änderungen des bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,
 - c) dem Bremischen Abgeordnetengesetz,
 - d) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz.Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes ausschließt,
 5. Planstellen und Stellen innerhalb eines Haushalts umzusetzen und in Fällen der Umsetzung zwischen dem Landes- und dem Stadthaushalt in dem aufnehmenden Haushalt entsprechende Planstellen und Stellen neu zu schaffen und die in dem abgebenden Haushalt nicht mehr benötigten Planstellen und Stellen zu streichen,
 6. alle mit der Gründung von Betrieben nach § 26 Absatz 1 und 2 der Landeshaushaltsordnung verbundenen haushaltsmäßigen Umsetzungen vorzunehmen,
 7. Ausgabebeschränkungen unter Berücksichtigung der Regelungen nach § 7 festzulegen, die zur Absicherung von Haushaltsrisiken dienen; dazu kann insbesondere das den Ressorts zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen begrenzt und der Liquiditätsabfluss zeitlich eingeschränkt werden,
 8. für die Zustimmungsbedürftigkeit des Betriebsausschusses und der Bürgerschaft zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen gemäß § 18 Absatz 3 Satz 2 Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG), für die Veranschlagung von Anschaffungskosten gemäß § 20 Absatz 1 Satz 3 BremSVG, für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 20 Absatz 2 Satz 3 BremSVG und für die Zustimmungsbedürftigkeit der Bürgerschaft gemäß § 20

Absatz 6 Satz 1 BremSVG Betragsgrenzen festzusetzen. Eine Überschreitung dieser Betragsgrenzen bedarf jeweils der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses,

9. über die Verwendung von Minderausgaben in Höhe von mehr als 1 000 000 Euro, die sich bei einzelnen Investitionsvorhaben aufgrund einer Unterschreitung des festgestellten Kostenrahmens innerhalb eines sonstigen Sondervermögens ergeben, zu entscheiden,
10. im Haushaltsplan enthaltene Anschläge für außerhochschulische Forschungsinstitute im Sinne von § 15 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung, d.h. zur Förderung einer sparsamen Bewirtschaftung, als zur Selbstbewirtschaftung bestimmt auszuweisen. Sofern es zur Einhaltung der in der Finanzplanung vorgegebenen Ziele für den Stadtstaat zweckmäßig oder notwendig ist und hierdurch eine sparsame Mittelverwendung gefördert wird, können mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses veranschlagte Zuweisungen an bremische Sondervermögen ebenfalls als zur Selbstbewirtschaftung bestimmt in diesem Sinne ausgewiesen werden, ohne dass dadurch eine dauerhafte Verschiebung von Mitteln zwischen Projekten ermöglicht wird. Nähere Verfahrensregelungen trifft der Haushalts- und Finanzausschuss.

(3) Die aufgrund der Ermächtigungen in § 13 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2014 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Stellenplanänderungen und die für das Haushaltsjahr 2014 ohne Befristung bewilligten Stellen gelten auch für das Haushaltsjahr 2015.

(4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, die Deckungsfähigkeiten nach § 4, die Übertragung der Nachbewilligungsbefugnis, die Befugnis zur Sperrenaufhebung und zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen nach § 6, die Übertragbarkeiten nach § 8 sowie die Möglichkeit zur Rücklagenbildung nach § 9 gegebenenfalls im Einzelfall zu begrenzen oder aufzuheben.

(5) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zur Sicherung der Personalhaushalte für Produktpläne gegebenenfalls

1. einen Beförderungsstopp,
2. einen Einstellungsstopp,
3. die Rücknahme dezentraler personalwirtschaftlicher Befugnisse

zu beschließen. Er kann die Personalhaushalte für Produktpläne in Teilen oder in Gänze zu Personalüberhangbereichen erklären, in denen fluktuationserhöhende und mobilitätsfördernde Instrumente bis hin zum dienststellenübergreifenden Personaleinsatz auszuschöpfen sind.

§ 14

Kreditermächtigungen

(1) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt,

1. zur Deckung von Ausgaben Kredite bis zur Höhe von 6 923 301 650 Euro aufzunehmen,
2. Kredite zur Deckung von Darlehensprolongationen bestehender Schulden der bremischen Sondervermögen des Landes aufzunehmen, soweit im jeweiligen Wirtschaftsplan hierfür keine planmäßige Tilgung vorgesehen ist,
3. Kredite zur Tilgung von Schulden oder Besicherung von Derivaten, für die Ausgaben im Kreditfinanzierungsplan nicht vorgesehen sind, aufzunehmen,
4. ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen; die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigungen des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, zur zentralen Abwicklung bestehender Schulden der Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven, die Schuldendienstleistungen der Sondervermögen einschließlich des Bremer Kapitaldienstfonds ohne schuldrechtliche Wirkung zentral über den Bremer Kapitaldienstfonds als Zahlstelle abzuwickeln und diese Abwicklung gegenüber den Sondervermögen und dem jeweiligen Gläubiger der Verbindlichkeit im Wirtschaftsplan des Bremer Kapitaldienstfonds in einem getrennten Kapitel auszuweisen.

(3) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, zum Zwecke einer gemeinsamen Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2015

1. die nach dem Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde),
2. die nach der Haushaltssatzung der Stadtgemeinde Bremerhaven

aufzunehmenden Kredite als eigene Schulden mit zu übernehmen. Die nach Satz 1 übernommenen Kredite wachsen dem Kreditrahmen nach Absatz 1 Nummer 1 zu. Die Freie Hansestadt Bremen darf diesen erhöhten Kreditrahmenteil nur für die Finanzierung der mit übernommenen Kredite in Anspruch nehmen. In Höhe der aufgrund der Ermächtigung nach Nummer 1 durch die Freie Hansestadt Bremen mit übernommenen Kredite wird die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) Mitschuldner. Im Verhältnis zur Freien Hansestadt Bremen tragen die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), die Stadtgemeinde Bremerhaven sowie ihre Betriebe die Zins- und Tilgungsleistungen sowie weitere Kreditkosten für die ihnen zuzurechnenden Kreditanteile. Entsprechendes gilt für ergänzende Verträge im Sinne des Absatzes 5 Satz 2.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu 12 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen. Dieser Betrag erhöht sich um die noch nicht aufgenommenen Darlehen am Kreditmarkt nach Absatz 1. Zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements wird die Senatorin für Finanzen nach Zustimmung durch den Haushalts- und Finanzausschuss für den jeweiligen Einzelfall ermächtigt, Sondervermögen, Eigenbetrieben, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Eigenesellschaften, die zuvor Teile der Gebietskörperschaft der Freien Hansestadt Bremen waren oder deren Aufgaben wahrnehmen, im Haushaltsjahr 2015 verzinsliche Liquiditätshilfen unter Anrechnung auf die in Satz 1 festgelegte Höhe zu gewähren. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, Regelungen zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements zu treffen und hierin die allgemeinen Grundlagen und Kriterien für verzinsliche Liquiditätshilfen zu definieren und festzulegen. Die am Cashmanagement beteiligten Vertragspartner haben einen Rahmenvertrag zu vereinbaren, in dem die Regelungen zum zentralen Cashmanagement bei der Senatorin für Finanzen berücksichtigt sind. Für Geschäfte, die den gleichzeitigen Ver- und Rückkauf von Wertpapieren beinhalten, können zusätzlich Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe der in Absatz 1 Nummer 1 enthaltenen Ermächtigung aufgenommen werden. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

(5) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann die Senatorin für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungs-, Liquiditäts- und Währungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Krediten, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für fällig werdende Tilgungen dienen. Die Höchstgrenze für derartige Vereinbarungen ist auf den doppelten Betrag des in Absatz 1 Nummer 1 genannten Betrages begrenzt. Bei Prämieinnahmen und -zahlungen, die in der Summe über 5 vom Hundert des veranschlagten Betrages für Zinsausgaben hinausgehen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich. Die Regelungen dieses Absatzes gelten ab dem 1. Januar 2016 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2016 fort.

(6) Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung anzurechnen.

§ 15

Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Durch zweckgebundene Einnahmen gedeckte Ausgaben für Baumaßnahmen gelten als entsperrt.

(2) In Höhe der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen gelten die entsprechenden Ausgaben, soweit sie unter die Sperre des § 22 der Landeshaushaltsordnung fallen, als entsperrt.

(3) In den Vorjahren erteilte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die aus Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres nicht abgedeckt werden können, gelten fort.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt,

1. mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses nicht benötigte Ausgaben zu sperren,
2. in Höhe vorjähriger Verlustvorträge Beträge bei den konsumtiven Ausgaben zu sperren oder zum Ausgleich Mehreinnahmen heranzuziehen,
3. Nachbewilligungen auf den Haushalt bis zur Höhe von 100 000 Euro im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten einschließlich damit verbundener oder für sich erforderliche Veränderungen bei den Beschäftigungszielzahlen, dem Stellenvolumen und dem Stellenindex vorzunehmen. Dies schließt die Ermächtigung ein, Veränderungen bei Planstellen und Stellen im Sinne von § 6 Absatz 1 Nummer 3 mit produktplanübergreifendem Ausgleich innerhalb einer Dienststelle unbeachtlich der Besoldungs-/Entlohnungsgrenzen des § 6 Absatz 1 Nummer 3 vorzunehmen,
4. über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der Finanzplanung sichergestellt ist,
5. die Sperre für alle Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen nach § 22 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung aufzuheben,
6. Anzahl und Struktur der Stellen für Auszubildende an die beschlossene und finanziell gesicherte Ausbildungsplanung anzupassen,
7. innerhalb der von den Deckungsfähigkeiten nach § 4 Absatz 2 ausgenommenen Ausgaben der Gruppe 441 und den für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamter und Richter veranschlagten Mitteln produktplanübergreifend einen Ausgleich vorzunehmen,
8. zu Nachbewilligungen aus Gründen der Liquiditätssteuerung der Investitionsausgaben zur Einhaltung der in § 2a Absatz 1 genannten Ziele im Rahmen beschlossener Maßnahmen und Mittel. Die Ermächtigung gilt ebenfalls für die Erteilung von über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, die im Rahmen der Liquiditätssteuerung notwendig sind. Über die Inanspruchnahme dieser Ermächtigungen ist dem Haushalts- und Finanzausschuss quartalsweise zu berichten.

(5) Soweit veranschlagte Einnahmen, die der Haushaltsdeckung dienen, nicht erzielt werden, sind die Verantwortlichen verpflichtet, entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle nachzuweisen. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(6) Bei Anfall nicht veranschlagter zweckgebundener Einnahmen, außer bei Kreditaufnahmen, dürfen die entsprechenden Ausgaben nach Maßgabe der von der Senatorin für Finanzen einzurichtenden Titel über- oder außerplanmäßig geleistet werden.

(7) Nach § 63 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass den am Deutschen Forschungsnetz beteiligten Hochschulrechenzentren bis zu 5 vom Hundert der Betriebsmittel (Hard- und Software) der bremischen Hochschulrechenzentren für überregionale Nutzung zur Verfügung gestellt werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(8) Bei der Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Grundstücksteilen sowie bei der Überlassung der Nutzung von sonstigen Vermögensgegenständen und Einrichtungen zum Zwecke der Förderung der wissenschaftlichen Forschung darf mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen von den Vorschriften des § 63 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung abgewichen werden.

(9) Erstattungen von Bediensteten für die genehmigte private Nutzung von Geräten und Einrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

(10) Die Gewährung von Prämien und Zulagen nach der Bremischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung kann nur im Rahmen der Personalbudgets erfolgen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Gewährung von Prämien und Zulagen kann ein Ausgleich im jeweiligen Produktplan hergestellt werden.

(11) Für das Personal der Gemeinden, das aus Mitteln des Landes vergütet wird oder für das Kostenerstattungen des Landes geleistet werden, sind die für das Personal des Landes geltenden personalwirtschaftlichen Regelungen anzuwenden.

(12) Der Senat wird ermächtigt, für Verwaltungsbereiche, die umgebildet wurden oder umgebildet werden sollen, die aus dieser Umbildung folgenden Personalüberhänge nach Umfang und betroffenen Personalgruppen zu bestimmen und die zum Abbau dieser Überhänge erforderlichen personalwirtschaftlichen Maßnahmen festzulegen. Gleiches gilt für die vom Haushalts- und Finanzausschuss nach § 13 Absatz 5 Satz 2 erklärten Überhangbereiche. Für die Stadt Bremerhaven trifft der Magistrat diese Entscheidung. Die Regelungen in Satz 1 und 2 gelten ab dem 1. Januar 2016 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2016 fort.

(13) Der Senat wird ermächtigt, im Vorgriff auf Besoldungs- und Tarifierungsanpassungen Zahlungen zu leisten, wenn und soweit die Anpassungen dem Grunde und der Höhe nach hinreichend konkretisiert sind. Die Zahlungen sind unter Vorbehalt der endgültigen Regelung zu stellen.

(14) Im Zusammenhang mit der Umbuchung von Altersteilzeitfällen während der Passivphase auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto gemäß § 10 Absatz 5 darf die Senatorin für Finanzen dort entsprechende Stellen - auch über Besoldungsgruppe A 15 hinaus - einrichten und auflösen.

(15) Mehrausgaben für ein Einzelvorhaben innerhalb eines sonstigen Sondervermögens oder Eigenbetriebs, die einen im Investitionsplan festgesetzten Betrag um bis zu dem vom Haushalts- und Finanzausschuss nach § 13 Absatz 2 Nummer 8 zu bestimmenden Betrag überschreiten, bedürfen ausschließlich der Zustimmung des Sondervermögensausschusses oder Betriebsausschusses.

§ 16

Kosten- und Leistungsrechnung

Die mit der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragten Personen stellen die Einrichtung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung sicher. Sie haben das Recht, die für diesen Zweck notwendigen Datenbestände des Rechnungswesens einzusehen und zu verarbeiten.

§ 17

Zuwendungsempfänger

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte der bremischen Verwaltung, vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte der bremischen Verwaltung jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, ein Regelwerk für unabweisbare Ausnahmen zu erlassen.

§ 18

Auflagen für die Ergänzungszuweisungen

(1) Die Zahlung der Ergänzungszuweisungen nach § 2 Absatz 1 und der Strukturhilfen nach § 2 Absatz 2 und 3 des Finanzausgleichsgesetzes erfolgt nach § 2 Absatz 4 des Finanzausgleichsgesetzes mit der Auflage, dass die Gemeinden Bremen und Bremerhaven die Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) oder des Senats zur Sicherstellung der Konsolidierung und Überwindung der Haushaltsnotlage der bremischen Haushalte in ihrer Haushaltspolitik beachten und hierzu ihren Verpflichtungen (plangemäßer Abbau des strukturellen Defizits) aus der Sanierungsvereinbarung nachkommen.

(2) Der Senat wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses festzustellen, dass eine Gemeinde den Verpflichtungen nach Absatz 1 nicht oder nur teilweise nachgekommen ist. Die Feststellung ist zu begründen.

§ 19

Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

(1) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in folgender Höhe zu übernehmen:

1. zur Projektförderung mit Ausnahme der Förderung des Wohnungsbaues sowie der Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen bis zu 530 000 000 Euro,
2. zur Deckung des Risikos der Freien Hansestadt Bremen, von Zuwendungsempfängern der Freien Hansestadt Bremen und von Stiftungen des öffentlichen Rechts aus der Haftung für Leihgaben im Bereich von Kunst und Kultur bis zu 26 000 000 Euro;

die Senatorin für Finanzen darf die Ermächtigung nach Nummer 1 und 2 an eine Gesellschaft übertragen.

(2) Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird ermächtigt, Bürgschaften zur Förderung des Wohnungsbaues, der Modernisierung von Wohnungen und der Instandsetzung von Wohnungen bis zu insgesamt 5 000 000 Euro zu übernehmen. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr darf die Ermächtigung nach Satz 1 an eine Gesellschaft übertragen.

(3) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite, die im laufenden Haushaltsjahr übernommen und zurückgeführt worden sind, sind nicht auf die Höchstbeträge anzurechnen. Dies gilt auch für Haftungsübernahmen gemäß der Ermächtigung des Absatzes 1 Nummer 2.

(4) Darüber hinaus wird die Senatorin für Finanzen ermächtigt, ab dem 1. Januar 2016 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2016 Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Hälfte der in Absatz 1 für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzten Höchstbeträge zu übernehmen. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird ermächtigt, ab dem 1. Januar 2016 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2016 Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Hälfte der in Absatz 2 für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzten Höchstbeträge zu übernehmen.

(5) Eine dem Absatz 4 Satz 1 entsprechende Regelung kann auch von den Stadtgemeinden getroffen werden.

(6) Gewährleistungen, die nicht in Euro übernommen werden, sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

§ 20

Technische Ermächtigungen

Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, im Haushalts-, Produktgruppen- oder Stellenplan notwendige technische Anpassungen vorzunehmen.

§ 21

Geltung in den Gemeinden

Soweit im Rahmen dieses Gesetzes abweichende Regelungen von Vorschriften der Landeshaushaltsordnung getroffen werden, gelten diese Änderungen auch für die Stadtgemeinde Bremen und die Stadt Bremerhaven.

§ 22

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Bremen, den 17. Dezember 2013

Der Senat

Anlage

HAUSHALTSPLAN
der Freien Hansestadt Bremen

für die Haushaltsjahre
2014/2015

GESAMTPLAN

Haushaltsübersicht
Finanzierungsübersicht
Kreditfinanzierungsplan

ZUSAMMENSTELLUNG -EINNAHMEN- FREIE HANSESTADT BREMEN						
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Bundesang., Datenschutz, Inneres und Sport, Frauen	25.299.050	25.839.400	25.650.930	28.428.789	28.934.335
01	Justiz und Verfassung	37.027.000	36.680.000	36.841.350	38.405.172	39.081.305
02	Bildung und Wissenschaft, Kultur	90.603.150	92.199.930	66.721.600	89.734.360	84.812.525
03	Arbeit	16.823.600	17.317.810	23.731.100	14.618.050	11.284.005
04	Jugend und Soziales, Ausländerintegration	172.324.670	168.756.430	122.830.880	122.045.650	99.110.235
05	Gesundheit	10.300.890	10.186.530	10.069.300	11.130.140	11.555.070
06	Umwelt, Bau und Verkehr	74.757.740	74.972.740	75.018.490	90.957.849	90.611.761
07	Wirtschaft	43.640.820	37.426.530	36.042.560	60.203.539	65.390.577
08	Häfen	12.231.800	12.217.340	11.893.000	16.513.507	16.377.690
09	Finanzen	10.003.091.770	10.932.263.170	10.228.618.920	11.197.377.496	11.436.112.842
	Summe der Einnahmen	10.486.100.490	11.407.859.880	10.637.418.130	11.669.414.552	11.883.270.344

ZUSAMMENSTELLUNG -AUSGABEN- FREIE HANSESTADT BREMEN						
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben					
00	Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Staatsgerichtshof, Bundesang., Datenschutz, Inneres und Sport, Frauen	301.825.550	301.085.280	291.324.050	296.380.177	295.234.808
01	Justiz und Verfassung	156.540.970	156.315.830	151.443.480	155.867.576	150.039.816
02	Bildung und Wissenschaft, Kultur	978.670.670	975.746.930	920.184.820	935.830.488	917.960.762
03	Arbeit	35.869.360	37.099.310	41.156.290	42.505.149	39.119.380
04	Jugend und Soziales, Ausländerintegration	444.548.080	435.685.640	386.949.970	381.416.407	347.957.960
05	Gesundheit	49.519.690	49.761.020	36.504.180	37.383.376	38.861.879
06	Umwelt, Bau und Verkehr	149.891.470	146.383.610	158.150.490	175.810.732	163.983.283
07	Wirtschaft	103.975.530	109.542.040	116.021.150	145.418.868	155.118.677
08	Häfen	68.772.220	69.169.350	85.114.680	81.529.329	52.722.517
09	Finanzen	8.196.486.950	9.127.070.870	8.450.569.020	9.417.272.450	9.722.271.262
	Summe der Ausgaben	10.486.100.490	11.407.859.880	10.637.418.130	11.669.414.552	11.883.270.344

FREIE HANSESTADT BREMEN

FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2014

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	-Mio. Euro-
1. Ausgaben	3.547,9
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushalts- technische Erstattungen-	
2. Einnahmen	3.507,3
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassen- mäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
3. Finanzierungssaldo	40,6
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	44,5
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	7.890,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	7.845,5
2. Rücklagenbewegung	./. 3,9
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	8,8
2.2 Zuführungen an Rücklagen	12,7
3. Abwicklung der Vorjahre	0,0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0,0
4.1 Einnahmenseite	1,7
4.2 Ausgabenseite	1,7
5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	40,6

Abweichungen in den Summen durch Runden

FREIE HANSESTADT BREMEN

KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2014

-Mio. Euro-

I. Kredite am Kreditmarkt

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	7.890,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	7.845,5
3.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	44,5

II. Kredite im öffentlichen Bereich

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	4,9

FREIE HANSESTADT BREMEN

FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2015

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	-Mio. Euro-
1. Ausgaben	3.616,3
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushalts- technische Erstattungen-	
2. Einnahmen	3.552,9
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassen- mäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
3. Finanzierungssaldo	63,4
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	67,9
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	6.923,3
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	6.855,4
2. Rücklagenbewegung	./. 4,5
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	8,2
2.2 Zuführungen an Rücklagen	12,7
3. Abwicklung der Vorjahre	0,0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0,0
4.1 Einnahmenseite	1,7
4.2 Ausgabenseite	1,7
5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	63,4

Abweichungen in den Summen durch Runden

FREIE HANSESTADT BREMEN

KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2015

	-Mio. Euro-
I. Kredite am Kreditmarkt	
1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	6.923,3
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	6.855,4
3. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	67,9
II. Kredite im öffentlichen Bereich	
1. Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2. Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	4,9

ÜBERSICHTEN
ZUM HAUSHALTSPLAN

Gruppierungsübersicht

Funktionenübersicht

Haushaltsquerschnitt

Übersicht nach Finanzplanarten

Gruppierungsübersicht

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
011	Lohnsteuer	531.250.000	503.625.010	459.127.450	452.353.114	416.314.074
012	Veranschlagte Einkommensteuer	146.200.000	137.700.000	135.747.180	121.818.198	120.295.656
013	Nicht veranschlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	52.275.430	47.322.770	45.696.350	44.818.598	49.747.465
014	Körperschaftsteuer	99.230.850	95.221.530	85.257.660	85.741.893	91.626.764
015	Umsatzsteuer	520.173.520	502.408.030	492.753.610	474.021.575	470.234.123
016	Einfuhrumsatzsteuer	211.826.480	204.591.970	194.941.640	187.624.126	182.175.207
017	Gewerbsteuerumlage	48.022.960	46.568.370	52.657.830	42.637.565	52.691.249
018	Zinsabschlag	33.880.010	32.560.010	35.570.660	28.925.424	31.798.107
019	Sonstige (Gemeinschaftssteuern)	0	0	0	0	0
01*	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	1.642.859.250	1.569.997.690	1.501.752.380	1.437.940.492	1.414.882.644
021	Mehrwertsteuer - Eigenmittel der EU	0	0	0	0	0
022	BSP - Eigenmittel der EU	0	0	0	0	0
023	Zölle	0	0	0	0	0
024	Abschöpfungen	0	0	0	0	0
029	Sonstige (EU - Eigenmittel)	0	0	0	0	0
02*	EU - Eigenmittel	0	0	0	0	0
051	Vermögensteuer	0	0	0	13-	27.235-
052	Erbschaftsteuer	39.000.000	39.000.000	32.000.000	42.028.190	40.612.228
053	Grunderwerbsteuer	79.400.000	78.100.000	58.000.000	66.347.397	55.924.647
054	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	0	0
055	Totalisatorsteuer	100.000	100.000	100.000	73.809	133.424
056	Andere Rennwettsteuern	0	0	0	0	0
057	Lotteriesteuer	12.000.000	12.000.000	11.000.000	10.162.247	10.973.202
058	Sportwettsteuer	1.279.000	1.279.000	0	0	0
059	Feuerschutzsteuer	4.000.000	4.000.000	2.000.000	3.523.289	3.780.627
05*	Landessteuern (einschliesslich 05)	135.779.000	134.479.000	103.100.000	122.134.919	111.396.893
061	Biersteuer	19.000.000	19.000.000	23.000.000	20.709.880	21.457.342
069	Sonstige	0	0	0	0	0
06*	Landessteuern (einschliesslich 05)	19.000.000	19.000.000	23.000.000	20.709.880	21.457.342
071	Gemeindanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	0	0	0	0	0
072	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
073	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
074	Grundsteuerbeteiligung	0	0	0	0	0
075	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
077	Gewerbsteuerumlage	0	0	0	0	0
078	Gemeindeanteil am Zinsabschlag	0	0	0	0	0
07*	Gemeindesteuern (einschliesslich 07)	0	0	0	0	0
081	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	0	0	0	0	0
082	Sonstige Vergnügungssteuer	0	0	0	0	0
083	Hundesteuer	0	0	0	0	0
084	Getränkesteuer	0	0	0	0	0
085	Grunderwerbsteuer bzw. Zuschlag zur Grunderwerb- steuer	0	0	0	0	0
089	Sonstige (Gemeindesteuern)	0	0	0	0	0
08*	Gemeindesteuern (einschliesslich 07)	0	0	0	0	0
092	Münzeinnahmen	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
093	Abgaben von Spielbanken	742.600	756.800	1.400.000	929.401	2.593.820
099	Sonstige (steuerähnliche Abgaben)	3.000.000	3.000.000	3.000.000	2.799.609	2.802.066
09*	Steuerähnliche Abgaben	3.742.600	3.756.800	4.400.000	3.729.010	5.395.886
0**	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU - Eigenmittel	1.801.380.850	1.727.233.490	1.632.252.380	1.584.514.300	1.553.132.765
111	Gebühren, sonstige Entgelte	38.058.990	37.000.980	38.049.480	36.564.076	37.956.189
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu- sammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	34.488.060	34.107.850	33.627.060	34.928.030	35.416.399
113	xxx	0	0	0	0	0
119	Sonstige (Verwaltungseinnahmen)	3.891.860	3.935.940	6.913.100	4.808.344	5.105.925
11*	Verwaltungseinnahmen	76.438.910	75.044.770	78.589.640	76.300.450	78.478.512
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	5.303.040	26.418.290	1.767.680	1.767.675	1.768.517
122	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Totto	120.000	120.000	120.000	183.720	149.250
124	Mieten und Pachten	405.440	398.950	355.470	534.738	511.919
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	423.930	418.930	526.360	454.460	629.811
129	Sonstige (Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit)	44.200	44.200	18.500	0	6.800
12*	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	6.296.610	27.400.370	2.788.010	2.940.594	3.066.297
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	0	0	0	0	0
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0	412.549	48.564
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0	0	0	1	0
134	Kapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
13*	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	0	0	0	412.550	48.564
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.643.000	1.643.000	2.758.000	1.927.304	276.485
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0	0	0	0	0
14*	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von^ Gewährleistungen	1.643.000	1.643.000	2.758.000	1.927.304	276.485
151	Zinseinnahmen vom Bund	23.000	23.000	0	0	0
152	Zinseinnahmen von Ländern	0	0	0	0	0
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
154	Zinseinnahmen vom Sondervermögen	1.355.610	1.355.610	1.355.610	1.338.210	1.321.040
155	xxx	0	0	0	0	0
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträger sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
15*	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	1.378.610	1.378.610	1.355.610	1.338.210	1.321.040
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	6.954.400	6.989.000	6.922.500	9.929.307	7.087.915

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	131.240	131.450	134.210	8.211.811	2.901.201
16*	Zinseinnahmen aus sonstigen Breichen	7.085.640	7.120.450	7.056.710	18.141.118	9.989.116
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	3.003.000	3.003.000	3.000	236	436
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0	0	0	0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
174	Darlehensrückflüsse vom Sondervermögen	0	0	0	0	0
175	xxx	0	0	0	0	0
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
17*	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	3.003.000	3.003.000	3.000	236	436
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	270.600	797.600	350.000	346.070	342.068
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	127.300	128.800	135.120	125.359	219.842
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0	0	0	0
18*	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Breichen	397.900	926.400	485.120	471.429	561.910
1**	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	96.243.670	116.516.600	93.036.090	101.531.891	93.742.360
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	605.821.000	597.821.000	597.821.000	587.837.632	483.584.293
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	597.000.000	573.000.000	546.000.000	567.951.950	507.997.707
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0	0	0	0	0
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
21*	Allgemeine Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.202.821.000	1.170.821.000	1.143.821.000	1.155.789.582	991.582.000
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0	0	0
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0	0	0	0	0
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0	0	0	0	0
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
22*	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	225.262.010	222.128.830	164.701.130	182.624.973	155.833.024
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	6.649.310	6.402.590	6.773.560	8.767.456	6.823.263
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	3.350	3.350	3.290	926.934	102.986
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	7.750.000	5.000.000	0	0	0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträger sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	185.130	183.330	240.510	307.044	324.195

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	212.730	212.730	215.280	231.680	213.247
23*	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	240.062.530	233.930.830	171.933.770	192.858.087	163.296.715
241	xxx	0	0	0	0	0
242	xxx	0	0	0	0	0
243	xxx	0	0	0	0	0
244	xxx	0	0	0	0	0
246	xxx	0	0	0	0	0
247	xxx	0	0	0	0	0
249	xxx	0	0	0	0	0
24*	xxx	0	0	0	0	0
251	xxx	0	0	0	0	0
252	xxx	0	0	0	0	0
253	xxx	0	0	0	0	0
256	xxx	0	0	0	0	0
257	xxx	0	0	0	0	0
259	xxx	0	0	0	0	0
25*	xxx	0	0	0	0	0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5.240.410	5.214.190	5.462.380	5.254.818	5.259.081
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0	0	0	0	0
26*	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaufgaben aus sonstigen Bereichen	5.240.410	5.214.190	5.462.380	5.254.818	5.259.081
271	Erstattungen von der EU	65.000	65.000	85.000	349.134	477.640
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	7.733.000	7.942.920	15.955.000	3.006.234	4.616.101
276	xxx	0	0	0	0	0
27*	Zuschüsse von der EU	7.798.000	8.007.920	16.040.000	3.355.368	5.093.741
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	6.660.210	6.840.380	6.655.230	12.549.506	11.686.724
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	409.540	379.540	349.290	1.598.229	1.404.935
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	22.020	21.810	23.910	33.977	46.500
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0	0	0	0
28*	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	7.091.770	7.241.730	7.028.430	14.181.713	13.138.159
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	250.000	250.000	250.000	560.315	238.213

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
29*	Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitione	250.000	250.000	250.000	560.315	238.213
2**	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.463.263.710	1.425.465.670	1.344.535.580	1.371.999.882	1.178.607.908
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0	0	0	0	0
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0	0	0	0	0
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0	0	0	0	0
315	xxx	0	0	0	0	0
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0	0	0	0	0
31*	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und geb. Zusammenschlüssen	0	0	0	0	0
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0	0	0
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	6.923.301.650	7.889.999.310	7.386.364.900	8.367.647.059	8.786.943.281
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0	0	0	0	0
32*	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	6.923.301.650	7.889.999.310	7.386.364.900	8.367.647.059	8.786.943.281
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	73.879.200	73.636.500	59.863.100	67.144.484	78.351.423
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	81.180	77.250	103.400	53.000	99.397
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0	2.090.860	2.610.000	3.230.161	3.716.113
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie BfA	0	0	0	0	0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
33*	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	73.960.380	75.804.610	62.576.500	70.427.645	82.166.933
341	Beiträge	0	0	0	0	0
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0	0	85.000	65.000
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	16.746.000	12.798.000	14.402.000	22.261.514	23.106.575
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (sowie nicht von der EU)	0	0	0	0	0
34*	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	16.746.000	12.798.000	14.402.000	22.346.514	23.171.575
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage (Kassenverstärkungsrücklage)	8.000.000	8.000.000	5.000.000	7.016.685	12.914.186
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0	0	0	0	0
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
355	Entnahmen aus der Konjunturausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
359	Sonstige	175.500	837.760	333.090	37.293.949	47.782.214
35*	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	8.175.500	8.837.760	5.333.090	44.310.634	60.696.400
361	Überschüsse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
36*	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0	0	0	0
371	Globale Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
372	Globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
373	Ressortbezogene Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
374	Ressortbezogene Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
37*	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
380	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.688.340	1.688.340	1.864.350	9.250.885	9.738.261
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
382	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
384	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtmeinde) von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
385	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
386	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen von der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	93.176.410	141.351.120	89.386.370	90.327.157	88.103.243
387	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen von der Stadt Bremerhaven	8.163.980	8.164.980	7.666.870	7.058.585	6.865.060
388	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
389	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) von der Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0
38*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	103.028.730	151.204.440	98.917.590	106.636.627	104.706.563
3**	Einnahmen aus Schuldenaufnahme, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen, bes. Finanzierungse.	7.125.212.260	8.138.644.120	7.567.594.080	8.611.368.479	9.057.684.753
***	SUMME	10486.100.490	11407.859.880	10637.418.130	11669.414.552	11883.270.344

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
411	Aufwendungen für Abgeordnete	10.030.120	8.850.750	8.566.550	8.527.686	8.210.913
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	295.190	295.190	302.000	239.916	240.432
41*	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	10.325.310	9.145.940	8.868.550	8.767.602	8.451.344
421	Bezüge der Bürgermeister und Senatoren	1.160.720	1.145.400	975.900	1.004.186	1.011.210
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	241.987.780	246.781.850	242.278.570	249.117.709	245.412.421
423	Sold der Zivildienstleistenden	17.610	17.610	28.700	0	5.397
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0	0	2.551.150	0
425	Vergütungen der Angestellten	0	0	0	33.530	0
426	Löhne der Arbeiter	0	0	0	0	0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für neben- amtlich und nebenberuflich Tätige	3.475.880	3.475.880	3.023.840	3.407.007	3.159.662
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	126.749.820	131.472.860	118.737.430	131.202.143	132.913.459
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	42.620	42.620	37.500	37.500	37.500
42*	Bezüge und Nebenleistungen	373.434.430	382.936.220	365.081.940	387.353.225	382.539.650
431	Versorgungsbezüge der Bürgermeister, Senatoren und sonstiger Amtsträger	2.843.160	2.772.390	2.695.990	2.405.485	2.297.995
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	172.049.240	166.230.150	155.059.810	150.169.730	145.688.024
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0	0	0	0
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	527.920	520.000	532.880	450.449	467.344
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter	2.173.160	2.127.250	1.968.220	2.011.113	1.971.236
437	Versorgungsbezüge	0	0	0	0	0
439	Sonstige	0	0	0	0	0
43*	Versorgungsbezüge und dgl..	177.593.480	171.649.790	160.256.900	155.036.776	150.424.600
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	7.542.210	7.326.330	7.790.130	6.758.857	6.598.877
442	xxx	0	0	0	0	0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	6.067.680	5.956.970	5.793.380	5.641.615	5.149.065
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. UND DGL.	16.370.300	15.661.610	15.106.620	14.862.659	13.815.386
44*	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	29.980.190	28.944.910	28.690.130	27.263.131	25.563.328
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Ge- meinschaftsveranstaltungen sowie soziale Einricht.	1.680	1.680	1.400	2.457	1.369
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialver- sicherungsträger (soweit nicht Obergruppe 41-44)	0	0	0	0	0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	94.670	94.670	120.210	33.744	59.120
459	Sonstiges	2.286.600	2.286.600	2.487.700	1.924.207	1.882.198
45*	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	2.382.950	2.382.950	2.609.310	1.960.408	1.942.686
461	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER PERSONAL AUSGABEN	14.947.130	5.363.460	12.888.350	0	0
462	GLOBALE MINDER AUSGABEN FUER PERSONAL AUS- GABEN	0	0	0	0	0
46*	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	14.947.130	5.363.460	12.888.350	0	0
4**	Personalausgaben	608.663.490	600.423.270	578.395.180	580.381.142	568.921.609
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, ...	10.821.780	11.173.870	12.069.340	11.854.316	11.506.987
512	xxx	0	0	0	0	0
513	xxx	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen dgl.	4.553.610	4.648.700	4.175.270	5.338.858	5.281.998
515	xxx	0	0	0	0	0
516	xxx	0	0	0	0	0
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.549.950	10.729.170	10.714.800	10.951.920	10.283.324
518	Mieten und Pachten	27.084.810	26.866.480	26.246.590	26.547.986	26.809.213
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	551.390	592.630	595.040	482.231	552.144
51*	Sächliche Verwaltungsausgaben	53.561.540	54.010.850	53.801.040	55.175.311	54.433.666
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.809.000	1.809.000	1.200.000	960.207	646.141
522	xxx	0	0	0	0	0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	68.500	71.500	72.000	80.423	62.354
524	xxx	0	0	0	0	0
525	Aus- und Fortbildung	1.450.370	1.486.820	1.381.820	2.084.737	1.742.346
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.652.870	5.670.530	5.148.130	4.017.161	3.400.709
527	Dienstreisen	1.248.800	1.278.060	1.081.090	1.316.724	1.351.766
529	Verfüungsmittel	365.860	382.650	262.320	349.971	471.587
52*	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.595.400	10.698.560	9.145.360	8.809.224	7.674.903
531	Sonstiges	38.482.110	40.730.640	27.840.620	12.278.275	18.414.079
532	Sonstiges	56.700.680	56.961.700	53.413.090	57.982.950	50.721.806
538	xxx	0	0	0	0	0
539	Sonstiges	9.989.020	10.306.620	9.261.980	8.794.063	11.372.850
53*	Sächliche Verwaltungsausgaben	105.171.810	107.998.960	90.515.690	79.055.289	80.508.735
540	xxx	0	0	0	0	0
54*	xxx	0	0	0	0	0
561	Zinsausgaben an Bund	1.500.000	1.500.000	1.000.000	223.656-	6.683
562	Zinsausgaben an Länder	56.820	67.160	77.000	86.785	0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	3.601.200	4.725.160	5.748.310	8.244.729	3.595.522
565	xxx	0	0	0	0	0
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0	0	0	0	0
56*	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sonderver- mögen und Gebietszusammenschlüssen	5.158.020	6.292.320	6.825.310	8.107.858	3.602.205
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	20.944.000	20.981.500	20.053.000	13.617.266	17.019.450
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	0	0	0	0	0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	339.025.860	327.282.540	341.067.780	306.153.265	302.551.379
576	Zinsausgaben an Ausland	1.032.400	1.314.600	4.666.000	10.732.340	11.264.435
57*	Zinsausgaben am Kreditmarkt	361.002.260	349.578.640	365.786.780	330.502.871	330.835.264
581	Tilgungsausgaben an Bund	4.851.000	4.925.000	5.000.000	6.975.379	1.169.594
582	Tilgungsausgaben an Länder	0	0	0	0	0
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindever- bände	0	0	0	0	0
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0	0	0	0	0
585	xxx	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0	0	0	0	0
58*	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und Gebietszusammenschlüssen	4.851.000	4.925.000	5.000.000	6.975.379	1.169.594
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	803.600	773.800	3.829.000	5.790.083	50.761.169
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
593	Tilgungsausgaben an Ausgleichsforderungen hier auch: Rückkauf von Ausgleichsforderungen	0	0	0	0	0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kredit- markt hier auch: Kurzfristige Kursstützungsmaßnah.	6.650.590.000	7.844.852.940	7.221.171.000	7.970.907.740	8.575.198.211
596	Tilgungsausgaben an Ausland	204.000.000	0	0	237.000.000	0
59*	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	6.855.393.600	7.845.626.740	7.225.000.000	8.213.697.823	8.625.959.380
5**	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst	7.395.733.630	8.379.131.070	7.756.074.180	8.702.323.754	9.104.183.747
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0	0	0	0	0
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungs- trägern sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	0	0	0
618	xxx	0	0	0	0	0
61*	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
621	Schuldendiensthilfe an Bund (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
622	Schuldendiensthilfe an Länder (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
623	Schuldendiensthilfe an Gemeinden und Gemeinde- verbände	0	0	0	0	0
624	Schuldendiensthilfe an Sondervermögen	0	0	0	0	0
626	Schuldendiensthilfe an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
627	Schuldendiensthilfe an Zweckverbände	0	0	0	0	0
62*	Schuldendiensthilfe an öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	995.830	995.270	1.107.850	1.331.440	1.546.907
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	7.608.630	7.574.240	6.221.020	11.477.896	7.967.763
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	5.050.000	4.952.000	1.913.000	7.023.706	1.996.115
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	9.362.010	9.361.730	7.897.350	14.098.626	9.483.150
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	1.504.120	1.494.180	1.640.900	1.390.056	1.235.164
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	100.900	100.900	100.900	173.010	283.488

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
639	xxx	0	0	0	0	0
63*	Sonstige (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	24.621.490	24.478.320	18.881.020	35.494.733	22.512.587
641	xxx	0	0	0	0	0
642	xxx	0	0	0	0	0
643	xxx	0	0	0	0	0
646	xxx	0	0	0	0	0
647	xxx	0	0	0	0	0
649	xxx	0	0	0	0	0
64*	xxx	0	0	0	0	0
651	xxx	0	0	0	0	0
652	xxx	0	0	0	0	0
654	xxx	0	0	0	0	0
656	xxx	0	0	0	0	0
657	xxx	0	0	0	0	0
659	xxx	0	0	0	0	0
65*		0	0	0	0	0
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0	0	100.000	117.205	62.428
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	16.000	18.000	49.000	18.801	22.993
663	Schuldendiensthilfen an sonstige im Inland	0	0	0	0	168.075
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0	0	21.053
665	xxx	0	0	0	0	0
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0	0	0	0	0
66*	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	16.000	18.000	149.000	136.006	274.548
671	Erstattungen an Inland	20.758.890	20.456.280	22.451.400	19.401.966	22.605.688
672	xxx	0	0	0	0	0
676	Erstattungen an Ausland	0	0	0	6.971	30.939
67*	Erstattungen an sonstige Bereiche	20.758.890	20.456.280	22.451.400	19.408.938	22.636.627
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	50.469.520	50.698.750	52.882.320	50.144.012	51.260.013
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	18.336.460	18.999.850	21.452.020	23.481.693	27.133.733
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	1.062.500	1.062.500	1.162.500	3.565.274	8.583.553
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einr.)	40.072.690	40.557.350	36.587.830	44.322.456	38.009.088
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	220.003.790	219.736.740	216.011.510	250.133.752	242.690.535
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	81.678.900	79.403.030	81.536.670	69.961.293	72.428.271
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	127.020	125.570	0	0	0
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0	0	0	0	0
68*	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	411.750.880	410.583.790	409.632.850	441.608.479	440.105.193
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	125.000	125.000	110.000	127.262	93.367
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
69*	Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitionen	125.000	125.000	110.000	127.262	93.367
6**	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	457.272.260	455.661.390	451.224.270	496.775.418	485.622.323
700	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	1.489.800	2.024.260	1.220.840	1.731.377	1.110.245
70*	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	1.489.800	2.024.260	1.220.840	1.731.377	1.110.245
711	Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen	0	0	0	0	0
719	Bau von Fernmeldeanlagen	53.960	53.960	114.750	47.480	35.226
71*	Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen sowie Bau von Fernmeldeanlagen	53.960	53.960	114.750	47.480	35.226
720	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	0	0	0	0
721	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	0	0	0	0
722	Schulbauten	0	0	0	0	0
723	Schulbauten	0	0	0	0	0
724	Schulbauten	0	0	0	0	0
725	Sonstige Hochbauten	25.000	25.000	120.000	59.352	54.193
726	Sonstige Hochbauten	0	0	0	0	0
72*	Hochbauten	25.000	25.000	120.000	59.352	54.193
730	Straßenbau	6.250.000	6.200.000	12.020.000	18.242.205	8.824.465
731	Straßenbau	0	0	0	0	0
732	Straßenbau	0	0	0	0	0
733	Kanalbau	0	0	0	0	0
734	Kanalbau	0	0	0	0	0
735	Bauten im Zusammenhang mit der Müllabfuhr	0	0	0	0	0
736	Friedhöfe	0	0	0	0	0
737	Garten- und Parkanlagen	0	0	0	0	0
738	Bahnanlagen	0	0	0	0	0
739	Sportstätten	0	0	0	0	0
73*	Tiefbauten, Friedhofs-, Park- und Sportanlagen	6.250.000	6.200.000	12.020.000	18.242.205	8.824.465
740	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0	0	9.778.000
741	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0	0	0
74*	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0	0	9.778.000
750	Landeskulturbauten	45.000	45.000	45.000	347.546	464.484
75*	Landeskulturbauten	45.000	45.000	45.000	347.546	464.484
760	Baumaßnahmen für die Universität	0	0	0	0	0
76*	Baumaßnahmen für die Universität	0	0	0	0	0
790	Sonstige Baumaßnahmen	635.000	635.000	625.000	1.368.021	4.940.654

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
799	Globale Mehr- und Minderausgaben der Hauptgruppe 7	660.500-	1.905.740-	825.950	0	0
79*	Sonstige Baumaßnahmen	25.500-	1.270.740-	1.450.950	1.368.021	4.940.654
7**	Baumaßnahmen	7.838.260	7.077.480	14.971.540	21.795.981	25.207.267
800	xxx	0	0	0	0	0
801	xxx	0	0	0	0	0
80*		0	0	0	0	0
811	Erwerb von Fahrzeugen	1.108.810	1.422.000	874.000	1.005.184	965.845
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.024.770	9.506.700	9.191.350	12.782.314	7.535.349
813	xxx	0	0	0	0	0
814	xxx	0	0	0	0	0
817	xxx	0	0	0	0	0
818	xxx	0	0	0	0	0
81*	Erwerb von beweglichen Sachen	10.133.580	10.928.700	10.065.350	13.787.498	8.501.194
820	xxx	0	0	0	0	0
821	Grundwerb	0	0	0	0	3.722-
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	139.000	139.000	76.000	60.765	88.661
82*	Erwerb von unbeweglichen Sachen	139.000	139.000	76.000	60.765	84.939
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	0	0	0	2.733
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0	0	0	0	0
83*	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0	0	0	0	2.733
851	Darlehen an Bund	0	0	0	0	0
852	Darlehen an Länder	0	0	0	0	0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
854	Darlehen an Sondervermögen	0	0	0	0	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
857	Darlehen an Zweckverbände	0	0	0	0	0
85*	Darlehen an öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0	0	0
862	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0	0	0
863	Darlehen an Sonstige im Inland	20.315.000	20.315.000	4.484.000	4.001.365	3.886.301
866	Darlehen an Ausland	0	0	0	0	0
86*	Darlehen an sonstige Bereiche	20.315.000	20.315.000	4.484.000	4.001.365	3.886.301
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	875.000	875.000	2.075.000	281.517	590.779
87*	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	875.000	875.000	2.075.000	281.517	590.779
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	2.775.000	275.000	2.775.000	3.223.567	2.142.517
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	602.500	602.500	468.500	426.707	379.037
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	50.125.700	45.624.700	27.475.700	20.619.534	11.814.537
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BfA	0	0	0	0	0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
888	Sonstige Zuweisungen für Investitionen	19.734.600	18.232.000	12.498.000	224.652	118.727
88*	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	73.497.800	64.994.200	43.477.200	24.754.459	14.714.818
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	73.100.440	71.659.550	77.996.450	92.859.462	91.762.953
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	11.234.590	12.416.970	6.080.070	7.684.145	8.989.992
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	31.659.580	43.857.540	50.626.900	39.862.140	31.696.962
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	24.811.100	20.813.100	20.219.950	18.890.502	27.546.097
895	xxx	0	0	0	0	0
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0	0	0	0	0
89*	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	140.805.710	148.747.160	154.923.370	159.296.249	159.996.003
8**	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	245.766.090	245.999.060	215.100.920	202.181.853	187.776.767
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
912	Zuführungen an Kassenverstärkungsrücklage	8.000.000	8.000.000	5.000.000	14.560.366	7.516.055
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0	0	0	0	0
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
915	Zuführungen an Rücklagen zur Konjunkturausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0	0	0	0	0
919	Sonstige	4.676.720	4.676.720	4.880.290	41.380.367	49.405.695
91*	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	12.676.720	12.676.720	9.880.290	55.940.733	56.921.750
961	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0
96*	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0
971	Globale Mehrausgaben	0	0	0	0	0
972	Globale Minderausgaben	0	0	0	0	0
973	Mehrausgaben	18.829.350	15.251.930	3.398.430	15.473	41.260
974	Minderausgaben	376.390-	387.450-	0	0	0
97*	Globale Mehr- und Minderausgaben	18.452.960	14.864.480	3.398.430	15.473	41.260
980	Erstattungen innerhalb des Haushalts	1.688.340	1.688.340	1.864.350	9.348.766	9.813.075
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
982	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
984	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen an die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	1.333.697.060	1.296.617.190	1.233.257.160	1.226.108.106	1.092.703.852
985	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen an die Stadt Bremerhaven	404.311.680	393.720.880	373.251.810	374.543.326	351.978.420
986	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) an die Freie Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
987	Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
988	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) an die Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
989	Sonstige Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen (Stadgemeinde)	0	0	0	0	0
98*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	1.739.697.080	1.692.026.410	1.608.373.320	1.610.000.198	1.454.495.347
9**	Besondere Finanzierungsausgaben	1.770.826.760	1.719.567.610	1.621.652.040	1.665.956.404	1.511.458.357
***	SUMME	10486.100.490	11407.859.880	10637.418.130	11669.414.552	11883.270.344

Funktionenübersicht

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung
		EUR 2015	EUR 2014	EUR 2013	EUR 2012
1	2	3	4	5	6
011	Politische Führung	10.995.760	11.521.460	10.792.800	17.823.060
012	Innere Verwaltung	531.570	530.030	283.110	810.376
013	Informationswesen	0	0	0	0
014	Statistischer Dienst	188.500	188.500	160.120	203.158
015	Zivildienst	0	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	0	0	0	0
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	13.840.690	11.090.690	6.139.830	10.378.197
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	0	0	698.548
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	25.556.520	23.330.680	17.375.860	29.913.340
021	Auslandvertretungen (nur Bund)	0	0	0	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	125.000	125.000	500	25
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten	0	0	0	0
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	0	0	0	0
02*	Auswärtige Angelegenheiten	125.000	125.000	500	25
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	0	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0	0
038	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltu	0	0	0	0
039	Versorgung/Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0	0
03*	Verteidigung (nur Bund)	0	0	0	0
042	Polizei	4.839.330	4.787.770	4.763.420	5.255.520
043	Öffentliche Ordnung	50.000	50.000	10.000	95.508
044	Brandschutz	0	0	10.000	6.436
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	0	0	0	5.392
046	Wetterdienst	0	0	0	0
047	Schutz der Verfassung	50.000	100.000	150.000	65.243
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	226.680	226.680	260.770	196.779
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5.166.010	5.164.450	5.194.190	5.624.877
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	36.291.670	35.940.380	35.926.580	37.193.472
056	Justizvollzugsanstalten	532.000	527.000	693.750	568.876
058	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschut	0	0	0	0
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	202.330	211.620	219.540	641.739
05*	Rechtsschutz	37.026.000	36.679.000	36.839.870	38.404.087
061	Steuer und Zollverwaltung	12.576.200	11.606.700	13.177.390	12.018.451
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	621.150	615.340	618.000	730.874
068	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	0	0	0	0
06*	Finanzverwaltung	13.197.350	12.222.040	13.795.390	12.749.325
0**	Allgemeine Dienste	81.070.880	77.521.170	73.205.810	86.691.653
111	Unterrichtsverwaltung	0	0	0	0
112	Öffentliche Grundschulen	0	0	0	0
113	Private Grundschulen	0	0	0	0
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	0	0	0	0
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
011	Politische Führung	163.295.740	163.181.430	152.554.720	170.375.019
012	Innere Verwaltung	40.611.970	44.529.850	37.561.600	40.367.256
013	Informationswesen	146.050	168.250	147.700	124.674
014	Statistischer Dienst	5.201.530	5.245.680	4.986.390	6.170.268
015	Zivildienst	0	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	0	0	16.830	18.426
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	73.153.300	69.139.570	63.476.140	63.776.293
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	34.500	44.500	31.500	94.753
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	282.443.090	282.309.280	258.774.880	280.926.688
021	Auslandvertretungen (nur Bund)	0	0	0	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	822.080	828.070	710.450	673.237
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten	0	0	0	0
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	800	800	800	688
02*	Auswärtige Angelegenheiten	822.880	828.870	711.250	673.925
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	0	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0	0
038	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltu	0	0	0	0
039	Versorgung/Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0	0
03*	Verteidigung (nur Bund)	0	0	0	0
042	Polizei	136.078.500	138.898.930	136.713.110	138.955.951
043	Öffentliche Ordnung	97.220	99.640	95.680	84.255
044	Brandschutz	154.000	155.000	590.030	622.324
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	30.000	45.000	28.500	26.985
046	Wetterdienst	0	0	0	0
047	Schutz der Verfassung	3.266.810	3.384.800	2.799.800	2.821.230
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	60.556.640	59.101.150	55.427.230	56.175.812
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	200.183.170	201.684.520	195.654.350	198.686.557
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	82.422.920	82.508.560	80.971.080	83.037.852
056	Justizvollzugsanstalten	30.115.280	29.970.100	28.297.240	32.758.443
058	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschut	34.939.220	34.718.160	33.929.220	33.348.169
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	4.241.890	4.257.880	4.350.860	4.517.653
05*	Rechtsschutz	151.719.310	151.454.700	147.548.400	153.662.118
061	Steuer und Zollverwaltung	42.077.520	42.618.840	42.360.310	43.148.575
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	6.538.690	6.741.040	6.641.620	6.223.566
068	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	26.138.280	25.204.250	23.375.880	22.887.978
06*	Finanzverwaltung	74.754.490	74.564.130	72.377.810	72.260.118
0**	Allgemeine Dienste	709.922.940	710.841.500	675.066.690	706.209.406
111	Unterrichtsverwaltung	269.590	273.360	277.200	152.109
112	Öffentliche Grundschulen	0	0	0	0
113	Private Grundschulen	0	0	0	0
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	0	0	0	0
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung
		EUR 2015	EUR 2014	EUR 2013	EUR 2012
1	2	3	4	5	6
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	0	0	0	0
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	0	0	0	0
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	0	0	0	0
125	Private Sonder-/Förderschulen d. allgemeinbildende	0	0	0	0
127	Öffentliche berufliche Schulen	0	0	0	348.294
128	Private berufliche Schulen	0	0	0	0
129	Sonstige schulische Aufgaben	4.499.500	4.329.500	4.785.660	4.243.233
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	4.499.500	4.329.500	4.785.660	4.591.527
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	44.040	43.620	43.820	184.912
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0	0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	0	0	0
138	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	0	0	0	0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	27.797.000	29.997.000	19.744.000	43.056.915
13*	Hochschulen	27.841.040	30.040.620	19.787.820	43.241.827
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	6.468.800	6.468.800	6.155.300	6.223.036
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	28.636.000	28.636.000	12.158.000	12.454.538
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	0	0	0	0
145	Schülerbeförderung	0	0	0	0
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	35.104.800	35.104.800	18.313.300	18.677.574
152	Volkshochschulen	0	0	0	0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	22.500	22.500	37.000	23.212
154	Ausbildung der Lehrkräfte	119.510	119.510	121.300	163.566
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0	0	0	0
15*	Sonstiges Bildungswesen	142.010	142.010	158.300	186.778
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	23.070	23.070	23.070	56.047
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	8.461.030	8.057.810	7.841.620	3.466.050
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	0	0	0	186
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0	0
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	8.484.100	8.080.880	7.864.690	3.522.284
181	Theater	0	0	0	0
182	Musikpflege	0	0	0	0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	0	0	0
184	Zoologische und botanische Gärten	0	0	0	0
185	Musikschulen	0	0	0	0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0	0	0	0
187	Sonstige Kulturpflege	190.000	190.000	190.000	198.783
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.500	2.500	35.500	4.352
18*	Kultur und Religion	192.500	192.500	225.500	203.135
195	Denkmalschutz und-pflege	0	0	0	89.205
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0
19*	Kultur und Religion	0	0	0	89.205
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	76.263.950	77.890.310	51.135.270	70.512.330
211	Verwaltungskostenerstattung SGB II (nur Bund)	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	0	0	0	0
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	269.590	273.360	277.200	152.109
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	0	0	0	0
125	Private Sonder-/Förderschulen d. allgemeinbildende	0	0	0	0
127	Öffentliche berufliche Schulen	0	0	0	0
128	Private berufliche Schulen	0	0	0	0
129	Sonstige schulische Aufgaben	29.680.260	29.750.260	29.909.660	32.058.969
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	29.680.260	29.750.260	29.909.660	32.058.969
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	196.281.220	196.422.410	189.835.620	191.098.339
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0	0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	12.475.230	12.129.510	6.956.710	7.671.602
138	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	41.615.300	41.497.540	39.681.290	39.523.250
139	Sonstige Hochschulaufgaben	40.299.490	39.494.490	15.346.250	38.845.420
13*	Hochschulen	290.671.240	289.543.950	251.819.870	277.138.611
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	9.450.000	9.450.000	9.450.000	9.170.254
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	44.221.020	44.187.020	27.749.590	27.814.486
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	0	0	0	0
145	Schülerbeförderung	0	0	0	0
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	53.671.020	53.637.020	37.199.590	36.984.740
152	Volkshochschulen	165.000	165.000	165.000	194.387
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	4.117.060	4.202.180	4.159.720	4.170.884
154	Ausbildung der Lehrkräfte	8.556.300	8.730.570	8.759.340	9.977.059
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	2.000	2.000	2.000	2.724
15*	Sonstiges Bildungswesen	12.840.360	13.099.750	13.086.060	14.345.054
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	1.422.990	1.436.360	1.508.870	1.461.475
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	37.424.560	38.165.860	37.609.390	31.212.922
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	19.621.920	21.188.020	29.905.110	27.285.808
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0	0
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	58.469.470	60.790.240	69.023.370	59.960.205
181	Theater	1.500	1.500	1.000	26.210
182	Musikpflege	754.860	754.860	754.860	754.860
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	40.000	40.000	20.000	18.572
184	Zoologische und botanische Gärten	0	0	0	0
185	Musikschulen	0	0	0	0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0	0	0	0
187	Sonstige Kulturpflege	299.800	299.800	299.800	305.440
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	1.354.370	1.367.750	1.434.130	1.556.683
18*	Kultur und Religion	2.450.530	2.463.910	2.509.790	2.661.765
195	Denkmalschutz und-pflege	194.390	189.600	194.030	318.109
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0
19*	Kultur und Religion	194.390	189.600	194.030	318.109
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	448.246.860	449.748.090	404.019.570	423.619.562
211	Verwaltungskostenerstattung SGB II (nur Bund)	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	814.500	814.500	795.400	659.269
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	814.500	814.500	795.400	659.269
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0	0	0	0
222	Knappschaftliche Rentenversicherung (nur Bundesträ	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	0	0	0	0
224	Krankenversicherung	0	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0	0	0	0
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	0	0	0	0
227	Pflegeversicherung	0	0	0	0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	0	0	0
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0	0	0	0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	0	0	0	0
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0	0	0	0
233	Wohngeld	6.000.000	6.000.000	7.000.000	4.474.758
235	Soziale Einrichtungen	50.000	51.000	53.000	49.608
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	4.071.000	4.071.000	4.000.000	3.960.817
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	10.121.000	10.122.000	11.053.000	8.485.182
241	Kriegsopferversg. und -fürsorge und gleichartige L	2.046.100	2.260.800	2.802.000	2.572.181
243	Lastenausgleich	0	0	0	0
244	Wiedergutmachung	6.650	6.650	6.650	6.620
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	4.100	4.080	13.090	2.379
249	Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	322.250	318.250	341.250	314.256
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	2.379.100	2.589.780	3.162.990	2.895.436
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	76.119.000	74.827.000	79.126.000	77.674.831
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	0	0	0	0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	7.308.000	7.617.920	14.348.000	971.354
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	0	0	0	0
25*	Arbeitsmarktpolitik	83.427.000	82.444.920	93.474.000	78.646.185
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	231.900	231.900	224.600	404.835
262	Jugendsozialarbeit	0	0	0	0
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	0	0	0	0
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0	0	0	0
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	0	0
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	231.900	231.900	224.600	404.835
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	0	0	0	0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0	2.090.860	2.610.000	3.230.161
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erziehu	0	0	0	0
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0	2.090.860	2.610.000	3.230.161
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	0	0	0	0
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	0	0	0	0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0	0	0	0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	0	0	0	0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	3.000	3.000	3.000	412.796
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	6.272.770	6.798.450	6.063.420	5.884.456
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	6.272.770	6.798.450	6.063.420	5.884.456
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0	0	0	0
222	Knappschaftliche Rentenversicherung (nur Bundesträ	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	1.575.940	1.530.050	1.429.910	1.336.433
224	Krankenversicherung	0	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0	0	0	0
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	0	0	0	0
227	Pflegeversicherung	0	0	0	0
229	Sonstige Sozialversicherungen	95.360	95.420	98.500	21.491
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	1.671.300	1.625.470	1.528.410	1.357.924
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	0	0	0	0
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0	0	0	0
233	Wohngeld	12.000.000	12.000.000	14.000.000	11.204.635
235	Soziale Einrichtungen	15.485.000	15.180.000	15.273.000	13.770.298
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	30.000	30.000	30.000	28.000
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	442.000	442.000	420.000	483.583
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	27.957.000	27.652.000	29.723.000	25.486.515
241	Kriegsopferversg. und -fürsorge und gleichartige L	2.126.640	2.329.770	3.122.800	3.003.786
243	Lastenausgleich	48.230	52.320	80.000	56.634
244	Wiedergutmachung	1.777.480	1.807.570	2.086.700	1.873.489
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	553.760	553.760	478.760	497.014
249	Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	399.800	394.800	423.800	389.319
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	4.905.910	5.138.220	6.192.060	5.820.243
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0	0	0	0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	0	0	0	0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	12.078.210	12.672.420	18.734.100	13.538.496
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	0	0	0	0
25*	Arbeitsmarktpolitik	12.078.210	12.672.420	18.734.100	13.538.496
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	230.000	230.000	220.390	344.101
262	Jugendsozialarbeit	0	0	0	0
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	29.000	29.000	29.000	0
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	5.108.000	5.010.000	1.984.000	4.760.137
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	13.000	13.000	13.000	10.920
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	5.380.000	5.282.000	2.246.390	5.115.158
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	0	0	0	0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0	0	0	0
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erziehu	0	0	0	0
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0	0	0	0
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	62.000	62.000	100.000	59.464
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	0	0	0	0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0	0	0	0
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	0	0	0	0
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	0	0	0	2.224.089
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	23.000	23.000	32.000	21.953
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	26.000	26.000	35.000	434.749
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	92.112.980	87.697.670	34.926.100	35.660.244
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	92.112.980	87.697.670	34.926.100	35.660.244
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	189.112.480	186.017.630	146.281.090	130.416.061
311	Gesundheitsverwaltung	120.620	120.000	120.000	140.367
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0	0	0	0
313	Arbeitsschutz	1.143.570	1.132.810	1.137.820	2.471.320
314	Gesundheitsschutz	6.864.210	6.769.610	6.977.700	6.411.904
31*	Gesundheitswesen	8.128.400	8.022.420	8.235.520	9.023.591
321	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0
322	Sport	0	0	0	0
32*	Sport und Erholung	0	0	0	0
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	0	0	0	40.152
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	7.460.000	7.460.000	7.463.000	7.039.392
33*	Umwelt- und Naturschutz	7.460.000	7.460.000	7.463.000	7.079.544
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschut	0	0	0	0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensc	4.000	4.000	4.000	3.656
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	4.000	4.000	4.000	3.656
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	15.592.400	15.486.420	15.702.520	16.106.791
411	Förderung des Wohnungsbaues	40.000	40.000	45.000	65.756
412	Wohnungsbauprämie/ Vermögensbildung (nur Bund)	0	0	0	0
419	Sonstiges Wohnungswesen	0	0	0	0
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	40.000	40.000	45.000	65.756
421	Geoinformation	4.830.000	4.922.000	4.847.000	4.725.087
422	Raumordnung und Landesplanung	0	0	0	0
423	Städtebauförderung	3.033.000	3.156.000	2.942.000	4.891.486
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	7.863.000	8.078.000	7.789.000	9.616.573
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	0	0	0	0
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	0	0	0	0
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	7.903.000	8.118.000	7.834.000	9.682.329
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	0	0	0	0
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	0	0	0	0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	717.200	717.200	717.200	169.116
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	0	0	0	0
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	0	0	0	0
52*	Landwirtschaft und Ernährung	717.200	717.200	717.200	169.116
531	Forstwirtschaft und Jagd	5.000	5.000	5.000	25.490

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.279.000	1.254.000	1.021.000	1.196.137
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	1.341.000	1.316.000	1.121.000	3.479.689
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	18.115.260	17.924.710	17.675.270	18.132.795
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	18.115.260	17.924.710	17.675.270	18.132.795
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	77.721.450	78.409.270	83.283.650	78.815.277
311	Gesundheitsverwaltung	2.733.330	2.760.500	2.876.590	2.817.314
312	Krankenhäuser und Heilstätten	25.806.730	25.642.090	18.974.420	18.888.130
313	Arbeitsschutz	3.377.290	3.428.130	3.563.630	4.105.352
314	Gesundheitsschutz	11.513.360	11.681.310	11.181.870	11.105.635
31*	Gesundheitswesen	43.430.710	43.512.030	36.596.510	36.916.432
321	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0
322	Sport	244.740	284.740	343.470	335.203
32*	Sport und Erholung	244.740	284.740	343.470	335.203
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	301.000	301.000	292.550	437.718
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	6.013.400	4.445.400	5.644.650	10.808.886
33*	Umwelt- und Naturschutz	6.314.400	4.746.400	5.937.200	11.246.604
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschut	0	0	0	0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensc	4.000	4.000	4.000	1.546
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	4.000	4.000	4.000	1.546
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	49.993.850	48.547.170	42.881.180	48.499.786
411	Förderung des Wohnungsbaues	0	0	1.153.000	2.655.872
412	Wohnungsbauprämie/ Vermögensbildung (nur Bund)	0	0	0	0
419	Sonstiges Wohnungswesen	0	402.000	997.000	936.657
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	0	402.000	2.150.000	3.592.529
421	Geoinformation	8.961.270	9.425.260	9.801.290	10.371.744
422	Raumordnung und Landesplanung	545.000	545.000	435.000	461.221
423	Städtebauförderung	0	0	0	0
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	9.506.270	9.970.260	10.236.290	10.832.965
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	0	0	0	0
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	0	0	0	0
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	9.506.270	10.372.260	12.386.290	14.425.494
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	338.750	332.750	401.050	319.593
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	150.000	170.000	150.000	174.509
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	488.750	502.750	551.050	494.102
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	1.188.500	1.188.500	1.188.500	576.116
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	85.400	85.400	85.400	55.823
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	1.000	1.000	1.000	0
52*	Landwirtschaft und Ernährung	1.274.900	1.274.900	1.274.900	631.939
531	Forstwirtschaft und Jagd	6.000	6.000	6.000	29.335

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
532	Fischerei	1.450.000	1.450.000	1.450.000	681.131
53*	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	1.455.000	1.455.000	1.455.000	706.621
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2.172.200	2.172.200	2.172.200	875.737
611	Verwaltungen	0	0	100	46
61*	Verwaltung	0	0	100	46
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0	0	0	0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0	0
625	Küstenschutz	7.125.350	7.125.350	7.125.350	7.130.417
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	7.125.350	7.125.350	7.125.350	7.130.417
631	Kohlenbergbau	0	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	0	0	0	0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	0	0	62.500
638	Baugewerbe	0	0	0	0
63*	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	0	0	0	62.500
641	Kernenergie	0	0	0	0
642	Erneuerbare Energieformen	0	0	0	0
643	Elektrizitätsversorgung	0	0	0	0
644	Wasserversorgung	0	0	0	0
645	Abwasserentsorgung	0	0	0	0
646	Abfallwirtschaft	0	0	0	0
647	Straßenreinigung	0	0	0	0
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	0	0	0	15.000
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	0	0	0	15.000
651	Handel	0	0	0	0
652	Tourismus	0	0	0	0
65*	Handel und Tourismus	0	0	0	0
661	Banken und Kreditinstitute	5.308.040	26.423.290	1.767.680	1.772.675
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0
66*	Geld- und Versicherungswesen	5.308.040	26.423.290	1.767.680	1.772.675
681	Sonstige Bereiche	1.943.000	1.943.000	3.058.000	2.227.304
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	1.943.000	1.943.000	3.058.000	2.227.304
691	Betriebliche Investitionen	0	0	0	17.439
692	Verbesserung der Infrastruktur	16.499.000	12.451.000	15.334.000	24.029.904
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	2.500.000	2.150.000	2.000.000	1.835.079
69*	Regionale Fördermaßnahmen	18.999.000	14.601.000	17.334.000	25.882.422
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	33.375.390	50.092.640	29.285.130	37.090.365
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	10.000	10.000	10.000	17.878
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0	0	0	0
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	10.000	10.000	10.000	17.878
721	Bundesautobahnen	0	0	0	0
722	Bundesstraßen	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.397.093
723	Landesstraßen	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
532	Fischerei	3.400.100	4.131.100	2.796.100	2.414.594
53*	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	3.406.100	4.137.100	2.802.100	2.443.929
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5.169.750	5.914.750	4.628.050	3.569.971
611	Verwaltungen	7.400	7.200	16.000	947
61*	Verwaltung	7.400	7.200	16.000	947
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	1.414.000	1.419.000	2.164.110	2.163.616
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0	0
625	Küstenschutz	20.135.500	16.648.500	18.865.500	11.135.434
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	21.549.500	18.067.500	21.029.610	13.299.050
631	Kohlenbergbau	0	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	0	0	0	0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	0	144.000	2.191.775
638	Baugewerbe	0	0	0	0
63*	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	0	0	144.000	2.191.775
641	Kernenergie	0	0	0	0
642	Erneuerbare Energieformen	50.000	50.000	50.000	180.514
643	Elektrizitätsversorgung	0	0	0	0
644	Wasserversorgung	0	0	0	0
645	Abwasserentsorgung	87.150	87.150	87.150	75.500
646	Abfallwirtschaft	0	0	0	0
647	Straßenreinigung	0	0	0	0
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	143.000	143.000	126.000	25.500
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	280.150	280.150	263.150	281.514
651	Handel	1.273.900	903.900	593.600	1.051.572
652	Tourismus	0	0	0	0
65*	Handel und Tourismus	1.273.900	903.900	593.600	1.051.572
661	Banken und Kreditinstitute	0	0	0	0
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0
66*	Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0
681	Sonstige Bereiche	610.000	610.000	575.000	343.180
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	610.000	610.000	575.000	343.180
691	Betriebliche Investitionen	9.075.900	8.817.100	8.986.000	10.861.391
692	Verbesserung der Infrastruktur	52.515.040	53.380.320	56.789.980	36.584.952
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	5.130.000	4.430.000	4.165.000	3.718.933
69*	Regionale Fördermaßnahmen	66.720.940	66.627.420	69.940.980	51.165.276
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	90.441.890	86.496.170	92.562.340	68.333.313
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	63.300	63.300	210.060	312.849
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0	0	0	0
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	63.300	63.300	210.060	312.849
721	Bundesautobahnen	4.426.650	4.376.650	10.196.650	16.136.886
722	Bundesstraßen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	908.641
723	Landesstraßen	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
724	Kreisstraßen	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	0	0	0	0
726	Straßenbeleuchtung	0	0	0	0
729	Sonstiger Straßenverkehr	0	0	0	0
72*	Straßen	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.397.093
731	Wasserstraßen und Häfen	10.901.800	10.887.340	10.888.000	10.966.733
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0	0
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	10.901.800	10.887.340	10.888.000	10.966.733
741	Öffentlicher Personennahverkehr	23.589.000	23.589.000	23.404.000	29.471.196
742	Eisenbahnen	0	0	0	0
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	23.589.000	23.589.000	23.404.000	29.471.196
751	Flughäfen und Luftverkehr	5.000	5.000	5.000	7.665
75*	Luftfahrt	5.000	5.000	5.000	7.665
771	Post und Telekommunikation	0	0	0	593.636
772	Rundfunk und Fernsehen	0	0	0	0
77*	Nachrichtenwesen	0	0	0	593.636
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	35.855.800	35.841.340	35.657.000	42.454.200
811	Grundvermögen	0	0	0	0
812	Kapitalvermögen	1.434.540	1.997.850	1.574.530	12.886.796
813	Sondervermögen	4.827.000	4.827.000	4.745.300	4.826.518
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6.261.540	6.824.850	6.319.830	17.713.313
821	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	3.000.459.250	2.894.297.690	2.771.673.380	2.736.574.871
82*	Steuern und Finanzzuweisungen	3.000.459.250	2.894.297.690	2.771.673.380	2.736.574.871
831	Schulden	6.923.301.650	7.889.999.310	7.386.364.900	8.367.647.059
83*	Schulden	6.923.301.650	7.889.999.310	7.386.364.900	8.367.647.059
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	200.000	200.000	600.000	90.743
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	200.000	200.000	600.000	90.743
851	Rücklagen	8.175.500	8.837.760	5.333.090	44.310.634
85*	Rücklagen	8.175.500	8.837.760	5.333.090	44.310.634
861	Lotterie, Lotto, Toto	0	0	0	63.720
869	Sonstiges	3.327.720	3.356.120	6.936.320	2.548.117
86*	Sonstiges	3.327.720	3.356.120	6.936.320	2.611.838
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0	0	0	0
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0	0	0	0
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0	0	0	0
88*	Globalposten	0	0	0	0
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	8.163.980	8.164.980	7.666.870	7.058.585
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der Brem.	94.864.750	143.039.460	91.250.720	99.578.042
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	103.028.730	151.204.440	98.917.590	106.636.627
8**	Finanzwirtschaft	10044.754.390	10954.720.170	10276.145.110	11275.585.086
***	SUMME	10486.100.490	11407.859.880	10637.418.130	11669.414.552

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
724	Kreisstraßen	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.251.000
726	Straßenbeleuchtung	0	0	0	0
729	Sonstiger Straßenverkehr	18.600	18.600	18.800	45.674
72*	Straßen	7.945.250	7.895.250	13.715.450	19.342.201
731	Wasserstraßen und Häfen	2.975.620	476.520	2.984.000	2.781.153
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0	79
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	2.975.620	476.520	2.984.000	2.781.232
741	Öffentlicher Personennahverkehr	26.496.000	26.496.000	26.313.000	32.397.695
742	Eisenbahnen	451.000	451.000	451.000	737.880
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	26.947.000	26.947.000	26.764.000	33.135.575
751	Flughäfen und Luftverkehr	173.000	176.000	179.000	279.542
75*	Luftfahrt	173.000	176.000	179.000	279.542
771	Post und Telekommunikation	715.000	672.000	0	507.140
772	Rundfunk und Fernsehen	0	0	0	0
77*	Nachrichtenwesen	715.000	672.000	0	507.140
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	38.819.170	36.230.070	43.852.510	56.358.539
811	Grundvermögen	4.375.000	4.375.000	1.575.000	1.683.512
812	Kapitalvermögen	1.109.300	1.620.600	110.000	127.262
813	Sondervermögen	28.520.920	27.522.500	7.455.730	13.722.132
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	34.005.220	33.518.100	9.140.730	15.532.906
821	Steuern und allgemeine Finanzausgaben	1.724.000	1.752.400	1.591.270	1.348.663
82*	Steuern und Finanzausgaben	1.724.000	1.752.400	1.591.270	1.348.663
831	Schulden	7.232.878.790	8.219.658.760	7.623.686.310	8.580.035.966
83*	Schulden	7.232.878.790	8.219.658.760	7.623.686.310	8.580.035.966
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	9.107.910	8.844.010	8.953.200	8.038.882
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	9.107.910	8.844.010	8.953.200	8.038.882
851	Rücklagen	12.676.720	12.676.720	9.880.290	55.940.733
85*	Rücklagen	12.676.720	12.676.720	9.880.290	55.940.733
861	Lotterie, Lotto, Toto	0	0	0	0
869	Sonstiges	0	0	0	14.641
86*	Sonstiges	0	0	0	14.641
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	14.947.130	5.363.460	12.888.350	0
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	12.278.350	9.753.930	6.376.780	15.473
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	1.036.890-	2.293.190-	2.152.400-	0
88*	Globalposten	26.188.590	12.824.200	17.112.730	15.473
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	404.311.680	393.344.530	373.251.810	373.199.070
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der Brem.	1.335.385.400	1.298.681.880	1.235.121.510	1.235.456.872
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.739.697.080	1.692.026.410	1.608.373.320	1.608.655.942
8**	Finanzwirtschaft	9.056.278.310	9.981.300.600	9.278.737.850	10269.583.206
***	SUMME	10486.100.490	11407.859.880	10637.418.130	11669.414.552

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-	
011	Politische Führung	-	1,09	0,05	0,44	0,35	-	-	6,60	2,44	0,56	11,52	
012	Innere Verwaltung	-	-	-	0,35	0,01	-	-	-	0,18	-	0,53	
013	Informationswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
014	Statistischer Dienst	-	-	0,03	0,01	0,04	-	-	0,01	0,10	-	0,19	
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	-	-	-	0,20	-	1,36	1,36	5,70	0,42	2,06	11,09	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	1,09	0,08	0,99	0,39	1,36	1,36	12,31	3,14	2,61	23,33	
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	0,13	-	-	0,13	
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
02*	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	0,13	-	-	0,13	
042	Polizei	-	4,53	-	0,02	0,05	-	-	-	0,18	-	4,79	
043	Öffentliche Ordnung	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	
044	Brandschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
047	Schutz der Verfassung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	0,10	
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	0,23	
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	4,53	-	0,07	0,05	-	-	0,23	0,28	-	5,16	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	-	2,45	33,36	0,11	0,02	-	-	-	-	-	35,94	
056	Justizvollzugsanstalten	-	0,14	-	0,03	0,36	-	-	-	-	-	0,53	
058	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	-	0,21	
05*	Rechtsschutz	-	2,59	33,36	0,14	0,38	-	-	-	0,21	-	36,68	
061	Steuer und Zollverwaltung	-	6,14	0,39	0,08	0,01	-	-	0,20	2,18	2,60	11,61	
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwalту	-	0,10	-	0,01	-	-	-	-	0,51	-	0,62	
068	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
06*	Finanzverwaltung	-	6,24	0,39	0,08	0,01	-	-	0,20	2,70	2,60	12,22	
0**	Allgemeine Dienste	-	14,45	33,83	1,29	0,83	1,36	1,36	12,87	6,33	5,21	77,52	
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	0,04	
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
138	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	-	-	-	0,02	-	-	17,00	-	-	17,02	
13*	Hochschulen	-	-	-	-	0,02	-	-	17,00	0,04	-	17,06	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	-	-	-	0,01	-	-	-	6,46	-	-	6,47	
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	-	-	-	-	-	0,02	-	12,42	-	-	12,44	
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	-	-	0,01	-	0,02	-	18,87	-	-	18,91	
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	-	-	-	0,02	0,00	-	-	-	-	-	0,02	
154	Ausbildung der Lehrkräfte	-	0,10	-	0,01	0,00	-	-	-	0,01	-	0,12	
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	0,10	-	0,03	0,00	-	-	-	0,01	-	0,14	
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	-	0,01	-	0,01	0,00	-	-	-	-	-	0,02	
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	-	-	-	-	-	-	-	7,67	-	-	7,67	
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	-	0,01	-	0,01	0,00	-	-	7,67	-	-	7,69	
181	Theater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,52	-	-	-	11,52	-	-	11,52	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	-	0,53	-	-	0,53	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	014
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,09	-	-	-	11,09	-	-	11,09	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,33	-	-	-	23,33	-	-	23,33	01*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	-	-	-	0,13	-	-	0,13	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	-	-	-	0,13	-	-	0,13	02*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,79	-	-	-	4,79	-	-	4,79	042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	-	-	0,05	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	0,10	-	-	0,10	047
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	048
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,16	-	-	-	5,16	-	-	5,16	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,94	-	-	-	35,94	-	-	35,94	051
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	-	0,53	-	-	0,53	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	058
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	-	-	-	0,21	-	-	0,21	059
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,68	-	-	-	36,68	-	-	36,68	05*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,61	-	-	-	11,61	-	-	11,61	061
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,62	-	-	-	0,62	-	-	0,62	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	068
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,22	-	-	-	12,22	-	-	12,22	06*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	77,52	-	-	-	77,52	-	-	77,52	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	-	4,33	-	-	4,33	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	-	4,33	-	-	4,33	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	12,98	-	-	12,98	30,00	-	-	-	30,00	-	-	30,00	139
-	-	-	-	-	12,98	-	-	12,98	30,04	-	-	-	30,04	-	-	30,04	13*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,47	-	-	-	6,47	-	-	6,47	141
-	3,00	-	-	-	13,20	-	-	16,20	28,64	-	-	-	28,64	-	-	28,64	142
-	3,00	-	-	-	13,20	-	-	16,20	35,10	-	-	-	35,10	-	-	35,10	14*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	0,12	-	-	0,12	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,14	-	-	-	0,14	-	-	0,14	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	162
-	-	-	-	-	0,39	-	-	0,39	8,06	-	-	-	8,06	-	-	8,06	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	0,39	-	-	0,39	8,08	-	-	-	8,08	-	-	8,08	16*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuer- und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungen- und Einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
Z			011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
182		Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183		Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187		Sonstige Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	0,19
188		Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
18*		Kultur und Religion	-	0,00	-	-	-	-	-	0,19	-	-	0,19
195		Denkmalschutz und-pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19*		Kultur und Religion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1**		Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,11	-	0,06	0,03	0,02	-	48,06	0,05	-	48,33
219		Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	0,00	-	0,13	-	-	-	0,68	-	-	0,81
21*		Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	0,00	-	0,13	-	-	-	0,68	-	-	0,81
223		Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
229		Sonstige Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22*		Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233		Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	6,00	-	-	6,00
235		Soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	0,05
236		Förderung der Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237		Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	-	-	-	-	4,07	-	-	4,07
23*		Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	-	-	-	-	-	-	-	10,07	0,05	-	10,12
241		Kriegsopferverg. und -fürsorge und gleichartige L	-	-	-	-	-	-	-	1,35	0,91	-	2,26
243		Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244		Wiedergutmachung	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01
246		Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00
249		Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	-	-	-	-	-	-	-	0,32	-	-	0,32
24*		Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	-	-	0,00	-	-	-	1,68	0,91	-	2,59
251		Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	-	-	-	-	-	-	-	74,83	-	-	74,83
253		Aktive Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	0,86	6,76	-	7,62
25*		Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	75,69	6,76	-	82,44
261		Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	0,23
263		Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
265		Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
266		Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26*		Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	0,23
274		Tageseinrichtungen für Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27*		Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
281		Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
285		Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00
287		Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,01	-	0,02
28*		Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,01	-	0,03
291		Sonstige soziale Angelegenheiten	-	6,24	-	0,14	-	-	0,01	81,22	-	-	87,60
29*		Sonstige soziale Angelegenheiten	-	6,24	-	0,14	-	-	0,01	81,22	-	-	87,60
2**		Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	-	6,24	-	0,27	-	-	0,01	169,58	7,73	-	183,83
311		Gesundheitsverwaltung	-	-	-	-	0,12	-	-	-	-	-	0,12
312		Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
313		Arbeitsschutz	-	0,96	0,17	0,00	-	-	-	-	-	-	1,13
314		Gesundheitsschutz	-	6,66	0,06	0,00	0,01	-	-	-	0,04	-	6,77
31*		Gesundheitswesen	-	7,62	0,23	0,00	0,13	-	-	-	0,04	-	8,02
322		Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32*		Sport und Erholung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
331		Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19*
-	3,00	-	-	-	26,56	-	-	29,56	77,89	-	-	-	77,89	-	-	77,89	1**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,81	-	-	-	0,81	-	-	0,81	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,81	-	-	-	0,81	-	-	0,81	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,00	-	-	-	6,00	-	-	6,00	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	-	-	0,05	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,07	-	-	-	4,07	-	-	4,07	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,12	-	-	-	10,12	-	-	10,12	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,26	-	-	-	2,26	-	-	2,26	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,32	-	-	-	0,32	-	-	0,32	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,59	-	-	-	2,59	-	-	2,59	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,83	-	-	-	74,83	-	-	74,83	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,62	-	-	-	7,62	-	-	7,62	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,44	-	-	-	82,44	-	-	82,44	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	26*
-	-	-	-	-	2,09	-	-	2,09	2,09	-	-	-	2,09	-	-	2,09	274
-	-	-	-	-	2,09	-	-	2,09	2,09	-	-	-	2,09	-	-	2,09	27*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	285
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	287
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	28*
-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,10	87,70	-	-	-	87,70	-	-	87,70	291
-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,10	87,70	-	-	-	87,70	-	-	87,70	29*
-	-	0,10	-	-	2,09	-	-	2,19	186,02	-	-	-	186,02	-	-	186,02	2**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	0,12	-	-	0,12	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,13	-	-	-	1,13	-	-	1,13	313
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,77	-	-	-	6,77	-	-	6,77	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,02	-	-	-	8,02	-	-	8,02	31*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	322
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-	
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	3,00	4,46	-	-	-	-	-	-	-	-	7,46	
33*	Umwelt- und Naturschutz	3,00	4,46	-	-	-	-	-	-	-	-	7,46	
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensch	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3,00	12,08	0,23	0,00	0,13	-	-	0,00	0,04	-	15,49	
411	Förderung des Wohnungsbaues	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	
419	Sonstiges Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	
421	Geoinformation	-	3,11	-	0,15	0,00	-	-	1,66	-	-	4,92	
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
423	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	-	3,11	-	0,15	0,00	-	-	1,66	-	-	4,92	
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	3,15	-	0,15	0,00	-	-	1,66	-	-	4,96	
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-	0,05	-	0,00	-	-	-	0,29	-	-	0,34	
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
52*	Landwirtschaft und Ernährung	-	0,05	-	0,00	-	-	-	0,29	-	-	0,34	
531	Forstwirtschaft und Jagd	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
532	Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
53*	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	0,06	-	0,00	-	-	-	0,29	-	-	0,35	
611	Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
61*	Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
625	Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	0,13	0,00	-	0,13	
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	0,13	0,00	-	0,13	
642	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
651	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65*	Handel und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
661	Banken und Kreditinstitute	-	-	-	0,01	26,42	-	-	-	-	-	26,42	
66*	Geld- und Versicherungswesen	-	-	-	0,01	26,42	-	-	-	-	-	26,42	
681	Sonstige Bereiche	-	0,30	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	0,30	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	
691	Betriebliche Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,89	-	0,95	
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
69*	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,89	-	0,95	
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienst	-	0,30	-	0,07	26,42	-	-	0,13	0,89	-	27,80	
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	1,35	-	-	1,35	
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräuße- erungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt		
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen												
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,46	-	-	-	7,46	-	-	7,46	332	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,46	-	-	-	7,46	-	-	7,46	33*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,49	-	-	-	15,49	-	-	15,49	3**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	411	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	41*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,92	-	-	-	4,92	-	-	4,92	421	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422	
-	-	-	-	-	3,16	-	-	3,16	3,16	-	-	-	3,16	-	-	3,16	423	
-	-	-	-	-	3,16	-	-	3,16	8,08	-	-	-	8,08	-	-	8,08	42*	
-	-	-	-	-	3,16	-	-	3,16	8,12	-	-	-	8,12	-	-	8,12	4**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	511	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51*	
-	-	-	-	-	0,37	-	-	0,37	0,72	-	-	-	0,72	-	-	0,72	521	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	523	
-	-	-	-	-	0,37	-	-	0,37	0,72	-	-	-	0,72	-	-	0,72	52*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	531	
-	-	-	-	-	0,15	1,30	-	1,45	1,45	-	-	-	1,45	-	-	1,45	532	
-	-	-	-	-	0,15	1,30	-	1,45	1,46	-	-	-	1,46	-	-	1,46	53*	
-	-	-	-	-	0,52	1,30	-	1,82	2,17	-	-	-	2,17	-	-	2,17	5**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	611	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	623	
-	-	-	-	-	7,00	-	-	7,00	7,13	-	-	-	7,13	-	-	7,13	625	
-	-	-	-	-	7,00	-	-	7,00	7,13	-	-	-	7,13	-	-	7,13	62*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	642	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	645	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	651	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,42	-	-	-	26,42	-	-	26,42	661	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,42	-	-	-	26,42	-	-	26,42	66*	
-	-	1,64	-	-	-	-	-	1,64	1,94	-	-	-	1,94	-	-	1,94	681	
-	-	1,64	-	-	-	-	-	1,64	1,94	-	-	-	1,94	-	-	1,94	68*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	691	
-	-	-	-	-	-	11,50	-	11,50	12,45	-	-	-	12,45	-	-	12,45	692	
-	-	-	-	-	2,15	-	-	2,15	2,15	-	-	-	2,15	-	-	2,15	693	
-	-	-	-	-	2,15	11,50	-	13,65	14,60	-	-	-	14,60	-	-	14,60	69*	
-	-	1,64	-	-	9,15	11,50	-	22,29	50,09	-	-	-	50,09	-	-	50,09	6**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	711	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	71*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,35	-	-	-	1,35	-	-	1,35	722	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	725	

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-	
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
72*	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	1,35	-	-	1,35	
731	Wasserstraßen und Häfen	-	0,10	0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,15	
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	0,10	0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,15	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
742	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
751	Flughäfen und Luftverkehr	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
75*	Luftfahrt	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
771	Post und Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
77*	Nachrichtenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	0,11	0,05	0,01	-	-	-	1,35	-	-	1,52	
811	Grundvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	0,92	-	-	-	0,92	
813	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	4,83	-	-	-	4,83	
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	5,75	-	-	-	5,75	
821	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	1723,48	-	-	-	-	-	-	1170,82	-	-	2894,30	
82*	Steuern und Finanzausweisungen	1723,48	-	-	-	-	-	-	1170,82	-	-	2894,30	
831	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
83*	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
869	Sonstiges	0,76	0,50	-	2,10	-	-	-	-	-	-	3,36	
86*	Sonstiges	0,76	0,50	-	2,10	-	-	-	-	-	-	3,36	
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
88*	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der Brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8**	Finanzwirtschaft	1724,23	0,50	-	2,10	-	-	5,75	1170,82	0,20	-	2903,60	
***	Insgesamt	1727,23	37,00	34,11	3,94	27,40	1,38	7,12	1404,75	15,25	5,21	3263,39	

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung								Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z	
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens		Ein- nahmen ins- gesamt
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	729
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,35	-	-	-	1,35	-	-	1,35	72*
-	-	-	-	-	10,74	-	-	10,74	10,89	-	-	-	10,89	-	-	10,89	731
-	-	-	-	-	10,74	-	-	10,74	10,89	-	-	-	10,89	-	-	10,89	73*
-	-	-	-	-	23,59	-	-	23,59	23,59	-	-	-	23,59	-	-	23,59	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	742
-	-	-	-	-	23,59	-	-	23,59	23,59	-	-	-	23,59	-	-	23,59	74*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	75*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77*
-	-	-	-	-	34,33	-	-	34,33	35,84	-	-	-	35,84	-	-	35,84	7**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811
-	-	0,83	-	-	-	-	0,25	1,08	2,00	-	-	-	2,00	-	-	2,00	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,83	-	-	-	4,83	-	-	4,83	813
-	-	0,83	-	-	-	-	0,25	1,08	6,82	-	-	-	6,82	-	-	6,82	81*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2894,30	-	-	-	2894,30	-	-	2894,30	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2894,30	-	-	-	2894,30	-	-	2894,30	82*
-	-	-	-	7890,00	-	-	-	7890,00	7890,00	-	-	-	7890,00	-	-	7890,00	831
-	-	-	-	7890,00	-	-	-	7890,00	7890,00	-	-	-	7890,00	-	-	7890,00	83*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	841
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	84*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,84	-	8,84	8,84	-	-	8,84	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,84	-	8,84	8,84	-	-	8,84	85*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,36	-	-	-	3,36	-	-	3,36	869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,36	-	-	-	3,36	-	-	3,36	86*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	881
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	882
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	883
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,16	-	8,16	891
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143,04	143,04	892
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,16	143,04	151,20	89*
-	-	0,83	-	7890,00	-	-	0,25	7891,08	10794,68	8,84	-	8,84	10803,52	8,16	143,04	10954,72	8**
-	3,00	2,57	-	7890,00	75,80	12,80	0,25	7984,42	11247,82	8,84	-	8,84	11256,66	8,16	143,04	11407,86	***

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
011	Politische Führung	120,79	34,76	0,07	-	0,48	-	-	0,01	-	5,35	161,45	
012	Innere Verwaltung	13,83	20,50	-	-	-	-	-	-	0,61	0,78	35,72	
013	Informationswesen	-	0,17	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	
014	Statistischer Dienst	3,81	1,40	-	-	-	-	-	-	-	0,00	5,21	
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	68,32	-	-	-	0,82	-	-	-	-	-	69,14	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	0,01	-	-	0,03	-	-	-	-	0,00	0,04	
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	206,75	56,84	0,07	-	1,33	-	-	0,01	0,61	6,13	271,74	
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,20	0,50	-	-	-	-	-	-	0,13	-	0,82	
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	
02*	Auswärtige Angelegenheiten	0,20	0,50	-	-	-	-	-	-	0,13	0,00	0,82	
042	Polizei	113,08	20,79	0,05	-	0,75	-	-	-	0,03	0,00	134,69	
043	Öffentliche Ordnung	-	0,09	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	
044	Brandschutz	0,15	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,00	0,16	
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	
047	Schutz der Verfassung	2,56	0,65	-	-	0,08	-	-	-	-	-	3,28	
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	59,07	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	59,10	
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	174,85	21,53	0,05	-	0,87	-	-	-	0,03	0,00	197,34	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	45,72	35,30	0,00	-	0,56	-	-	-	0,03	-	81,61	
056	Justizvollzugsanstalten	14,21	5,68	-	-	2,72	-	-	0,72	-	0,00	23,33	
058	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschutz	34,72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,72	
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	2,74	0,08	-	-	0,00	-	-	0,01	-	1,42	4,26	
05*	Rechtsschutz	97,38	41,07	0,00	-	3,29	-	-	0,73	0,03	1,42	143,92	
061	Steuer und Zollverwaltung	40,59	1,98	-	-	-	-	-	-	-	-	42,57	
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	3,01	2,72	-	-	0,01	-	-	-	-	-	5,74	
068	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	25,20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,20	
06*	Finanzverwaltung	68,80	4,70	-	-	0,01	-	-	-	-	-	73,51	
0**	Allgemeine Dienste	547,98	124,64	0,12	-	5,49	-	-	0,74	0,79	7,56	687,33	
111	Unterrichtsverwaltung	-	0,27	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	0,27	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	
129	Sonstige schulische Aufgaben	6,81	0,01	-	-	-	-	-	0,00	-	22,85	29,67	
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	6,81	0,01	-	-	-	-	-	0,00	-	22,85	29,67	
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	1,35	0,13	1,52	-	-	-	-	-	-	166,33	169,33	
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,66	10,66	
138	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	41,50	41,50	
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	27,46	-	-	0,43	0,00	-	-	-	7,50	35,39	
13*	Hochschulen	1,35	27,58	1,52	-	0,43	0,00	-	-	-	225,99	256,88	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	-	-	-	-	-	-	-	9,45	-	-	9,45	
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	-	-	-	-	-	-	-	19,10	-	4,59	23,69	
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	28,55	-	4,59	33,14	
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	0,17	
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	0,51	0,25	-	-	-	-	-	-	0,19	3,14	4,08	
154	Ausbildung der Lehrkräfte	7,20	1,48	-	-	-	-	-	-	-	-	8,69	
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	
15*	Sonstiges Bildungswesen	7,71	1,74	-	-	-	-	-	-	0,19	3,30	12,94	
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	0,87	0,46	-	-	-	-	-	-	-	0,10	1,42	
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	26,33	26,38	
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,11	18,11	
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	0,87	0,51	-	-	-	-	-	-	-	44,54	45,91	
181	Theater	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F K Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
0,70	-	0,74	-	-	0,29	-	-	-	1,73	163,18	-	-	-	-	163,18	-	-	163,18	011
0,06	-	3,25	-	-	-	-	-	-	3,31	39,03	-	-	5,50	5,50	44,53	-	-	44,53	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	013
-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,03	5,25	-	-	-	-	5,25	-	-	5,25	014
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,14	-	-	-	-	69,14	-	-	69,14	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	019
0,76	-	4,03	-	-	0,29	-	-	-	5,07	276,81	-	-	5,50	5,50	282,31	-	-	282,31	01*
-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	0,83	-	-	-	-	0,83	-	-	0,83	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	029
-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	0,83	-	-	-	-	0,83	-	-	0,83	02*
0,12	0,14	3,36	-	-	0,59	0,02	-	-	4,21	138,90	-	-	-	-	138,90	-	-	138,90	042
-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	0,10	-	-	-	-	0,10	-	-	0,10	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,16	-	-	-	-	0,16	-	-	0,16	044
0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	045
-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	0,10	3,38	-	-	-	-	3,38	-	-	3,38	047
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,10	-	-	-	-	59,10	-	-	59,10	048
0,15	0,14	3,46	-	-	0,59	0,02	-	-	4,35	201,68	-	-	-	-	201,68	-	-	201,68	04*
0,13	-	0,37	-	0,01	0,39	-	-	-	0,90	82,51	-	-	-	-	82,51	-	-	82,51	051
0,77	-	0,33	-	-	5,54	-	-	-	6,64	29,97	-	-	-	-	29,97	-	-	29,97	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,72	-	-	-	-	34,72	-	-	34,72	058
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,26	-	-	-	-	4,26	-	-	4,26	059
0,89	-	0,70	-	0,01	5,93	-	-	-	7,54	151,45	-	-	-	-	151,45	-	-	151,45	05*
0,01	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,05	42,62	-	-	-	-	42,62	-	-	42,62	061
0,00	-	1,00	-	-	-	-	-	-	1,00	6,74	-	-	-	-	6,74	-	-	6,74	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,20	-	-	-	-	25,20	-	-	25,20	068
0,02	-	1,04	-	-	-	-	-	-	1,06	74,56	-	-	-	-	74,56	-	-	74,56	06*
1,81	0,14	9,23	-	0,01	6,80	0,02	-	-	18,01	705,34	-	-	5,50	5,50	710,84	-	-	710,84	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	-	-	-	-	0,27	-	-	0,27	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	-	-	-	-	0,27	-	-	0,27	11*
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	29,75	-	-	-	-	29,75	-	-	29,75	129
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	29,75	-	-	-	-	29,75	-	-	29,75	12*
0,50	-	-	0,13	6,47	19,99	-	-	-	27,10	196,42	-	-	-	-	196,42	-	-	196,42	133
-	-	-	-	-	1,46	-	-	-	1,46	12,13	-	-	-	-	12,13	-	-	12,13	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,50	-	-	-	-	41,50	-	-	41,50	138
-	-	-	-	-	4,10	-	-	-	4,10	39,49	-	-	-	-	39,49	-	-	39,49	139
0,50	-	-	0,13	6,47	25,55	-	-	-	32,66	289,54	-	-	-	-	289,54	-	-	289,54	13*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,45	-	-	-	-	9,45	-	-	9,45	141
-	-	-	-	-	0,20	20,30	-	-	20,50	44,19	-	-	-	-	44,19	-	-	44,19	142
-	-	-	-	-	0,20	20,30	-	-	20,50	53,64	-	-	-	-	53,64	-	-	53,64	14*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	152
-	-	0,01	-	-	0,11	-	-	-	0,12	4,20	-	-	-	-	4,20	-	-	4,20	153
-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,04	8,73	-	-	-	-	8,73	-	-	8,73	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	155
-	-	0,05	-	-	0,11	-	-	-	0,16	13,10	-	-	-	-	13,10	-	-	13,10	15*
-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,02	1,44	-	-	-	-	1,44	-	-	1,44	162
-	-	-	-	-	11,78	-	-	-	11,78	38,17	-	-	-	-	38,17	-	-	38,17	164
-	-	-	-	-	3,08	-	-	-	3,08	21,19	-	-	-	-	21,19	-	-	21,19	165
-	-	0,02	-	-	14,86	-	-	-	14,88	60,79	-	-	-	-	60,79	-	-	60,79	16*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	181

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
			4	51-54	56	57	61 63	67	62 66	681	682 683 687	684 685 686 688	-
182	Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	0,75
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02
187	Sonstige Kulturpflege	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	0,30
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,66	0,28	-	-	0,40	-	-	-	-	-	0,02	1,36
18*	Kultur und Religion	0,66	0,31	-	-	0,40	-	-	0,00	0,75	0,31	2,44	
195	Denkmalschutz und -pflege	-	0,12	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,17
19*	Kultur und Religion	-	0,12	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,17
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	17,39	30,55	1,52	-	0,84	0,00	-	28,60	0,94	301,57	381,42	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	4,15	1,98	-	-	0,17	-	-	-	-	-	-	6,31
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	4,15	1,98	-	-	0,17	-	-	-	-	-	-	6,31
223	Unfallversicherung	-	1,53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,53
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,05	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,10
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0,05	1,53	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	1,63
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	12,00	-	-	-	12,00
235	Soziale Einrichtungen	-	-	-	-	0,02	15,07	-	-	-	-	0,10	15,18
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,03
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	-	-	0,44
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	-	-	-	-	0,46	15,07	-	12,00	-	0,13	27,65	
241	Kriegsopferverg. und -fürsorge und gleichartige L	-	-	-	-	-	-	-	2,33	-	-	-	2,33
243	Lastenausgleich	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05
244	Wiedergutmachung	-	-	-	-	0,82	0,02	-	0,07	-	0,91	1,81	
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,55	0,55	
249	Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	-	-	-	-	-	-	-	0,32	0,06	0,02	0,39	
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	-	-	-	0,87	0,02	-	2,71	0,06	1,48	5,14	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	-	0,19	-	-	0,06	0,13	-	-	-	12,25	12,63	
25*	Arbeitsmarktpolitik	-	0,19	-	-	0,06	0,13	-	-	-	12,25	12,63	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,06	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	0,23	
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,03	
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	-	5,01	-	-	-	-	-	5,01	
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	0,06	0,01	-	-	5,01	-	-	-	-	0,20	5,28	
274	Tageseinrichtungen für Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	1,25	-	-	1,25	
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	-	-	-	-	-	-	-	1,32	-	-	1,32	
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,04	0,07	-	-	1,20	4,60	-	5,32	-	3,28	14,52	
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,04	0,07	-	-	1,20	4,60	-	5,32	-	3,28	14,52	
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	4,30	3,79	-	-	7,81	19,82	-	21,35	0,06	17,34	74,47	
311	Gesundheitsverwaltung	0,00	0,34	-	-	-	-	-	-	-	2,39	2,72	
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	
313	Arbeitsschutz	2,93	0,38	-	-	0,02	-	-	-	-	0,05	3,38	
314	Gesundheitsschutz	7,12	2,55	-	-	0,07	-	-	-	-	1,34	11,07	
31*	Gesundheitswesen	10,06	3,28	-	-	0,08	-	-	-	-	3,77	17,19	
322	Sport	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	0,14	0,28	
32*	Sport und Erholung	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	0,14	0,28	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	0,02	-	-	0,13	-	-	-	-	-	0,15	

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- sam	F K Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	-	0,75	-	-	0,75	182
-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	187
-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	1,37	-	-	-	-	1,37	-	-	1,37	188
-	-	0,01	-	-	0,02	-	-	-	0,03	2,46	-	-	-	-	2,46	-	-	2,46	18*
0,01	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,02	0,19	-	-	-	-	0,19	-	-	0,19	195
0,01	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,02	0,19	-	-	-	-	0,19	-	-	0,19	19*
0,51	-	0,17	0,13	6,47	40,74	20,30	-	-	68,33	449,75	-	-	-	-	449,75	-	-	449,75	1**
0,37	-	0,12	-	-	-	-	-	-	0,49	6,80	-	-	-	-	6,80	-	-	6,80	219
0,37	-	0,12	-	-	-	-	-	-	0,49	6,80	-	-	-	-	6,80	-	-	6,80	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,53	-	-	-	-	1,53	-	-	1,53	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	0,10	-	-	0,10	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,63	-	-	-	-	1,63	-	-	1,63	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,00	-	-	-	-	12,00	-	-	12,00	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,18	-	-	-	-	15,18	-	-	15,18	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	0,44	-	-	0,44	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,65	-	-	-	-	27,65	-	-	27,65	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,33	-	-	-	-	2,33	-	-	2,33	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,81	-	-	-	-	1,81	-	-	1,81	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,55	-	-	-	-	0,55	-	-	0,55	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,39	-	-	-	-	0,39	-	-	0,39	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,14	-	-	-	-	5,14	-	-	5,14	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251
-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,04	12,67	-	-	-	-	12,67	-	-	12,67	253
-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,04	12,67	-	-	-	-	12,67	-	-	12,67	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	-	0,23	-	-	0,23	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,01	-	-	-	-	5,01	-	-	5,01	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,28	-	-	-	-	5,28	-	-	5,28	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,25	-	-	-	-	1,25	-	-	1,25	287
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,32	-	-	-	-	1,32	-	-	1,32	28*
-	-	-	-	-	3,41	-	-	-	3,41	17,92	-	-	-	-	17,92	-	-	17,92	291
-	-	-	-	-	3,41	-	-	-	3,41	17,92	-	-	-	-	17,92	-	-	17,92	29*
0,37	-	0,16	-	-	3,41	-	-	-	3,94	78,41	-	-	-	-	78,41	-	-	78,41	2**
-	-	0,01	-	-	0,02	-	-	-	0,04	2,76	-	-	-	-	2,76	-	-	2,76	311
-	-	-	-	0,27	25,36	-	-	-	25,63	25,64	-	-	-	-	25,64	-	-	25,64	312
0,01	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,05	3,43	-	-	-	-	3,43	-	-	3,43	313
0,00	-	0,17	-	-	0,44	-	-	-	0,61	11,68	-	-	-	-	11,68	-	-	11,68	314
0,01	-	0,22	-	0,27	25,82	-	-	-	26,32	43,51	-	-	-	-	43,51	-	-	43,51	31*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	-	0,28	-	-	0,28	322
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,28	-	-	-	-	0,28	-	-	0,28	32*
-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,15	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	331

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
				Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
						an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	1,43	-	-	0,10	-	-	-	0,47	0,31	2,31		
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	1,45	-	-	0,23	-	-	-	0,47	0,31	2,46		
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensch	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00		
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00		
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	10,06	4,88	-	-	0,31	-	-	-	0,48	4,21	19,93		
411	Förderung des Wohnungsbaues	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
419	Sonstiges Wohnungswesen	-	0,40	-	-	-	-	-	-	-	-	0,40		
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	0,40	-	-	-	-	-	-	-	-	0,40		
421	Geoinformation	6,25	2,59	-	-	-	-	-	-	0,20	-	9,04		
422	Raumordnung und Landesplanung	-	0,19	-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,29		
423	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	6,25	2,78	-	-	0,10	-	-	-	0,20	-	9,33		
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	6,25	3,18	-	-	0,10	-	-	-	0,20	-	9,73		
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	-	0,07	-	-	-	0,18	-	-	-	0,08	0,33		
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	-	0,17		
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	-	0,07	-	-	0,17	0,18	-	-	-	0,08	0,50		
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-	-	-	-	0,61	-	0,02	-	-	-	0,63		
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,06	0,00	0,09		
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00		
52*	Landwirtschaft und Ernährung	-	0,03	-	-	0,61	-	0,02	-	0,06	0,00	0,71		
531	Forstwirtschaft und Jagd	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	0,01		
532	Fischerei	-	0,07	-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,07		
53*	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	-	0,07	-	-	0,00	-	-	-	-	0,01	0,07		
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	0,17	-	-	0,78	0,18	0,02	-	0,06	0,08	1,29		
611	Verwaltungen	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01		
61*	Verwaltung	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01		
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	0,03	-	-	0,71	-	-	-	-	-	0,74		
625	Küstenschutz	-	1,83	-	-	0,15	-	-	-	-	-	1,98		
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	1,86	-	-	0,86	-	-	-	-	-	2,72		
642	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	0,04		
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	-	0,09		
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	0,14	-	-	-	-	-	-	-	-	0,14		
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	0,14	-	-	0,09	-	-	-	0,04	-	0,27		
651	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,90	0,90		
65*	Handel und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,90	0,90		
661	Banken und Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
66*	Geld- und Versicherungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
681	Sonstige Bereiche	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,06	-	0,11		
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,06	-	0,11		
691	Betriebliche Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,89	0,94		
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	0,01	-	-	-	-	-	-	11,19	6,95	18,16		
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	-	-	-	-	-	0,13	-	-	-	-	0,13		
69*	Regionale Fördermaßnahmen	-	0,01	-	-	-	0,13	-	-	11,24	7,85	19,23		
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	-	2,07	-	-	0,95	0,13	-	-	11,34	8,75	23,24		
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	0,06	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,06		
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	0,06	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,06		
721	Bundesautobahnen	0,18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18		
722	Bundesstraßen	-	1,50	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50		
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Zu- sammen Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															K
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	Z
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
0,06	-	0,08	-	-	2,00	-	-	-	2,14	4,45	-	-	-	-	4,45	-	-	4,45	332
0,06	-	0,08	0,15	-	2,00	-	-	-	2,29	4,75	-	-	-	-	4,75	-	-	4,75	33*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*
0,07	-	0,31	0,15	0,27	27,82	-	-	-	28,61	48,55	-	-	-	-	48,55	-	-	48,55	3**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,40	-	-	-	-	0,40	-	-	0,40	419
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,40	-	-	-	-	0,40	-	-	0,40	41*
-	-	0,38	-	-	-	-	-	-	0,38	9,43	-	-	-	-	9,43	-	-	9,43	421
-	-	-	0,26	-	-	-	-	-	0,26	0,55	-	-	-	-	0,55	-	-	0,55	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	423
-	-	0,38	0,26	-	-	-	-	-	0,64	9,97	-	-	-	-	9,97	-	-	9,97	42*
-	-	0,38	0,26	-	-	-	-	-	0,64	10,37	-	-	-	-	10,37	-	-	10,37	4**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,33	-	-	-	-	0,33	-	-	0,33	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	-	0,50	-	-	0,50	51*
-	-	-	0,39	-	0,17	-	-	-	0,56	1,19	-	-	-	-	1,19	-	-	1,19	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	523
-	-	-	0,39	-	0,17	-	-	-	0,56	1,27	-	-	-	-	1,27	-	-	1,27	52*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	531
-	-	-	-	-	4,07	-	-	-	4,07	4,13	-	-	-	-	4,13	-	-	4,13	532
-	-	-	-	-	4,07	-	-	-	4,07	4,14	-	-	-	-	4,14	-	-	4,14	53*
-	-	-	0,39	-	4,24	-	-	-	4,63	5,91	-	-	-	-	5,91	-	-	5,91	5**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	611
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	61*
0,02	-	-	-	0,66	-	-	-	-	0,68	1,42	-	-	-	-	1,42	-	-	1,42	623
-	-	0,00	-	14,66	-	-	-	-	14,66	16,65	-	-	-	-	16,65	-	-	16,65	625
0,02	-	0,00	-	15,32	-	-	-	-	15,35	18,07	-	-	-	-	18,07	-	-	18,07	62*
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,14	-	-	-	-	0,14	-	-	0,14	649
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	0,28	-	-	-	-	0,28	-	-	0,28	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,90	-	-	-	-	0,90	-	-	0,90	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,90	-	-	-	-	0,90	-	-	0,90	65*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66*
-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	0,50	0,61	-	-	-	-	0,61	-	-	0,61	681
-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	0,50	0,61	-	-	-	-	0,61	-	-	0,61	68*
-	-	-	-	-	7,88	-	-	-	7,88	8,82	-	-	-	-	8,82	-	-	8,82	691
-	-	-	-	18,23	16,99	-	-	-	35,22	53,38	-	-	-	-	53,38	-	-	53,38	692
-	-	-	-	-	4,30	-	-	-	4,30	4,43	-	-	-	-	4,43	-	-	4,43	693
-	-	-	-	18,23	29,17	-	-	-	47,40	66,63	-	-	-	-	66,63	-	-	66,63	69*
0,02	-	0,00	-	33,55	29,18	-	-	0,50	63,26	86,50	-	-	-	-	86,50	-	-	86,50	6**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	71*
4,20	-	-	-	-	-	-	-	-	4,20	4,38	-	-	-	-	4,38	-	-	4,38	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50	-	-	-	-	1,50	-	-	1,50	722
2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	2,00	-	-	-	-	2,00	-	-	2,00	725

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02	
72*	Straßen	0,18	1,50	-	-	-	-	-	-	-	0,02	1,70	
731	Wasserstraßen und Häfen	0,00	0,12	-	-	-	-	-	-	-	0,15	0,28	
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0,00	0,12	-	-	-	-	-	-	-	0,15	0,28	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	6,03	-	6,03	
742	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	0,15	-	-	0,30	-	0,45	
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	0,15	-	-	6,33	-	6,48	
751	Flughäfen und Luftverkehr	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	-	0,18	
75*	Luftfahrt	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	-	0,18	
771	Post und Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
77*	Nachrichtenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,24	1,63	-	-	-	0,33	-	-	6,33	0,17	8,69	
811	Grundvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
812	Kapitalvermögen	-	1,50	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50	
813	Sondervermögen	-	-	-	-	7,97	-	-	-	-	-	7,97	
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	1,50	-	-	7,97	-	-	-	-	-	9,47	
821	Steuern und allgemeine Finanzausgaben	-	-	-	-	0,22	-	-	-	-	-	0,22	
82*	Steuern und Finanzausgaben	-	-	-	-	0,22	-	-	-	-	-	0,22	
831	Schulden	-	0,31	4,66	349,58	-	-	-	-	-	-	354,55	
83*	Schulden	-	0,31	4,66	349,58	-	-	-	-	-	-	354,55	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	8,84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,84	
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	8,84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,84	
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
869	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
86*	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	5,36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,36	
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
88*	Globalposten	5,36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,36	
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der Brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8**	Finanzwirtschaft	14,21	1,81	4,66	349,58	8,19	-	-	-	-	-	378,44	
***	Insgesamt	600,42	172,71	6,29	349,58	24,48	20,46	0,02	50,70	20,19	339,70	1584,54	

Haushaltsquerschnitt 2014
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Til- gungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt		
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,02	-	-	0,02	729	
6,20	-	-	-	-	-	-	-	-	6,20	7,90	-	-	-	-	7,90	-	-	7,90	72*	
-	-	-	0,20	-	-	-	-	-	0,20	0,48	-	-	-	-	0,48	-	-	0,48	731	
-	-	-	0,20	-	-	-	-	-	0,20	0,48	-	-	-	-	0,48	-	-	0,48	73*	
-	-	-	-	-	20,47	-	-	-	20,47	26,50	-	-	-	-	26,50	-	-	26,50	741	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,45	-	-	-	-	0,45	-	-	0,45	742	
-	-	-	-	-	20,47	-	-	-	20,47	26,95	-	-	-	-	26,95	-	-	26,95	74*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	-	0,18	-	-	0,18	751	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	-	0,18	-	-	0,18	75*	
-	-	0,67	-	-	-	-	-	-	0,67	0,67	-	-	-	-	0,67	-	-	0,67	771	
-	-	0,67	-	-	-	-	-	-	0,67	0,67	-	-	-	-	0,67	-	-	0,67	77*	
6,20	-	0,67	0,20	-	20,47	-	-	-	27,54	36,23	-	-	-	-	36,23	-	-	36,23	7**	
-	-	-	-	4,00	-	-	-	0,38	4,38	4,38	-	-	-	-	4,38	-	-	4,38	811	
-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	0,13	1,62	-	-	-	-	1,62	-	-	1,62	812	
-	-	-	-	19,55	-	-	-	-	19,55	27,52	-	-	-	-	27,52	-	-	27,52	813	
-	-	-	-	23,55	-	-	-	0,50	24,05	33,52	-	-	-	-	33,52	-	-	33,52	81*	
-	-	-	-	-	1,53	-	-	-	1,53	1,75	-	-	-	-	1,75	-	-	1,75	821	
-	-	-	-	-	1,53	-	-	-	1,53	1,75	-	-	-	-	1,75	-	-	1,75	82*	
-	-	-	-	-	14,56	-	4,93	-	19,49	374,03	7845,63	-	-	7845,63	8219,66	-	-	8219,66	831	
-	-	-	-	-	14,56	-	4,93	-	19,49	374,03	7845,63	-	-	7845,63	8219,66	-	-	8219,66	83*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,84	-	-	-	-	8,84	-	-	8,84	841	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,84	-	-	-	-	8,84	-	-	8,84	84*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,68	-	12,68	12,68	-	-	12,68	851	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,68	-	12,68	12,68	-	-	12,68	85*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	869	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,36	-	-	-	-	5,36	-	-	5,36	881	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,75	9,75	9,75	-	-	9,75	882	
1,91-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,91-	1,91-	-	-	0,39-	0,39-	2,29-	-	-	2,29-	883	
1,91-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,91-	3,46	-	-	9,37	9,37	12,82	-	-	12,82	88*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	393,34	-	393,34	891	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,38	1298,31	1298,68	892	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	393,72	1298,31	1692,03	89*	
1,91-	-	-	-	23,55	16,09	-	4,93	0,50	43,16	421,60	7845,63	12,68	9,37	7867,67	8289,27	393,72	1298,31	9981,30	8**	
7,08	0,14	10,93	1,14	63,86	148,75	20,32	4,93	1,00	258,13	1842,67	7845,63	12,68	14,86	7873,17	9715,83	393,72	1298,31	11407,86	***	

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuer und steuerähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
Z			011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
011		Politische Führung	-	1,10	0,05	0,45	0,35	-	-	6,05	2,44	0,56	11,00
012		Innere Verwaltung	-	-	-	0,35	0,01	-	-	-	0,18	-	0,53
013		Informationswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014		Statistischer Dienst	-	-	0,03	0,01	0,04	-	-	0,01	0,10	-	0,19
018		Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	-	-	-	0,20	-	1,36	1,36	8,45	0,42	2,06	13,84
019		Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01*		Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	1,10	0,08	1,00	0,40	1,36	1,36	14,51	3,14	2,61	25,56
023		Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	0,13	-	-	0,13
029		Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02*		Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	0,13	-	-	0,13
042		Polizei	-	4,59	-	0,02	0,05	-	-	-	0,18	-	4,84
043		Öffentliche Ordnung	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05
044		Brandschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
045		Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
047		Schutz der Verfassung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	0,05
048		Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öffntl. Sicherheit/	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	0,23
04*		Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	4,59	-	0,07	0,05	-	-	0,23	0,23	-	5,17
051		Gerichte und Staatsanwaltschaften	-	2,45	33,73	0,09	0,02	-	-	-	-	-	36,29
056		Justizvollzugsanstalten	-	0,14	-	0,03	0,36	-	-	-	-	-	0,53
058		Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059		Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20
05*		Rechtsschutz	-	2,59	33,73	0,12	0,38	-	-	-	0,20	-	37,03
061		Steuer und Zollverwaltung	-	7,08	0,40	0,08	0,01	-	-	0,20	2,18	2,63	12,58
062		Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwalту	-	0,10	-	0,01	-	-	-	-	0,52	-	0,62
068		Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06*		Finanzverwaltung	-	7,18	0,40	0,09	0,01	-	-	0,20	2,70	2,63	13,20
0**		Allgemeine Dienste	-	15,45	34,20	1,28	0,84	1,36	1,36	15,07	6,28	5,24	81,07
111		Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11*		Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
129		Sonstige schulische Aufgaben	-	-	-	-	-	-	-	4,50	-	-	4,50
12*		Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	-	-	-	-	-	-	4,50	-	-	4,50
133		Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	0,04
137		Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
138		Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139		Sonstige Hochschulaufgaben	-	-	-	-	0,02	-	-	14,80	-	-	14,82
13*		Hochschulen	-	-	-	-	0,02	-	-	14,80	0,04	-	14,86
141		Förderung für Schülerinnen und Schüler	-	-	-	0,01	-	-	-	6,46	-	-	6,47
142		Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	-	-	-	-	-	0,02	-	12,42	-	-	12,44
14*		Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	-	-	0,01	-	0,02	-	18,87	-	-	18,91
152		Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
153		Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	-	-	-	0,02	0,00	-	-	-	-	-	0,02
154		Ausbildung der Lehrkräfte	-	0,10	-	0,01	0,00	-	-	-	0,01	-	0,12
155		Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15*		Sonstiges Bildungswesen	-	0,10	-	0,03	0,00	-	-	-	0,01	-	0,14
162		Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	-	0,01	-	0,01	0,00	-	-	-	-	-	0,02
164		Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	-	-	-	-	-	-	-	8,06	-	-	8,06
165		Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16*		Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	-	0,01	-	0,01	0,00	-	-	8,06	-	-	8,08
181		Theater	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräuße- rungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,00	-	-	-	11,00	-	-	11,00	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	-	0,53	-	-	0,53	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	013
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	014
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,84	-	-	-	13,84	-	-	13,84	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,56	-	-	-	25,56	-	-	25,56	01*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	-	-	-	0,13	-	-	0,13	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	-	-	-	0,13	-	-	0,13	02*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,84	-	-	-	4,84	-	-	4,84	042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	-	-	0,05	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	-	-	0,05	047
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	048
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,17	-	-	-	5,17	-	-	5,17	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,29	-	-	-	36,29	-	-	36,29	051
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	-	0,53	-	-	0,53	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	058
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	059
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,03	-	-	-	37,03	-	-	37,03	05*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,58	-	-	-	12,58	-	-	12,58	061
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,62	-	-	-	0,62	-	-	0,62	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	068
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,20	-	-	-	13,20	-	-	13,20	06*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,07	-	-	-	81,07	-	-	81,07	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,50	-	-	-	4,50	-	-	4,50	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,50	-	-	-	4,50	-	-	4,50	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	133
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	12,98	-	-	12,98	27,80	-	-	-	27,80	-	-	27,80	139
-	-	-	-	-	12,98	-	-	12,98	27,84	-	-	-	27,84	-	-	27,84	13*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,47	-	-	-	6,47	-	-	6,47	141
-	3,00	-	-	-	13,20	-	-	16,20	28,64	-	-	-	28,64	-	-	28,64	142
-	3,00	-	-	-	13,20	-	-	16,20	35,10	-	-	-	35,10	-	-	35,10	14*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	0,12	-	-	0,12	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,14	-	-	-	0,14	-	-	0,14	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	162
-	-	-	-	-	0,41	-	-	0,41	8,46	-	-	-	8,46	-	-	8,46	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	0,41	-	-	0,41	8,48	-	-	-	8,48	-	-	8,48	16*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-	
182	Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
187	Sonstige Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	0,19	
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	
18*	Kultur und Religion	-	0,00	-	-	-	-	-	0,19	-	-	0,19	
195	Denkmalschutz und-pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19*	Kultur und Religion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,11	-	0,06	0,03	0,02	-	46,42	0,05	-	46,68	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	0,00	-	0,13	-	-	-	0,68	-	-	0,81	
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	0,00	-	0,13	-	-	-	0,68	-	-	0,81	
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
229	Sonstige Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	6,00	-	-	6,00	
235	Soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	0,05	
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	-	-	-	-	4,07	-	-	4,07	
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	-	-	-	-	-	-	-	10,07	0,05	-	10,12	
241	Kriegsopferverg. und -fürsorge und gleichartige L	-	-	-	-	-	-	-	1,23	0,82	-	2,05	
243	Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
244	Wiedergutmachung	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	
249	Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	-	-	-	-	-	-	-	0,32	-	-	0,32	
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	-	-	0,00	-	-	-	1,56	0,82	-	2,38	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	-	-	-	-	-	-	-	76,12	-	-	76,12	
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	0,86	6,45	-	7,31	
25*	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	76,98	6,45	-	83,43	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	0,23	
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	0,23	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00	
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,01	-	0,02	
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,01	-	0,03	
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	6,18	-	0,12	-	-	0,01	85,71	-	-	92,01	
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	6,18	-	0,12	-	-	0,01	85,71	-	-	92,01	
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	-	6,18	-	0,25	-	-	0,01	175,25	7,33	-	189,01	
311	Gesundheitsverwaltung	-	-	-	0,00	0,12	-	-	-	-	-	0,12	
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
313	Arbeitsschutz	-	0,97	0,17	0,00	-	-	-	-	-	-	1,14	
314	Gesundheitsschutz	-	6,75	0,06	0,00	0,01	-	-	-	0,04	-	6,86	
31*	Gesundheitswesen	-	7,73	0,23	0,00	0,13	-	-	-	0,04	-	8,13	
322	Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32*	Sport und Erholung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	3,00	4,46	-	-	-	-	-	-	-	-	7,46	
33*	Umwelt- und Naturschutz	3,00	4,46	-	-	-	-	-	-	-	-	7,46	

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19*
-	3,00	-	-	-	26,58	-	-	29,58	76,26	-	-	-	76,26	-	-	76,26	1**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,81	-	-	-	0,81	-	-	0,81	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,81	-	-	-	0,81	-	-	0,81	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,00	-	-	-	6,00	-	-	6,00	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	-	-	0,05	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,07	-	-	-	4,07	-	-	4,07	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,12	-	-	-	10,12	-	-	10,12	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,05	-	-	-	2,05	-	-	2,05	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,32	-	-	-	0,32	-	-	0,32	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,38	-	-	-	2,38	-	-	2,38	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,12	-	-	-	76,12	-	-	76,12	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,31	-	-	-	7,31	-	-	7,31	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	83,43	-	-	-	83,43	-	-	83,43	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	285
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	-	-	0,02	287
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	0,03	-	-	0,03	28*
-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,10	92,11	-	-	-	92,11	-	-	92,11	291
-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,10	92,11	-	-	-	92,11	-	-	92,11	29*
-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,10	189,11	-	-	-	189,11	-	-	189,11	2**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	0,12	-	-	0,12	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,14	-	-	-	1,14	-	-	1,14	313
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,86	-	-	-	6,86	-	-	6,86	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,13	-	-	-	8,13	-	-	8,13	31*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	322
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,46	-	-	-	7,46	-	-	7,46	332
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,46	-	-	-	7,46	-	-	7,46	33*

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
Z			011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
342		Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensch	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00
34*		Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00
3**		Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3,00	12,19	0,23	0,00	0,13	-	-	0,00	0,04	-	15,59
411		Förderung des Wohnungsbaues	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04
41*		Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04
421		Geoinformation	-	3,11	-	0,15	0,00	-	-	1,57	-	-	4,83
422		Raumordnung und Landesplanung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
423		Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42*		Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	-	3,11	-	0,15	0,00	-	-	1,57	-	-	4,83
4**		Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	3,15	-	0,15	0,00	-	-	1,57	-	-	4,87
511		Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512		Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51*		Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521		Agrarstruktur und ländlicher Raum	-	0,05	-	0,00	-	-	-	0,29	-	-	0,34
522		Einkommenstabilisierende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
523		Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52*		Landwirtschaft und Ernährung	-	0,05	-	0,00	-	-	-	0,29	-	-	0,34
531		Forstwirtschaft und Jagd	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01
532		Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53*		Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01
5**		Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	0,06	-	0,00	-	-	-	0,29	-	-	0,35
611		Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61*		Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
623		Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
625		Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	0,13	0,00	-	0,13
62*		Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	0,13	0,00	-	0,13
642		Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
645		Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
649		Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64*		Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
651		Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65*		Handel und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
661		Banken und Kreditinstitute	-	-	-	0,01	5,30	-	-	-	-	-	5,31
66*		Geld- und Versicherungswesen	-	-	-	0,01	5,30	-	-	-	-	-	5,31
681		Sonstige Bereiche	-	0,30	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30
68*		Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	0,30	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30
691		Betriebliche Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
692		Verbesserung der Infrastruktur	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,99	-	1,05
693		Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69*		Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,99	-	1,05
6**		Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	-	0,30	-	0,07	5,30	-	-	0,13	0,99	-	6,79
711		Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01
71*		Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01
721		Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722		Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	1,35	-	-	1,35
725		Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729		Sonstiger Straßenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72*		Straßen	-	-	-	-	-	-	-	1,35	-	-	1,35
731		Wasserstraßen und Häfen	-	0,11	0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,16

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräuß- erungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr		Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen					Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25					
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,59	-	-	-	15,59	-	-	15,59	3**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	41*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,83	-	-	-	4,83	-	-	4,83	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	3,03	-	-	3,03	3,03	-	-	-	3,03	-	-	3,03	423
-	-	-	-	-	3,03	-	-	3,03	7,86	-	-	-	7,86	-	-	7,86	42*
-	-	-	-	-	3,03	-	-	3,03	7,90	-	-	-	7,90	-	-	7,90	4**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51*
-	-	-	-	-	0,37	-	-	0,37	0,72	-	-	-	0,72	-	-	0,72	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	523
-	-	-	-	-	0,37	-	-	0,37	0,72	-	-	-	0,72	-	-	0,72	52*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	531
-	-	-	-	-	0,15	1,30	-	1,45	1,45	-	-	-	1,45	-	-	1,45	532
-	-	-	-	-	0,15	1,30	-	1,45	1,46	-	-	-	1,46	-	-	1,46	53*
-	-	-	-	-	0,52	1,30	-	1,82	2,17	-	-	-	2,17	-	-	2,17	5**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	7,00	-	-	7,00	7,13	-	-	-	7,13	-	-	7,13	625
-	-	-	-	-	7,00	-	-	7,00	7,13	-	-	-	7,13	-	-	7,13	62*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,31	-	-	-	5,31	-	-	5,31	661
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,31	-	-	-	5,31	-	-	5,31	66*
-	-	1,64	-	-	-	-	-	1,64	1,94	-	-	-	1,94	-	-	1,94	681
-	-	1,64	-	-	-	-	-	1,64	1,94	-	-	-	1,94	-	-	1,94	68*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	691
-	-	-	-	-	-	15,45	-	15,45	16,50	-	-	-	16,50	-	-	16,50	692
-	-	-	-	-	2,50	-	-	2,50	2,50	-	-	-	2,50	-	-	2,50	693
-	-	-	-	-	2,50	15,45	-	17,95	19,00	-	-	-	19,00	-	-	19,00	69*
-	-	1,64	-	-	9,50	15,45	-	26,59	33,38	-	-	-	33,38	-	-	33,38	6**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	71*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,35	-	-	-	1,35	-	-	1,35	722
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	729
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,35	-	-	-	1,35	-	-	1,35	72*
-	-	-	-	-	10,74	-	-	10,74	10,90	-	-	-	10,90	-	-	10,90	731

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-	
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	0,11	0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,16	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
742	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
751	Flughäfen und Luftverkehr	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
75*	Luftfahrt	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
771	Post und Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
77*	Nachrichtenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	0,12	0,05	0,01	-	-	-	1,35	-	-	1,53	
811	Grundvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	0,89	-	-	-	0,89	
813	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	4,83	-	-	-	4,83	
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	5,71	-	-	-	5,71	
821	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	1797,64	-	-	-	-	-	-	1202,82	-	-	3000,46	
82*	Steuern und Finanzausweisungen	1797,64	-	-	-	-	-	-	1202,82	-	-	3000,46	
831	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
83*	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
869	Sonstiges	0,74	0,50	-	2,08	-	-	-	-	-	-	3,33	
86*	Sonstiges	0,74	0,50	-	2,08	-	-	-	-	-	-	3,33	
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
88*	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der Brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8**	Finanzwirtschaft	1798,38	0,50	-	2,08	-	-	5,71	1202,82	0,20	-	3009,70	
***	Insgesamt	1801,38	38,06	34,49	3,89	6,30	1,38	7,09	1442,88	14,89	5,24	3355,59	

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt		
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen												
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	-	10,74	-	-	10,74	10,90	-	-	-	10,90	-	-	10,90	73*	
-	-	-	-	-	23,59	-	-	23,59	23,59	-	-	-	23,59	-	-	23,59	741	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	742	
-	-	-	-	-	23,59	-	-	23,59	23,59	-	-	-	23,59	-	-	23,59	74*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	751	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	-	-	0,01	75*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77*	
-	-	-	-	-	34,33	-	-	34,33	35,86	-	-	-	35,86	-	-	35,86	7**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811	
-	-	0,30	-	-	-	-	0,25	0,55	1,43	-	-	-	1,43	-	-	1,43	812	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,83	-	-	-	4,83	-	-	4,83	813	
-	-	0,30	-	-	-	-	0,25	0,55	6,26	-	-	-	6,26	-	-	6,26	81*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3000,46	-	-	-	3000,46	-	-	3000,46	821	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3000,46	-	-	-	3000,46	-	-	3000,46	82*	
-	-	-	-	6923,30	-	-	-	6923,30	6923,30	-	-	-	6923,30	-	-	6923,30	831	
-	-	-	-	6923,30	-	-	-	6923,30	6923,30	-	-	-	6923,30	-	-	6923,30	83*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	841	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	-	-	0,20	84*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,18	-	8,18	8,18	-	-	8,18	851	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,18	-	8,18	8,18	-	-	8,18	85*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,33	-	-	-	3,33	-	-	3,33	869	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,33	-	-	-	3,33	-	-	3,33	86*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	881	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	882	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	883	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,16	-	8,16	891	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94,86	94,86	892	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,16	94,86	103,03	89*	
-	-	0,30	-	6923,30	-	-	0,25	6923,85	9933,55	8,18	-	8,18	9941,73	8,16	94,86	10044,75	8**	
-	3,00	2,04	-	6923,30	73,96	16,75	0,25	7019,30	10374,90	8,18	-	8,18	10383,07	8,16	94,86	10486,10	***	

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
011	Politische Führung	119,99	35,61	0,06	-	0,48	-	-	0,01	-	5,36	161,51	
012	Innere Verwaltung	9,86	19,97	-	-	-	-	-	-	0,60	0,78	31,21	
013	Informationswesen	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	
014	Statistischer Dienst	3,73	1,38	-	-	-	-	-	-	-	0,00	5,11	
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	72,36	-	-	-	0,79	-	-	-	-	-	73,15	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,00	0,03	
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	205,94	57,10	0,06	-	1,30	-	-	0,01	0,60	6,15	271,16	
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,20	0,50	-	-	-	-	-	-	0,13	-	0,82	
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	
02*	Auswärtige Angelegenheiten	0,20	0,50	-	-	-	-	-	-	0,13	0,00	0,82	
042	Polizei	111,08	20,48	0,04	-	0,74	-	-	-	0,03	0,00	132,37	
043	Öffentliche Ordnung	-	0,09	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	
044	Brandschutz	0,15	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,00	0,15	
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	
047	Schutz der Verfassung	2,52	0,63	-	-	0,07	-	-	-	-	-	3,22	
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	60,53	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	60,56	
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	174,27	21,21	0,04	-	0,86	-	-	-	0,03	0,00	196,40	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	45,68	35,48	0,00	-	0,56	-	-	-	0,03	-	81,75	
056	Justizvollzugsanstalten	14,09	5,54	-	-	2,82	-	-	0,72	-	0,00	23,17	
058	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschutz	34,94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,94	
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	2,72	0,08	-	-	0,00	-	-	0,01	-	1,42	4,24	
05*	Rechtsschutz	97,43	41,11	0,00	-	3,38	-	-	0,73	0,03	1,42	144,10	
061	Steuer und Zollverwaltung	40,07	1,95	-	-	-	-	-	-	-	-	42,03	
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	2,93	2,60	-	-	0,01	-	-	-	-	-	5,54	
068	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	26,14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,14	
06*	Finanzverwaltung	69,14	4,55	-	-	0,01	-	-	-	-	-	73,70	
0**	Allgemeine Dienste	546,98	124,47	0,10	-	5,55	-	-	0,74	0,78	7,58	686,18	
111	Unterrichtsverwaltung	-	0,27	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	0,27	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	
129	Sonstige schulische Aufgaben	6,81	0,01	-	-	-	-	-	0,00	-	22,78	29,60	
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	6,81	0,01	-	-	-	-	-	0,00	-	22,78	29,60	
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	1,32	0,12	1,24	-	-	-	-	-	-	166,49	169,18	
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,94	10,94	
138	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	41,61	41,62	
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	25,26	-	-	0,43	0,00	-	-	-	7,00	32,70	
13*	Hochschulen	1,32	25,39	1,24	-	0,43	0,00	-	-	-	226,05	254,44	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	-	-	-	-	-	-	-	9,45	-	-	9,45	
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	-	-	-	-	-	-	-	19,10	-	4,62	23,72	
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	28,55	-	4,62	33,17	
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	0,17	
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	0,51	0,25	-	-	-	-	-	-	0,19	3,11	4,06	
154	Ausbildung der Lehrkräfte	7,05	1,46	-	-	-	-	-	-	-	-	8,51	
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	
15*	Sonstiges Bildungswesen	7,56	1,71	-	-	-	-	-	-	0,19	3,28	12,74	
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	0,85	0,46	-	-	-	-	-	-	-	0,10	1,40	
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	27,83	27,89	
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,86	17,86	
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	0,85	0,51	-	-	-	-	-	-	-	45,79	47,15	
181	Theater	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F K Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
0,69	-	0,80	-	-	0,30	-	-	-	1,79	163,30	-	-	-	-	163,30	-	-	163,30	011
0,06	-	2,79	-	-	-	-	-	-	2,85	34,06	-	-	6,55	6,55	40,61	-	-	40,61	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	013
-	-	0,09	-	-	-	-	-	-	0,09	5,20	-	-	-	-	5,20	-	-	5,20	014
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,15	-	-	-	-	73,15	-	-	73,15	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	019
0,74	-	3,69	-	-	0,30	-	-	-	4,73	275,89	-	-	6,55	6,55	282,44	-	-	282,44	01*
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	0,82	-	-	-	-	0,82	-	-	0,82	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	029
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	0,82	-	-	-	-	0,82	-	-	0,82	02*
0,12	0,14	3,19	-	-	0,26	0,02	-	-	3,71	136,08	-	-	-	-	136,08	-	-	136,08	042
-	-	0,00	-	-	-	-	-	-	0,00	0,10	-	-	-	-	0,10	-	-	0,10	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	044
0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	045
-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	3,27	-	-	-	-	3,27	-	-	3,27	047
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60,56	-	-	-	-	60,56	-	-	60,56	048
0,13	0,14	3,24	-	-	0,26	0,02	-	-	3,78	200,18	-	-	-	-	200,18	-	-	200,18	04*
0,12	-	0,48	-	0,01	0,06	-	-	-	0,68	82,42	-	-	-	-	82,42	-	-	82,42	051
0,64	-	0,24	-	-	6,06	-	-	-	6,94	30,12	-	-	-	-	30,12	-	-	30,12	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,94	-	-	-	-	34,94	-	-	34,94	058
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,24	-	-	-	-	4,24	-	-	4,24	059
0,76	-	0,72	-	0,01	6,12	-	-	-	7,62	151,72	-	-	-	-	151,72	-	-	151,72	05*
0,01	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,05	42,08	-	-	-	-	42,08	-	-	42,08	061
0,00	-	1,00	-	-	-	-	-	-	1,00	6,54	-	-	-	-	6,54	-	-	6,54	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,14	-	-	-	-	26,14	-	-	26,14	068
0,02	-	1,04	-	-	-	-	-	-	1,05	74,75	-	-	-	-	74,75	-	-	74,75	06*
1,64	0,14	8,70	-	0,01	6,68	0,02	-	-	17,19	703,37	-	-	6,55	6,55	709,92	-	-	709,92	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	-	-	-	-	0,27	-	-	0,27	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,27	-	-	-	-	0,27	-	-	0,27	11*
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	29,68	-	-	-	-	29,68	-	-	29,68	129
-	-	0,08	-	-	-	-	-	-	0,08	29,68	-	-	-	-	29,68	-	-	29,68	12*
0,50	-	-	0,13	6,48	19,99	-	-	-	27,10	196,28	-	-	-	-	196,28	-	-	196,28	133
-	-	-	-	-	1,54	-	-	-	1,54	12,48	-	-	-	-	12,48	-	-	12,48	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,62	-	-	-	-	41,62	-	-	41,62	138
-	-	-	-	-	7,60	-	-	-	7,60	40,30	-	-	-	-	40,30	-	-	40,30	139
0,50	-	-	0,13	6,48	29,13	-	-	-	36,24	290,67	-	-	-	-	290,67	-	-	290,67	13*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,45	-	-	-	-	9,45	-	-	9,45	141
-	-	-	-	-	0,20	20,30	-	-	20,50	44,22	-	-	-	-	44,22	-	-	44,22	142
-	-	-	-	-	0,20	20,30	-	-	20,50	53,67	-	-	-	-	53,67	-	-	53,67	14*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	152
-	-	0,01	-	-	0,05	-	-	-	0,06	4,12	-	-	-	-	4,12	-	-	4,12	153
-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,04	8,56	-	-	-	-	8,56	-	-	8,56	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	155
-	-	0,05	-	-	0,05	-	-	-	0,10	12,84	-	-	-	-	12,84	-	-	12,84	15*
-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	0,02	1,42	-	-	-	-	1,42	-	-	1,42	162
-	-	-	-	-	9,54	-	-	-	9,54	37,42	-	-	-	-	37,42	-	-	37,42	164
-	-	-	-	-	1,76	-	-	-	1,76	19,62	-	-	-	-	19,62	-	-	19,62	165
-	-	0,02	-	-	11,30	-	-	-	11,32	58,47	-	-	-	-	58,47	-	-	58,47	16*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	181

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
182	Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	0,75	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	
187	Sonstige Kulturpflege	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,29	0,30	
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,64	0,28	-	-	0,40	-	-	-	-	0,02	1,35	
18*	Kultur und Religion	0,64	0,31	-	-	0,40	-	-	0,00	0,75	0,31	2,42	
195	Denkmalschutz und -pflege	-	0,12	-	-	-	-	-	0,05	-	-	0,17	
19*	Kultur und Religion	-	0,12	-	-	-	-	-	0,05	-	-	0,17	
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	17,19	28,32	1,24	-	0,84	0,00	-	28,60	0,94	302,82	379,96	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	4,12	1,93	-	-	0,17	-	-	-	-	-	6,22	
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	4,12	1,93	-	-	0,17	-	-	-	-	-	6,22	
223	Unfallversicherung	-	1,58	-	-	-	-	-	-	-	-	1,58	
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,05	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	0,10	
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0,05	1,58	-	-	0,05	-	-	-	-	-	1,67	
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	12,00	-	-	12,00	
235	Soziale Einrichtungen	-	-	-	-	0,02	15,38	-	-	-	0,10	15,49	
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,03	
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	-	0,44	
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	-	-	-	-	0,46	15,38	-	12,00	-	0,13	27,96	
241	Kriegsopferverg. und -fürsorge und gleichartige L	-	-	-	-	-	-	-	2,13	-	-	2,13	
243	Lastenausgleich	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	0,05	
244	Wiedergutmachung	-	-	-	-	0,81	0,02	-	0,07	-	0,89	1,78	
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,55	0,55	
249	Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	-	-	-	-	-	-	-	0,32	0,06	0,02	0,40	
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	-	-	-	0,85	0,02	-	2,52	0,06	1,46	4,91	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	-	0,19	-	-	0,06	0,13	-	-	-	11,66	12,04	
25*	Arbeitsmarktpolitik	-	0,19	-	-	0,06	0,13	-	-	-	11,66	12,04	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,06	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	0,23	
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,03	
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	-	5,11	-	-	-	-	-	5,11	
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	0,06	0,01	-	-	5,11	-	-	-	-	0,20	5,38	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	1,28	-	-	1,28	
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	-	-	-	-	-	-	-	1,34	-	-	1,34	
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,04	0,07	-	-	1,21	4,60	-	5,27	-	3,38	14,56	
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	0,04	0,07	-	-	1,21	4,60	-	5,27	-	3,38	14,56	
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	4,26	3,79	-	-	7,90	20,12	-	21,12	0,06	16,82	74,08	
311	Gesundheitsverwaltung	0,00	0,33	-	-	-	-	-	-	-	2,36	2,70	
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	
313	Arbeitsschutz	2,89	0,38	-	-	0,02	-	-	-	-	0,05	3,34	
314	Gesundheitsschutz	7,07	2,54	-	-	0,07	-	-	-	-	1,34	11,01	
31*	Gesundheitswesen	9,96	3,27	-	-	0,09	-	-	-	-	3,75	17,07	
322	Sport	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	0,10	0,24	
32*	Sport und Erholung	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	0,10	0,24	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	0,02	-	-	0,13	-	-	-	-	-	0,15	
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	1,40	-	-	0,10	-	-	-	0,47	1,41	3,38	
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	1,42	-	-	0,23	-	-	-	0,47	1,41	3,53	

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- sam	F K Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-	-	-	0,75	-	-	0,75	182
-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	0,02	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	187
-	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,01	1,35	-	-	-	-	1,35	-	-	1,35	188
-	-	0,01	-	-	0,02	-	-	-	0,03	2,45	-	-	-	-	2,45	-	-	2,45	18*
0,01	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,03	0,19	-	-	-	-	0,19	-	-	0,19	195
0,01	-	0,01	-	-	-	-	-	-	0,03	0,19	-	-	-	-	0,19	-	-	0,19	19*
0,51	-	0,17	0,13	6,48	40,70	20,30	-	-	68,29	448,25	-	-	-	-	448,25	-	-	448,25	1**
-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	6,27	-	-	-	-	6,27	-	-	6,27	219
-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	6,27	-	-	-	-	6,27	-	-	6,27	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,58	-	-	-	-	1,58	-	-	1,58	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	0,10	-	-	0,10	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,67	-	-	-	-	1,67	-	-	1,67	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,00	-	-	-	-	12,00	-	-	12,00	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,49	-	-	-	-	15,49	-	-	15,49	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,44	-	-	-	-	0,44	-	-	0,44	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,96	-	-	-	-	27,96	-	-	27,96	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,13	-	-	-	-	2,13	-	-	2,13	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,78	-	-	-	-	1,78	-	-	1,78	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,55	-	-	-	-	0,55	-	-	0,55	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,40	-	-	-	-	0,40	-	-	0,40	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,91	-	-	-	-	4,91	-	-	4,91	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251
-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,04	12,08	-	-	-	-	12,08	-	-	12,08	253
-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,04	12,08	-	-	-	-	12,08	-	-	12,08	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	-	0,23	-	-	0,23	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,11	-	-	-	-	5,11	-	-	5,11	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,38	-	-	-	-	5,38	-	-	5,38	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,28	-	-	-	-	1,28	-	-	1,28	287
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,34	-	-	-	-	1,34	-	-	1,34	28*
-	-	-	-	-	3,55	-	-	-	3,55	18,12	-	-	-	-	18,12	-	-	18,12	291
-	-	-	-	-	3,55	-	-	-	3,55	18,12	-	-	-	-	18,12	-	-	18,12	29*
-	-	0,09	-	-	3,55	-	-	-	3,64	77,72	-	-	-	-	77,72	-	-	77,72	2**
-	-	0,01	-	-	0,02	-	-	-	0,04	2,73	-	-	-	-	2,73	-	-	2,73	311
-	-	-	-	0,27	25,53	-	-	-	25,79	25,81	-	-	-	-	25,81	-	-	25,81	312
0,01	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,04	3,38	-	-	-	-	3,38	-	-	3,38	313
0,00	-	0,08	-	-	0,42	-	-	-	0,50	11,51	-	-	-	-	11,51	-	-	11,51	314
0,01	-	0,11	-	0,27	25,97	-	-	-	26,36	43,43	-	-	-	-	43,43	-	-	43,43	31*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,24	-	-	-	-	0,24	-	-	0,24	322
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,24	-	-	-	-	0,24	-	-	0,24	32*
-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,15	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	331
0,06	-	0,08	-	-	2,49	-	-	-	2,64	6,01	-	-	-	-	6,01	-	-	6,01	332
0,06	-	0,08	0,15	-	2,49	-	-	-	2,79	6,31	-	-	-	-	6,31	-	-	6,31	33*

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
				Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
						an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensch	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00		
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00		
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	9,96	4,84	-	-	0,32	-	-	-	0,48	5,25	20,84		
411	Förderung des Wohnungsbaues	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
421	Geoinformation	5,99	2,59	-	-	-	-	-	-	0,13	-	8,70		
422	Raumordnung und Landesplanung	-	0,19	-	-	0,10	-	-	-	-	-	0,29		
423	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	5,99	2,77	-	-	0,10	-	-	-	0,13	-	8,99		
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	5,99	2,77	-	-	0,10	-	-	-	0,13	-	8,99		
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	-	0,08	-	-	-	0,18	-	-	-	0,08	0,34		
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,15		
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	-	0,08	-	-	0,15	0,18	-	-	-	0,08	0,49		
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-	-	-	-	0,61	-	0,02	-	-	-	0,63		
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	-	0,03	-	-	-	-	-	-	0,06	0,00	0,09		
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	0,00		
52*	Landwirtschaft und Ernährung	-	0,03	-	-	0,61	-	0,02	-	0,06	0,00	0,71		
531	Forstwirtschaft und Jagd	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	0,01		
532	Fischerei	-	0,07	-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,07		
53*	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	-	0,07	-	-	0,00	-	-	-	-	0,01	0,08		
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	-	0,18	-	-	0,76	0,18	0,02	-	0,06	0,08	1,28		
611	Verwaltungen	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01		
61*	Verwaltung	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	-	0,01		
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	0,01	-	-	0,72	-	-	-	-	-	0,73		
625	Küstenschutz	-	1,82	-	-	0,15	-	-	-	-	-	1,97		
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	1,83	-	-	0,87	-	-	-	-	-	2,70		
642	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	0,04		
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	-	0,09		
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	0,14	-	-	-	-	-	-	-	-	0,14		
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	0,14	-	-	0,09	-	-	-	0,04	-	0,27		
651	Handel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,27	1,27		
65*	Handel und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,27	1,27		
661	Banken und Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
66*	Geld- und Versicherungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
681	Sonstige Bereiche	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,06	-	0,11		
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,06	-	0,11		
691	Betriebliche Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,89	0,94		
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	0,01	-	-	-	-	-	-	10,61	6,87	17,49		
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	-	-	-	-	-	0,13	-	-	-	-	0,13		
69*	Regionale Fördermaßnahmen	-	0,01	-	-	-	0,13	-	-	10,66	7,76	18,56		
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	-	2,04	-	-	0,97	0,13	-	-	10,76	9,04	22,93		
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	0,06	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,06		
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	0,06	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,06		
721	Bundesautobahnen	0,18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18		
722	Bundesstraßen	-	1,50	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50		
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02		
72*	Straßen	0,18	1,50	-	-	-	-	-	-	-	0,02	1,70		
731	Wasserstraßen und Häfen	0,00	0,12	-	-	-	-	-	-	-	0,15	0,28		

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F K Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*
0,07	-	0,20	0,15	0,27	28,46	-	-	-	29,15	49,99	-	-	-	-	49,99	-	-	49,99	3**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41*
-	-	0,26	-	-	-	-	-	-	0,26	8,96	-	-	-	-	8,96	-	-	8,96	421
-	-	-	0,26	-	-	-	-	-	0,26	0,55	-	-	-	-	0,55	-	-	0,55	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	423
-	-	0,26	0,26	-	-	-	-	-	0,52	9,51	-	-	-	-	9,51	-	-	9,51	42*
-	-	0,26	0,26	-	-	-	-	-	0,52	9,51	-	-	-	-	9,51	-	-	9,51	4**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	-	-	-	0,34	-	-	0,34	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,49	-	-	-	-	0,49	-	-	0,49	51*
-	-	-	0,39	-	0,17	-	-	-	0,56	1,19	-	-	-	-	1,19	-	-	1,19	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	523
-	-	-	0,39	-	0,17	-	-	-	0,56	1,27	-	-	-	-	1,27	-	-	1,27	52*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	531
-	-	-	-	-	3,33	-	-	-	3,33	3,40	-	-	-	-	3,40	-	-	3,40	532
-	-	-	-	-	3,33	-	-	-	3,33	3,41	-	-	-	-	3,41	-	-	3,41	53*
-	-	-	0,39	-	3,50	-	-	-	3,89	5,17	-	-	-	-	5,17	-	-	5,17	5**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	611
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	61*
0,02	-	-	-	0,66	-	-	-	-	0,68	1,41	-	-	-	-	1,41	-	-	1,41	623
-	-	0,00	-	18,16	-	-	-	-	18,16	20,14	-	-	-	-	20,14	-	-	20,14	625
0,02	-	0,00	-	18,82	-	-	-	-	18,85	21,55	-	-	-	-	21,55	-	-	21,55	62*
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	-	0,09	-	-	0,09	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,14	-	-	-	-	0,14	-	-	0,14	649
-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,01	0,28	-	-	-	-	0,28	-	-	0,28	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,27	-	-	-	-	1,27	-	-	1,27	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,27	-	-	-	-	1,27	-	-	1,27	65*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66*
-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	0,50	0,61	-	-	-	-	0,61	-	-	0,61	681
-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	0,50	0,61	-	-	-	-	0,61	-	-	0,61	68*
-	-	-	-	-	8,14	-	-	-	8,14	9,08	-	-	-	-	9,08	-	-	9,08	691
-	-	-	-	19,73	15,29	-	-	-	35,02	52,52	-	-	-	-	52,52	-	-	52,52	692
-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	5,13	-	-	-	-	5,13	-	-	5,13	693
-	-	-	-	19,73	28,42	-	-	-	48,16	66,72	-	-	-	-	66,72	-	-	66,72	69*
0,02	-	0,00	-	38,56	28,43	-	-	0,50	67,51	90,44	-	-	-	-	90,44	-	-	90,44	6**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	71*
4,25	-	-	-	-	-	-	-	-	4,25	4,43	-	-	-	-	4,43	-	-	4,43	721
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,50	-	-	-	-	1,50	-	-	1,50	722
2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	2,00	-	-	-	-	2,00	-	-	2,00	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,02	-	-	0,02	729
6,25	-	-	-	-	-	-	-	-	6,25	7,95	-	-	-	-	7,95	-	-	7,95	72*
-	-	-	2,70	-	-	-	-	-	2,70	2,98	-	-	-	-	2,98	-	-	2,98	731

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0,00	0,12	-	-	-	-	-	-	-	0,15	0,28	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	6,03	-	6,03	
742	Eisenbahnen	-	-	-	-	-	0,15	-	-	0,30	-	0,45	
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	0,15	-	-	6,33	-	6,48	
751	Flughäfen und Luftverkehr	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	
75*	Luftfahrt	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	
771	Post und Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
77*	Nachrichtenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,24	1,63	-	-	-	0,32	-	-	6,33	0,17	8,68	
811	Grundvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
812	Kapitalvermögen	-	0,98	-	-	-	-	-	-	-	-	0,98	
813	Sondervermögen	-	-	-	-	7,97	-	-	-	-	-	7,97	
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	0,98	-	-	7,97	-	-	-	-	-	8,96	
821	Steuern und allgemeine Finanzausgaben	-	-	-	-	0,22	-	-	-	-	-	0,22	
82*	Steuern und Finanzausgaben	-	-	-	-	0,22	-	-	-	-	-	0,22	
831	Schulden	-	0,31	3,82	361,00	-	-	-	-	-	-	365,13	
83*	Schulden	-	0,31	3,82	361,00	-	-	-	-	-	-	365,13	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	9,11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,11	
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	9,11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,11	
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
869	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
86*	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	14,95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,95	
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
88*	Globalposten	14,95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,95	
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der Brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8**	Finanzwirtschaft	24,06	1,29	3,82	361,00	8,19	-	-	-	-	-	398,36	
***	Insgesamt	608,66	169,33	5,16	361,00	24,62	20,76	0,02	50,47	19,53	341,76	1601,30	

Haushaltsquerschnitt 2015
Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen nach Funktionen und Gruppen
in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F	K	Z
Bau-	Erwerb	Erwerb	Zuweisungen für		Zu-	Dar-	Til-	Sonstige	Summe	Summe	Til-	Zufüh-	Deckung	Summe	Summe	mit	innerhalb	Aus-			
			maßnahmen	von un-															von be-	an	an
7	82	81	881-883	884-889	89	85	58	69	14-22	13+23	59	91	96	25-27	24+28	985	980	-			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
-	-	-	2,70	-	-	-	-	-	2,70	2,98	-	-	-	-	2,98	-	-	2,98	73*		
-	-	-	-	-	20,47	-	-	-	20,47	26,50	-	-	-	-	26,50	-	-	26,50	741		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,45	-	-	-	-	0,45	-	-	0,45	742		
-	-	-	-	-	20,47	-	-	-	20,47	26,95	-	-	-	-	26,95	-	-	26,95	74*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	751		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	-	0,17	-	-	0,17	75*		
-	-	0,72	-	-	-	-	-	-	0,72	0,72	-	-	-	-	0,72	-	-	0,72	771		
-	-	0,72	-	-	-	-	-	-	0,72	0,72	-	-	-	-	0,72	-	-	0,72	77*		
6,25	-	0,72	2,70	-	20,47	-	-	-	30,14	38,82	-	-	-	-	38,82	-	-	38,82	7**		
-	-	-	-	4,00	-	-	-	0,38	4,38	4,38	-	-	-	-	4,38	-	-	4,38	811		
-	-	-	-	-	-	-	-	0,13	0,13	1,11	-	-	-	-	1,11	-	-	1,11	812		
-	-	-	-	20,55	-	-	-	-	20,55	28,52	-	-	-	-	28,52	-	-	28,52	813		
-	-	-	-	24,55	-	-	-	0,50	25,05	34,01	-	-	-	-	34,01	-	-	34,01	81*		
-	-	-	-	-	1,50	-	-	-	1,50	1,72	-	-	-	-	1,72	-	-	1,72	821		
-	-	-	-	-	1,50	-	-	-	1,50	1,72	-	-	-	-	1,72	-	-	1,72	82*		
-	-	-	-	-	7,50	-	4,85	-	12,36	377,49	6855,39	-	-	6855,39	7232,88	-	-	7232,88	831		
-	-	-	-	-	7,50	-	4,85	-	12,36	377,49	6855,39	-	-	6855,39	7232,88	-	-	7232,88	83*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,11	-	-	-	-	9,11	-	-	9,11	841		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,11	-	-	-	-	9,11	-	-	9,11	84*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,68	-	12,68	12,68	-	-	12,68	851		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,68	-	12,68	12,68	-	-	12,68	85*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	869		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,95	-	-	-	-	14,95	-	-	14,95	881		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,28	12,28	12,28	-	-	12,28	882		
0,66-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,66-	0,66-	-	-	0,38-	0,38-	1,04-	-	-	1,04-	883		
0,66-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,66-	14,29	-	-	11,90	11,90	26,19	-	-	26,19	88*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	404,31	-	404,31	891		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1335,39	1335,39	892		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	404,31	1335,39	1739,70	89*		
0,66-	-	-	-	24,55	9,01	-	4,85	0,50	38,25	436,61	6855,39	12,68	11,90	6879,97	7316,58	404,31	1335,39	9056,28	8**		
7,84	0,14	10,13	3,64	69,86	140,81	20,32	4,85	1,00	258,58	1859,88	6855,39	12,68	18,45	6886,52	8746,40	404,31	1335,39	10486,10	***		

Übersicht nach Finanzplanarten

EINNAHMEN
des Landes Bremen

Einnahmeart	Anschlag 2015	Anschlag 2014	Anschlag 2013	Ist 2012	Ist 2011
	----- in Mio Euro -----				
1. Einnahmen der laufenden Rechnung	3.364,3	3.272,6	3.072,8	3.061,0	2.828,6
1.1 Steuern	1.797,6	1.723,5	1.627,9	1.580,8	1.547,7
1.2 Fonds Deutsche Einheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Bundesergänzungszuweisungen	550,3	542,3	542,3	532,3	428,1
1.4 Länderfinanzausgleich	597,0	573,0	546,0	568,0	508,0
1.5 Sonstige Einnahmen der lfd. Rechnung	419,3	433,8	356,6	379,9	344,8
- Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Konsumtiv	419,3	433,8	356,6	379,9	344,8
2. Einnahmen der Kapitalrechnung	95,4	93,3	81,7	96,9	109,1
2.1 Investive Einnahmen	95,4	93,3	81,7	96,9	109,1
2.2 Schuldenaufnahme aus öff. Bererich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Bereinigte Gesamteinnahmen	3.459,8	3.366,0	3.154,5	3.157,9	2.937,7
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	6.931,5	7.898,8	7.391,7	8.412,0	8.847,7
5.1 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	6.923,3	7.890,0	7.386,4	8.367,6	8.786,9
5.2 Entnahmen aus Rücklagen	8,2	8,8	5,3	44,3	60,8
5.3 Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	94,9	143,0	91,3	99,6	97,8
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	76,6	76,6	78,1	84,3	84,9
6.3 Investiv	18,3	66,5	13,2	15,2	13,0
7. Gesamteinnahmen -brutto- (=Abschlusssumme Haushalt)	10.486,1	11.407,9	10.637,4	11.669,4	11.883,3

A U S G A B E N
des Landes Bremen

Ausgabeart	Anschlag 2015	Anschlag 2014	Anschlag 2013	Ist 2012	Ist 2011
	----- in Mio Euro -----				
1. Ausgaben der laufenden Rechnung	2.013,0	1.981,6	1.917,1	1.911,1	1.866,4
1.1 Personalausgaben	608,7	600,4	578,4	580,4	568,9
1.2 Konsumtive Ausgaben	1.038,2	1.025,3	966,1	992,1	963,0
1.3 Zinsausgaben	366,2	355,9	372,6	338,6	334,4
2. Ausgaben der Kapitalrechnung	269,6	269,6	250,3	253,2	231,5
2.1 Investitionen	264,8	264,7	245,3	246,2	230,3
2.2 Tilgungsausgaben an Verwaltungen	4,9	4,9	5,0	7,0	1,2
3. Globale Mehr- und Minderausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Bereinigte Gesamtausgaben	2.282,6	2.251,3	2.167,4	2.164,3	2.097,9
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	6.868,1	7.858,3	7.234,9	8.269,6	8.682,9
5.1 Schuldentilgung (Kreditmarkt)	6.855,4	7.845,6	7.225,0	8.213,7	8.626,0
5.2 Zuführungen an Rücklagen	12,7	12,7	9,9	55,9	56,9
5.3 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	1.335,4	1.298,3	1.235,1	1.235,5	1.102,5
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	1.289,9	1.249,9	1.151,9	1.140,8	1.043,7
6.3 Investiv	45,5	48,5	83,2	94,7	58,8
7. Gesamtausgaben - brutto - (=Abschlußsumme Haushalt)	10.486,1	11.407,9	10.637,4	11.669,4	11.883,3

EINNAHMEN Land und Stadtgemeinde Bremen
--

Einnahmeart	Anschlag 2015	Anschlag 2014	Anschlag 2013	Ist 2012	Ist 2011
	----- in Mio Euro -----				
1. Einnahmen der laufenden Rechnung	4.301,8	4.182,3	3.968,7	3.886,0	3.695,9
1.1 Steuern	2.504,4	2.406,4	2.314,3	2.189,1	2.205,3
1.2 Fonds Deutsche Einheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Bundesergänzungszuweisungen	550,3	542,3	542,3	532,3	428,1
1.4 Länderfinanzausgleich	597,0	573,0	546,0	568,0	508,0
1.5 Sonstige Einnahmen der lfd. Rechnung	650,1	660,6	566,1	596,6	554,4
- Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Konsumtiv	650,1	660,6	566,1	596,6	554,4
2. Einnahmen der Kapitalrechnung	96,6	94,5	82,9	101,4	114,5
2.1 Investive Einnahmen	96,6	94,5	82,9	101,4	114,5
2.2 Schuldenaufnahme aus öff. Bererich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Bereinigte Gesamteinnahmen	4.398,4	4.276,9	4.051,7	3.987,4	3.810,4
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	7.898,9	8.533,8	8.958,4	9.948,1	10.233,9
5.1 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	7.885,7	8.520,0	8.947,9	9.867,8	10.140,5
5.2 Entnahmen aus Rücklagen	13,2	13,8	10,5	80,3	93,5
5.3 Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	1.435,2	1.446,2	1.333,3	1.394,2	1.248,3
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	1.371,4	1.331,3	1.237,6	1.272,5	1.166,0
6.3 Investiv	63,7	114,9	95,7	121,8	82,3
7. Gesamteinnahmen -brutto- (=Abschlußsumme Haushalt)	13.732,5	14.256,9	14.343,3	15.329,7	15.292,6

A U S G A B E N
Land und Stadtgemeinde Bremen

Ausgabeart	Anschlag 2015	Anschlag 2014	Anschlag 2013	Ist 2012	Ist 2011
	----- in Mio Euro -----				
1. Ausgaben der laufenden Rechnung	4.196,5	4.144,9	4.035,6	3.980,0	3.841,0
1.1 Personalausgaben	1.256,3	1.234,6	1.192,7	1.182,7	1.161,2
1.2 Konsumtive Ausgaben	2.334,6	2.298,4	2.198,5	2.200,9	2.105,2
1.3 Zinsausgaben	605,7	611,9	644,4	596,4	574,7
2. Ausgaben der Kapitalrechnung	460,4	470,2	458,7	474,0	486,1
2.1 Investitionen	455,6	465,3	453,7	467,0	485,0
2.2 Tilgungsausgaben an Verwaltungen	4,9	4,9	5,0	7,0	1,2
3. Globale Mehr- und Minderausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Bereinigte Gesamtausgaben	4.656,9	4.615,1	4.494,3	4.454,0	4.327,2
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	7.640,4	8.195,6	8.515,7	9.481,5	9.717,2
5.1 Schuldentilgung (Kreditmarkt)	7.621,8	8.177,1	8.500,0	9.400,0	9.626,8
5.2 Zuführungen an Rücklagen	18,6	18,6	15,7	81,5	90,4
5.3 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	1.435,2	1.446,2	1.333,3	1.394,2	1.248,2
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	1.371,4	1.331,3	1.237,6	1.272,0	1.165,4
6.3 Investiv	63,7	114,9	95,7	122,2	82,8
7. Gesamtausgaben - brutto - (=Abschlußsumme Haushalt)	13.732,5	14.256,9	14.343,3	15.329,7	15.292,6

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

HAUSHALTSGESETZ

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2013	Verkündet am 18. Dezember 2013	Nr. 106
------	--------------------------------	---------

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2014

Vom 17. Dezember 2013

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Stadtbürgerschaft beschlossene Ortsgesetz:

§ 1

Feststellungsklauseln

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird in Einnahme und Ausgabe auf 2 849 006 680 Euro, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 307 050 000 Euro festgestellt. Der Gesamtplan wird diesem Gesetz als Anlage beigefügt.

(2) Das im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 für den Personalhaushalt ausgewiesene Stellenvolumen wird auf 6 963 festgesetzt. Der Stellenindex beträgt 1,29. Daneben werden für

den Personalhaushalt	520,
die Betriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung	2 315,
die Anstalten des öffentlichen Rechts	812,
die Stiftungen des öffentlichen Rechts	86

als refinanziertes Stellenvolumen ausgewiesen. Des Weiteren werden für den Personalhaushalt 23 Stellenvolumen als temporäre Personalmittel im Haushaltsjahr 2014 ausgewiesen.

§ 2

Produktgruppenhaushalt

(1) Neben dem nach den allgemeinen Vorschriften des Haushaltsgrundsätze-gesetzes und der Landeshaushaltsordnung aufgestellten Haushalt ist im Sinne von § 7a der Landeshaushaltsordnung ein leistungsbezogener Haushalt für das Land und die Stadtgemeinde Bremen aufgestellt worden. Dieser Haushalt ordnet den aufgabenbezogenen Budgets verbindliche Finanz-, Personal- und Leistungsziele in Art und Umfang zu (Produktgruppenhaushalt).

(2) Der Produktgruppenhaushalt gliedert sich in Produktpläne, Produktbereiche und Produktgruppen.

(3) Für den Vollzug des Produktgruppenhaushalts gelten die Ermächtigungen dieses Gesetzes ausschließlich für die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt der Stadtgemeinde.

§ 3

Verantwortlichkeiten

(1) Die Fach-, Personal- und Finanzverantwortung einschließlich der Verantwortung im Sinne von § 9 der Landeshaushaltsordnung für die Erledigung der Aufgaben der bremischen Verwaltung werden zusammengeführt. Für die Verantwortungsebenen Produktplan, Produktbereich und Produktgruppe sind die verantwortlichen Personen der Senatorin für Finanzen zu benennen.

(2) Die Befugnis zur Einwilligung bei der Einstellung und Versetzung von Beamten und Richtern in den Dienst der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach § 48 der Landeshaushaltsordnung wird von der Senatorin für Finanzen auf die für einen Produktplan verantwortliche Person übertragen.

(3) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 4

Deckungsfähigkeiten

(1) Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Mittel in § 20 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung werden für das Haushaltsjahr 2014 aufgehoben.

(2) Auf der Grundlage von § 20 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung sind innerhalb einer Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig

1. die nicht übertragbaren Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. die sonstigen nicht übertragbaren Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppe 441,

3. die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988,
4. die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 und die investiven Ausgaben der Gruppe 988.

(3) Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 2 sind diejenigen Ausgaben, für die durch Haushaltsvermerk eine andere Regelung getroffen worden ist.

(4) Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Baumaßnahmen der Hauptgruppe 7 gilt nur für nach § 36 in Verbindung mit § 54 der Landeshaushaltsordnung freigegebene Maßnahmen, bei denen der Kostenrahmen nicht überschritten wird. Gleiches gilt sinngemäß für Zuschüsse zu Baumaßnahmen, die über die Hauptgruppe 8 oder die Gruppe 988 abgewickelt werden.

§ 5

Investitionsausgaben

Im Sinne von Artikel 131a der Landesverfassung dürfen die bei den Hauptgruppen 7 und 8 sowie bei der Gruppe 988 investiv veranschlagten Ausgaben grundsätzlich nur für investive Zwecke im Sinne von § 13 Absatz 3 Nummer 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung verausgabt werden. Etwaige Ausnahmen bedürfen des Einverständnisses mit der Senatorin für Finanzen.

§ 6

Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen, Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen

(1) Die Personen, die für eine Produktgruppe verantwortlich sind, werden ermächtigt,

1. innerhalb einer Produktgruppe Ausgaben bei den Hauptgruppen 7 und 8 und den investiven Ausgaben der Gruppe 988 zulasten von Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 nachzubewilligen,
2. alle übrigen produktgruppeninternen Nachbewilligungen bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen
 - a) zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
 - b) zulasten der Gruppe 441,
 - c) zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988,

3. innerhalb einer Produktgruppe unter Beachtung des Stellenvolumens und des Stellenindexes Veränderungen bei Planstellen bis Besoldungsgruppe A 14 sowie bei planmäßigen Stellen bis Entgeltgruppe 14, Tarifverträge für den öffentlichen Dienst (TV-L und TVöD), vorzunehmen, soweit das Finanzvolumen der Maßnahme 100 000 Euro im Jahr nicht überschreitet. In allen anderen Fällen ist die Zustimmung des zur Einrichtung, Streichung und Hebung von Planstellen und Stellen ermächtigten Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich. Die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 schließt ein, Planstellen und Stellen in dem Umfang zu schaffen, wie Personalausgaben dauerhaft eingespart werden,
4. innerhalb einer Produktgruppe im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung Planstellen und Stellen für Tarifbeschäftigte in fachlich gebotener Menge und Struktur einzurichten. Die Ermächtigung gilt sinngemäß für die Personen, die für Betriebe der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach § 26 der Landeshaushaltsordnung oder Stiftungen des öffentlichen Rechts verantwortlich sind, soweit diese nicht als Produktgruppe im Produktgruppenhaushalt geführt werden; ein etwaiges Zustimmungserfordernis des jeweiligen Aufsichtsgremiums bleibt hiervon unbenommen.

(2) Die Personen, die für einen Produktbereich verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktbereichs bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen

1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. zulasten der Gruppe 441,
3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988.

(3) Die Personen, die für einen Produktplan verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktplans bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen

1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. zulasten der Gruppe 441,
3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988.

(4) Soweit im Rahmen der Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 1 und 2, Absatz 2, 3 und 5 längerfristige Verpflichtungen, die über die Ermächtigungen nach § 38 der Landeshaushaltsordnung hinausgehen, eingegangen werden sollen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

(5) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 2 und 4, Absatz 2 und Absatz 3 gelten auch für produktgruppeninterne, produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen mit Deckung aus bereits erzielten Mehreinnahmen, soweit diese Mehreinnahmen nicht zum Ausgleich von Mindereinnahmen an anderer Stelle des Produktplans dienen müssen.

(6) Für produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen von nicht übertragbaren Ausgaben zwischen den Gruppen 422 und 428 gelten die Regelungen der Absätze 2 und 3. Dies schließt die Ermächtigung ein, Planstellen und Stellen innerhalb des Produktbereichs oder des Produktplans bis zu einem Finanzvolumen von 100 000 Euro zu verlagern.

(7) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, Sperren nach § 22 der Landeshaushaltsordnung gemäß § 36 der Landeshaushaltsordnung für solche Baumaßnahmen aufzuheben, deren Gesamtkosten 500 000 Euro nicht überschreiten.

(8) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für in sich abgeschlossene Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist.

(9) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 6 gelten nur, soweit die Leistungsziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(10) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 9 unberührt.

(11) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die nach den Absätzen 1 bis 9 erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 7

Planungssicherheit

(1) Aus Gründen der Planungssicherheit stehen für den Bereich der konsumtiven Ausgaben (Hauptgruppen 5 und 6 und Gruppe 988) und für den Bereich der investiven Ausgaben (Hauptgruppen 7 und 8 und Gruppe 988) für den Gesamthaushalt jeweils 95 vom Hundert der Anschläge zur Verfügung. Der Senat wird ermächtigt, in diesem Rahmen die Anteilsätze der Produktbereiche auf der Grundlage von Verpflichtungsgraden festzulegen. Insoweit werden die Eingriffsrechte des Senats nach § 41 der Landeshaushaltsordnung eingeschränkt.

(2) Soweit sich im Verlauf des Haushaltsjahres, bis spätestens 15. Oktober, allgemeine Haushaltsverschlechterungen ergeben, die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 der Landeshaushaltsordnung erforderlich machen, sind diese aus den im Gesamthaushalt verbleibenden 5 vom Hundert zu finanzieren.

(3) Sofern der Senat seine Ermächtigung nach Absatz 1 in Anspruch nimmt, ist der Haushalts- und Finanzausschuss über die sich daraus ergebenden Anpassungen der im Produktgruppenhaushalt vereinbarten Personal- und Leistungsziele zu unterrichten. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 8

Übertragbarkeiten

Nach § 19 der Landeshaushaltsordnung werden die Ausgaben der Gruppe 441, der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 für übertragbar erklärt. Die Übertragbarkeit gilt nicht, sofern sie durch Haushaltsvermerk ausgeschlossen ist. Eine Übertragung erfolgt nicht, sofern die Ausgaben zum Ausgleich von Mehrausgaben oder von Mindereinnahmen herangezogen werden müssen.

§ 9

Rücklagenbildung

(1) Die am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten nicht übertragbaren Personalausgaben sowie erzielte allgemeine Mehreinnahmen einer Produktgruppe, die nicht zum Ausgleich etwaiger Mindereinnahmen bzw. unabweisbarer Mehrausgaben innerhalb des Produktplanes heranzuziehen sind, dürfen einer Rücklage innerhalb eines Produktplanes zugeführt werden. Die Feststellung der Höhe der infrage kommenden Rücklagenzuführung bedarf nach Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über die in Absatz 1 enthaltenen Regelungen hinaus weitergehenden Rücklagenbildungen zuzustimmen.

(3) Soweit für einzelne Produktpläne Rücklagen gebildet worden sind, dürfen diese entsprechend den Regelungen des § 6 Absatz 3 für Zwecke des jeweiligen Produktplanes genutzt werden. Die Verwendung dieser Mittel für die Einstellung unbefristeten Personals ist nicht zulässig.

§ 10

Rücklage für Versorgungsvorsorge

(1) Die aus der Verbeamtung von Tarifbeschäftigten entstandenen Entlastungseffekte bei den Dienstbezügen, den Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung und den Versorgungsumlagebeträgen ausgegliederter Einrichtungen sowie durch die Senatorin für Finanzen festgestellte Minderausgaben bei den Gruppen 422 und 428, die aus Teilzeitbeschäftigung nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes, nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit vom 5. Mai 1998 (gültig bis 31. Dezember 2009), nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte vom 27. Februar 2010 (TVFlexAZ) oder aus dem Altersteilzeitgesetz resultieren, sind als Rückstellungen der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen zuzuführen.

(2) Der nach Absatz 1 bei refinanzierter Beschäftigung abzuführende Versorgungszuschlag beträgt bei Beamten und Richtern 30 vom Hundert der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der ggf. zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert des Arbeitnehmer/innenbruttos. Der Versorgungszuschlag wird grundsätzlich auch bei Abordnungen an andere Dienstherrn erhoben, wenn die Abordnung im Interesse des aufnehmenden Dienstherrn erfolgt. Eine entsprechende Verbuchung der Fälle auf refinanzierten Ausgabehaushaltsstellen der Gruppe 422 ist sicherzustellen.

(3) Die nach Absatz 1 von (ausgegliederten) Einrichtungen der Stadtgemeinde für die bei ihnen tätigen Beschäftigten zu leistende Versorgungsumlage beträgt bei Beamten und Richtern 35 vom Hundert der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der ggf. zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert des Arbeitnehmer/innenbruttos. Im Gegenzug wird die spätere Versorgung der Beschäftigten vom Haushalt getragen.

(4) Die jährlichen Einnahmen, die aus dem Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrnwechseln (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag) resultieren, sollen zur Deckung der diesbezüglichen jährlichen Ausgaben verwendet werden. Gegebenenfalls anfallende Mehreinnahmen sollen zum Aufbau einer Risikovorsorge an die Anstalt für Versorgungsvorsorge abgeführt werden.

(5) Bei jeder neuen Gewährung von Altersteilzeit im Blockmodell sind die während der Aktivphase entstehenden Budgetentlastungseffekte als Rückstellung zum anteiligen Ausgleich der Folgeeffekte der Altersteilzeit der Anstalt für Versorgungsvorsorge zuzuführen. Dies gilt für alle Altersteilzeitfälle nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes, nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte vom 27. Februar 2010 (TVFlexAZ) oder des Altersteilzeitgesetzes, denen nach dem 1. Januar 2008 Altersteilzeit gewährt wurde. Zum Ausgleich der Folgeeffekte der Altersteilzeit werden die gebildeten Rückstellungen bei der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen der Veranschlagung in den Folgejahren auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto, auf dem die Altersteilzeitfälle während der Passivphase gebucht werden, zurückgeführt.

(6) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 11

**Unterjähriges Controlling/Berichtswesen/
Vollzug der Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung**

(1) Ziel des unterjährigen Controllings ist es, auf der Grundlage des Produktgruppenhaushalts unter Einbeziehung von Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung, Entwicklungen zu erkennen und aufzugreifen, soweit diese von finanzieller, personalwirtschaftlicher oder leistungsbezogener Bedeutung sind, bei Abweichungen rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und Vorschläge zur Einhaltung des Budgetrahmens, der Personalziele und der Leistungsziele aufzuzeigen.

(2) Der Senat ist verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss auf den Ebenen des Gesamthaushalts, der Produktbereiche und Produktpläne sowie für die Betriebe, sonstigen Sondervermögen, Beteiligungen und Zuwendungsempfänger periodisch Berichte vorzulegen. Für den Investitionsbereich des Haushalts sind dabei auch sämtliche Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre - nach Jahren getrennt - darzustellen. Im Übrigen wird der Haushalts- und Finanzausschuss ermächtigt, Form, Inhalt und Periodizität des Berichtswesens festzulegen.

(3) Das parlamentarische Budgetrecht des Haushalts- und Finanzausschusses bleibt von dem Berichtswesen nach den Absätzen 1 und 2 unberührt. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zum Vollzug der Wirtschaftspläne der Betriebe und sonstigen Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung das nähere Verfahren zu regeln.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die zur Realisierung eines alle Einrichtungen der Stadtgemeinde umfassenden Personalmanagements und -controllings erforderlichen Daten im Datenbanksystem PuMa (Personalverwaltung und Management) zu verarbeiten. Dies schließt die der Budgetierung zugrunde liegenden Daten, Daten über krankheitsbedingte Fehlzeiten, zum Arbeitsschutz und nach dem Landesgleichstellungsgesetz sowie zur Abwicklung der Altersteilzeitregelung gemäß § 10 Absatz 5 ein. Hierzu gehört auch die Unterstützung des dezentralen Personalcontrollings und der dezentralen Personal- und Stellenverwaltung einschließlich Gehaltssachbearbeitung. Die in Absatz 2 genannten Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), deren Personaldaten im Rahmen des Datenbanksystems PuMa nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen, sind verpflichtet, der Senatorin für Finanzen diese periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

(5) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.

(6) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, zur Berechnung von Pensionsrückstellungen und ähnlicher Verpflichtungen der Freien Hansestadt Bremen die dafür notwendigen Daten aus den Verfahren PuMa / KIDICAP unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorschriften zu verarbeiten. Dies schließt die anonymisierte Weitergabe der Daten an für die Durchführung der Berechnung der Pensionsrückstellungen beauftragte Dritte ein.

§ 12

Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses

- (1) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, wesentliche Änderungen der im Produktgruppenhaushalt festgelegten Zielvorgaben zu beschließen.
- (2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird darüber hinaus ermächtigt,
1. Nachbewilligungen auf den Haushalt im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,
 2. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere (über- oder außerplanmäßige) Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,
 3. Ausnahmen vom Bruttoprinzip in Fällen zuzulassen, in denen ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht,
 4. die erforderlichen Stellenplanänderungen vorzunehmen, die sich ergeben aus
 - a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiet des Personalrechts, die für die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) verbindlich sind,
 - b) etwaigen Änderungen des Bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,
 - c) dem Bremischen Abgeordnetengesetz,
 - d) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz.Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes ausschließt,
 5. Planstellen und Stellen innerhalb eines Haushalts umzusetzen und in Fällen der Umsetzung zwischen dem Landes- und dem Stadthaushalt in dem aufnehmenden Haushalt entsprechende Planstellen und Stellen neu zu schaffen und die in dem abgebenden Haushalt nicht mehr benötigten Planstellen und Stellen zu streichen,
 6. alle mit der Gründung von Betrieben nach § 26 Absatz 1 und 2 der Landeshaushaltsordnung verbundenen haushaltsmäßigen Umsetzungen vorzunehmen,
 7. Ausgabebeschränkungen unter Berücksichtigung der Regelungen nach § 7 festzulegen, die zur Absicherung von Haushaltsrisiken dienen; dazu kann insbesondere das den Ressorts zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen begrenzt und der Liquiditätsabfluss zeitlich eingeschränkt werden,
 8. für die Zustimmungsbefähigung des Betriebsausschusses und der Bürgerschaft zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen gemäß § 18 Absatz 3 Satz 2 Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG), für die Veranschlagung von Anschaffungskosten gemäß § 20 Absatz 1 Satz 3 BremSVG, für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 20 Absatz 2 Satz 3 BremSVG und für die Zustimmungsbefähigung der Bürgerschaft gemäß § 20

Absatz 6 Satz 1 BremSVG Beitragsgrenzen festzusetzen. Eine Überschreitung der Betragsgrenzen bedarf jeweils der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses,

9. über die Verwendung von Minderausgaben in Höhe von mehr als 1 000 000 Euro, die sich bei einzelnen Investitionsvorhaben aufgrund einer Unterschreitung des festgestellten Kostenrahmens innerhalb eines sonstigen Sondervermögens ergeben, zu entscheiden,
10. im Haushaltsplan veranschlagte Zuweisungen an bremische Sondervermögen als zur Selbstbewirtschaftung bestimmt im Sinne von § 15 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung, d.h. zur Förderung einer sparsamen Bewirtschaftung, auszuweisen, sofern es zur Einhaltung der in der Finanzplanung vorgegebenen Ziele zweckmäßig oder notwendig ist und hierdurch eine sparsame Mittelverwendung gefördert wird, ohne dass dadurch eine dauerhafte Verschiebung von Mitteln zwischen Projekten ermöglicht wird. Nähere Verfahrensregelungen trifft der Haushalts- und Finanzausschuss.

(3) Die aufgrund der Ermächtigungen in § 12 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2013 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Stellenplanänderungen und die für das Haushaltsjahr 2013 ohne Befristung bewilligten Stellen gelten auch für das Haushaltsjahr 2014.

(4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, die Deckungsfähigkeiten nach § 4, die Übertragung der Nachbewilligungsbefugnis, die Befugnis zur Sperrenaufhebung und zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen nach § 6, die Übertragbarkeiten nach § 8 sowie die Möglichkeit zur Rücklagenbildung nach § 9 gegebenenfalls im Einzelfall zu begrenzen oder aufzuheben.

(5) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zur Sicherung der Personalhaushalte für Produktpläne gegebenenfalls

1. einen Beförderungsstopp,
2. einen Einstellungsstopp,
3. die Rücknahme dezentraler personalwirtschaftlicher Befugnisse

zu beschließen. Er kann die Personalhaushalte für Produktpläne in Teilen oder in Gänze zu Personalüberhangbereichen erklären, in denen fluktuationserhöhende und mobilitätsfördernde Instrumente bis hin zum dienststellenübergreifenden Personaleinsatz auszuschöpfen sind.

§ 13

Kreditermächtigungen

(1) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt,

1. zur Deckung von Ausgaben Kredite bis zur Höhe von 630 002 070 Euro aufzunehmen,

2. Kredite zur Deckung von Darlehensprolongationen bestehender Schulden der bremischen Sondervermögen der Stadtgemeinde aufzunehmen, soweit im jeweiligen Wirtschaftsplan hierfür keine planmäßige Tilgung vorgesehen ist,
3. Kredite zur Tilgung von Schulden oder Besicherung von Derivaten, für die Ausgaben im Kreditfinanzierungsplan nicht vorgesehen sind, aufzunehmen,
4. ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen; die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigungen des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu 8 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen. Dieser Betrag erhöht sich um die noch nicht aufgenommenen Darlehen am Kreditmarkt nach Absatz 1. Zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements wird die Senatorin für Finanzen nach Zustimmung durch den Haushalts- und Finanzausschuss für den jeweiligen Einzelfall ermächtigt, Sondervermögen, Eigenbetrieben, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Eigenesellschaften, die zuvor Teile der Gebietskörperschaft der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) waren oder deren Aufgaben wahrnehmen, im Haushaltsjahr 2014 verzinsliche Liquiditätshilfen unter Anrechnung auf die in Satz 1 festgelegte Höhe zu gewähren. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, Regelungen zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements zu treffen und hierin die allgemeinen Grundlagen und Kriterien für verzinsliche Liquiditätshilfen zu definieren und festzulegen. Die am Cashmanagement beteiligten Vertragspartner haben einen Rahmenvertrag zu vereinbaren, in dem die Regelungen zum zentralen Cashmanagement bei der Senatorin für Finanzen berücksichtigt sind. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

(3) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann die Senatorin für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungs-, Liquiditäts- und Währungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Krediten, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für fällig werdende Tilgungen dienen. Die Höchstgrenze für derartige Vereinbarungen ist auf den doppelten Betrag des in Absatz 1 Nummer 1 genannten Betrages begrenzt. Bei Prämieinnahmen und -zahlungen, die in der Summe über 5 vom Hundert des veranschlagten Betrages für Zinsausgaben hinausgehen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

§ 14

Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Durch zweckgebundene Einnahmen gedeckte Ausgaben für Baumaßnahmen gelten als entsperrt.

(2) In Höhe der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen gelten die entsprechenden Ausgaben, soweit sie unter die Sperre des § 22 der Landeshaushaltsordnung fallen, als entsperrt.

(3) In den Vorjahren erteilte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die aus Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres nicht abgedeckt werden können, gelten fort.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt,

1. mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses nicht benötigte Ausgaben zu sperren,
2. in Höhe vorjähriger Verlustvorträge Beträge bei den konsumtiven Ausgaben zu sperren oder zum Ausgleich Mehreinnahmen heranzuziehen,
3. Nachbewilligungen auf den Haushalt bis zur Höhe von 100 000 Euro im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten einschließlich damit verbundener oder für sich erforderliche Veränderungen bei den Beschäftigungszielzahlen, dem Stellenvolumen und dem Stellenindex vorzunehmen. Dies schließt die Ermächtigung ein, Veränderungen bei Planstellen und Stellen im Sinne von § 6 Absatz 1 Nummer 3 mit produktplanübergreifendem Ausgleich innerhalb einer Dienststelle unbeachtlich der Besoldungs-/Entlohnungsgrenzen des § 6 Absatz 1 Nummer 3 vorzunehmen,
4. über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der Finanzplanung sichergestellt ist,
5. die Sperre für alle Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen nach § 22 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung aufzuheben,
6. Anzahl und Struktur der Stellen für Auszubildende an die beschlossene und finanziell gesicherte Ausbildungsplanung anzupassen,
7. innerhalb der von den Deckungsfähigkeiten nach § 4 Absatz 2 ausgenommenen Ausgaben der Gruppe 441 und den für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamter und Richter veranschlagten Mitteln produktplanübergreifend einen Ausgleich vorzunehmen,
8. zu Nachbewilligungen aus Gründen der Liquiditätssteuerung der Investitionsausgaben im Rahmen beschlossener Maßnahmen und Mittel. Die Ermächtigung gilt ebenfalls für die Erteilung von über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, die im Rahmen der Liquiditätssteuerung notwendig sind. Über die Inanspruchnahme dieser Ermächtigungen ist dem Haushalts- und Finanzausschuss quartalsweise zu berichten.

(5) Soweit veranschlagte Einnahmen, die der Haushaltsdeckung dienen, nicht erzielt werden, sind die Verantwortlichen verpflichtet, entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle nachzuweisen. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(6) Bei Anfall nicht veranschlagter zweckgebundener Einnahmen, außer bei Kreditaufnahmen, dürfen die entsprechenden Ausgaben nach Maßgabe der von der Senatorin für Finanzen einzurichtenden Titel über- oder außerplanmäßig geleistet werden.

(7) Bei der Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Grundstücksteilen darf mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen von den Vorschriften des § 63 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung abgewichen werden.

(8) Erstattungen von Bediensteten für die genehmigte private Nutzung von Geräten und Einrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

(9) Die Gewährung von Prämien und Zulagen nach der Bremischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung kann nur im Rahmen der Personalbudgets erfolgen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Gewährung von Prämien und Zulagen kann ein Ausgleich im jeweiligen Produktplan hergestellt werden.

(10) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, im Falle außerordentlicher Inanspruchnahme in Haftpflichtfällen, die nicht aus in der Haushaltsstelle 3992/681 50-0, Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen, veranschlagten Mitteln finanziert werden kann, bis zur Endabrechnung über den Haftpflichtschadenausgleich der deutschen Großstädte vorschussweise Zahlungen zu leisten, die im Rahmen der Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten nach § 13 Absatz 2 zu finanzieren sind.

(11) Der Senat wird ermächtigt, im Vorgriff auf Besoldungs- und Tarifierungsanpassungen Zahlungen zu leisten, wenn und soweit die Anpassungen dem Grunde und der Höhe nach hinreichend konkretisiert sind. Die Zahlungen sind unter Vorbehalt der endgültigen Regelung zu stellen.

(12) Im Zusammenhang mit der Umbuchung von Altersteilzeitfällen während der Passivphase auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto gemäß § 10 Absatz 5 darf die Senatorin für Finanzen dort entsprechende Stellen - auch über Besoldungsgruppe A 15 hinaus - einrichten und auflösen.

(13) Mehrausgaben für ein Einzelvorhaben innerhalb eines sonstigen Sondervermögens oder Eigenbetriebs, die einen im Investitionsplan festgesetzten Betrag um bis zu dem vom Haushalts- und Finanzausschuss nach § 12 Absatz 2 Nummer 8 zu bestimmenden Betrag überschreiten, bedürfen ausschließlich der Zustimmung des Sondervermögensausschusses oder Betriebsausschusses.

§ 15

Kosten- und Leistungsrechnung

Die mit der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragten Personen stellen die Einrichtung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung sicher. Sie haben das Recht, die für diesen Zweck notwendigen Datenbestände des Rechnungswesens einzusehen und zu verarbeiten.

§ 16

Zuwendungsempfänger

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte der bremischen Verwaltung. Vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte der bremischen Verwaltung jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, ein Regelwerk für unabweisbare Ausnahmen zu erlassen.

§ 17

Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

(1) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in folgender Höhe zu übernehmen:

1. zur Förderung von Verkehrsbetrieben bis zu 52 000 000 Euro,
2. zur Absicherung von Betriebsmitteln der Bremer Verkehrsgesellschaft mbH bis zur Höhe von 103 000 000 Euro,
3. im Übrigen bis zu 170 000 000 Euro,
4. zur Deckung des Risikos der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) und von Zuwendungsempfängern der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) aus der Haftung für Leihgaben im Bereich Kunst und Kultur bis zu 310 000 000 Euro;

die Senatorin für Finanzen darf die Ermächtigung nach Nummer 1 bis 4 an eine Gesellschaft übertragen.

(2) Gewährleistungen, die nicht in Euro übernommen werden, sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(3) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite, die im laufenden Haushaltsjahr übernommen und zurückgeführt worden sind, sind nicht auf die Höchstbeträge anzurechnen. Das gilt auch für Haftungsübernahmen gemäß der Ermächtigung des Absatzes 1 Nummer 4.

§ 18

Technische Ermächtigungen

Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, im Haushalts-, Produktgruppen- oder Stellenplan notwendige technische Anpassungen vorzunehmen.

§ 19

Inkrafttreten

Dieses Ortsgesetz tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Bremen, den 17. Dezember 2013

Der Senat

Haushaltsgesetz der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2015

Vom 17. Dezember 2013

Der Senat verkündet das nachstehende, von der Stadtbürgerschaft beschlossene Ortsgesetz:

§ 1

Feststellungsklauseln

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird in Einnahme und Ausgabe auf 3 246 374 140 Euro, die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 315 790 000 Euro festgestellt. Der Gesamtplan wird diesem Gesetz als Anlage beigefügt.

(2) Das im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 für den Personalhaushalt ausgewiesene Stellenvolumen wird auf 6 888 festgesetzt. Der Stellenindex beträgt 1,29. Daneben werden für

den Personalhaushalt	522,
die Betriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung	2 334,
die Anstalten des öffentlichen Rechts	813,
die Stiftungen des öffentlichen Rechts	86

als refinanziertes Stellenvolumen ausgewiesen. Des Weiteren werden für den Personalhaushalt 28 Stellenvolumen als temporäre Personalmittel im Haushaltsjahr 2015 ausgewiesen.

§ 2

Produktgruppenhaushalt

(1) Neben dem nach den allgemeinen Vorschriften des Haushaltsgrundsätze-gesetzes und der Landeshaushaltsordnung aufgestellten Haushalt ist im Sinne von § 7a der Landeshaushaltsordnung ein leistungsbezogener Haushalt für das Land und die Stadtgemeinde Bremen aufgestellt worden. Dieser Haushalt ordnet den aufgabenbezogenen Budgets verbindliche Finanz-, Personal- und Leistungsziele in Art und Umfang zu (Produktgruppenhaushalt).

(2) Der Produktgruppenhaushalt gliedert sich in Produktpläne, Produktbereiche und Produktgruppen.

(3) Für den Vollzug des Produktgruppenhaushalts gelten die Ermächtigungen dieses Gesetzes ausschließlich für die Einnahmen und Ausgaben im Haushalt der Stadtgemeinde.

§ 3

Verantwortlichkeiten

(1) Die Fach-, Personal- und Finanzverantwortung einschließlich der Verantwortung im Sinne von § 9 der Landeshaushaltsordnung für die Erledigung der Aufgaben der bremischen Verwaltung werden zusammengeführt. Für die Verantwortungsebenen Produktplan, Produktbereich und Produktgruppe sind die verantwortlichen Personen der Senatorin für Finanzen zu benennen.

(2) Die Befugnis zur Einwilligung bei der Einstellung und Versetzung von Beamten und Richtern in den Dienst der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach § 48 der Landeshaushaltsordnung wird von der Senatorin für Finanzen auf die für einen Produktplan verantwortliche Person übertragen.

(3) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, weitere Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 4

Deckungsfähigkeiten

(1) Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit der Mittel in § 20 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung werden für das Haushaltsjahr 2015 aufgehoben.

(2) Auf der Grundlage von § 20 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung sind innerhalb einer Produktgruppe gegenseitig deckungsfähig

1. die nicht übertragbaren Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. die sonstigen nicht übertragbaren Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Gruppe 441,
3. die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988,
4. die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 und die investiven Ausgaben der Gruppe 988.

(3) Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 2 sind diejenigen Ausgaben, für die durch Haushaltsvermerk eine andere Regelung getroffen worden ist.

(4) Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit für Baumaßnahmen der Hauptgruppe 7 gilt nur für nach § 36 in Verbindung mit § 54 der Landeshaushaltsordnung freigegebene Maßnahmen, bei denen der Kostenrahmen nicht überschritten wird. Gleiches gilt sinngemäß für Zuschüsse zu Baumaßnahmen, die über die Hauptgruppe 8 oder die Gruppe 988 abgewickelt werden.

§ 5

Investitionsausgaben

Im Sinne von Artikel 131a der Landesverfassung dürfen die bei den Hauptgruppen 7 und 8 sowie bei der Gruppe 988 investiv veranschlagten Ausgaben grundsätzlich nur für investive Zwecke im Sinne von § 13 Absatz 3 Nummer 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung verausgabt werden. Etwaige Ausnahmen bedürfen des Einvernehmens mit der Senatorin für Finanzen.

§ 6

**Nachbewilligungen, Sperrenaufhebungen,
Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen**

(1) Die Personen, die für eine Produktgruppe verantwortlich sind, werden ermächtigt,

1. innerhalb einer Produktgruppe Ausgaben bei den Hauptgruppen 7 und 8 und den investiven Ausgaben der Gruppe 988 zulasten von Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 und der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 nachzubewilligen,
2. alle übrigen produktgruppeninternen Nachbewilligungen bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen; ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen
 - a) zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
 - b) zulasten der Gruppe 441,
 - c) zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988,
3. innerhalb einer Produktgruppe unter Beachtung des Stellenvolumens und des Stellenindexes Veränderungen bei Planstellen bis Besoldungsgruppe A 14 sowie bei planmäßigen Stellen bis Entgeltgruppe 14, Tarifverträge für den öffentlichen Dienst (TV-L und TVöD), vorzunehmen, soweit das Finanzvolumen der Maßnahme 100 000 Euro im Jahr nicht überschreitet. In allen anderen Fällen ist die Zustimmung des zur Einrichtung, Streichung und Hebung von Planstellen und Stellen ermächtigten Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich. Die Ermächtigung nach Satz 1 und 2 schließt ein, Planstellen und Stellen in dem Umfang zu schaffen, wie Personalausgaben dauerhaft eingespart werden,
4. innerhalb einer Produktgruppe im Rahmen einer gesicherten Refinanzierung Planstellen und Stellen für Tarifbeschäftigte in fachlich gebotener Menge und Struktur einzurichten. Die Ermächtigung gilt sinngemäß für die Personen, die für Betriebe der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach § 26 der Landeshaushaltsordnung oder Stiftungen des öffentlichen Rechts verantwortlich sind, soweit diese nicht als Produktgruppe im Produktgruppenhaushalt

geführt werden; ein etwaiges Zustimmungserfordernis des jeweiligen Aufsichtsgremiums bleibt hiervon unbenommen.

(2) Die Personen, die für einen Produktbereich verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktbereichs bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen

1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. zulasten der Gruppe 441,
3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988.

(3) Die Personen, die für einen Produktplan verantwortlich sind, werden ermächtigt, Nachbewilligungen innerhalb ihres Produktplans bis zur Höhe von 100 000 Euro im Einzelfall vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Nachbewilligungen

1. zugunsten nicht übertragbarer Ausgaben der Gruppen 422 und 428,
2. zulasten der Gruppe 441,
3. zugunsten von Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sowie der konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 bei Einsparung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sowie der investiven Ausgaben der Gruppe 988.

(4) Soweit im Rahmen der Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 1 und 2, Absatz 2, 3 und 5 längerfristige Verpflichtungen, die über die Ermächtigungen nach § 38 der Landeshaushaltsordnung hinausgehen, eingegangen werden sollen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich.

(5) Die Ermächtigungen nach Absatz 1 Nummer 2 und 4, Absatz 2 und Absatz 3 gelten auch für produktgruppeninterne, produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen mit Deckung aus bereits erzielten Mehreinnahmen, soweit diese Mehreinnahmen nicht zum Ausgleich von Mindereinnahmen an anderer Stelle des Produktplans dienen müssen.

(6) Für produktgruppenübergreifende sowie produktbereichsübergreifende Nachbewilligungen von nicht übertragbaren Ausgaben zwischen den Gruppen 422 und 428 gelten die Regelungen der Absätze 2 und 3. Dies schließt die Ermächtigung ein, Planstellen und Stellen innerhalb des Produktbereichs oder des Produktplans bis zu einem Finanzvolumen von 100 000 Euro zu verlagern.

(7) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, Sperren nach § 22 der Landeshaushaltsordnung gemäß § 36 der Landeshaushaltsordnung für solche Baumaßnahmen aufzuheben, deren Gesamtkosten 500 000 Euro nicht überschreiten.

(8) Die für die jeweiligen Produktbereiche Verantwortlichen werden ermächtigt, veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen für in sich abgeschlossene Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der geltenden Finanzplanung gesichert ist.

(9) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 und Absatz 6 gelten nur, soweit die Leistungsziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

(10) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 9 unberührt.

(11) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die nach den Absätzen 1 bis 9 erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

§ 7

Planungssicherheit

(1) Aus Gründen der Planungssicherheit stehen für den Bereich der konsumtiven Ausgaben (Hauptgruppen 5 und 6 und Gruppe 988) und für den Bereich der investiven Ausgaben (Hauptgruppen 7 und 8 und Gruppe 988) für den Gesamthaushalt jeweils 95 vom Hundert der Anschläge zur Verfügung. Der Senat wird ermächtigt, in diesem Rahmen die Anteilsätze der Produktbereiche auf der Grundlage von Verpflichtungsgraden festzulegen. Insoweit werden die Eingriffsrechte des Senats nach § 41 der Landeshaushaltsordnung eingeschränkt.

(2) Soweit sich im Verlauf des Haushaltsjahres, bis spätestens 15. Oktober, allgemeine Haushaltsverschlechterungen ergeben, die Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 der Landeshaushaltsordnung erforderlich machen, sind diese aus den im Gesamthaushalt verbleibenden 5 vom Hundert zu finanzieren.

(3) Sofern der Senat seine Ermächtigung nach Absatz 1 in Anspruch nimmt, ist der Haushalts- und Finanzausschuss über die sich daraus ergebenden Anpassungen der im Produktgruppenhaushalt vereinbarten Personal- und Leistungsziele zu unterrichten. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 8

Übertragbarkeiten

Nach § 19 der Landeshaushaltsordnung werden die Ausgaben der Gruppe 441, der Hauptgruppen 5 und 6 und die konsumtiven Ausgaben der Gruppe 988 für übertragbar erklärt. Die Übertragbarkeit gilt nicht, sofern sie durch Haushaltsvermerk ausgeschlossen ist. Eine Übertragung erfolgt nicht, sofern die Ausgaben zum Ausgleich von Mehrausgaben oder von Mindereinnahmen herangezogen werden müssen.

§ 9

Rücklagenbildung

(1) Die am Ende des Haushaltsjahres nicht verbrauchten nicht übertragbaren Personalausgaben sowie erzielte allgemeine Mehreinnahmen einer Produktgruppe, die nicht zum Ausgleich etwaiger Mindereinnahmen bzw. unabweisbarer Mehrausgaben innerhalb des Produktplanes heranzuziehen sind, dürfen einer Rücklage innerhalb eines Produktplanes zugeführt werden. Die Feststellung der Höhe der infrage kommenden Rücklagenzuführung bedarf nach Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, über die in Absatz 1 enthaltenen Regelungen hinaus weitergehenden Rücklagenbildungen zuzustimmen.

(3) Soweit für einzelne Produktpläne Rücklagen gebildet worden sind, dürfen diese entsprechend den Regelungen des § 6 Absatz 3 für Zwecke des jeweiligen Produktplanes genutzt werden. Die Verwendung dieser Mittel für die Einstellung unbefristeten Personals ist nicht zulässig.

§ 10

Rücklage für Versorgungsvorsorge

(1) Die aus der Verbeamtung von Tarifbeschäftigten entstandenen Entlastungseffekte bei den Dienstbezügen, den Versorgungszuschlägen bei refinanzierter Beschäftigung und den Versorgungsumlagebeträgen ausgegliederter Einrichtungen sowie durch die Senatorin für Finanzen festgestellte Minderausgaben bei den Gruppen 422 und 428, die aus Teilzeitbeschäftigung nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes, nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit vom 5. Mai 1998 (gültig bis 31. Dezember 2009), nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte vom 27. Februar 2010 (TVFlexAZ) oder aus dem Altersteilzeitgesetz resultieren, sind als Rückstellungen der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen zuzuführen.

(2) Der nach Absatz 1 bei refinanzierter Beschäftigung abzuführende Versorgungszuschlag beträgt bei Beamten und Richtern 30 vom Hundert der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der ggf. zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert des Arbeitnehmer/innenbruttos. Der Versorgungszuschlag wird grundsätzlich auch bei Abordnungen an andere Dienstherren erhoben, wenn die Abordnung im Interesse des aufnehmenden Dienstherrn erfolgt. Eine entsprechende Verbuchung der Fälle auf refinanzierten Ausgabehaushaltsstellen der Gruppe 422 ist sicherzustellen.

(3) Die nach Absatz 1 von (ausgegliederten) Einrichtungen der Stadtgemeinde für die bei ihnen tätigen Beschäftigten zu leistende Versorgungsumlage beträgt bei Beamten und Richtern 35 vom Hundert der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge einschließlich der ggf. zustehenden anteiligen Sonderzahlung und bei ruhelohnanwartschaftsberechtigten Tarifbeschäftigten 14,29 vom Hundert des Arbeitnehmer/innen-

bruttos. Im Gegenzug wird die spätere Versorgung der Beschäftigten vom Haushalt getragen.

(4) Die jährlichen Einnahmen, die aus dem Staatsvertrag über die Verteilung von Versorgungslasten bei bund- und länderübergreifenden Dienstherrnwechseln (Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag) resultieren, sollen zur Deckung der diesbezüglichen jährlichen Ausgaben verwendet werden. Gegebenenfalls anfallende Mehreinnahmen sollen zum Aufbau einer Risikovorsorge an die Anstalt für Versorgungsvorsorge abgeführt werden.

(5) Bei jeder neuen Gewährung von Altersteilzeit im Blockmodell sind die während der Aktivphase entstehenden Budgetentlastungseffekte als Rückstellung zum anteiligen Ausgleich der Folgeeffekte der Altersteilzeit der Anstalt für Versorgungsvorsorge zuzuführen. Dies gilt für alle Altersteilzeitfälle nach § 63 des Bremischen Beamtengesetzes, nach dem Tarifvertrag zu flexiblen Altersteilzeitregelungen für ältere Beschäftigte vom 27. Februar 2010 (TVFlexAZ) oder des Altersteilzeitgesetzes, denen nach dem 1. Januar 2008 Altersteilzeit gewährt wurde. Zum Ausgleich der Folgeeffekte der Altersteilzeit werden die gebildeten Rückstellungen bei der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen der Veranschlagung in den Folgejahren auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto, auf dem die Altersteilzeitfälle während der Passivphase gebucht werden, zurückgeführt.

(6) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das nähere Verfahren zu regeln.

§ 11

Unterjähriges Controlling/Berichtswesen/ Vollzug der Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung

(1) Ziel des unterjährigen Controllings ist es, auf der Grundlage des Produktgruppenhaushalts unter Einbeziehung von Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung, Entwicklungen zu erkennen und aufzugreifen, soweit diese von finanzieller, personalwirtschaftlicher oder leistungsbezogener Bedeutung sind, bei Abweichungen rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten und Vorschläge zur Einhaltung des Budgetrahmens, der Personalziele und der Leistungsziele aufzuzeigen.

(2) Der Senat ist verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss auf den Ebenen des Gesamthaushalts, der Produktbereiche und Produktpläne sowie für die Betriebe, sonstigen Sondervermögen, Beteiligungen und Zuwendungsempfänger periodisch Berichte vorzulegen. Für den Investitionsbereich des Haushalts sind dabei auch sämtliche Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre - nach Jahren getrennt - darzustellen. Im Übrigen wird der Haushalts- und Finanzausschuss ermächtigt, Form, Inhalt und Periodizität des Berichtswesens festzulegen.

(3) Das parlamentarische Budgetrecht des Haushalts- und Finanzausschusses bleibt von dem Berichtswesen nach den Absätzen 1 und 2 unberührt. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zum Vollzug der Wirtschaftspläne der Betriebe und sonstigen Sondervermögen nach § 26 der Landeshaushaltsordnung das nähere Verfahren zu regeln.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die zur Realisierung eines alle Einrichtungen der Stadtgemeinde umfassenden Personalmanagements und -controllings erforderlichen Daten im Datenbanksystem PuMa (Personalverwaltung und Management) zu verarbeiten. Dies schließt die der Budgetierung zugrunde liegenden Daten, Daten über krankheitsbedingte Fehlzeiten, zum Arbeitsschutz und nach dem Landesgleichstellungsgesetz sowie zur Abwicklung der Alterszeitregelung gemäß § 10 Absatz 5 ein. Hierzu gehört auch die Unterstützung des dezentralen Personalcontrollings und der dezentralen Personal- und Stellenverwaltung einschließlich Gehaltssachbearbeitung. Die in Absatz 2 genannten Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), deren Personaldaten im Rahmen des Datenbanksystems PuMa nicht oder nur teilweise zur Verfügung stehen, sind verpflichtet, der Senatorin für Finanzen diese periodisch und automatisiert zur Verfügung zu stellen. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, die hierzu erforderlichen Verfahrensregelungen zu treffen.

(5) Die Rechte der Fachdeputationen bleiben durch die Regelungen der Absätze 1 bis 3 unberührt.

(6) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, zur Berechnung von Pensionsrückstellungen und ähnlicher Verpflichtungen der Freien Hansestadt Bremen die dafür notwendigen Daten aus den Verfahren PuMa / KIDICAP unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorschriften zu verarbeiten. Dies schließt die anonymisierte Weitergabe der Daten an für die Durchführung der Berechnung der Pensionsrückstellungen beauftragte Dritte ein.

§ 12

Sonstige Ermächtigungen des Haushalts- und Finanzausschusses

(1) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, wesentliche Änderungen der im Produktgruppenhaushalt festgelegten Zielvorgaben zu beschließen.

(2) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird darüber hinaus ermächtigt,

1. Nachbewilligungen auf den Haushalt im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr zu beschließen,
2. anstelle veranschlagter Verpflichtungsermächtigungen andere (über- oder außerplanmäßige) Verpflichtungsermächtigungen zu erteilen,
3. Ausnahmen vom Bruttoprinzip in Fällen zuzulassen, in denen ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht,
4. die erforderlichen Stellenplanänderungen vorzunehmen, die sich ergeben aus
 - a) den bundesrechtlichen Bestimmungen auf dem Gebiet des Personalrechts, die für die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) verbindlich sind,
 - b) etwaigen Änderungen des Bremischen Besoldungs- und Laufbahnrechts,
 - c) dem Bremischen Abgeordnetengesetz,
 - d) dem Bremischen Personalvertretungsgesetz.

Voraussetzung ist, dass ein unabweisbarer Bedarf ein Hinausschieben bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes ausschließt,

5. Planstellen und Stellen innerhalb eines Haushalts umzusetzen und in Fällen der Umsetzung zwischen dem Landes- und dem Stadthaushalt in dem aufnehmenden Haushalt entsprechende Planstellen und Stellen neu zu schaffen und die in dem abgebenden Haushalt nicht mehr benötigten Planstellen und Stellen zu streichen,
6. alle mit der Gründung von Betrieben nach § 26 Absatz 1 und 2 der Landeshaushaltsordnung verbundenen haushaltsmäßigen Umsetzungen vorzunehmen,
7. Ausgabebeschränkungen unter Berücksichtigung der Regelungen nach § 7 festzulegen, die zur Absicherung von Haushaltsrisiken dienen; dazu kann insbesondere das den Ressorts zur Verfügung stehende Haushaltsvolumen begrenzt und der Liquiditätsabfluss zeitlich eingeschränkt werden,
8. für die Zustimmungsbedürftigkeit des Betriebsausschusses und der Bürgerschaft zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen gemäß § 18 Absatz 3 Satz 2 Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG), für die Veranschlagung von Anschaffungskosten gemäß § 20 Absatz 1 Satz 3 BremSVG, für die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 20 Absatz 2 Satz 3 BremSVG und für die Zustimmungsbedürftigkeit der Bürgerschaft gemäß § 20 Absatz 6 Satz 1 BremSVG Betragsgrenzen festzusetzen. Eine Überschreitung dieser Betragsgrenzen bedarf jeweils der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses,
9. über die Verwendung von Minderausgaben in Höhe von mehr als 1 000 000 Euro, die sich bei einzelnen Investitionsvorhaben aufgrund einer Unterschreitung des festgestellten Kostenrahmens innerhalb eines sonstigen Sondervermögens ergeben, zu entscheiden,
10. im Haushaltsplan veranschlagte Zuweisungen an bremische Sondervermögen als zur Selbstbewirtschaftung bestimmt im Sinne von § 15 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung, d.h. zur Förderung einer sparsamen Bewirtschaftung, auszuweisen, sofern es zur Einhaltung der in der Finanzplanung vorgegebenen Ziele zweckmäßig oder notwendig ist und hierdurch eine sparsame Mittelverwendung gefördert wird, ohne dass dadurch eine dauerhafte Verschiebung von Mitteln zwischen Projekten ermöglicht wird. Nähere Verfahrensregelungen trifft der Haushalts- und Finanzausschuss.

(3) Die aufgrund der Ermächtigungen in § 12 des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für das Haushaltsjahr 2014 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossenen Stellenplanänderungen und die für das Haushaltsjahr 2014 ohne Befristung bewilligten Stellen gelten auch für das Haushaltsjahr 2015.

(4) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, die Deckungsfähigkeiten nach § 4, die Übertragung der Nachbewilligungsbefugnis, die Befugnis zur Sperrenaufhebung und zur Erteilung von Verpflichtungsermächtigungen nach § 6,

die Übertragbarkeiten nach § 8 sowie die Möglichkeit zur Rücklagenbildung nach § 9 gegebenenfalls im Einzelfall zu begrenzen oder aufzuheben.

(5) Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, zur Sicherung der Personalhaushalte für Produktpläne gegebenenfalls

1. einen Beförderungsstopp,
2. einen Einstellungsstopp,
3. die Rücknahme dezentraler personalwirtschaftlicher Befugnisse

zu beschließen. Er kann die Personalhaushalte für Produktpläne in Teilen oder in Gänze zu Personalüberhangbereichen erklären, in denen fluktuationserhöhende und mobilitätsfördernde Instrumente bis hin zum dienststellenübergreifenden Personaleinsatz auszuschöpfen sind.

§ 13

Kreditermächtigungen

(1) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt,

1. zur Deckung von Ausgaben Kredite bis zur Höhe von 962 383 440 Euro aufzunehmen,
2. Kredite zur Deckung von Darlehensprolongationen bestehender Schulden der bremischen Sondervermögen der Stadtgemeinde aufzunehmen, soweit im jeweiligen Wirtschaftsplan hierfür keine planmäßige Tilgung vorgesehen ist,
3. Kredite zur Tilgung von Schulden oder Besicherung von Derivaten, für die Ausgaben im Kreditfinanzierungsplan nicht vorgesehen sind, aufzunehmen,
4. ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 6 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen; die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigungen des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(2) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, Kassenverstärkungskredite bis zu 8 vom Hundert des in § 1 Absatz 1 festgestellten Betrages der Einnahme und Ausgabe aufzunehmen. Dieser Betrag erhöht sich um die noch nicht aufgenommenen Darlehen am Kreditmarkt nach Absatz 1. Zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements wird die Senatorin für Finanzen nach Zustimmung durch den Haushalts- und Finanzausschuss für den jeweiligen Einzelfall ermächtigt, Sondervermögen, Eigenbetrieben, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Eigenesellschaften, die zuvor Teile der Gebietskörperschaft der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) waren oder deren Aufgaben wahrnehmen, im Haushaltsjahr 2015 verzinsliche Liquiditätshilfen unter Anrechnung auf die in Satz 1 festgelegte Höhe zu gewähren. Der Haushalts- und Finanzausschuss wird ermächtigt, Regelungen zur Umsetzung des zentralen Cashmanagements zu treffen und hierin die allgemeinen Grundlagen und Kriterien für verzinsliche Liquiditätshilfen zu definieren

und festzulegen. Die am Cashmanagement beteiligten Vertragspartner haben einen Rahmenvertrag zu vereinbaren, in dem die Regelungen zum zentralen Cashmanagement bei der Senatorin für Finanzen berücksichtigt sind. Auf die Kreditermächtigung sind die Beträge anzurechnen, die aufgrund von Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze aufgenommen sind.

(3) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und den gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen. Im Rahmen der Kreditfinanzierung kann die Senatorin für Finanzen auch ergänzende Vereinbarungen treffen, die der Steuerung von Zinsänderungs-, Liquiditäts- und Währungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen und ähnlichen Zwecken bei bestehenden Krediten, neuen Krediten sowie Anschlussfinanzierungen für fällig werdende Tilgungen dienen. Die Höchstgrenze für derartige Vereinbarungen ist auf den doppelten Betrag des in Absatz 1 Nummer 1 genannten Betrages begrenzt. Bei Prämieinnahmen und -zahlungen, die in der Summe über 5 vom Hundert des veranschlagten Betrages für Zinsausgaben hinausgehen, ist die Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses erforderlich. Die Regelungen dieses Absatzes gelten ab dem 1. Januar 2016 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2016 fort.

§ 14

Sonstige Verfahrensvorschriften

(1) Durch zweckgebundene Einnahmen gedeckte Ausgaben für Baumaßnahmen gelten als entsperrt.

(2) In Höhe der in den Vorjahren erteilten Verpflichtungsermächtigungen gelten die entsprechenden Ausgaben, soweit sie unter die Sperre des § 22 der Landeshaushaltsordnung fallen, als entsperrt.

(3) In den Vorjahren erteilte und nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die aus Ausgabemitteln des laufenden Haushaltsjahres nicht abgedeckt werden können, gelten fort.

(4) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt,

1. mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses nicht benötigte Ausgaben zu sperren,
2. in Höhe vorjähriger Verlustvorträge Beträge bei den konsumtiven Ausgaben zu sperren oder zum Ausgleich Mehreinnahmen heranzuziehen,
3. Nachbewilligungen auf den Haushalt bis zur Höhe von 100 000 Euro im Rahmen von Deckungsmöglichkeiten einschließlich damit verbundener oder für sich erforderliche Veränderungen bei den Beschäftigungszielzahlen, dem Stellenvolumen und dem Stellenindex vorzunehmen. Dies schließt die Ermächtigung ein, Veränderungen bei Planstellen und Stellen im Sinne von § 6 Absatz 1 Nummer 3 mit produktplanübergreifendem Ausgleich innerhalb einer Dienststelle unbeachtlich der Besoldungs-/ Entlohnungsgrenzen des § 6 Absatz 1 Nummer 3 vorzunehmen,

4. über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bis zu 500 000 Euro zu erteilen, sofern die Abfinanzierung im Rahmen des nächstjährigen Haushalts oder in der Finanzplanung sichergestellt ist,
5. die Sperre für alle Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen nach § 22 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung aufzuheben,
6. Anzahl und Struktur der Stellen für Auszubildende an die beschlossene und finanziell gesicherte Ausbildungsplanung anzupassen,
7. innerhalb der von den Deckungsfähigkeiten nach § 4 Absatz 2 ausgenommenen Ausgaben der Gruppe 441 und den für die Nachversicherung ausgeschiedener Beamter und Richter veranschlagten Mitteln produktplanübergreifend einen Ausgleich vorzunehmen,
8. zu Nachbewilligungen aus Gründen der Liquiditätssteuerung der Investitionsausgaben im Rahmen beschlossener Maßnahmen und Mittel. Die Ermächtigung gilt ebenfalls für die Erteilung von über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, die im Rahmen der Liquiditätssteuerung notwendig sind. Über die Inanspruchnahme dieser Ermächtigungen ist dem Haushalts- und Finanzausschuss quartalsweise zu berichten.

(5) Soweit veranschlagte Einnahmen, die der Haushaltsdeckung dienen, nicht erzielt werden, sind die Verantwortlichen verpflichtet, entsprechende Mehreinnahmen oder Minderausgaben an anderer Stelle nachzuweisen. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, das Verfahren zu regeln.

(6) Bei Anfall nicht veranschlagter zweckgebundener Einnahmen, außer bei Kreditaufnahmen, dürfen die entsprechenden Ausgaben nach Maßgabe der von der Senatorin für Finanzen einzurichtenden Titel über- oder außerplanmäßig geleistet werden.

(7) Bei der Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Grundstücksteilen darf mit Zustimmung der Senatorin für Finanzen von den Vorschriften des § 63 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 3 der Landeshaushaltsordnung abgewichen werden.

(8) Erstattungen von Bediensteten für die genehmigte private Nutzung von Geräten und Einrichtungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

(9) Die Gewährung von Prämien und Zulagen nach der Bremischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung kann nur im Rahmen der Personalbudgets erfolgen. Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Gewährung von Prämien und Zulagen kann ein Ausgleich im jeweiligen Produktplan hergestellt werden.

(10) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, im Falle außerordentlicher Inanspruchnahme in Haftpflichtfällen, die nicht aus in der Haushaltsstelle 3992/681 50-0, Schadenersatzleistungen bei Haftpflichtfällen, veranschlagten Mitteln finanziert werden kann, bis zur Endabrechnung über den Haftpflichtschadenausgleich der deutschen Großstädte vorschussweise Zahlungen zu leisten, die im Rahmen der Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten nach § 13 Absatz 2 zu finanzieren sind.

(11) Der Senat wird ermächtigt, im Vorgriff auf Besoldungs- und Tarifierpassungen Zahlungen zu leisten, wenn und soweit die Anpassungen dem Grunde und der Höhe nach hinreichend konkretisiert sind. Die Zahlungen sind unter Vorbehalt der endgültigen Regelung zu stellen.

(12) Im Zusammenhang mit der Umbuchung von Altersteilzeitfällen während der Passivphase auf ein außerhaushaltsmäßiges Konto gemäß § 10 Absatz 5 darf die Senatorin für Finanzen dort entsprechende Stellen - auch über Besoldungsgruppe A 15 hinaus - einrichten und auflösen.

(13) Mehrausgaben für ein Einzelvorhaben innerhalb eines sonstigen Sondervermögens oder Eigenbetriebs, die einen im Investitionsplan festgesetzten Betrag um bis zu dem vom Haushalts- und Finanzausschuss nach § 12 Absatz 2 Nummer 8 zu bestimmenden Betrag überschreiten, bedürfen ausschließlich der Zustimmung des Sondervermögensausschusses oder Betriebsausschusses.

§ 15

Kosten- und Leistungsrechnung

Die mit der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragten Personen stellen die Einrichtung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung sicher. Sie haben das Recht, die für diesen Zweck notwendigen Datenbestände des Rechnungswesens einzusehen und zu verarbeiten.

§ 16

Zuwendungsempfänger

Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen nach § 23 der Landeshaushaltsordnung zur institutionellen Förderung dürfen nur mit der Auflage bewilligt werden, dass der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellt als vergleichbare Beschäftigte der bremischen Verwaltung. Vorbehaltlich einer abweichenden tarifvertraglichen Regelung dürfen deshalb keine günstigeren Arbeitsbedingungen vereinbart werden, als sie für Beschäftigte der bremischen Verwaltung jeweils vorgesehen sind. Entsprechendes gilt für Zuwendungen zur Projektförderung, wenn die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, ein Regelwerk für unabweisbare Ausnahmen zu erlassen.

§ 17

Bürgschaften, Garantien, sonstige Gewährleistungen

(1) Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in folgender Höhe zu übernehmen:

1. zur Förderung von Verkehrsbetrieben bis zu 52 000 000 Euro,

2. zur Absicherung von Betriebsmitteln der Bremer Verkehrsgesellschaft mbH bis zur Höhe von 103 000 000 Euro,
3. im Übrigen bis zu 170 000 000 Euro,
4. zur Deckung des Risikos der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) und von Zuwendungsempfängern der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) aus der Haftung für Leihgaben im Bereich Kunst und Kultur bis zu 310 000 000 Euro;

die Senatorin für Finanzen darf die Ermächtigung nach Nummer 1 bis 4 an eine Gesellschaft übertragen.

(2) Gewährleistungen, die nicht in Euro übernommen werden, sind zu dem Mittelkurs, der vor Ausfertigung der Urkunden zuletzt amtlich festgestellt worden ist, auf den Höchstbetrag anzurechnen.

(3) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen für Kredite, die im laufenden Haushaltsjahr übernommen und zurückgeführt worden sind, sind nicht auf die Höchstbeträge anzurechnen. Das gilt auch für Haftungsübernahmen gemäß der Ermächtigung des Absatzes 1 Nummer 4.

(4) Darüber hinaus wird die Senatorin für Finanzen ermächtigt, ab dem 1. Januar 2016 bis zur Verkündung des Haushaltsgesetzes 2016 Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen bis zur Hälfte der in Absatz 1 für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzten Höchstbeträge zu übernehmen.

§ 18

Technische Ermächtigungen

Die Senatorin für Finanzen wird ermächtigt, im Haushalts-, Produktgruppen- oder Stellenplan notwendige technische Anpassungen vorzunehmen.

§ 19

Inkrafttreten

Dieses Ortsgesetz tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Bremen, den 17. Dezember 2013

Der Senat

Anlage

HAUSHALTSPLAN
der Freien Hansestadt Bremen
(Stadtgemeinde)

für die Haushaltsjahre
2014/2015

GESAMTPLAN

Haushaltsübersicht
Finanzierungsübersicht
Kreditfinanzierungsplan

ZUSAMMENSTELLUNG -EINNAHMEN- FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)						
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	33.374.310	32.998.210	28.569.390	38.902.080	36.818.731
31	Sport	453.000	449.000	405.660	748.198	670.704
32	Bildung, Kultur	411.162.870	409.623.780	401.159.370	397.943.126	385.336.194
33	Arbeit	92.780	117.200	127.500	137.937	200.607
34	Jugend und Soziales	352.123.890	344.695.740	308.126.900	297.973.846	268.253.081
35	Gesundheit	2.689.960	2.742.640	2.595.770	2.475.837	2.981.827
36	Umwelt, Bau und Verkehr	29.004.520	28.516.520	29.312.510	44.094.469	35.143.424
37	Wirtschaft	9.959.410	9.732.560	14.050.430	20.976.131	9.524.605
38	Häfen	33.370.160	34.824.860	64.236.750	64.271.102	39.697.209
39	Finanzen	2.374.143.240	1.985.306.170	2.857.318.300	2.792.716.604	2.630.691.367
	Summe der Einnahmen	3.246.374.140	2.849.006.680	3.705.902.580	3.660.239.330	3.409.317.749

ZUSAMMENSTELLUNG -AUSGABEN- FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)						
EINZEL- PLAN	BEZEICHNUNG	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben					
30	Bürgerschaft, Senat, Inneres	96.382.850	96.747.520	92.718.570	101.001.108	100.210.230
31	Sport	19.247.750	18.886.170	14.279.480	18.067.757	15.588.675
32	Bildung, Kultur	665.898.070	664.922.060	654.848.520	663.545.236	662.701.975
33	Arbeit	113.230	124.620	214.000	218.877	279.607
34	Jugend und Soziales	946.488.180	930.819.510	877.466.250	858.616.553	822.401.735
35	Gesundheit	25.613.970	25.865.920	22.841.090	22.861.553	23.578.497
36	Umwelt, Bau und Verkehr	202.847.520	204.099.840	207.497.670	223.071.176	226.785.327
37	Wirtschaft	39.495.360	37.243.910	41.786.310	46.859.223	39.137.825
38	Häfen	104.918.650	108.493.060	120.868.140	122.555.168	107.556.775
39	Finanzen	1.145.368.560	761.804.070	1.673.382.550	1.603.442.678	1.411.077.102
	Summe der Ausgaben	3.246.374.140	2.849.006.680	3.705.902.580	3.660.239.330	3.409.317.749

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2014

	-Mio. Euro-
I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	
1. Ausgaben	2.505,2
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushalts- technische Erstattungen-	
2. Einnahmen	2.207,5
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassen- mäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
3. Finanzierungssaldo	297,7
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	298,6
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	630,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	331,4
2. Rücklagenbewegung	./. 0,9
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	5,0
2.2 Zuführungen an Rücklagen	5,9
3. Abwicklung der Vorjahre	0,0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0,0
4.1 Einnahmenseite	6,5
4.2 Ausgabenseite	6,5
5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	297,7

Abweichungen in den Summen durch Runden

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2014

-Mio. Euro-

I. Kredite am Kreditmarkt

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	630,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	331,4
3.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	298,6

II. Kredite im öffentlichen Bereich

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,0

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

FINANZIERUNGSÜBERSICHT 2015

	-Mio. Euro-
I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	
1. Ausgaben	2.467,5
-ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages sowie haushalts- technische Erstattungen-	
2. Einnahmen	2.272,4
-ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassen- mäßigen Überschüssen sowie haushaltstechnische Erstattungen-	
3. Finanzierungssaldo	195,1
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	196,0
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	962,4
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	766,4
2. Rücklagenbewegung	./. 0,9
2.1 Entnahmen aus Rücklagen	5,0
2.2 Zuführungen an Rücklagen	5,9
3. Abwicklung der Vorjahre	0,0
3.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,0
3.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
4. Haushaltstechnische Erstattungen	0,0
4.1 Einnahmenseite	6,6
4.2 Ausgabenseite	6,6
5. Finanzierungssaldo (Summe 1 bis 4)	195,1

Abweichungen in den Summen durch Runden

FREIE HANSESTADT BREMEN (STADTGEMEINDE)

KREDITFINANZIERUNGSPLAN 2015

-Mio. Euro-

I. Kredite am Kreditmarkt

1.	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	962,4
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	766,4
3.	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	196,0

II. Kredite im öffentlichen Bereich

1.	Einnahmen aus Krediten aus dem öffentlichen Bereich	0,0
2.	Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	0,0

**ÜBERSICHTEN
ZUM HAUSHALTSPLAN**

Gruppierungsübersicht

Funktionenübersicht

Haushaltsquerschnitt

Übersicht nach Finanzplanarten

Gruppierungsübersicht

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
011	Lohnsteuer	0	0	0	0	0
012	Veranschlagte Einkommensteuer	0	0	0	0	0
013	Nicht veranschlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	0	0	0	0	0
014	Körperschaftsteuer	0	0	0	0	0
015	Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
016	Einfuhrumsatzsteuer	0	0	0	0	0
017	Gewerbsteuerumlage	0	0	0	0	0
018	Zinsabschlag	0	0	0	0	0
019	Sonstige (Gemeinschaftssteuern)	0	0	0	0	0
01*	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0
021	Mehrwertsteuer - Eigenmittel der EU	0	0	0	0	0
022	BSP - Eigenmittel der EU	0	0	0	0	0
023	Zölle	0	0	0	0	0
024	Abschöpfungen	0	0	0	0	0
029	Sonstige (EU - Eigenmittel)	0	0	0	0	0
02*	EU - Eigenmittel	0	0	0	0	0
051	Vermögensteuer	0	0	0	0	0
052	Erbschaftsteuer	0	0	0	0	0
053	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
054	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	0	0
055	Totalisatorsteuer	0	0	0	0	0
056	Andere Rennwettsteuern	0	0	0	0	0
057	Lotteriesteuer	0	0	0	0	0
058	Sportwettsteuer	0	0	0	0	0
059	Feuerschutzsteuer	0	0	0	0	0
05*	Landessteuern (einschliesslich 05)	0	0	0	0	0
061	Biersteuer	0	0	0	0	0
069	Sonstige	0	0	0	0	0
06*	Landessteuern (einschliesslich 05)	0	0	0	0	0
071	Gemeindanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	207.509.100	196.443.680	182.215.570	171.814.826	168.227.323
072	Grundsteuer A	188.270	188.270	179.290	188.271	183.376
073	Grundsteuer B	141.979.940	139.429.400	135.843.040	134.223.771	131.714.819
074	Grundsteuerbeteiligung	0	0	0	0	0
075	Gewerbsteuer	346.370.810	336.055.490	367.860.990	291.245.124	365.462.081
076	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	40.477.130	39.597.190	38.167.470	37.432.709	33.175.951
077	Gewerbsteuerumlage	51.955.620-	50.408.320-	57.687.290-	45.672.531-	58.141.695-
078	Gemeindeanteil am Zinsabschlag	8.019.170	7.706.730	8.419.340	6.838.621	7.526.401
07*	Gemeindesteuern (einschliesslich 07)	692.588.800	669.012.440	674.998.410	596.070.791	648.148.255
081	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	0	0	0	0	0
082	Sonstige Vergnügungssteuer	11.014.590	10.798.620	6.714.850	10.379.299	7.681.915
083	Hundesteuer	1.478.840	1.449.840	1.425.310	1.393.542	1.376.429
084	Getränkesteuer	0	0	0	0	0
085	Grunderwerbsteuer bzw. Zuschlag zur Grunderwerb- steuer	0	0	0	0	0
089	Sonstige (Gemeindesteuern)	1.663.930	1.654.830	3.344.760	437.172	402.441
08*	Gemeindesteuern (einschliesslich 07)	14.157.360	13.903.290	11.484.920	12.210.013	9.460.785
092	Münzeinnahmen	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
093	Abgaben von Spielbanken	0	0	0	0	0
099	Sonstige (steuerähnliche Abgaben)	0	0	0	0	0
09*	Steuerähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
0**	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU - Eigenmittel	706.746.160	682.915.730	686.483.330	608.280.804	657.609.041
111	Gebühren, sonstige Entgelte	32.101.280	31.224.310	28.752.560	35.332.073	32.338.946
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zu- sammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	6.247.250	6.240.350	6.092.100	7.371.306	6.609.119
113	xxx	0	0	0	0	0
119	Sonstige (Verwaltungseinnahmen)	4.063.400	4.020.550	3.874.170	4.208.894	4.621.875
11*	Verwaltungseinnahmen	42.411.930	41.485.210	38.718.830	46.912.272	43.569.940
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	20.725.000	20.725.000	10.720.000	10.890.538	10.723.891
122	Konzessionsabgaben	38.342.000	38.235.000	37.790.000	38.101.451	38.516.708
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Totto	8.311.850	7.985.830	8.257.900	7.386.327	7.142.181
124	Mieten und Pachten	5.969.990	5.963.990	5.963.930	3.646.193	6.872.273
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	377.680	376.580	385.000	292.666	287.755
129	Sonstige (Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit)	220.000	220.000	220.000	60.656	53.372
12*	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	73.946.520	73.506.400	63.336.830	60.377.831	63.596.181
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	0	0	0	3.597	93.965
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0	64.338	111.242
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0	0	0	0	0
134	Kapitalrückzahlungen	0	0	0	0	1.227.060
13*	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	0	0	0	67.935	1.432.268
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	2.744.150	2.744.150	2.744.150	1.707.850	0
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0	0	0	0	0
14*	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von^ Gewährleistungen	2.744.150	2.744.150	2.744.150	1.707.850	0
151	Zinseinnahmen vom Bund	0	0	0	0	0
152	Zinseinnahmen von Ländern	0	0	0	0	0
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
154	Zinseinnahmen vom Sondervermögen	1.205.700	1.205.700	1.205.700	1.190.230	1.174.960
155	xxx	0	0	0	0	0
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträger sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
15*	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	1.205.700	1.205.700	1.205.700	1.190.230	1.174.960
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	34.350.350	34.350.350	34.434.850	34.081.778	34.030.336

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	537.850	538.250	538.850	538.439	540.190
16*	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	34.888.200	34.888.600	34.973.700	34.620.218	34.570.526
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0	0	0	0	0
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0	0	0	0	0
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
174	Darlehensrückflüsse vom Sondervermögen	0	0	0	0	0
175	xxx	0	0	0	0	0
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
17*	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	30.100	30.100	30.100	78.612	30.147
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	595.500	599.500	566.200	821.808	849.563
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0	0	0	0	0
18*	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	625.600	629.600	596.300	900.420	879.710
1**	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	155.822.100	154.459.660	141.575.510	145.776.756	145.223.585
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	0	0	0	0	0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	0	0	0	130.610	0
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
21*	Allgemeine Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0	130.610	0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0	0	0
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0	0	0	0	0
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0	0	0	0	0
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungs- trägern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
22*	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.710.850	2.734.570	2.749.530	2.712.825	2.871.831
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	200.670	200.670	196.910	2.953.941	943.171
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	3.836.130	3.935.640	4.231.200	3.486.731	3.980.974
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	9.250.000	6.500.000	0	0	0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträger sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	17.143	17.121
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	30.760.990	30.619.210	29.394.870	28.547.832	26.024.406

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	200.000	200.000	200.000	218.500	463.812
23*	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	46.958.640	44.190.090	36.772.510	37.936.971	34.301.315
241	xxx	0	0	0	0	0
242	xxx	0	0	0	0	0
243	xxx	0	0	0	0	0
244	xxx	0	0	0	0	0
246	xxx	0	0	0	0	0
247	xxx	0	0	0	0	0
249	xxx	0	0	0	0	0
24*	xxx	0	0	0	0	0
251	xxx	0	0	0	0	0
252	xxx	0	0	0	0	0
253	xxx	0	0	0	0	0
256	xxx	0	0	0	0	0
257	xxx	0	0	0	0	0
259	xxx	0	0	0	0	0
25*	xxx	0	0	0	0	0
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	8.837.800	8.941.700	9.694.840	11.010.233	10.334.812
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0	0	0	0	0
26*	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsaufgaben aus sonstigen Bereichen	8.837.800	8.941.700	9.694.840	11.010.233	10.334.812
271	Erstattungen von der EU	0	0	0	0	0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	300.000	300.000	955.000	2.043.312	1.054.474
276	xxx	0	0	0	0	0
27*	Zuschüsse von der EU	300.000	300.000	955.000	2.043.312	1.054.474
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	18.600.170	18.659.470	20.263.250	18.446.060	19.127.931
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	186.460	186.460	239.470	1.396.536	975.908
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0	0	0	0
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0	0	0	0	0
28*	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	18.786.630	18.845.930	20.502.720	19.842.596	20.103.839
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
29*	Vermögensübertragungen, soweit nicht Investitione	0	0	0	0	0
2**	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	74.883.070	72.277.720	67.925.070	70.963.722	65.794.441
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0	0	0	0	0
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0	0	0	0	0
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0	0	0	0	0
315	xxx	0	0	0	0	0
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0	0	0	0	0
31*	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und geb. Zusammenschlüssen	0	0	0	0	0
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0	0	0
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	962.383.440	630.002.070	1.561.580.140	1.500.104.258	1.353.507.708
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0	0	0	0	0
32*	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	962.383.440	630.002.070	1.561.580.140	1.500.104.258	1.353.507.708
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	0	0	0	141.179
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0	0	0	0	0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	0	0	0	2.500.000	1.600.000
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie BfA	0	0	0	0	0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
33*	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	0	0	0	2.500.000	1.741.179
341	Beiträge	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.769.246	2.166.210
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	0	0	0	152.410	102.153
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0	0	0	0	0
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (sowie nicht von der EU)	0	0	0	0	0
34*	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.921.656	2.268.362
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage (Kassenverstärkungsrücklage)	5.000.000	5.000.000	5.000.000	14.560.366	7.516.055
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0	0	0	0	0
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
355	Entnahmen aus der Konjunturausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
359	Sonstige	0	0	128.580	21.427.935	25.147.696
35*	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	5.000.000	5.000.000	5.128.580	35.988.301	32.663.751
361	Überschüsse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
36*	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0	0	0	0	0
371	Globale Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
372	Globale Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
373	Ressortbezogene Mehreinnahmen	0	0	0	0	0
374	Ressortbezogene Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
37*	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0	0	0	0	0
380	Erstattungen innerhalb des Haushalts	6.608.310	6.501.310	8.752.790	68.604.261	57.759.313
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
382	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
384	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadt- meinde) von der Freien Hansestadt Bremen	1.333.697.060	1.296.617.190	1.233.257.160	1.226.067.456	1.092.693.469
385	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
386	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen von der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	0	0	0	0	0
387	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen von der Stadt Bremerhaven	34.000	33.000	0	32.116	32.585
388	Einnahmen der Stadt Bremerhaven von der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
389	Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadt- gemeinde) von der Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0
38*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	1.340.339.370	1.303.151.500	1.242.009.950	1.294.703.832	1.150.485.366
3**	Einnahmen aus Schuldenaufnahme, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen, bes. Finanzierungse.	2.308.922.810	1.939.353.570	2.809.918.670	2.835.218.048	2.540.666.366
***	SUMME	3.246.374.140	2.849.006.680	3.705.902.580	3.660.239.330	3.409.317.749

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0	0	0	0	0
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	419.390	419.390	366.200	388.840	349.601
41*	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	419.390	419.390	366.200	388.840	349.601
421	Bezüge der Bürgermeister und Senatoren	0	0	0	0	0
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	240.583.010	241.887.210	233.654.000	238.128.935	236.381.318
423	Sold der Zivildienstleistenden	0	0	0	0	54.664
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0	0	3.277.000	0
425	Vergütungen der Angestellten	0	0	0	240-	120-
426	Löhne der Arbeiter	0	0	0	32-	61-
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	841.840	841.840	968.630	364.147	423.710
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	137.649.040	139.499.780	134.873.630	130.419.672	135.966.632
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0	0	0
42*	Bezüge und Nebenleistungen	379.073.890	382.228.830	369.496.260	372.189.481	372.826.142
431	Versorgungsbezüge der Bürgermeister, Senatoren und sonstiger Amtsträger	0	0	0	0	0
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	209.811.440	202.956.990	191.641.390	186.134.472	177.404.483
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0	0	0	0	0
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	949.550	965.160	946.640	966.111	984.806
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter	12.361.340	12.562.860	12.985.660	13.794.161	13.174.590
437	Versorgungsbezüge	0	0	0	0	0
439	Sonstige	0	0	0	0	0
43*	Versorgungsbezüge und dgl..	223.122.330	216.485.010	205.573.690	200.894.745	191.563.878
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl.	11.251.890	10.926.810	9.811.500	7.968.236	8.323.445
442	xxx	0	0	0	0	0
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.839.190	1.776.870	1.918.840	1.559.944	1.554.533
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger und dgl. UND DGL.	20.709.530	19.812.990	18.688.940	19.009.587	17.704.658
44*	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	33.800.610	32.516.670	30.419.280	28.537.767	27.582.636
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie soziale Einricht.	0	0	0	0	0
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppe 41-44)	1.600	1.600	0	3.614	0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	20.260	20.260	37.000	0	0
459	Sonstiges	13.700	13.700	0	308.535	59.452-
45*	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	35.560	35.560	37.000	312.149	59.452-
461	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER PERSONAL AUSGABEN	11.195.870	2.453.090	8.440.300	0	0
462	GLOBALE MINDER AUSGABEN FUER PERSONAL AUSGABEN	0	0	0	0	0
46*	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	11.195.870	2.453.090	8.440.300	0	0
4**	Personalausgaben	647.647.650	634.138.550	614.332.730	602.322.982	592.262.805
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, ...	4.482.610	4.534.800	4.587.220	6.176.287	6.070.362
512	xxx	0	0	0	0	0
513	xxx	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen dgl.	2.511.830	2.548.060	2.616.790	3.971.508	4.510.645
515	xxx	0	0	0	0	0
516	xxx	0	0	0	0	0
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20.827.660	20.882.810	17.963.810	19.580.114	19.223.702
518	Mieten und Pachten	62.370.860	62.240.720	61.333.220	61.269.998	62.434.987
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	200.250	205.450	271.500	243.485	263.751
51*	Sächliche Verwaltungsausgaben	90.393.210	90.411.840	86.772.540	91.241.392	92.503.447
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.425.860	3.435.860	3.873.670	3.922.859	3.230.713
522	xxx	0	0	0	0	0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0	0	0	0	0
524	xxx	0	0	0	0	0
525	Aus- und Fortbildung	5.306.010	5.395.010	5.664.150	2.703.200	2.463.329
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	372.710	405.330	432.060	906.330	626.694
527	Dienstreisen	410.810	445.230	421.830	260.395	275.846
529	Verfügungsmittel	1.040	1.230	1.700	648	917
52*	Sächliche Verwaltungsausgaben	9.516.430	9.682.660	10.393.410	7.793.432	6.597.498
531	Sonstiges	15.303.830	14.538.320	21.558.250	25.626.991	24.525.794
532	Sonstiges	36.416.060	36.762.230	34.290.910	33.193.405	30.010.012
538	xxx	0	0	0	0	0
539	Sonstiges	4.401.030	4.482.880	4.185.110	5.109.630	5.352.811
53*	Sächliche Verwaltungsausgaben	56.120.920	55.783.430	60.034.270	63.930.025	59.888.616
540	xxx	0	0	0	0	0
54*	xxx	0	0	0	0	0
561	Zinsausgaben an Bund	0	0	0	0	0
562	Zinsausgaben an Länder	0	0	0	0	0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	26.133.080	26.839.790	27.930.050	29.354.948	19.622.000
565	xxx	0	0	0	0	0
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0	0	0	0	0
56*	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sonderver- mögen und Gebietszusammenschlüssen	26.133.080	26.839.790	27.930.050	29.354.948	19.622.000
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	23.345.400	24.029.200	26.464.000	19.746.276	26.011.717
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	0	0	0	0	0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	190.018.860	205.191.610	217.393.860	208.696.376	194.623.379
576	Zinsausgaben an Ausland	0	0	0	0	0
57*	Zinsausgaben am Kreditmarkt	213.364.260	229.220.810	243.857.860	228.442.652	220.635.096
581	Tilgungsausgaben an Bund	0	0	0	0	0
582	Tilgungsausgaben an Länder	0	0	0	0	0
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindever- bände	0	0	0	0	0
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0	0	0	0	0
585	xxx	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0	0	0	0	0
58*	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und Gebietszusammenschlüssen	0	0	0	0	0
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	5.747.300	34.228.300	4.712.000	7.179.361	48.026.881
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
593	Tilgungsausgaben an Ausgleichsforderungen hier auch: Rückkauf von Ausgleichsforderungen	0	0	0	0	0
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kredit- markt hier auch: Kurzfristige Kursstützungsmaßnah.	760.668.500	297.223.600	1.270.288.000	1.179.112.878	952.842.421
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0	0	0	0	0
59*	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	766.415.800	331.451.900	1.275.000.000	1.186.292.239	1.000.869.302
5**	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Schuldendienst	1.161.943.700	743.390.430	1.703.988.130	1.607.054.688	1.400.115.958
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbänden	0	0	0	0	0
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0	0	0	0	0
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungs- trägern sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	0	0	0
618	xxx	0	0	0	0	0
61*	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
621	Schuldendiensthilfe an Bund (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
622	Schuldendiensthilfe an Länder (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
623	Schuldendiensthilfe an Gemeinden und Gemeinde- verbände	0	0	0	0	0
624	Schuldendiensthilfe an Sondervermögen	0	0	0	0	975.552
626	Schuldendiensthilfe an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
627	Schuldendiensthilfe an Zweckverbände	0	0	0	0	0
62*	Schuldendiensthilfe an öffentlichen Bereich	0	0	0	0	975.552
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	47.220	47.220	49.980	47.234	47.214
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	402.610	395.440	537.550	2.793.008	1.185.833
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	4.346.000	4.259.000	3.158.000	4.642.231	3.809.938
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	115.179.980	116.116.030	114.569.690	114.227.156	87.152.117
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie die Bundesanstalt für Arbeit	21.019.070	20.845.240	21.729.000	19.633.753	15.261.577
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
639	xxx	0	0	0	0	0
63*	Sonstige (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	140.994.880	141.662.930	140.044.220	141.343.382	107.456.679
641	xxx	0	0	0	0	0
642	xxx	0	0	0	0	0
643	xxx	0	0	0	0	0
646	xxx	0	0	0	0	0
647	xxx	0	0	0	0	0
649	xxx	0	0	0	0	0
64*	xxx	0	0	0	0	0
651	xxx	0	0	0	0	0
652	xxx	0	0	0	0	0
654	xxx	0	0	0	0	0
656	xxx	0	0	0	0	0
657	xxx	0	0	0	0	0
659	xxx	0	0	0	0	0
65*		0	0	0	0	0
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0	0	0	24.000	0
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0	0
663	Schuldendiensthilfen an sonstige im Inland	55.650	55.650	55.650	55.643	80.643
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0	0	10.517
665	xxx	0	0	0	0	0
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0	0	0	0	0
66*	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	55.650	55.650	55.650	79.643	91.160
671	Erstattungen an Inland	207.621.000	203.777.000	197.956.450	196.213.715	193.853.753
672	xxx	0	0	0	0	0
676	Erstattungen an Ausland	0	0	0	0	0
67*	Erstattungen an sonstige Bereiche	207.621.000	203.777.000	197.956.450	196.213.715	193.853.753
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	446.477.790	435.448.200	418.303.480	406.980.018	393.451.092
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	86.067.930	86.013.930	82.852.770	75.111.129	73.968.057
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	5.077.250	5.077.250	5.152.250	5.114.750	5.612.791
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einr.)	126.020.400	125.970.780	118.500.180	120.678.492	113.106.811
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	72.388.560	70.986.060	63.623.840	65.484.082	60.461.184
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	33.657.180	33.727.180	33.417.980	34.448.545	33.804.088
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	0	0	0	0	0
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0	0	0	0	0
68*	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	769.689.110	757.223.400	721.850.500	707.817.016	680.404.022
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuweisungen	0	0	0	0	0
69*	Vermögensübertragun, soweit nicht Investitionen	0	0	0	0	0
6**	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.118.360.640	1.102.718.980	1.059.906.820	1.045.453.756	982.781.165
700	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	3.071.420	3.089.420	2.987.080	3.162.777	3.742.314
70*	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	3.071.420	3.089.420	2.987.080	3.162.777	3.742.314
711	Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen	0	0	0	0	0
719	Bau von Fernmeldeanlagen	3.000	3.000	3.000	74	0
71*	Beiträge für Kanal- und Straßenanlagen sowie Bau von Fernmeldeanlagen	3.000	3.000	3.000	74	0
720	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	0	0	0	0
721	Hochbauten und größere Erweiterungsbauten für die Verwaltung	0	0	0	0	0
722	Schulbauten	9.151.000	9.755.000	13.820.000	10.656.521	4.893.500
723	Schulbauten	150.000	150.000	150.000	0	0
724	Schulbauten	0	0	0	0	0
725	Sonstige Hochbauten	42.000	178.000	100.000	0	18.119
726	Sonstige Hochbauten	0	0	0	0	0
72*	Hochbauten	9.343.000	10.083.000	14.070.000	10.656.521	4.911.619
730	Straßenbau	0	0	0	0	291.600
731	Straßenbau	0	0	0	0	0
732	Straßenbau	0	0	0	0	0
733	Kanalbau	0	0	0	0	0
734	Kanalbau	0	0	0	0	0
735	Bauten im Zusammenhang mit der Müllabfuhr	0	0	0	0	0
736	Friedhöfe	0	0	0	570.957	17.875
737	Garten- und Parkanlagen	0	0	0	15.395	131.345
738	Bahnanlagen	0	0	0	0	0
739	Sportstätten	1.053.000	1.053.000	103.000	1.302.643	1.163.202
73*	Tiefbauten, Friedhofs-, Park- und Sportanlagen	1.053.000	1.053.000	103.000	1.888.995	1.604.021
740	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0	0	0
741	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0	0	0
74*	Hafen- und Wasserbauten	0	0	0	0	0
750	Landeskulturbauten	0	0	0	0	0
75*	Landeskulturbauten	0	0	0	0	0
760	Baumaßnahmen für die Universität	0	0	0	0	0
76*	Baumaßnahmen für die Universität	0	0	0	0	0
790	Sonstige Baumaßnahmen	265.000	106.000	1.319.000	672.456	587.927

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
799	Globale Mehr- und Minderausgaben der Hauptgruppe 7	1.228.260	1.039.610-	2.209.600-	0	0
79*	Sonstige Baumaßnahmen	1.493.260	933.610-	890.600-	672.456	587.927
7**	Baumaßnahmen	14.963.680	13.294.810	16.272.480	16.380.824	10.845.881
800	xxx	0	0	0	0	0
801	xxx	0	0	0	0	0
80*		0	0	0	0	0
811	Erwerb von Fahrzeugen	1.124.000	1.454.000	970.000	2.520.317	4.276.119
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.473.270	12.967.990	10.727.990	10.424.129	11.897.190
813	xxx	0	0	0	0	0
814	xxx	0	0	0	0	0
817	xxx	0	0	0	0	0
818	xxx	0	0	0	0	0
81*	Erwerb von beweglichen Sachen	13.597.270	14.421.990	11.697.990	12.944.446	16.173.309
820	xxx	0	0	0	0	0
821	Grundwerb	0	0	0	0	0
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	502.600	502.600	502.600	502.598	502.598
82*	Erwerb von unbeweglichen Sachen	502.600	502.600	502.600	502.598	502.598
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0	3.000.000	0	88	0
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0	0	0	0	0
83*	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0	3.000.000	0	88	0
851	Darlehen an Bund	0	0	0	0	0
852	Darlehen an Länder	0	0	0	0	0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
854	Darlehen an Sondervermögen	0	0	0	0	0
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0	0	0
857	Darlehen an Zweckverbände	0	0	0	0	0
85*	Darlehen an öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	0	0	0	0
862	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0	0	0
863	Darlehen an Sonstige im Inland	41.000	41.000	41.000	91.167	1.365
866	Darlehen an Ausland	0	0	0	0	0
86*	Darlehen an sonstige Bereiche	41.000	41.000	41.000	91.167	1.365
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	0	0	0	0
87*	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0	0	0	0	0
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0	0	0	0	0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0	0	0	0	0
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	112.011.340	116.829.870	130.529.450	140.945.271	179.771.653
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die BfA	0	0	0	0	0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0	0	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
888	Sonstige Zuweisungen für Investitionen	0	0	12.000	12.000	0
88*	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	112.011.340	116.829.870	130.541.450	140.957.271	179.771.653
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	22.877.510	20.920.000	23.597.100	29.685.187	23.444.702
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	8.636.700	7.758.950	10.334.040	5.497.506	4.458.189
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	14.577.970	21.709.380	15.339.200	14.677.449	17.754.459
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3.584.000	2.084.000	84.000	84.000	1.698.000
895	xxx	0	0	0	0	0
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0	0	0	0	0
89*	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	49.676.180	52.472.330	49.354.340	49.944.143	47.355.350
8**	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	175.828.390	187.267.790	192.137.380	204.439.713	243.804.275
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
912	Zuführungen an Kassenverstärkungsrücklage	5.000.000	5.000.000	5.000.000	7.016.685	12.914.186
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0	0	0	0	0
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	0	0	0	0	0
915	Zuführungen an Rücklagen zur Konjunkturausgleichsrücklage	0	0	0	0	0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0	0	0	0	0
919	Sonstige	883.500	883.500	830.290	18.516.780	20.550.369
91*	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	5.883.500	5.883.500	5.830.290	25.533.465	33.464.555
961	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0
96*	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0
971	Globale Mehrausgaben	0	0	0	0	0
972	Globale Minderausgaben	0	0	0	0	0
973	Mehrausgaben	23.310.760	15.413.740	15.295.590	257.944	265.090
974	Minderausgaben	1.431.400-	1.036.050-	0	0	0
97*	Globale Mehr- und Minderausgaben	21.879.360	14.377.690	15.295.590	257.944	265.090
980	Erstattungen innerhalb des Haushalts	6.608.310	6.501.310	8.752.790	68.406.925	57.800.779
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
982	Durchlaufende Posten (gilt nicht für Bremen)	0	0	0	0	0
984	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen an die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	0	0	0	0	0
985	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen an die Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0
986	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) an die Freie Hansestadt Bremen	93.176.410	141.351.120	89.386.370	90.327.157	87.877.536
987	Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen	0	0	0	0	0
988	Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) an die Stadt Bremerhaven	82.500	82.500	0	61.875	0

Gruppierungsübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012	Rechnung EUR 2011
1	2	3	4	5	6	7
989	Sonstige Ausgaben der Stadt Bremerhaven an die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	0	0	0	0	0
98*	Haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen	99.867.220	147.934.930	98.139.160	158.795.958	145.678.315
9**	Besondere Finanzierungsausgaben	127.630.080	168.196.120	119.265.040	184.587.367	179.407.960
***	SUMME	3.246.374.140	2.849.006.680	3.705.902.580	3.660.239.330	3.409.317.749

Funktionenübersicht

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung
		EUR 2015	EUR 2014	EUR 2013	EUR 2012
1	2	3	4	5	6
011	Politische Führung	192.140	191.640	56.800	166.584
012	Innere Verwaltung	1.160.620	1.139.120	1.124.750	1.483.989
013	Informationswesen	0	0	0	0
014	Statistischer Dienst	0	0	0	0
015	Zivildienst	0	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	0	0	0	0
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	26.817.480	24.171.380	19.823.730	21.419.217
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0	0	0	0
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	28.170.240	25.502.140	21.005.280	23.069.790
021	Auslandvertretungen (nur Bund)	0	0	0	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0	0
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten	0	0	0	0
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	0	0	0	0
02*	Auswärtige Angelegenheiten	0	0	0	0
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	0	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0	0
038	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltu	0	0	0	0
039	Versorgung/Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0	0
03*	Verteidigung (nur Bund)	0	0	0	0
042	Polizei	0	0	0	0
043	Öffentliche Ordnung	21.500.650	21.165.150	20.070.370	20.847.000
044	Brandschutz	1.140.100	1.128.900	882.500	1.283.657
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	6.027.800	6.020.400	4.529.790	9.731.588
046	Wetterdienst	0	0	0	0
047	Schutz der Verfassung	0	0	0	0
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	0	0	0	0
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	28.668.550	28.314.450	25.482.660	31.862.246
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	0	0	0	0
056	Justizvollzugsanstalten	0	0	0	0
058	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschut	0	0	0	0
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	0	0	0
05*	Rechtsschutz	0	0	0	0
061	Steuer und Zollverwaltung	0	0	0	0
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	2.875.000	2.875.000	3.925.000	2.603.577
068	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	0	0	0	0
06*	Finanzverwaltung	2.875.000	2.875.000	3.925.000	2.603.577
0**	Allgemeine Dienste	59.713.790	56.691.590	50.412.940	57.535.613
111	Unterrichtsverwaltung	0	0	0	0
112	Öffentliche Grundschulen	911.000	850.000	850.000	592.290
113	Private Grundschulen	0	0	0	0
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	867.200	862.600	860.430	992.138
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
011	Politische Führung	18.253.430	18.000.950	15.828.330	18.087.747
012	Innere Verwaltung	21.991.950	22.790.820	16.809.160	17.066.140
013	Informationswesen	0	0	0	0
014	Statistischer Dienst	0	0	0	0
015	Zivildienst	0	0	0	0
016	Hochbauverwaltung	38.650	39.240	30.040	20.507
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	62.677.420	59.106.230	53.918.320	48.789.098
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	46.620	46.620	23.290	27.921
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	103.008.070	99.983.860	86.609.140	83.991.412
021	Auslandvertretungen (nur Bund)	0	0	0	0
022	Internationale Organisationen	0	0	0	0
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0	0
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten	0	0	0	0
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	25.000	25.000	25.000	21.304
02*	Auswärtige Angelegenheiten	25.000	25.000	25.000	21.304
031	Bundeswehrverwaltung	0	0	0	0
032	Deutsche Verteidigungsstreitkräfte	0	0	0	0
033	Verteidigungslasten im Zusammhg. m. Aufenthalt aus	0	0	0	0
036	Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung	0	0	0	0
037	Unterhaltssicherung	0	0	0	0
038	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bundeswehrverwaltu	0	0	0	0
039	Versorgung/Beihilfe Soldaten Bundeswehr	0	0	0	0
03*	Verteidigung (nur Bund)	0	0	0	0
042	Polizei	40.000	40.000	244.650	53.353
043	Öffentliche Ordnung	23.399.700	23.813.700	21.887.900	24.925.206
044	Brandschutz	25.726.050	25.642.950	24.373.830	24.800.685
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	4.275.770	4.293.220	3.731.810	7.049.547
046	Wetterdienst	0	0	0	0
047	Schutz der Verfassung	0	0	0	0
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	17.687.850	17.619.390	17.608.530	16.756.029
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	71.129.370	71.409.260	67.846.720	73.584.820
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	0	0	0	484.243
056	Justizvollzugsanstalten	0	0	0	0
058	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Rechtsschut	0	0	0	0
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	0	0	0	0
05*	Rechtsschutz	0	0	0	484.243
061	Steuer und Zollverwaltung	0	0	0	0
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	4.325.000	4.325.000	4.625.000	3.783.750
068	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Finanzverw	0	0	0	0
06*	Finanzverwaltung	4.325.000	4.325.000	4.625.000	3.783.750
0**	Allgemeine Dienste	178.487.440	175.743.120	159.105.860	161.865.530
111	Unterrichtsverwaltung	121.000	121.000	121.000	270.239
112	Öffentliche Grundschulen	96.149.540	95.608.820	89.489.880	95.663.660
113	Private Grundschulen	0	0	0	0
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	186.132.610	188.236.810	181.044.430	182.541.340
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	472.500	472.500	588.710	3.853.961
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	2.250.700	2.185.100	2.299.140	5.438.388
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	64.000	64.000	36.000	62.682
125	Private Sonder-/Förderschulen d. allgemeinbildende	0	0	0	0
127	Öffentliche berufliche Schulen	1.585.740	1.585.740	1.445.740	1.742.228
128	Private berufliche Schulen	0	0	0	0
129	Sonstige schulische Aufgaben	1.170.500	1.100.500	990.510	1.171.781
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	2.820.240	2.750.240	2.472.250	2.976.691
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0	0
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0	0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	0	0	0
138	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	0	0	0	0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0	0	0	0
13*	Hochschulen	0	0	0	0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	60.000	60.000	60.000	16.353
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	0	0	0	0
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	0	0	0	0
145	Schülerbeförderung	0	0	0	0
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	60.000	60.000	60.000	16.353
152	Volkshochschulen	0	0	0	0
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	0	0	0	0
154	Ausbildung der Lehrkräfte	0	0	0	0
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0	0	0	0
15*	Sonstiges Bildungswesen	0	0	0	0
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	0	0	0	0
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	0	0	0	0
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	0	0	0	0
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0	0
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	0	0	0	0
181	Theater	2.000	2.000	0	0
182	Musikpflege	0	0	0	618.600
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	500	500	500	46.355
184	Zoologische und botanische Gärten	0	0	0	0
185	Musikschulen	0	0	0	0
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0	0	0	0
187	Sonstige Kulturpflege	185.960	185.960	238.960	215.448
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0	0	350.000	42.718
18*	Kultur und Religion	188.460	188.460	589.460	923.121
195	Denkmalschutz und-pflege	0	0	0	0
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0
19*	Kultur und Religion	0	0	0	0
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	5.319.400	5.183.800	5.420.850	9.354.554
211	Verwaltungskostenerstattung SGB II (nur Bund)	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	163.918.730	160.023.320	153.025.260	161.035.775
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	446.321.880	443.989.950	423.680.570	439.511.013
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	12.273.500	12.760.960	15.257.860	17.085.974
125	Private Sonder-/Förderschulen d. allgemeinbildende	0	0	0	0
127	Öffentliche berufliche Schulen	65.800.380	66.533.250	66.947.610	66.296.394
128	Private berufliche Schulen	0	0	0	0
129	Sonstige schulische Aufgaben	28.997.270	28.327.130	39.488.420	31.443.494
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	107.071.150	107.621.340	121.693.890	114.825.861
132	Hochschulkliniken	0	0	0	0
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0	0
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0	0	0	0
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0	0	0	0
138	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Hochschule	0	0	0	0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0	0	0	0
13*	Hochschulen	0	0	0	0
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	10.442.060	11.255.480	9.871.900	8.639.954
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N	0	0	0	1.080
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	0	0	0	0
145	Schülerbeförderung	2.203.600	2.203.600	2.208.600	2.520.238
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	12.645.660	13.459.080	12.080.500	11.161.273
152	Volkshochschulen	2.925.000	2.925.000	2.817.000	2.861.000
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh	0	0	0	0
154	Ausbildung der Lehrkräfte	0	0	0	0
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0	0	0	0
15*	Sonstiges Bildungswesen	2.925.000	2.925.000	2.817.000	2.861.000
162	Wiss. Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentr	0	0	0	0
163	Wissenschaftliche Museen	0	0	0	0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Länder	0	0	0	0
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	156.630	149.460	335.720	104.868
167	Zuschüsse an intern. wiss. Organisationen u. Forsc	0	0	0	0
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	156.630	149.460	335.720	104.868
181	Theater	28.278.310	28.513.310	28.241.310	29.613.609
182	Musikpflege	7.514.660	7.514.660	7.514.660	8.174.967
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	13.632.550	13.607.540	13.631.080	14.204.970
184	Zoologische und botanische Gärten	590.000	590.000	590.000	605.395
185	Musikschulen	1.701.030	1.701.030	1.649.000	1.675.000
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	9.141.000	9.141.000	8.955.000	9.237.000
187	Sonstige Kulturpflege	7.457.650	7.730.000	8.305.600	7.262.205
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	307.160	307.160	349.160	381.055
18*	Kultur und Religion	68.622.360	69.104.700	69.235.810	71.154.201
195	Denkmalschutz und-pflege	208.000	208.000	241.000	178.145
199	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0
19*	Kultur und Religion	208.000	208.000	241.000	178.145
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	637.950.680	637.457.530	630.084.490	639.796.361
211	Verwaltungskostenerstattung SGB II (nur Bund)	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	19.498.680	19.289.110	19.369.330	17.924.919
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	19.498.680	19.289.110	19.369.330	17.924.919
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0	0	0	0
222	Knappschaftliche Rentenversicherung (nur Bundesträ	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	0	0	0	0
224	Krankenversicherung	0	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0	0	0	0
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	0	0	0	0
227	Pflegeversicherung	0	0	0	0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0	0	0	0
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0	0	0	0
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	0	0	0	0
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0	0	0	0
233	Wohngeld	0	0	0	0
235	Soziale Einrichtungen	0	0	0	0
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	0	0	113.653
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.000.000	1.000.000	960.000	1.116.792
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	1.000.000	1.000.000	960.000	1.230.445
241	Kriegsopferversg. und -fürsorge und gleichartige L	92.780	117.200	127.500	137.937
243	Lastenausgleich	0	0	0	0
244	Wiedergutmachung	0	0	0	0
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	117.680	116.580	117.090	139.385
249	Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	0	0	0	0
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	210.460	233.780	244.590	277.322
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0	0	0	0
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	0	0	0	0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	0	0	0	0
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	44.000	44.000	94.000	42.232
25*	Arbeitsmarktpolitik	44.000	44.000	94.000	42.232
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0	0	0	314.299
262	Jugendsozialarbeit	0	0	0	0
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	0	0	0	0
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	9.664.000	9.774.000	10.325.000	8.497.870
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	0	0	130.000	135.539
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	9.664.000	9.774.000	10.455.000	8.947.708
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	0	0	0	0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	176.290	174.630	175.400	190.573
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erziehu	0	0	0	0
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	176.290	174.630	175.400	190.573
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	1.829.000	1.846.000	2.495.000	1.777.833
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	730.000	696.000	454.000	633.687
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	7.206.000	7.296.000	4.882.000	7.034.394
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	2.815.000	2.846.000	3.112.000	2.746.734
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	2.332.000	2.360.000	3.400.000	1.871.722
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	59.449.540	59.664.200	57.149.960	55.884.230
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	59.449.540	59.664.200	57.149.960	55.884.230
221	Allgemeine Rentenversicherung (nur Bundesträger)	0	0	0	0
222	Knappschaftliche Rentenversicherung (nur Bundesträ	0	0	0	0
223	Unfallversicherung	4.107.630	3.987.990	3.727.090	3.483.260
224	Krankenversicherung	0	0	0	0
225	Arbeitslosenversicherung (nur Bund)	0	0	0	0
226	Alterssicherung der Landwirte (nur Bund)	0	0	0	0
227	Pflegeversicherung	0	0	0	0
229	Sonstige Sozialversicherungen	51.100	51.100	49.500	3.614
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	4.158.730	4.039.090	3.776.590	3.486.874
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	0	0	0	0
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0	0	0	0
233	Wohngeld	0	0	0	0
235	Soziale Einrichtungen	2.622.000	2.621.000	2.588.000	2.677.230
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	9.312.000	9.312.000	9.000.000	8.981.777
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	11.934.000	11.933.000	11.588.000	11.659.007
241	Kriegsopferversg. und -fürsorge und gleichartige L	113.230	124.620	214.000	161.759
243	Lastenausgleich	0	0	0	0
244	Wiedergutmachung	0	0	0	0
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	381.270	381.270	575.270	628.044
249	Sonstige Leistungen für Folgen v. Krieg und pol. E	0	0	0	3.100
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	494.500	505.890	789.270	792.903
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	6.598.000	6.487.000	8.272.890	4.914.721
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	185.595.000	182.519.000	178.837.000	176.665.325
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	0	0	0	0
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	8.098.000	7.974.000	8.010.000	7.228.071
25*	Arbeitsmarktpolitik	200.291.000	196.980.000	195.119.890	188.808.117
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	11.201.720	11.171.220	11.211.150	12.502.847
262	Jugendsozialarbeit	0	0	0	0
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	1.062.000	1.048.000	882.000	1.052.676
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	140.151.370	137.284.370	132.377.900	130.835.031
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	602.000	670.000	521.000	344.049
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	153.017.090	150.173.590	144.992.050	144.734.604
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	2.005.770	1.971.660	1.540.000	2.393.597
274	Tageseinrichtungen für Kinder	154.195.950	152.371.740	139.000.600	136.145.138
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erziehu	297.000	291.000	248.000	287.117
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	156.498.720	154.634.400	140.788.600	138.825.852
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	18.358.000	17.895.000	17.651.000	16.895.059
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	70.424.000	66.001.000	58.079.000	58.002.968
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	126.276.000	123.752.000	120.679.000	118.249.346
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	44.682.000	43.846.000	42.977.000	42.026.694
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	26.237.000	25.844.000	29.399.850	24.762.772
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	223.000	225.000	182.000	218.757
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	15.135.000	15.269.000	14.525.000	14.283.127
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	542.860	568.260	698.800	586.332
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	542.860	568.260	698.800	586.332
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	46.271.290	46.352.780	46.522.120	43.482.657
311	Gesundheitsverwaltung	2.502.180	2.554.860	2.595.770	2.458.694
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0	0	0	0
313	Arbeitsschutz	0	0	0	0
314	Gesundheitsschutz	0	0	0	17.143
31*	Gesundheitswesen	2.502.180	2.554.860	2.595.770	2.475.837
321	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	14.900
322	Sport	408.000	404.000	405.660	510.698
32*	Sport und Erholung	408.000	404.000	405.660	525.598
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	81.000	81.000	81.000	125.892
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	975.000	975.000	1.505.000	2.797.468
33*	Umwelt- und Naturschutz	1.056.000	1.056.000	1.586.000	2.923.361
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschut	0	0	0	0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensc	0	0	0	0
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0	0	0	0
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3.966.180	4.014.860	4.587.430	5.924.795
411	Förderung des Wohnungsbaues	0	0	0	0
412	Wohnungsbauprämie/ Vermögensbildung (nur Bund)	0	0	0	0
419	Sonstiges Wohnungswesen	0	0	0	40.000
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	0	0	0	40.000
421	Geoinformation	0	0	0	0
422	Raumordnung und Landesplanung	250.000	250.000	250.000	235.240
423	Städtebauförderung	5.866.000	5.366.000	4.766.000	6.794.983
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	6.116.000	5.616.000	5.016.000	7.030.223
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	0	0	0	0
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	0	0	0	0
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	6.116.000	5.616.000	5.016.000	7.070.223
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	0	0	0	0
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	0	0	0	0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	0	0	0	0
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	0	0	0	0
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	0	0	0	0
52*	Landwirtschaft und Ernährung	0	0	0	0
531	Forstwirtschaft und Jagd	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	35.519.000	37.167.000	20.797.000	21.382.711
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	321.496.000	314.505.000	289.582.850	281.319.549
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	10.215.300	10.127.630	7.345.360	8.381.157
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	10.215.300	10.127.630	7.345.360	8.381.157
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	917.554.880	902.562.800	851.132.570	833.892.294
311	Gesundheitsverwaltung	10.641.220	10.805.120	10.311.710	9.869.299
312	Krankenhäuser und Heilstätten	11.856.960	11.791.630	9.036.900	9.165.912
313	Arbeitsschutz	0	0	0	0
314	Gesundheitsschutz	2.721.780	2.874.640	2.841.710	3.107.689
31*	Gesundheitswesen	25.219.960	25.471.390	22.190.320	22.142.899
321	Park- und Gartenanlagen	0	0	0	0
322	Sport	18.968.720	18.617.810	14.025.240	17.306.469
32*	Sport und Erholung	18.968.720	18.617.810	14.025.240	17.306.469
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	0	0	0	0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	10.484.720	11.784.720	10.989.570	12.292.826
33*	Umwelt- und Naturschutz	10.484.720	11.784.720	10.989.570	12.292.826
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschut	0	0	0	0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensc	400	400	400	0
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	400	400	400	0
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	54.673.800	55.874.320	47.205.530	51.742.194
411	Förderung des Wohnungsbaues	0	0	0	0
412	Wohnungsbauprämie/ Vermögensbildung (nur Bund)	0	0	0	0
419	Sonstiges Wohnungswesen	0	0	532.000	513.000
41*	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	0	0	532.000	513.000
421	Geoinformation	12.000	12.000	12.000	2.727-
422	Raumordnung und Landesplanung	917.000	1.017.000	1.522.000	653.223
423	Städtebauförderung	8.330.500	6.820.500	8.292.000	6.487.540
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	9.259.500	7.849.500	9.826.000	7.138.037
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	3.193.770	3.093.770	3.711.720	4.410.033
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	3.193.770	3.093.770	3.711.720	4.410.033
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	12.453.270	10.943.270	14.069.720	12.061.070
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	0	0	0	0
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	0	0	0	0
51*	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	0	0	0	0
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	0	0	0	0
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	0	0	0	0
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und	0	0	0	0
52*	Landwirtschaft und Ernährung	0	0	0	0
531	Forstwirtschaft und Jagd	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
532	Fischerei	0	0	0	0
53*	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	0	0	0	0
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0	0
611	Verwaltungen	0	0	0	0
61*	Verwaltung	0	0	0	0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	0	0	0	0
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0	0
625	Küstenschutz	0	0	0	0
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	0	0	0	0
631	Kohlenbergbau	0	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	0	0	0	0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	0	0	0
638	Baugewerbe	0	0	0	0
63*	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	0	0	0	0
641	Kernenergie	0	0	0	0
642	Erneuerbare Energieformen	0	0	0	0
643	Elektrizitätsversorgung	0	0	0	0
644	Wasserversorgung	0	0	0	0
645	Abwasserentsorgung	0	0	0	0
646	Abfallwirtschaft	0	0	0	0
647	Straßenreinigung	0	0	0	0
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	38.342.000	38.235.000	37.790.000	38.101.451
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	38.342.000	38.235.000	37.790.000	38.101.451
651	Handel	3.900.000	3.900.000	3.900.000	2.177.619
652	Tourismus	0	0	0	0
65*	Handel und Tourismus	3.900.000	3.900.000	3.900.000	2.177.619
661	Banken und Kreditinstitute	0	0	0	0
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0
66*	Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0
681	Sonstige Bereiche	2.944.150	2.944.150	2.944.150	1.907.850
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	2.944.150	2.944.150	2.944.150	1.907.850
691	Betriebliche Investitionen	0	0	0	0
692	Verbesserung der Infrastruktur	663.000	663.000	663.000	658.072
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0	0	0	0
69*	Regionale Fördermaßnahmen	663.000	663.000	663.000	658.072
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	45.849.150	45.742.150	45.297.150	42.844.991
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	340.000	340.000	565.000	817.042
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0	0	0	0
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	340.000	340.000	565.000	817.042
721	Bundesautobahnen	2.000.000	2.000.000	2.000.000	1.232.253
722	Bundesstraßen	0	0	0	0
723	Landesstraßen	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
532	Fischerei	0	0	0	0
53*	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	0	0	0	0
5**	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	0	0	0	0
611	Verwaltungen	0	0	0	0
61*	Verwaltung	0	0	0	0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	2.560.000	2.574.000	2.559.500	2.552.642
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	0	0	0	0
625	Küstenschutz	1.000	1.000	1.000	1.378
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	2.561.000	2.575.000	2.560.500	2.554.020
631	Kohlenbergbau	0	0	0	0
632	Sonstiger Bergbau	0	0	0	0
634	Verarbeitende Industrie	0	0	0	0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0	0	0	0
638	Baugewerbe	0	0	0	0
63*	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	0	0	0	0
641	Kernenergie	0	0	0	0
642	Erneuerbare Energieformen	0	0	0	0
643	Elektrizitätsversorgung	0	0	0	0
644	Wasserversorgung	0	0	0	0
645	Abwasserentsorgung	1.010.790	961.790	1.206.790	1.090.047
646	Abfallwirtschaft	0	0	0	0
647	Straßenreinigung	0	0	0	0
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	6.277.000	6.277.000	1.142.000	44.390.747
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	7.287.790	7.238.790	2.348.790	45.480.793
651	Handel	25.000	75.000	1.272.090	468.673
652	Tourismus	2.311.790	2.381.790	3.698.700	2.388.117
65*	Handel und Tourismus	2.336.790	2.456.790	4.970.790	2.856.790
661	Banken und Kreditinstitute	0	0	0	0
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0
66*	Geld- und Versicherungswesen	0	0	0	0
681	Sonstige Bereiche	60.000	108.000	158.000	158.000
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	60.000	108.000	158.000	158.000
691	Betriebliche Investitionen	0	0	0	373.610
692	Verbesserung der Infrastruktur	2.079.000	96.000	1.925.300	6.387.536
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0	0	0	0
69*	Regionale Fördermaßnahmen	2.079.000	96.000	1.925.300	6.761.145
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	14.324.580	12.474.580	11.963.380	57.810.749
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	33.179.990	35.041.600	36.294.110	40.807.289
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	0	0	0	0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0	0	0	0
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	33.179.990	35.041.600	36.294.110	40.807.289
721	Bundesautobahnen	147.930	147.930	147.930	150.098
722	Bundesstraßen	0	0	0	0
723	Landesstraßen	0	0	0	0

Funktionenübersicht - Einnahmen - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag	Anschlag	Anschlag	Rechnung
		EUR 2015	EUR 2014	EUR 2013	EUR 2012
1	2	3	4	5	6
724	Kreisstraßen	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	1.360.000	1.360.000	1.360.000	1.391.167
726	Straßenbeleuchtung	0	0	0	0
729	Sonstiger Straßenverkehr	2.400.000	2.400.000	2.350.000	2.495.671
72*	Straßen	5.760.000	5.760.000	5.710.000	5.119.091
731	Wasserstraßen und Häfen	469.720	462.180	519.020	407.795
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0	0
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	469.720	462.180	519.020	407.795
741	Öffentlicher Personennahverkehr	0	0	0	0
742	Eisenbahnen	0	0	0	0
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	0	0	0	0
751	Flughäfen und Luftverkehr	0	0	0	0
75*	Luftfahrt	0	0	0	0
771	Post und Telekommunikation	0	0	0	220.047
772	Rundfunk und Fernsehen	0	0	0	0
77*	Nachrichtenwesen	0	0	0	220.047
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6.569.720	6.562.180	6.794.020	6.563.975
811	Grundvermögen	0	0	0	2.611.967
812	Kapitalvermögen	587.450	587.850	587.950	662.531
813	Sondervermögen	28.364.000	28.364.000	26.948.500	26.795.969
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	28.951.450	28.951.850	27.536.450	30.070.468
821	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	706.746.160	682.915.730	686.483.330	608.280.804
82*	Steuern und Finanzausweisungen	706.746.160	682.915.730	686.483.330	608.280.804
831	Schulden	962.383.440	630.002.070	1.561.580.140	1.500.104.258
83*	Schulden	962.383.440	630.002.070	1.561.580.140	1.500.104.258
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0	0	0	0
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0	0	0	0
851	Rücklagen	5.000.000	5.000.000	5.128.580	35.988.301
85*	Rücklagen	5.000.000	5.000.000	5.128.580	35.988.301
861	Lotterie, Lotto, Toto	8.311.850	7.985.830	8.257.900	7.346.327
869	Sonstiges	20.836.340	20.836.340	10.855.720	10.968.532
86*	Sonstiges	29.148.190	28.822.170	19.113.620	18.314.859
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0	0	0	0
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	0	0	0	0
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	0	0	0	0
88*	Globalposten	0	0	0	0
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	34.000	33.000	0	32.116
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der Brem.	1.340.305.370	1.303.118.500	1.242.009.950	1.294.671.717
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	1.340.339.370	1.303.151.500	1.242.009.950	1.294.703.832
8**	Finanzwirtschaft	3.072.568.610	2.678.843.320	3.541.852.070	3.487.462.522
***	SUMME	3.246.374.140	2.849.006.680	3.705.902.580	3.660.239.330

Funktionenübersicht - Ausgaben - Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

FKZ	Bezeichnung	Anschlag EUR 2015	Anschlag EUR 2014	Anschlag EUR 2013	Rechnung EUR 2012
1	2	3	4	5	6
724	Kreisstraßen	0	0	0	0
725	Gemeindestraßen	555.000	555.000	625.000	557.424
726	Straßenbeleuchtung	0	0	0	0
729	Sonstiger Straßenverkehr	365.720	415.720	1.343.720	1.817.045
72*	Straßen	1.068.650	1.118.650	2.116.650	2.524.566
731	Wasserstraßen und Häfen	5.055.710	5.196.860	5.636.360	5.803.965
732	Förderung der Schifffahrt	0	0	0	0
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	5.055.710	5.196.860	5.636.360	5.803.965
741	Öffentlicher Personennahverkehr	57.031.020	56.745.060	56.996.120	821.233
742	Eisenbahnen	0	0	0	0
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	57.031.020	56.745.060	56.996.120	821.233
751	Flughäfen und Luftverkehr	0	0	0	0
75*	Luftfahrt	0	0	0	0
771	Post und Telekommunikation	715.000	672.000	0	0
772	Rundfunk und Fernsehen	0	0	0	0
77*	Nachrichtenwesen	715.000	672.000	0	0
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	97.050.370	98.774.170	101.043.240	49.957.053
811	Grundvermögen	26.267.910	26.116.910	29.339.480	29.071.092
812	Kapitalvermögen	0	3.000.000	0	88
813	Sondervermögen	160.786.030	164.673.240	181.503.500	186.638.414
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	187.053.940	193.790.150	210.842.980	215.709.594
821	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	0	0	0	0
82*	Steuern und Finanzausweisungen	0	0	0	0
831	Schulden	1.005.705.870	587.269.440	1.546.506.830	1.443.738.315
83*	Schulden	1.005.705.870	587.269.440	1.546.506.830	1.443.738.315
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	12.384.100	12.026.700	10.870.740	8.940.278
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	12.384.100	12.026.700	10.870.740	8.940.278
851	Rücklagen	5.883.500	5.883.500	5.830.290	25.123.465
85*	Rücklagen	5.883.500	5.883.500	5.830.290	25.123.465
861	Lotterie, Lotto, Toto	0	0	0	0
869	Sonstiges	0	0	500	301.017
86*	Sonstiges	0	0	500	301.017
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	11.195.870	2.453.090	8.440.300	0
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	13.010.760	8.913.740	13.895.590	257.944
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	1.222.140-	3.094.660-	3.228.600-	0
88*	Globalposten	22.984.490	8.272.170	19.107.290	257.944
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	82.500	82.500	0	61.875
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der Brem.	99.784.720	147.852.430	98.139.160	158.981.591
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	99.867.220	147.934.930	98.139.160	159.043.466
8**	Finanzwirtschaft	1.333.879.120	955.176.890	1.891.297.790	1.853.114.080
***	SUMME	3.246.374.140	2.849.006.680	3.705.902.580	3.660.239.330

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung									Summe Spalten 3-12	
				Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke			Schul- den- dienst- hilfen
									aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
011	Politische Führung	-	0,05	0,01	-	-	-	-	0,14	-	-	0,19		
012	Innere Verwaltung	-	0,99	0,00	0,01	0,12	-	-	-	0,02	0,01	1,14		
016	Hochbauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	-	0,28	-	0,88	-	1,21	7,49	5,17	0,22	8,93	24,17		
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	1,31	0,01	0,89	0,12	1,21	7,49	5,31	0,23	8,94	25,50		
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
02*	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
042	Polizei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
043	Öffentliche Ordnung	-	14,66	6,17	0,07	0,02	-	-	-	0,05	-	20,97		
044	Brandschutz	-	1,04	-	0,09	-	-	-	-	-	-	1,13		
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	-	5,09	-	0,94	-	-	-	-	-	-	6,02		
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	20,78	6,17	1,09	0,02	-	-	-	0,05	-	28,11		
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	-	-	-	-	-	-	-	-	2,88	-	2,88		
06*	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	2,88	-	2,88		
0**	Allgemeine Dienste	-	22,09	6,18	1,98	0,14	1,21	7,49	5,31	3,15	8,94	56,49		
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
112	Öffentliche Grundschulen	-	0,10	-	0,10	0,42	-	-	0,05	0,19	-	0,85		
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	-	-	-	0,13	0,31	-	-	-	0,43	-	0,86		
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	0,47		
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	0,10	-	0,23	0,72	-	-	0,52	0,62	-	2,19		
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	-	-	-	0,05	0,02	-	-	-	-	-	0,06		
127	Öffentliche berufliche Schulen	-	0,00	-	0,15	0,28	-	-	-	1,15	-	1,59		
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	-	-	0,23	0,63	-	-	-	0,25	-	1,10		
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	0,00	-	0,43	0,93	-	-	-	1,40	-	2,75		
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	-	0,06		
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	-	0,06		
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
181	Theater	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,00		
182	Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00		
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
187	Sonstige Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	0,19		
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
18*	Kultur und Religion	-	0,00	-	-	0,00	-	-	-	0,19	-	0,19		
195	Denkmalschutz und-pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
19*	Kultur und Religion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,10	-	0,65	1,71	-	-	0,52	2,20	-	5,18		
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,12	0,06	-	-	18,92	0,19	-	19,29		
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,12	0,06	-	-	18,92	0,19	-	19,29		
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
229	Sonstige Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräuße- rungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr		Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen					Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25					
	17	14 18	31	32	33	34												29	23	35	36 37	26	27	28	29	30
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,14	-	-	-	1,14	-	-	1,14	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,17	-	-	-	24,17	-	-	24,17	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,50	-	-	-	25,50	-	-	25,50	01*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	02*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	042
-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	21,17	-	-	-	21,17	-	-	21,17	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,13	-	-	-	1,13	-	-	1,13	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,02	-	-	-	6,02	-	-	6,02	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	048
-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	28,31	-	-	-	28,31	-	-	28,31	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,88	-	-	-	2,88	-	-	2,88	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,88	-	-	-	2,88	-	-	2,88	06*
-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	56,69	-	-	-	56,69	-	-	56,69	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	0,85	-	-	0,85	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,86	-	-	-	0,86	-	-	0,86	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	-	-	0,47	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,19	-	-	-	2,19	-	-	2,19	11*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,59	-	-	-	1,59	-	-	1,59	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,10	-	-	-	1,10	-	-	1,10	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,75	-	-	-	2,75	-	-	2,75	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	14*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,18	-	-	-	5,18	-	-	5,18	1**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,29	-	-	-	19,29	-	-	19,29	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,29	-	-	-	19,29	-	-	19,29	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	Soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00
241	Kriegsopferverg. und -fürsorge und gleichartige L	-	-	-	-	-	-	-	0,12	0,00	-	0,12
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	-	-	-	0,12	-	-	-	-	-	0,12
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	-	-	-	0,12	-	-	0,12	0,00	-	0,23
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f. Arbeitssuchende n	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04
25*	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	0,02	-	-	-	4,24	5,52	-	9,77
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	-	-	-	0,02	-	-	-	4,24	5,52	-	9,77
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
274	Tageseinrichtungen für Kinder	-	-	-	0,17	-	-	-	-	-	-	0,17
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erziehu	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	-	-	-	0,17	-	-	-	-	-	-	0,17
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	0,62	1,05	-	1,68
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	-	-	-	-	-	-	-	0,37	0,33	-	0,70
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	-	-	-	0,04	-	-	-	6,20	0,90	-	7,14
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	-	-	-	0,01	-	-	-	0,44	2,19	-	2,64
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	1,58	0,76	-	2,34
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	0,18	0,05	-	0,23
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	-	-	-	0,05	-	-	-	9,40	5,27	-	14,71
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,55	-	-	-	-	0,02	-	0,57
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,55	-	-	-	-	0,02	-	0,57
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	-	-	-	0,91	0,17	-	-	32,71	12,00	-	45,79
311	Gesundheitsverwaltung	-	0,47	-	0,04	0,06	-	-	1,90	0,09	-	2,55
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
314	Gesundheitsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31*	Gesundheitswesen	-	0,47	-	0,04	0,06	-	-	1,90	0,09	-	2,55
322	Sport	-	-	-	0,00	0,38	-	-	-	-	-	0,38
32*	Sport und Erholung	-	-	-	0,00	0,38	-	-	-	-	-	0,38
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	0,08	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,95	-	0,98
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	0,08	-	0,03	-	-	-	-	0,95	-	1,06
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensc	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	0,55	-	0,06	0,44	-	-	1,90	1,04	-	3,99
421	Geoinformation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-	0,25
423	Städtebauförderung	-	5,31	0,04	0,02	-	-	-	-	-	-	5,37
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	-	5,31	0,04	0,02	-	-	-	0,25	-	-	5,62
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	5,31	0,04	0,02	-	-	-	0,25	-	-	5,62

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt		
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen												
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	237	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	23*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	0,12	-	-	0,12	241	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	0,12	-	-	0,12	246	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	24*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	259	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	25*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,77	-	-	-	9,77	-	-	9,77	265	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,77	-	-	-	9,77	-	-	9,77	26*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	0,17	-	-	0,17	274	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	0,17	-	-	0,17	27*	
-	-	0,17	-	-	-	-	-	0,17	1,85	-	-	-	1,85	-	-	1,85	281	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,70	-	-	-	0,70	-	-	0,70	282	
-	-	0,16	-	-	-	-	-	0,16	7,30	-	-	-	7,30	-	-	7,30	283	
-	-	0,21	-	-	-	-	-	0,21	2,85	-	-	-	2,85	-	-	2,85	284	
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	2,36	-	-	-	2,36	-	-	2,36	285	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,23	-	-	-	0,23	-	-	0,23	287	
-	-	0,56	-	-	-	-	-	0,56	15,27	-	-	-	15,27	-	-	15,27	28*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,57	-	-	-	0,57	-	-	0,57	291	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,57	-	-	-	0,57	-	-	0,57	29*	
-	-	0,56	-	-	-	-	-	0,56	46,35	-	-	-	46,35	-	-	46,35	2**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,55	-	-	-	2,55	-	-	2,55	311	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	314	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,55	-	-	-	2,55	-	-	2,55	31*	
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	0,40	-	-	-	0,40	-	-	0,40	322	
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	0,40	-	-	-	0,40	-	-	0,40	32*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	0,08	-	-	0,08	331	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,98	-	-	-	0,98	-	-	0,98	332	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,06	-	-	-	1,06	-	-	1,06	33*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34*	
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	4,01	-	-	-	4,01	-	-	4,01	3**	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-	-	0,25	-	-	0,25	422	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,37	-	-	-	5,37	-	-	5,37	423	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,62	-	-	-	5,62	-	-	5,62	42*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	439	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,62	-	-	-	5,62	-	-	5,62	4**	

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Einnahmen der laufenden Rechnung										
		Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
							aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
625	Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	38,24	-	-	-	-	-	38,24
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	38,24	-	-	-	-	-	38,24
651	Handel	-	-	-	-	3,90	-	-	-	-	-	3,90
652	Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65*	Handel und Tourismus	-	-	-	-	3,90	-	-	-	-	-	3,90
681	Sonstige Bereiche	-	0,20	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	0,20	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,62	-	0,66
69*	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,62	-	0,66
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	-	0,20	-	0,05	42,14	-	-	-	0,62	-	43,00
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	-	0,30	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,34
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	-	0,30	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,34
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	2,00	-	-	2,00
725	Gemeindestraßen	-	-	-	0,16	0,20	-	-	-	-	-	0,36
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	2,40	-	-	-	-	-	-	-	-	2,40
72*	Straßen	-	2,40	-	0,16	0,20	-	-	2,00	-	-	4,76
731	Wasserstraßen und Häfen	-	0,25	0,02	0,05	-	-	-	-	0,14	-	0,46
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	0,25	0,02	0,05	-	-	-	-	0,14	-	0,46
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
771	Post und Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77*	Nachrichtenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	2,95	0,02	0,25	0,20	-	-	2,00	0,14	-	5,56
811	Grundvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	0,54	-	-	-	0,54
813	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	26,86	1,50	-	-	28,36
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	27,40	1,50	-	-	28,90
821	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	682,92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	682,92
82*	Steuern und Finanzzuweisungen	682,92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	682,92
831	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83*	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	7,99	-	-	-	-	-	7,99
869	Sonstiges	-	0,02	-	0,10	20,73	-	-	-	-	-	20,84
86*	Sonstiges	-	0,02	-	0,10	28,71	-	-	-	-	-	28,82
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88*	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung										Besondere Finanzierungseinnahmen			Verrechnungen		Zu- sammen		F
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Zu- sammen Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Zu- sammen Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	Z
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	-
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,24	-	-	-	38,24	-	-	38,24	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,24	-	-	-	38,24	-	-	38,24	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,90	-	-	-	3,90	-	-	3,90	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	652
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,90	-	-	-	3,90	-	-	3,90	65*
-	-	2,74	-	-	-	-	-	2,74	2,94	-	-	-	2,94	-	-	2,94	681
-	-	2,74	-	-	-	-	-	2,74	2,94	-	-	-	2,94	-	-	2,94	68*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,66	-	-	-	0,66	-	-	0,66	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,66	-	-	-	0,66	-	-	0,66	69*
-	-	2,74	-	-	-	-	-	2,74	45,74	-	-	-	45,74	-	-	45,74	6**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	-	-	0,34	-	-	0,34	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	-	-	0,34	-	-	0,34	71*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	-	-	-	2,00	-	-	2,00	721
-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	1,36	-	-	-	1,36	-	-	1,36	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,40	-	-	-	2,40	-	-	2,40	729
-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	5,76	-	-	-	5,76	-	-	5,76	72*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,46	-	-	-	0,46	-	-	0,46	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,46	-	-	-	0,46	-	-	0,46	73*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77*
-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	6,56	-	-	-	6,56	-	-	6,56	7**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811
-	-	0,05	-	-	-	-	-	0,05	0,59	-	-	-	0,59	-	-	0,59	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,36	-	-	-	28,36	-	-	28,36	813
-	-	0,05	-	-	-	-	-	0,05	28,95	-	-	-	28,95	-	-	28,95	81*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	682,92	-	-	-	682,92	-	-	682,92	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	682,92	-	-	-	682,92	-	-	682,92	82*
-	-	-	-	630,00	-	-	-	630,00	630,00	-	-	-	630,00	-	-	630,00	831
-	-	-	-	630,00	-	-	-	630,00	630,00	-	-	-	630,00	-	-	630,00	83*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,00	-	5,00	5,00	-	-	5,00	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,00	-	5,00	5,00	-	-	5,00	85*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,99	-	-	-	7,99	-	-	7,99	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,84	-	-	-	20,84	-	-	20,84	869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,82	-	-	-	28,82	-	-	28,82	86*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	881
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	882
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	883
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	0,03	891
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1303,12	1303,12	892
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	1303,12	1303,15	89*

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	Funktionen	011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-	
8**	Finanzwirtschaft	682,92	0,02	-	0,10	28,71	-	27,40	1,50	-	-	740,64	
***	Insgesamt	682,92	31,22	6,24	4,02	73,51	1,21	34,89	44,19	19,15	8,94	906,28	

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung								Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-		
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	F K Z
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	0,05	-	630,00	-	-	-	630,05	1370,69	5,00	-	5,00	1375,69	0,03	1303,12	2678,84	8**
-	-	3,37	-	630,00	-	1,20	-	634,58	1540,86	5,00	-	5,00	1545,86	0,03	1303,12	2849,01	***

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
011	Politische Führung	1,86	15,64	-	-	0,03	-	-	-	-	0,46	18,00	
012	Innere Verwaltung	6,23	8,21	-	-	-	-	-	-	-	0,22	14,66	
016	Hochbauverwaltung	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	59,05	-	-	-	0,06	-	-	-	-	-	59,11	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,05	
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	67,15	23,89	-	-	0,09	-	-	-	-	0,73	91,86	
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	
02*	Auswärtige Angelegenheiten	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	
042	Polizei	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	
043	Öffentliche Ordnung	14,88	8,84	-	-	-	-	-	-	-	-	23,72	
044	Brandschutz	18,76	3,91	0,05	-	-	-	-	-	-	0,02	22,75	
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	3,88	0,17	-	-	-	0,14	-	-	-	0,06	4,24	
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	17,44	-	-	-	0,18	-	-	-	-	-	17,62	
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	54,96	12,96	0,05	-	0,18	0,14	-	-	-	0,08	68,37	
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	
06*	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	
0**	Allgemeine Dienste	122,10	36,88	0,05	-	0,26	0,14	-	4,33	-	0,81	164,57	
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,07	0,07	
112	Öffentliche Grundschulen	62,38	23,59	-	-	-	-	-	-	-	6,84	92,81	
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	128,73	40,85	0,20	-	-	-	-	-	-	7,67	177,44	
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	159,81	-	-	-	0,22	-	-	-	-	-	160,02	
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	350,92	64,44	0,20	-	0,22	-	-	-	-	14,58	430,35	
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	9,91	2,62	-	-	-	-	-	-	-	0,05	12,58	
127	Öffentliche berufliche Schulen	58,75	5,74	-	-	-	-	-	-	-	0,25	64,74	
129	Sonstige schulische Aufgaben	4,32	13,14	-	-	-	-	-	-	-	2,19	19,65	
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	72,98	21,50	-	-	-	-	-	-	-	2,49	96,97	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	0,51	-	-	-	-	-	-	9,81	-	0,94	11,26	
145	Schülerbeförderung	-	2,20	-	-	-	-	-	-	-	-	2,20	
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	0,51	2,20	-	-	-	-	-	9,81	-	0,94	13,46	
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,75	2,75	
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,75	2,75	
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,15	
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	0,15	
181	Theater	-	0,08	-	-	-	-	-	-	27,22	0,17	27,47	
182	Musikpflege	-	0,02	-	-	-	-	-	-	5,42	1,99	7,42	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	0,08	0,03	-	-	-	-	-	0,56	11,60	12,27	
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-	-	-	0,59	-	0,59	
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,65	1,65	
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,64	8,64	
187	Sonstige Kulturpflege	1,47	0,03	-	-	-	-	-	-	-	5,86	7,37	
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,20	0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,28	
18*	Kultur und Religion	1,67	0,26	0,03	-	-	-	-	-	33,79	29,94	65,70	
195	Denkmalschutz und-pflege	-	0,21	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	
19*	Kultur und Religion	-	0,21	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	426,08	88,62	0,22	-	0,37	-	-	9,81	33,79	50,70	609,59	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	43,87	8,13	-	-	7,21	-	-	-	-	-	59,21	
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	43,87	8,13	-	-	7,21	-	-	-	-	-	59,21	
223	Unfallversicherung	-	3,99	-	-	-	-	-	-	-	-	3,99	
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- sam	F
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,00	-	-	-	-	18,00	-	-	18,00	011
1,14	-	3,34	-	-	0,95	-	-	-	5,43	20,09	-	-	2,70	2,70	22,79	-	-	22,79	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,11	-	-	-	-	59,11	-	-	59,11	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	019
1,14	-	3,34	-	-	0,95	-	-	-	5,43	97,28	-	-	2,70	2,70	99,98	-	-	99,98	01*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	02*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	042
0,02	-	0,08	-	-	-	0,00	-	-	0,10	23,81	-	-	-	-	23,81	-	-	23,81	043
0,07	-	1,71	-	0,50	0,62	-	-	-	2,90	25,64	-	-	-	-	25,64	-	-	25,64	044
-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	0,05	4,29	-	-	-	-	4,29	-	-	4,29	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,62	-	-	-	-	17,62	-	-	17,62	048
0,09	-	1,83	-	0,50	0,62	0,00	-	-	3,04	71,41	-	-	-	-	71,41	-	-	71,41	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	06*
1,23	-	5,17	-	0,50	1,57	0,00	-	-	8,47	173,04	-	-	2,70	2,70	175,74	-	-	175,74	0**
-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	0,12	-	-	-	-	0,12	-	-	0,12	111
2,22	-	0,57	-	-	-	-	-	-	2,80	95,61	-	-	-	-	95,61	-	-	95,61	112
8,98	0,50	1,31	-	-	-	-	-	-	10,80	188,24	-	-	-	-	188,24	-	-	188,24	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160,02	-	-	-	-	160,02	-	-	160,02	118
11,21	0,50	1,88	-	-	0,05	-	-	-	13,64	443,99	-	-	-	-	443,99	-	-	443,99	11*
0,09	-	0,09	-	-	-	-	-	-	0,18	12,76	-	-	-	-	12,76	-	-	12,76	124
0,62	-	1,17	-	-	-	-	-	-	1,79	66,53	-	-	-	-	66,53	-	-	66,53	127
0,40	-	4,77	-	2,72	0,80	-	-	-	8,68	28,33	-	-	-	-	28,33	-	-	28,33	129
1,11	-	6,03	-	2,72	0,80	-	-	-	10,65	107,62	-	-	-	-	107,62	-	-	107,62	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,26	-	-	-	-	11,26	-	-	11,26	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,20	-	-	-	-	2,20	-	-	2,20	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,46	-	-	-	-	13,46	-	-	13,46	14*
-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	0,17	2,93	-	-	-	-	2,93	-	-	2,93	152
-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	0,17	2,93	-	-	-	-	2,93	-	-	2,93	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	16*
-	-	-	-	-	1,05	-	-	-	1,05	28,51	-	-	-	-	28,51	-	-	28,51	181
-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	7,51	-	-	-	-	7,51	-	-	7,51	182
0,03	-	-	-	0,09	1,21	-	-	-	1,34	13,61	-	-	-	-	13,61	-	-	13,61	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,59	-	-	-	-	0,59	-	-	0,59	184
-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	1,70	-	-	-	-	1,70	-	-	1,70	185
-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	0,50	9,14	-	-	-	-	9,14	-	-	9,14	186
0,18	-	-	-	-	0,14	0,04	-	-	0,36	7,73	-	-	-	-	7,73	-	-	7,73	187
0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,31	-	-	-	-	0,31	-	-	0,31	188
0,24	-	-	-	0,09	3,04	0,04	-	-	3,41	69,10	-	-	-	-	69,10	-	-	69,10	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	-	-	-	-	0,21	-	-	0,21	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	-	-	-	-	0,21	-	-	0,21	19*
12,55	0,50	7,91	-	2,81	4,06	0,04	-	-	27,87	637,46	-	-	-	-	637,46	-	-	637,46	1**
0,31	-	0,14	-	-	-	-	-	-	0,45	59,66	-	-	-	-	59,66	-	-	59,66	219
0,31	-	0,14	-	-	-	-	-	-	0,45	59,66	-	-	-	-	59,66	-	-	59,66	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,99	-	-	-	-	3,99	-	-	3,99	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	229

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0,05	3,99	-	-	-	-	-	-	-	-	4,04	
235	Soziale Einrichtungen	0,03	-	-	-	0,04	-	-	-	-	2,48	2,55	
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	-	-	-	-	9,31	-	-	9,31	
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	0,03	-	-	-	0,04	-	-	9,31	-	2,48	11,86	
241	Kriegsopferversg. und -fürsorge und gleichartige L	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	0,12	
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	0,20	-	-	-	-	-	0,01	-	0,18	0,38	
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	0,20	-	-	-	-	-	0,13	-	0,18	0,51	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	-	-	-	-	-	-	-	6,49	-	-	6,49	
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	-	-	-	-	-	-	-	182,52	-	-	182,52	
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	-	-	-	-	-	-	-	7,97	-	-	7,97	
25*	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	196,98	-	-	196,98	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,03	2,20	-	-	-	-	-	-	-	8,78	11,02	
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	0,01	-	-	-	-	-	0,68	-	0,03	0,72	
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,00	0,30	-	-	4,11	67,01	-	59,15	-	6,72	137,28	
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	0,06	-	-	-	-	-	-	-	0,61	0,67	
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	0,04	2,57	-	-	4,11	67,01	-	59,83	-	16,14	149,69	
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,97	1,97	
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0,14	0,90	-	-	-	-	-	-	-	146,11	147,15	
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erziehu	-	-	-	-	-	-	-	0,29	-	-	0,29	
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,14	0,90	-	-	-	-	-	0,29	-	148,08	149,41	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	7,07	-	10,83	-	-	17,90	
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	-	-	-	-	-	-	-	66,00	-	-	66,00	
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	91,10	-	32,65	-	-	123,75	
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	27,99	-	15,86	-	-	43,85	
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	0,54	-	-	11,04	7,77	-	6,51	-	-	25,84	
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	0,09	-	-	1,79	2,31	-	18,28	-	-	22,47	
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	-	0,63	-	-	12,82	136,23	-	150,12	-	-	299,81	
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	0,15	-	-	0,92	0,38	-	4,65	1,38	2,67	10,13	
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	0,15	-	-	0,92	0,38	-	4,65	1,38	2,67	10,13	
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	44,13	16,56	-	-	25,10	203,61	-	421,32	1,38	169,54	881,64	
311	Gesundheitsverwaltung	8,66	1,91	-	-	-	-	-	-	-	-	10,57	
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	0,01	-	-	-	-	-	-	1,59	-	1,60	
314	Gesundheitsschutz	-	0,45	-	-	-	-	-	-	-	2,38	2,82	
31*	Gesundheitswesen	8,66	2,36	-	-	-	-	-	-	1,59	2,38	14,99	
322	Sport	0,93	3,82	0,03	-	4,60	-	0,06	-	-	3,05	12,49	
32*	Sport und Erholung	0,93	3,82	0,03	-	4,60	-	0,06	-	-	3,05	12,49	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	0,84	-	-	8,25	-	-	-	-	1,58	10,67	
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	0,84	-	-	8,25	-	-	-	-	1,58	10,67	
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensc	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	9,59	7,02	0,03	-	12,85	-	0,06	-	1,59	7,02	38,15	
421	Geoinformation	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
422	Raumordnung und Landesplanung	-	0,79	-	-	-	-	-	-	-	0,23	1,02	
423	Städtebauförderung	-	0,32	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,36	
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	-	1,12	-	-	-	-	-	-	-	0,27	1,39	
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	-	0,80	-	-	-	-	-	-	-	2,29	3,09	
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	0,80	-	-	-	-	-	-	-	2,29	3,09	
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	1,92	-	-	-	-	-	-	-	2,56	4,49	

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F
Bau-	Erwerb	Erwerb	Zuweisungen für		Zu-	Dar-	Til-	Sonstige	Summe	Summe	Tilg-	Zufüh-	Deckung	Summe	Summe	mit	innerhalb	Aus-		K
			maßnahmen	von															von
7	82	81	881-883	884-889	89	85	58	69	-	-	59	91	96	-	-	985	980	-	Z
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,04	-	-	-	-	4,04	-	-	4,04	22*
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	2,62	-	-	-	-	2,62	-	-	2,62	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,31	-	-	-	-	9,31	-	-	9,31	237
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	11,93	-	-	-	-	11,93	-	-	11,93	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	-	0,12	-	-	0,12	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,38	-	-	-	-	0,38	-	-	0,38	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,51	-	-	-	-	0,51	-	-	0,51	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,49	-	-	-	-	6,49	-	-	6,49	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182,52	-	-	-	-	182,52	-	-	182,52	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,97	-	-	-	-	7,97	-	-	7,97	259
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196,98	-	-	-	-	196,98	-	-	196,98	25*
-	-	-	-	-	0,16	-	-	-	0,16	11,17	-	-	-	-	11,17	-	-	11,17	261
-	-	-	-	-	0,33	-	-	-	0,33	1,05	-	-	-	-	1,05	-	-	1,05	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137,28	-	-	-	-	137,28	-	-	137,28	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,67	-	-	-	-	0,67	-	-	0,67	266
-	-	-	-	-	0,48	-	-	-	0,48	150,17	-	-	-	-	150,17	-	-	150,17	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,97	-	-	-	-	1,97	-	-	1,97	271
-	-	-	-	-	5,22	-	-	-	5,22	152,37	-	-	-	-	152,37	-	-	152,37	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,29	-	-	-	-	0,29	-	-	0,29	275
-	-	-	-	-	5,22	-	-	-	5,22	154,63	-	-	-	-	154,63	-	-	154,63	27*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,90	-	-	-	-	17,90	-	-	17,90	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66,00	-	-	-	-	66,00	-	-	66,00	282
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	123,75	-	-	-	-	123,75	-	-	123,75	283
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,85	-	-	-	-	43,85	-	-	43,85	284
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,84	-	-	-	-	25,84	-	-	25,84	285
-	-	-	-	-	10,90	-	-	-	10,90	33,37	-	-	3,80	3,80	37,17	-	-	37,17	287
-	-	-	-	-	10,90	-	-	-	10,90	310,71	-	-	3,80	3,80	314,51	-	-	314,51	28*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,13	-	-	-	-	10,13	-	-	10,13	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,13	-	-	-	-	10,13	-	-	10,13	29*
0,31	-	0,14	-	-	16,67	-	-	-	17,12	898,76	-	-	3,80	3,80	902,56	-	-	902,56	2**
0,15	-	0,09	-	-	-	-	-	-	0,24	10,81	-	-	-	-	10,81	-	-	10,81	311
-	-	-	-	0,13	10,06	-	-	-	10,20	11,79	-	-	-	-	11,79	-	-	11,79	312
-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	2,87	-	-	-	-	2,87	-	-	2,87	314
0,15	-	0,09	-	0,13	10,11	-	-	-	10,49	25,47	-	-	-	-	25,47	-	-	25,47	31*
1,05	-	0,01	-	4,17	0,90	-	-	-	6,13	18,62	-	-	-	-	18,62	-	-	18,62	322
1,05	-	0,01	-	4,17	0,90	-	-	-	6,13	18,62	-	-	-	-	18,62	-	-	18,62	32*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331
-	-	-	-	0,61	0,50	-	-	-	1,11	11,78	-	-	-	-	11,78	-	-	11,78	332
-	-	-	-	0,61	0,50	-	-	-	1,11	11,78	-	-	-	-	11,78	-	-	11,78	33*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*
1,20	-	0,10	-	4,91	11,51	-	-	-	17,72	55,87	-	-	-	-	55,87	-	-	55,87	3**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,02	-	-	-	-	1,02	-	-	1,02	422
-	-	-	-	-	6,46	-	-	-	6,46	6,82	-	-	-	-	6,82	-	-	6,82	423
-	-	-	-	-	6,46	-	-	-	6,46	7,85	-	-	-	-	7,85	-	-	7,85	42*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,09	-	-	-	-	3,09	-	-	3,09	439
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,09	-	-	-	-	3,09	-	-	3,09	43*
-	-	-	-	-	6,46	-	-	-	6,46	10,94	-	-	-	-	10,94	-	-	10,94	4**

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	0,07	-	-	1,05	-	-	-	-	-	-	1,12
625	Küstenschutz	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	0,07	-	-	1,05	-	-	-	-	-	-	1,12
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	0,16	-	-	-	0,81	-	-	0,96
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	6,19	-	-	6,19
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	0,16	-	-	-	7,00	-	-	7,15
651	Handel	-	0,07	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	0,08
652	Tourismus	-	0,01	-	-	-	-	-	-	2,25	-	-	2,26
65*	Handel und Tourismus	-	0,08	-	-	-	-	-	-	2,25	0,01	-	2,34
681	Sonstige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03
69*	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	-	0,15	-	-	1,20	-	-	-	9,38	0,01	-	10,74
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	13,17	2,37	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	15,54
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	13,17	2,37	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	15,54
721	Bundesautobahnen	0,15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15
725	Gemeindestraßen	-	0,53	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	0,56
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	0,20	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	0,22
72*	Straßen	0,15	0,73	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	0,92
731	Wasserstraßen und Häfen	4,28	0,82	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	5,10
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	4,28	0,82	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	5,10
741	Öffentlicher Personennahverkehr	0,06	-	-	-	-	-	-	-	44,95	-	-	45,01
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	0,06	-	-	-	-	-	-	-	44,95	-	-	45,01
771	Post und Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77*	Nachrichtenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	17,65	3,92	-	-	-	-	-	-	44,95	0,04	-	66,57
811	Grundvermögen	-	0,81	0,04	-	0,47	0,03	-	-	-	-	-	1,35
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
813	Sondervermögen	-	-	-	-	101,40	-	-	-	-	-	-	101,40
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	0,81	0,04	-	101,88	0,03	-	-	-	-	-	102,75
821	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82*	Steuern und Finanzzuweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
831	Schulden	0,10	-	26,50	229,22	-	-	-	-	-	-	-	255,82
83*	Schulden	0,10	-	26,50	229,22	-	-	-	-	-	-	-	255,82
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	12,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,03
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	12,03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,03
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
869	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86*	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	2,45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,45
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88*	Globalposten	2,45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,45
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt		K	Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige																
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
-	-	0,01	-	1,45	-	-	-	-	1,46	2,57	-	-	-	-	2,57	-	-	2,57	623	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	625	
-	-	0,01	-	1,45	-	-	-	-	1,46	2,58	-	-	-	-	2,58	-	-	2,58	62*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,96	-	-	-	-	0,96	-	-	0,96	645	
-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	0,08	6,28	-	-	-	-	6,28	-	-	6,28	649	
-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	0,08	7,24	-	-	-	-	7,24	-	-	7,24	64*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	-	0,08	-	-	0,08	651	
-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	0,12	2,38	-	-	-	-	2,38	-	-	2,38	652	
-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	0,12	2,46	-	-	-	-	2,46	-	-	2,46	65*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	681	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	68*	
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	0,10	-	-	-	-	0,10	-	-	0,10	692	
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	0,10	-	-	-	-	0,10	-	-	0,10	69*	
-	-	0,01	-	1,45	0,27	-	-	-	1,73	12,47	-	-	-	-	12,47	-	-	12,47	6**	
0,05	-	0,33	-	19,12	-	-	-	-	19,50	35,04	-	-	-	-	35,04	-	-	35,04	711	
0,05	-	0,33	-	19,12	-	-	-	-	19,50	35,04	-	-	-	-	35,04	-	-	35,04	71*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	721	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,56	-	-	-	-	0,56	-	-	0,56	725	
-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	0,42	-	-	-	-	0,42	-	-	0,42	729	
-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	1,12	-	-	-	-	1,12	-	-	1,12	72*	
-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	0,10	5,20	-	-	-	-	5,20	-	-	5,20	731	
-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	0,10	5,20	-	-	-	-	5,20	-	-	5,20	73*	
-	-	-	-	-	11,73	-	-	-	11,73	56,75	-	-	-	-	56,75	-	-	56,75	741	
-	-	-	-	-	11,73	-	-	-	11,73	56,75	-	-	-	-	56,75	-	-	56,75	74*	
-	-	0,67	-	-	-	-	-	-	0,67	0,67	-	-	-	-	0,67	-	-	0,67	771	
-	-	0,67	-	-	-	-	-	-	0,67	0,67	-	-	-	-	0,67	-	-	0,67	77*	
0,05	-	1,10	-	19,12	11,93	-	-	-	32,20	98,77	-	-	-	-	98,77	-	-	98,77	7**	
-	-	-	-	24,77	-	-	-	-	24,77	26,12	-	-	-	-	26,12	-	-	26,12	811	
-	-	-	-	-	-	-	-	3,00	3,00	3,00	-	-	-	-	3,00	-	-	3,00	812	
-	-	-	-	63,27	-	-	-	-	63,27	164,67	-	-	-	-	164,67	-	-	164,67	813	
-	-	-	-	88,04	-	-	-	3,00	91,04	193,79	-	-	-	-	193,79	-	-	193,79	81*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255,82	331,45	-	-	331,45	587,27	-	-	587,27	831	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	255,82	331,45	-	-	331,45	587,27	-	-	587,27	83*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,03	-	-	-	12,03	-	-	12,03	841		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,03	-	-	-	12,03	-	-	12,03	84*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,88	-	5,88	5,88	-	-	5,88	851		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,88	-	5,88	5,88	-	-	5,88	85*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	861	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	869	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,45	-	-	-	-	2,45	-	-	2,45	881	
0,80	-	-	-	-	-	-	-	-	0,80	0,80	-	-	8,11	8,11	8,91	-	-	8,91	882	
2,86-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,86-	2,86-	-	-	0,24-	0,24-	3,09-	-	-	3,09-	883	
2,06-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,06-	0,39	-	-	7,88	7,88	8,27	-	-	8,27	88*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	0,08	891	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	147,85	147,85	892	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	147,85	147,93	89*	

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
8**	Finanzwirtschaft	14,58	0,81	26,54	229,22	101,88	0,03	-	-	-	-	373,05
***	Insgesamt	634,14	155,88	26,84	229,22	141,66	203,78	0,06	435,45	91,09	230,68	2148,80

Haushaltsquerschnitt 2014

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu- sammen	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu- sammen	Verrechnungen		Zu- sammen	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F K Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
2,06-	-	-	-	88,04	-	-	-	3,00	88,98	462,03	331,45	5,88	7,88	345,21	807,24	0,08	147,85	955,18	8**
13,29	0,50	14,42	-	116,83	52,47	0,04	-	3,00	200,56	2349,36	331,45	5,88	14,38	351,71	2701,07	0,08	147,85	2849,01	***

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-	
011	Politische Führung	-	0,05	0,01	-	-	-	-	0,14	-	-	0,19	
012	Innere Verwaltung	-	1,01	0,00	0,01	0,12	-	-	-	0,02	0,01	1,16	
016	Hochbauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfänger	-	0,28	-	0,88	-	1,21	7,49	7,92	0,22	8,83	26,82	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	1,33	0,01	0,89	0,12	1,21	7,49	8,06	0,23	8,84	28,17	
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
02*	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
042	Polizei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
043	Öffentliche Ordnung	-	14,98	6,18	0,07	0,02	-	-	-	0,05	-	21,30	
044	Brandschutz	-	1,05	-	0,09	-	-	-	-	-	-	1,14	
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	-	5,09	-	0,94	-	-	-	-	-	-	6,03	
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öffentl. Sicherheit/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	21,12	6,18	1,10	0,02	-	-	-	0,05	-	28,47	
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	2,88	-	2,88	
06*	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	2,88	-	2,88	
0**	Allgemeine Dienste	-	22,45	6,19	1,99	0,14	1,21	7,49	8,06	3,15	8,84	59,51	
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
112	Öffentliche Grundschulen	-	0,10	-	0,10	0,42	-	-	0,05	0,25	-	0,91	
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	-	-	-	0,13	0,31	-	-	-	0,43	-	0,87	
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	0,47	
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	0,10	-	0,23	0,72	-	-	0,52	0,68	-	2,25	
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	-	-	-	0,05	0,02	-	-	-	-	-	0,06	
127	Öffentliche berufliche Schulen	-	0,00	-	0,15	0,28	-	-	-	1,15	-	1,59	
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	-	-	0,30	0,63	-	-	-	0,25	-	1,17	
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	0,00	-	0,50	0,93	-	-	-	1,40	-	2,82	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	-	0,06	
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	-	0,06	
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
181	Theater	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,00	
182	Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
187	Sonstige Kulturpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	0,19	
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18*	Kultur und Religion	-	0,00	-	-	0,00	-	-	-	0,19	-	0,19	
195	Denkmalschutz und-pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19*	Kultur und Religion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	-	0,10	-	0,72	1,71	-	-	0,52	2,26	-	5,32	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,11	0,06	-	-	19,14	0,20	-	19,50	
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,11	0,06	-	-	19,14	0,20	-	19,50	
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
229	Sonstige Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung								Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z	
Veräuße- rungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens		Ein- nahmen ins- gesamt
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,16	-	-	-	1,16	-	-	1,16	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,82	-	-	-	26,82	-	-	26,82	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,17	-	-	-	28,17	-	-	28,17	01*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	02*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	042
-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	21,50	-	-	-	21,50	-	-	21,50	043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,14	-	-	-	1,14	-	-	1,14	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,03	-	-	-	6,03	-	-	6,03	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	048
-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	28,67	-	-	-	28,67	-	-	28,67	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,88	-	-	-	2,88	-	-	2,88	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,88	-	-	-	2,88	-	-	2,88	06*
-	-	-	-	-	-	0,20	-	0,20	59,71	-	-	-	59,71	-	-	59,71	0**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,91	-	-	-	0,91	-	-	0,91	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,87	-	-	-	0,87	-	-	0,87	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	-	-	0,47	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,25	-	-	-	2,25	-	-	2,25	11*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,59	-	-	-	1,59	-	-	1,59	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,17	-	-	-	1,17	-	-	1,17	129
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,82	-	-	-	2,82	-	-	2,82	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	0,06	-	-	0,06	14*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	0,00	-	-	0,00	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	188
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,19	-	-	-	0,19	-	-	0,19	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,32	-	-	-	5,32	-	-	5,32	1**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,50	-	-	-	19,50	-	-	19,50	219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,50	-	-	-	19,50	-	-	19,50	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuer- ähnliche Ab- gaben	Ge- bühren	Geld- strafen und Geld- bußen	Sonstige Verwal- tungs- ein- nahmen	Ein- nahmen aus wirt- schaft- licher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	Funktionen	011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-	
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
235	Soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	
241	Kriegsopferverg. und -fürsorge und gleichartige L	-	-	-	-	-	-	-	0,09	0,00	-	0,09	
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	-	-	-	0,12	-	-	-	-	-	0,12	
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	-	-	-	0,12	-	-	0,09	0,00	-	0,21	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f. Arbeitssuchende n	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	
25*	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-	0,02	-	-	-	4,19	5,46	-	9,66	
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	-	-	-	0,02	-	-	-	4,19	5,46	-	9,66	
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
274	Tageseinrichtungen für Kinder	-	-	-	0,18	-	-	-	-	-	-	0,18	
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erziehu	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	-	-	-	0,18	-	-	-	-	-	-	0,18	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	0,62	1,04	-	1,66	
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	-	-	-	-	-	-	-	0,39	0,34	-	0,73	
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	-	-	-	0,04	-	-	-	6,12	0,89	-	7,05	
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	-	-	-	0,01	-	-	-	0,44	2,16	-	2,61	
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	1,59	0,73	-	2,31	
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	0,18	0,05	-	0,22	
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	-	-	-	0,05	-	-	-	9,33	5,20	-	14,58	
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,53	-	-	-	-	0,02	-	0,54	
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	-	-	0,53	-	-	-	-	0,02	-	0,54	
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	-	-	-	0,87	0,18	-	-	32,79	11,88	-	45,72	
311	Gesundheitsverwaltung	-	0,48	-	0,04	0,06	-	-	1,84	0,09	-	2,50	
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
314	Gesundheitsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31*	Gesundheitswesen	-	0,48	-	0,04	0,06	-	-	1,84	0,09	-	2,50	
322	Sport	-	-	-	0,00	0,39	-	-	-	-	-	0,39	
32*	Sport und Erholung	-	-	-	0,00	0,39	-	-	-	-	-	0,39	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	0,08	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,95	-	0,98	
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	0,08	-	0,03	-	-	-	-	0,95	-	1,06	
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensc	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	0,56	-	0,06	0,44	-	-	1,84	1,04	-	3,95	
421	Geoinformation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-	0,25	
423	Städtebauförderung	-	5,81	0,04	0,02	-	-	-	-	-	-	5,87	
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	-	5,81	0,04	0,02	-	-	-	0,25	-	-	6,12	
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	5,81	0,04	0,02	-	-	-	0,25	-	-	6,12	

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	F K Z
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen												Globale Mehr-/ Minder- einn.
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	1,00	23*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	-	-	0,09	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,12	-	-	-	0,12	-	-	0,12	246
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	-	-	-	0,21	-	-	0,21	24*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	259
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	0,04	-	-	0,04	25*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,66	-	-	-	9,66	-	-	9,66	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,66	-	-	-	9,66	-	-	9,66	26*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	0,18	-	-	0,18	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,18	-	-	-	0,18	-	-	0,18	27*
-	-	0,17	-	-	-	-	-	0,17	1,83	-	-	-	1,83	-	-	1,83	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,73	-	-	-	0,73	-	-	0,73	282
-	-	0,16	-	-	-	-	-	0,16	7,21	-	-	-	7,21	-	-	7,21	283
-	-	0,21	-	-	-	-	-	0,21	2,82	-	-	-	2,82	-	-	2,82	284
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	2,33	-	-	-	2,33	-	-	2,33	285
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,22	-	-	-	0,22	-	-	0,22	287
-	-	0,56	-	-	-	-	-	0,56	15,14	-	-	-	15,14	-	-	15,14	28*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,54	-	-	-	0,54	-	-	0,54	291
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,54	-	-	-	0,54	-	-	0,54	29*
-	-	0,56	-	-	-	-	-	0,56	46,27	-	-	-	46,27	-	-	46,27	2**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,50	-	-	-	2,50	-	-	2,50	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,50	-	-	-	2,50	-	-	2,50	31*
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	0,41	-	-	-	0,41	-	-	0,41	322
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	0,41	-	-	-	0,41	-	-	0,41	32*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	0,08	-	-	0,08	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,98	-	-	-	0,98	-	-	0,98	332
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,06	-	-	-	1,06	-	-	1,06	33*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34*
-	-	0,02	-	-	-	-	-	0,02	3,97	-	-	-	3,97	-	-	3,97	3**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-	-	0,25	-	-	0,25	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,87	-	-	-	5,87	-	-	5,87	423
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,12	-	-	-	6,12	-	-	6,12	42*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	439
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,12	-	-	-	6,12	-	-	6,12	4**

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
625	Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	38,34	-	-	-	-	-	38,34	
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	38,34	-	-	-	-	-	38,34	
651	Handel	-	-	-	-	3,90	-	-	-	-	-	3,90	
652	Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65*	Handel und Tourismus	-	-	-	-	3,90	-	-	-	-	-	3,90	
681	Sonstige Bereiche	-	0,20	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	0,20	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,62	-	0,66	
69*	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,62	-	0,66	
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	-	0,20	-	0,05	42,24	-	-	-	0,62	-	43,11	
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	-	0,30	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,34	
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	-	0,30	-	0,04	-	-	-	-	-	-	0,34	
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	2,00	-	-	2,00	
725	Gemeindestraßen	-	-	-	0,16	0,20	-	-	-	-	-	0,36	
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	2,40	-	-	-	-	-	-	-	-	2,40	
72*	Straßen	-	2,40	-	0,16	0,20	-	-	2,00	-	-	4,76	
731	Wasserstraßen und Häfen	-	0,26	0,02	0,05	-	-	-	-	0,14	-	0,47	
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	0,26	0,02	0,05	-	-	-	-	0,14	-	0,47	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
771	Post und Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
77*	Nachrichtenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	2,96	0,02	0,25	0,20	-	-	2,00	0,14	-	5,57	
811	Grundvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	0,54	-	-	-	0,54	
813	Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	26,86	1,50	-	-	28,36	
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	27,40	1,50	-	-	28,90	
821	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	706,75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	706,75	
82*	Steuern und Finanzzuweisungen	706,75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	706,75	
831	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
83*	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
861	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	8,31	-	-	-	-	-	8,31	
869	Sonstiges	-	0,02	-	0,10	20,73	-	-	-	-	-	20,84	
86*	Sonstiges	-	0,02	-	0,10	29,04	-	-	-	-	-	29,15	
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
88*	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung									Zu-	Besondere			Zu-	Verrechnungen		Zu-	F K Z
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a. Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	625
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,34	-	-	-	38,34	-	-	38,34	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,34	-	-	-	38,34	-	-	38,34	64*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,90	-	-	-	3,90	-	-	3,90	651
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	652
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,90	-	-	-	3,90	-	-	3,90	65*
-	-	2,74	-	-	-	-	-	2,74	2,94	-	-	-	2,94	-	-	2,94	681
-	-	2,74	-	-	-	-	-	2,74	2,94	-	-	-	2,94	-	-	2,94	68*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,66	-	-	-	0,66	-	-	0,66	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,66	-	-	-	0,66	-	-	0,66	69*
-	-	2,74	-	-	-	-	-	2,74	45,85	-	-	-	45,85	-	-	45,85	6**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	-	-	0,34	-	-	0,34	711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,34	-	-	-	0,34	-	-	0,34	71*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,00	-	-	-	2,00	-	-	2,00	721
-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	1,36	-	-	-	1,36	-	-	1,36	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,40	-	-	-	2,40	-	-	2,40	729
-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	5,76	-	-	-	5,76	-	-	5,76	72*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	-	-	0,47	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,47	-	-	-	0,47	-	-	0,47	73*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	771
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77*
-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,00	6,57	-	-	-	6,57	-	-	6,57	7**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811
-	-	0,05	-	-	-	-	-	0,05	0,59	-	-	-	0,59	-	-	0,59	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,36	-	-	-	28,36	-	-	28,36	813
-	-	0,05	-	-	-	-	-	0,05	28,95	-	-	-	28,95	-	-	28,95	81*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	706,75	-	-	-	706,75	-	-	706,75	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	706,75	-	-	-	706,75	-	-	706,75	82*
-	-	-	-	962,38	-	-	-	962,38	962,38	-	-	-	962,38	-	-	962,38	831
-	-	-	-	962,38	-	-	-	962,38	962,38	-	-	-	962,38	-	-	962,38	83*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	841
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,00	-	5,00	5,00	-	-	5,00	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,00	-	5,00	5,00	-	-	5,00	85*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,31	-	-	-	8,31	-	-	8,31	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,84	-	-	-	20,84	-	-	20,84	869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,15	-	-	-	29,15	-	-	29,15	86*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	881
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	882
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	883
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	0,03	891
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1340,31	1340,31	892
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	1340,31	1340,34	89*

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Einnahmen der laufenden Rechnung										
			Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren	Geldstrafen und Geldbußen	Sonstige Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Zinseinnahmen		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schulden-dienst-hilfen	Summe Spalten 3-12
								aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen		
011-099	111	112	113-119	12	15	16	21 23	27 28	22 26	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
8**	Finanzwirtschaft	706,75	0,02	-	0,10	29,04	-	27,40	1,50	-	-	764,80	
***	Insgesamt	706,75	32,10	6,25	4,06	73,95	1,21	34,89	46,96	19,09	8,84	934,08	

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Einnahmen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Einnahmen der Kapitalrechnung								Zu- sammen	Besondere Finanzierungseinnahmen			Zu- sammen	Verrechnungen		Zu- sammen		
Veräußerungs- erlöse	Darlehens- rückflüsse		Schulden- aufnahmen		Zuweisungen u. Zu- schüsse für Invest.		sonstige Ein- nahmen Kapital- rechnung	Summe Spalten 14-21	Summe Spalten 13+22	Ent- nahmen Rück- lagen	Über- schüsse a.Vorjahr Globale Mehr-/ Minder- einn.	Summe Spalten 24+25	Summe Spalten 23+26	mit Bremer- haven	inner- halb Bremens	Ein- nahmen ins- gesamt	F K Z
	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	aus öffentl. Bereichen	aus sonstigen Bereichen	von öffentl. Bereichen	von sonstigen Bereichen											
13	17	14 18	31	32	33	34	29	-	-	35	36 37	-	-	387 389	380 384 386	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	0,05	-	962,38	-	-	-	962,43	1727,23	5,00	-	5,00	1732,23	0,03	1340,31	3072,57	8**
-	-	3,37	-	962,38	-	1,20	-	966,95	1901,03	5,00	-	5,00	1906,03	0,03	1340,31	3246,37	***

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Ausgaben der laufenden Rechnung										
			Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
					an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
011	Politische Führung	2,07	15,69	-	-	0,03	-	-	-	-	0,46	18,25	
012	Innere Verwaltung	6,03	8,20	-	-	-	-	-	-	-	0,22	14,45	
016	Hochbauverwaltung	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	
018	Versorgung einschl. Beihilfen f. Versorgungsempfän	62,62	-	-	-	0,06	-	-	-	-	-	62,68	
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,05	
01*	Politische Führung und zentrale Verwaltung	70,71	23,94	-	-	0,09	-	-	-	-	0,73	95,47	
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	
02*	Auswärtige Angelegenheiten	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	
042	Polizei	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	
043	Öffentliche Ordnung	14,67	8,63	-	-	-	-	-	-	-	-	23,30	
044	Brandschutz	18,74	3,85	0,04	-	-	-	-	-	-	0,02	22,65	
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	3,91	0,17	-	-	-	0,14	-	-	-	0,06	4,28	
048	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. öfftl. Sicherheit/	17,51	-	-	-	0,18	-	-	-	-	-	17,69	
04*	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	54,83	12,69	0,04	-	0,18	0,14	-	-	-	0,08	67,96	
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltu	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	
06*	Finanzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	
0**	Allgemeine Dienste	125,54	36,66	0,04	-	0,27	0,14	-	4,33	-	0,81	167,78	
111	Unterrichtsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,07	0,07	
112	Öffentliche Grundschulen	61,90	23,91	-	-	-	-	-	-	-	7,24	93,05	
114	Öff. weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohn	127,55	40,85	0,18	-	-	-	-	-	-	7,67	176,24	
118	Versorgung/Beihilfe Vers.-Empf. Bereich Schulen (L	163,70	-	-	-	0,22	-	-	-	-	-	163,92	
11*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	353,15	64,76	0,18	-	0,22	-	-	-	-	14,97	433,28	
124	Öff. Sonder-/Förderschulen des allgemeinbildenden	9,69	2,38	-	-	-	-	-	-	-	0,05	12,11	
127	Öffentliche berufliche Schulen	58,04	5,74	-	-	-	-	-	-	-	0,23	64,01	
129	Sonstige schulische Aufgaben	4,50	13,65	-	-	-	-	-	-	-	2,05	20,20	
12*	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	72,22	21,77	-	-	-	-	-	-	-	2,33	96,33	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	0,52	-	-	-	-	-	-	9,92	-	-	10,44	
145	Schülerbeförderung	-	2,20	-	-	-	-	-	-	-	-	2,20	
14*	Förderung von Schülern, Studenten und dgl.	0,52	2,20	-	-	-	-	-	9,92	-	-	12,65	
152	Volkshochschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,75	2,75	
15*	Sonstiges Bildungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,75	2,75	
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	-	-	-	-	0,16	-	-	-	-	-	0,16	
16*	Wissensch., Forsch., Entwickl.a.d.Hochschulen (ohn	-	-	-	-	0,16	-	-	-	-	-	0,16	
181	Theater	-	0,08	-	-	-	-	-	-	27,22	0,14	27,43	
182	Musikpflege	-	0,02	-	-	-	-	-	-	5,42	1,99	7,42	
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	0,08	0,02	-	-	-	-	-	0,56	11,62	12,29	
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-	-	-	0,59	-	0,59	
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,65	1,65	
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,64	8,64	
187	Sonstige Kulturpflege	1,44	0,03	-	-	-	-	-	-	-	5,80	7,28	
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,20	0,05	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,28	
18*	Kultur und Religion	1,64	0,26	0,02	-	-	-	-	-	33,79	29,87	65,59	
195	Denkmalschutz und-pflege	-	0,21	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	
19*	Kultur und Religion	-	0,21	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	
1**	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle	427,53	89,21	0,20	-	0,37	-	-	9,92	33,79	49,93	610,96	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	43,75	8,12	-	-	7,12	-	-	-	-	-	59,00	
21*	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	43,75	8,12	-	-	7,12	-	-	-	-	-	59,00	
223	Unfallversicherung	-	4,11	-	-	-	-	-	-	-	-	4,11	
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F K Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,25	-	-	-	-	18,25	-	-	18,25	011
1,20	-	2,69	-	-	0,95	-	-	-	4,84	19,29	-	-	2,70	2,70	21,99	-	-	21,99	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,68	-	-	-	-	62,68	-	-	62,68	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	019
1,20	-	2,69	-	-	0,95	-	-	-	4,84	100,31	-	-	2,70	2,70	103,01	-	-	103,01	01*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	02*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	0,04	-	-	0,04	042
0,02	-	0,08	-	-	-	0,00	-	-	0,10	23,40	-	-	-	-	23,40	-	-	23,40	043
0,07	-	1,45	-	1,00	0,55	-	-	-	3,07	25,73	-	-	-	-	25,73	-	-	25,73	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,28	-	-	-	-	4,28	-	-	4,28	045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,69	-	-	-	-	17,69	-	-	17,69	048
0,09	-	1,53	-	1,00	0,55	0,00	-	-	3,17	71,13	-	-	-	-	71,13	-	-	71,13	04*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,33	-	-	-	-	4,33	-	-	4,33	06*
1,29	-	4,22	-	1,00	1,50	0,00	-	-	8,01	175,79	-	-	2,70	2,70	178,49	-	-	178,49	0**
-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	0,12	-	-	-	-	0,12	-	-	0,12	111
2,52	-	0,57	-	-	-	-	-	-	3,10	96,15	-	-	-	-	96,15	-	-	96,15	112
8,08	0,50	1,31	-	-	-	-	-	-	9,89	186,13	-	-	-	-	186,13	-	-	186,13	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163,92	-	-	-	-	163,92	-	-	163,92	118
10,60	0,50	1,88	-	-	0,05	-	-	-	13,04	446,32	-	-	-	-	446,32	-	-	446,32	11*
0,08	-	0,09	-	-	-	-	-	-	0,16	12,27	-	-	-	-	12,27	-	-	12,27	124
0,62	-	1,17	-	-	-	-	-	-	1,79	65,80	-	-	-	-	65,80	-	-	65,80	127
0,40	-	5,01	-	2,79	0,60	-	-	-	8,79	29,00	-	-	-	-	29,00	-	-	29,00	129
1,09	-	6,26	-	2,79	0,60	-	-	-	10,74	107,07	-	-	-	-	107,07	-	-	107,07	12*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,44	-	-	-	-	10,44	-	-	10,44	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,20	-	-	-	-	2,20	-	-	2,20	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,65	-	-	-	-	12,65	-	-	12,65	14*
-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	0,17	2,93	-	-	-	-	2,93	-	-	2,93	152
-	-	-	-	-	0,17	-	-	-	0,17	2,93	-	-	-	-	2,93	-	-	2,93	15*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,16	-	-	-	-	0,16	-	-	0,16	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,16	-	-	-	-	0,16	-	-	0,16	16*
-	-	-	-	-	0,85	-	-	-	0,85	28,28	-	-	-	-	28,28	-	-	28,28	181
-	-	-	-	-	0,09	-	-	-	0,09	7,51	-	-	-	-	7,51	-	-	7,51	182
0,03	-	-	-	0,10	1,21	-	-	-	1,34	13,63	-	-	-	-	13,63	-	-	13,63	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,59	-	-	-	-	0,59	-	-	0,59	184
-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	1,70	-	-	-	-	1,70	-	-	1,70	185
-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	0,50	9,14	-	-	-	-	9,14	-	-	9,14	186
0,04	-	-	-	-	0,10	0,04	-	-	0,18	7,46	-	-	-	-	7,46	-	-	7,46	187
0,03	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	0,31	-	-	-	-	0,31	-	-	0,31	188
0,10	-	-	-	0,10	2,80	0,04	-	-	3,04	68,62	-	-	-	-	68,62	-	-	68,62	18*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	-	-	-	-	0,21	-	-	0,21	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	-	-	-	-	0,21	-	-	0,21	19*
11,79	0,50	8,15	-	2,88	3,62	0,04	-	-	26,99	637,95	-	-	-	-	637,95	-	-	637,95	1**
0,31	-	0,14	-	-	-	-	-	-	0,45	59,45	-	-	-	-	59,45	-	-	59,45	219
0,31	-	0,14	-	-	-	-	-	-	0,45	59,45	-	-	-	-	59,45	-	-	59,45	21*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,11	-	-	-	-	4,11	-	-	4,11	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	0,05	-	-	0,05	229

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Per- sonal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
4	51-54	56	57	61 63	67	62 66	681	682 683 687	684 685 686 688	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
22*	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicheru	0,05	4,11	-	-	-	-	-	-	-	-	4,16
235	Soziale Einrichtungen	0,03	-	-	-	0,04	-	-	-	-	2,48	2,55
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	-	-	-	-	-	-	9,31	-	-	-	9,31
23*	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne SGB VI	0,03	-	-	-	0,04	-	9,31	-	2,48	11,86	
241	Kriegsopferversg. und -fürsorge und gleichartige L	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussie	-	0,20	-	-	-	-	0,01	-	0,18	0,38	
24*	Soz. Leist. für Folgen von Krieg und politischen E	-	0,20	-	-	-	-	0,12	-	0,18	0,49	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	-	-	-	-	-	-	6,60	-	-	6,60	
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB	-	-	-	-	-	-	185,60	-	-	185,60	
259	Son. Leistg. d. Grundsicherung f.Arbeitssuchende n	-	-	-	-	-	-	8,10	-	-	8,10	
25*	Arbeitsmarktpolitik	-	-	-	-	-	-	200,29	-	-	200,29	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,03	2,20	-	-	-	-	-	-	8,81	11,05	
263	Erz. Kinder- u. Jugendschutz, Förd. d. Erz. in der	-	0,01	-	-	-	-	0,70	-	0,03	0,74	
265	Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,00	0,32	-	-	4,20	68,32	60,36	-	6,95	140,15	
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	0,60	0,60	
26*	Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (ohne Kindertages	0,04	2,53	-	-	4,20	68,32	61,05	-	16,40	152,54	
271	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in der T	-	-	-	-	-	-	-	-	2,01	2,01	
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0,14	0,90	-	-	-	-	-	-	148,16	149,20	
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Erziehu	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	
27*	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	0,14	0,90	-	-	-	-	0,30	-	150,16	151,50	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	7,32	11,04	-	-	18,36	
282	Grundsicherung im Alter u.b. Erwerbsminderung n. d	-	-	-	-	-	-	70,42	-	-	70,42	
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	92,95	33,33	-	-	126,28	
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	-	-	-	-	-	28,19	16,49	-	-	44,68	
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	-	0,54	-	-	11,25	7,94	6,52	-	-	26,24	
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	0,09	-	-	1,82	2,36	18,65	-	-	22,92	
28*	Soziale Leistungen n. d. SGB XII u. d. Asylbewerber	-	0,63	-	-	13,07	138,75	156,44	-	-	308,90	
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	0,14	-	-	0,93	0,38	4,71	1,39	2,65	10,22	
29*	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	0,14	-	-	0,93	0,38	4,71	1,39	2,65	10,22	
2**	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmark	44,01	16,63	-	-	25,36	207,46	432,23	1,39	171,87	898,95	
311	Gesundheitsverwaltung	8,53	1,89	-	-	-	-	-	-	-	10,42	
312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	0,01	-	-	-	-	-	1,59	-	1,60	
314	Gesundheitsschutz	-	0,45	-	-	-	-	-	-	2,28	2,72	
31*	Gesundheitswesen	8,53	2,34	-	-	-	-	-	1,59	2,28	14,74	
322	Sport	0,92	3,82	0,03	-	5,00	-	0,06	-	2,99	12,80	
32*	Sport und Erholung	0,92	3,82	0,03	-	5,00	-	0,06	-	2,99	12,80	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	0,84	-	-	6,95	-	-	-	1,58	9,37	
33*	Umwelt- und Naturschutz	-	0,84	-	-	6,95	-	-	-	1,58	9,37	
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlensc	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,00	
34*	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	0,00	
3**	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	9,45	7,00	0,03	-	11,95	-	0,06	-	1,59	6,85	36,92
421	Geoinformation	-	0,01	-	-	-	-	-	-	-	0,01	
422	Raumordnung und Landesplanung	-	0,69	-	-	-	-	-	-	-	0,23	0,92
423	Städtebauförderung	-	0,21	-	-	-	-	-	-	-	0,05	0,25
42*	Geoinformation, Raumordnung u. Landesplanung, Städ	-	0,91	-	-	-	-	-	-	-	0,27	1,18
439	Sonstige kommunale Gemeinschaftsdienste	-	0,80	-	-	-	-	-	-	-	2,29	3,09
43*	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	0,80	-	-	-	-	-	-	-	2,29	3,09
4**	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung u. komm. Gemei	-	1,71	-	-	-	-	-	-	-	2,56	4,28

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F		
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- sam		K	Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															Summe Spalten 29			Summe Spalten 30	Summe Spalten 31	Summe Spalten 32
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,16	-	-	-	-	4,16	-	-	4,16	22*		
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	2,62	-	-	-	-	2,62	-	-	2,62	235		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,31	-	-	-	-	9,31	-	-	9,31	237		
-	-	-	-	-	0,07	-	-	-	0,07	11,93	-	-	-	-	11,93	-	-	11,93	23*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,11	-	-	-	-	0,11	-	-	0,11	241		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,38	-	-	-	-	0,38	-	-	0,38	246		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,49	-	-	-	-	0,49	-	-	0,49	24*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,60	-	-	-	-	6,60	-	-	6,60	251		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185,60	-	-	-	-	185,60	-	-	185,60	252		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,10	-	-	-	-	8,10	-	-	8,10	259		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200,29	-	-	-	-	200,29	-	-	200,29	25*		
-	-	-	-	-	0,16	-	-	-	0,16	11,20	-	-	-	-	11,20	-	-	11,20	261		
-	-	-	-	-	0,33	-	-	-	0,33	1,06	-	-	-	-	1,06	-	-	1,06	263		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140,15	-	-	-	-	140,15	-	-	140,15	265		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,60	-	-	-	-	0,60	-	-	0,60	266		
-	-	-	-	-	0,48	-	-	-	0,48	153,02	-	-	-	-	153,02	-	-	153,02	26*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,01	-	-	-	-	2,01	-	-	2,01	271		
-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	154,20	-	-	-	-	154,20	-	-	154,20	274		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	0,30	-	-	0,30	275		
-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	156,50	-	-	-	-	156,50	-	-	156,50	27*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,36	-	-	-	-	18,36	-	-	18,36	281		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,42	-	-	-	-	70,42	-	-	70,42	282		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126,28	-	-	-	-	126,28	-	-	126,28	283		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,68	-	-	-	-	44,68	-	-	44,68	284		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,24	-	-	-	-	26,24	-	-	26,24	285		
-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	27,92	-	-	7,60	7,60	35,52	-	-	35,52	287		
-	-	-	-	-	5,00	-	-	-	5,00	313,90	-	-	7,60	7,60	321,50	-	-	321,50	28*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,22	-	-	-	-	10,22	-	-	10,22	291		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,22	-	-	-	-	10,22	-	-	10,22	29*		
0,31	-	0,14	-	-	10,55	-	-	-	11,00	909,95	-	-	7,60	7,60	917,55	-	-	917,55	2**		
0,15	-	0,07	-	-	-	-	-	-	0,22	10,64	-	-	-	-	10,64	-	-	10,64	311		
-	-	-	-	0,13	10,13	-	-	-	10,26	11,86	-	-	-	-	11,86	-	-	11,86	312		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,72	-	-	-	-	2,72	-	-	2,72	314		
0,15	-	0,07	-	0,13	10,13	-	-	-	10,48	25,22	-	-	-	-	25,22	-	-	25,22	31*		
1,05	-	0,01	-	4,17	0,93	-	-	-	6,17	18,97	-	-	-	-	18,97	-	-	18,97	322		
1,05	-	0,01	-	4,17	0,93	-	-	-	6,17	18,97	-	-	-	-	18,97	-	-	18,97	32*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331		
-	-	-	-	0,61	0,50	-	-	-	1,11	10,48	-	-	-	-	10,48	-	-	10,48	332		
-	-	-	-	0,61	0,50	-	-	-	1,11	10,48	-	-	-	-	10,48	-	-	10,48	33*		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	342		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	34*		
1,20	-	0,08	-	4,91	11,56	-	-	-	17,76	54,67	-	-	-	-	54,67	-	-	54,67	3**		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	0,01	-	-	0,01	421		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,92	-	-	-	-	0,92	-	-	0,92	422		
-	-	-	-	-	8,08	-	-	-	8,08	8,33	-	-	-	-	8,33	-	-	8,33	423		
-	-	-	-	-	8,08	-	-	-	8,08	9,26	-	-	-	-	9,26	-	-	9,26	42*		
0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	3,19	-	-	-	-	3,19	-	-	3,19	439		
0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	3,19	-	-	-	-	3,19	-	-	3,19	43*		
0,10	-	-	-	-	8,08	-	-	-	8,18	12,45	-	-	-	-	12,45	-	-	12,45	4**		

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F	K	Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
				Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
						an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	0,07	-	-	1,07	-	-	-	-	-	-	1,14	
625	Küstenschutz	-	0,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	
62*	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-	0,07	-	-	1,07	-	-	-	-	-	-	1,14	
645	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	0,16	-	-	-	0,85	-	-	1,01	
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	6,19	-	-	6,19	
64*	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	-	-	-	-	0,16	-	-	-	7,05	-	-	7,20	
651	Handel	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	0,01	-	0,03	
652	Tourismus	-	0,01	-	-	-	-	-	-	2,25	-	-	2,26	
65*	Handel und Tourismus	-	0,03	-	-	-	-	-	-	2,25	0,01	-	2,29	
681	Sonstige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	
68*	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	
69*	Regionale Fördermaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	
6**	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstl	-	0,10	-	-	1,22	-	-	-	9,38	0,01	-	10,71	
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	13,03	2,42	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	15,45	
71*	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	13,03	2,42	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	15,45	
721	Bundesautobahnen	0,15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	
725	Gemeindestraßen	-	0,53	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	0,56	
729	Sonstiger Straßenverkehr	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	0,02	-	0,17	
72*	Straßen	0,15	0,68	-	-	-	-	-	-	-	0,04	-	0,87	
731	Wasserstraßen und Häfen	4,19	0,81	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	5,00	
73*	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	4,19	0,81	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	5,00	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	0,06	-	-	-	-	-	-	-	44,99	-	-	45,05	
74*	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	0,06	-	-	-	-	-	-	-	44,99	-	-	45,05	
771	Post und Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
77*	Nachrichtenwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7**	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	17,43	3,90	-	-	-	-	-	-	44,99	0,04	-	66,37	
811	Grundvermögen	-	0,81	0,04	-	0,47	0,03	-	-	-	-	-	1,35	
812	Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
813	Sondervermögen	-	-	-	-	101,35	-	-	-	-	-	-	101,35	
81*	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	0,81	0,04	-	101,82	0,03	-	-	-	-	-	102,69	
821	Steuern und allgemeine Finanzausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
82*	Steuern und Finanzausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
831	Schulden	0,10	-	25,83	213,36	-	-	-	-	-	-	-	239,29	
83*	Schulden	0,10	-	25,83	213,36	-	-	-	-	-	-	-	239,29	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	12,38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,38	
84*	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	12,38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,38	
851	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85*	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
861	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
869	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
86*	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
881	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	11,20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,20	
882	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
883	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
88*	Globalposten	11,20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,20	
891	Verrechnungen mit Bremerhaven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
892	Verrechnungen und Erstattungen innerhalb der brem.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
89*	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	F	
Bau-	Erwerb	Erwerb	Zuweisungen für		Zu-	Dar-	Til-	Sonstige	Summe	Summe	Til-	Zufüh-	Deckung	Summe	Summe	mit	innerhalb	Aus-		K
			an	an															Gebiets-	
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	Z	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
-	-	0,01	-	1,42	-	-	-	-	1,43	2,56	-	-	-	-	2,56	-	-	2,56	623	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,00	-	-	0,00	625	
-	-	0,01	-	1,42	-	-	-	-	1,43	2,56	-	-	-	-	2,56	-	-	2,56	62*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,01	-	-	-	-	1,01	-	-	1,01	645	
-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	0,08	6,28	-	-	-	-	6,28	-	-	6,28	649	
-	-	-	-	-	0,08	-	-	-	0,08	7,29	-	-	-	-	7,29	-	-	7,29	64*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	0,03	-	-	0,03	651	
-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	2,31	-	-	-	-	2,31	-	-	2,31	652	
-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	0,05	2,34	-	-	-	-	2,34	-	-	2,34	65*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	681	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,06	-	-	-	-	0,06	-	-	0,06	68*	
-	-	-	-	-	2,05	-	-	-	2,05	2,08	-	-	-	-	2,08	-	-	2,08	692	
-	-	-	-	-	2,05	-	-	-	2,05	2,08	-	-	-	-	2,08	-	-	2,08	69*	
-	-	0,01	-	1,42	2,19	-	-	-	3,61	14,32	-	-	-	-	14,32	-	-	14,32	6**	
0,05	-	0,24	-	17,43	-	-	-	-	17,73	33,18	-	-	-	-	33,18	-	-	33,18	711	
0,05	-	0,24	-	17,43	-	-	-	-	17,73	33,18	-	-	-	-	33,18	-	-	33,18	71*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	0,15	-	-	0,15	721	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,56	-	-	-	-	0,56	-	-	0,56	725	
-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	0,37	-	-	-	-	0,37	-	-	0,37	729	
-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	0,20	1,07	-	-	-	-	1,07	-	-	1,07	72*	
-	-	0,06	-	-	-	-	-	-	0,06	5,06	-	-	-	-	5,06	-	-	5,06	731	
-	-	0,06	-	-	-	-	-	-	0,06	5,06	-	-	-	-	5,06	-	-	5,06	73*	
-	-	-	-	-	11,98	-	-	-	11,98	57,03	-	-	-	-	57,03	-	-	57,03	741	
-	-	-	-	-	11,98	-	-	-	11,98	57,03	-	-	-	-	57,03	-	-	57,03	74*	
-	-	0,72	-	-	-	-	-	-	0,72	0,72	-	-	-	-	0,72	-	-	0,72	771	
-	-	0,72	-	-	-	-	-	-	0,72	0,72	-	-	-	-	0,72	-	-	0,72	77*	
0,05	-	1,01	-	17,43	12,18	-	-	-	30,68	97,05	-	-	-	-	97,05	-	-	97,05	7**	
-	-	-	-	24,92	-	-	-	-	24,92	26,27	-	-	-	-	26,27	-	-	26,27	811	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	812	
-	-	-	-	59,44	-	-	-	-	59,44	160,79	-	-	-	-	160,79	-	-	160,79	813	
-	-	-	-	84,36	-	-	-	-	84,36	187,05	-	-	-	-	187,05	-	-	187,05	81*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239,29	766,42	-	-	-	766,42	1005,71	-	-	1005,71	831
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239,29	766,42	-	-	-	766,42	1005,71	-	-	1005,71	83*
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,38	-	-	-	-	12,38	-	-	12,38	841	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,38	-	-	-	-	12,38	-	-	12,38	84*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,88	-	-	-	5,88	-	-	5,88	851	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,88	-	-	-	5,88	-	-	5,88	85*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	861	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	869	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,20	-	-	-	-	11,20	-	-	11,20	881	
1,20	-	-	-	-	-	-	-	-	1,20	1,20	-	-	11,81	11,81	13,01	-	-	13,01	882	
0,99-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,99-	0,99-	-	-	0,23-	0,23-	1,22-	-	-	1,22-	883	
0,21	-	-	-	-	-	-	-	-	0,21	11,41	-	-	11,58	11,58	22,98	-	-	22,98	88*	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	-	0,08	891	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,78	99,78	892	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,08	99,78	99,87	89*	

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

F K Z	Funktionen	Ausgaben der laufenden Rechnung										
		Personal- aus- gaben	Sach- liche Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zuweisungen für laufende Zwecke		Schul- den- dienst- hilfen	Renten- und Unter- stüt- zungen	Zu- schüsse an Unter- nehmen	Sonstige Zu- schüsse	Summe Spalten 3-12
				an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche	an öffentl. Be- reiche	an sonstige Be- reiche					
4	51-54	56	57	61 63	67	62 66	681	682 683 687	684 685 686 688	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
8**	Finanzwirtschaft	23,68	0,81	25,87	213,36	101,82	0,03	-	-	-	-	365,56
***	Insgesamt	647,65	156,03	26,13	213,36	140,99	207,62	0,06	446,48	91,15	232,07	2161,54

Haushaltsquerschnitt 2015

Gliederung der Ausgaben der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) nach Funktionen und Gruppen in Mio EUR

Ausgaben der Kapitalrechnung										Zu-	Besondere Finanzierungsausgaben				Zu-	Verrechnungen		Zu-	
Bau- maß- nahmen	Erwerb von unbe- weg- lichen Sachen	Erwerb von beweg- lichen Sachen	Zuweisungen für Investitionen		Zu- schüsse für Investi- tionen	Dar- lehen	Til- gungs- aus- gaben an öffentl. Bereiche	Sonstige Aus- gaben der Kapital- rech- nung	Summe Spalten 14-22	Summe Spalten 13+23	Tilg- ungs- aus- gaben an sonstige Bereiche	Zufüh- rungen an Rück- lagen	Deckung von Fehl- beträgen Globale Mehr-/ Minder- ausg.	Summe Spalten 25-27	Summe Spalten 24+28	mit Bremer- haven	innerhalb Bremens	Aus- gaben insge- samt	F K Z
			an Gebiets- körper- schaften	an Sonstige															
7	82	81	881-883	884-889	89	85 86	58	69 83 87	-	-	59	91	96 97	-	-	985 988	980 984 986	-	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
0,21	-	-	-	84,36	-	-	-	-	84,57	450,13	766,42	5,88	11,58	783,88	1234,01	0,08	99,78	1333,88	8**
14,96	0,50	13,60	-	112,01	49,68	0,04	-	-	190,79	2352,33	766,42	5,88	21,88	794,18	3146,51	0,08	99,78	3246,37	***

Übersicht nach Finanzplanarten

EINNAHMEN der Stadtgemeinde Bremen

Einnahmeart	Anschlag 2015	Anschlag 2014	Anschlag 2013	Ist 2012	Ist 2011
	----- in Mio Euro -----				
1. Einnahmen der laufenden Rechnung	937,5	909,7	896,0	825,0	867,3
1.1 Steuern	706,7	682,9	686,5	608,3	657,6
1.2 Fonds Deutsche Einheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Bundesergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4 Länderfinanzausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.5 Sonstige Einnahmen der lfd. Rechnung	230,7	226,8	209,5	216,7	209,6
- Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Konsumtiv	230,7	226,8	209,5	216,7	209,6
2. Einnahmen der Kapitalrechnung	1,2	1,2	1,2	4,5	5,4
2.1 Investive Einnahmen	1,2	1,2	1,2	4,5	5,4
2.2 Schuldenaufnahme aus öff. Bererich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Bereinigte Gesamteinnahmen	938,7	910,9	897,2	829,5	872,7
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	967,4	635,0	1.566,7	1.536,1	1.386,2
5.1 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	962,4	630,0	1.561,6	1.500,1	1.353,5
5.2 Entnahmen aus Rücklagen	5,0	5,0	5,1	36,0	32,7
5.3 Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	1.340,3	1.303,1	1.242,0	1.294,7	1.150,5
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	1.294,8	1.254,7	1.159,5	1.188,1	1.081,2
6.3 Investiv	45,5	48,4	82,5	106,6	69,3
7. Gesamteinnahmen -brutto- (=Abschlußsumme Haushalt)	3.246,4	2.849,0	3.705,9	3.660,2	3.409,3

A U S G A B E N
der Stadtgemeinde Bremen

Ausgabeart	Anschlag 2015	Anschlag 2014	Anschlag 2013	Ist 2012	Ist 2011
	----- in Mio Euro -----				
1. Ausgaben der laufenden Rechnung	2.183,5	2.163,3	2.118,5	2.068,9	1.974,7
1.1 Personalausgaben	647,6	634,1	614,3	602,3	592,3
1.2 Konsumtive Ausgaben	1.296,4	1.273,1	1.232,4	1.208,7	1.142,1
1.3 Zinsausgaben	239,5	256,1	271,8	257,8	240,3
2. Ausgaben der Kapitalrechnung	190,8	200,6	208,4	220,8	254,7
2.1 Investitionen	190,8	200,6	208,4	220,8	254,7
2.2 Tilgungsausgaben an Verwaltungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Globale Mehr- und Minderausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Bereinigte Gesamtausgaben	2.374,3	2.363,8	2.326,9	2.289,7	2.229,3
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	772,3	337,3	1.280,8	1.211,8	1.034,3
5.1 Schuldentilgung (Kreditmarkt)	766,4	331,5	1.275,0	1.186,3	1.000,9
5.2 Zuführungen an Rücklagen	5,9	5,9	5,8	25,5	33,5
5.3 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	99,8	147,9	98,1	158,7	145,7
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	81,5	81,4	85,7	131,2	121,7
6.3 Investiv	18,2	66,4	12,5	27,6	23,9
7. Gesamtausgaben - brutto - (=Abschlußsumme Haushalt)	3.246,4	2.849,0	3.705,9	3.660,2	3.409,3

EINNAHMEN Land und Stadtgemeinde Bremen
--

Einnahmeart	Anschlag 2015	Anschlag 2014	Anschlag 2013	Ist 2012	Ist 2011
	----- in Mio Euro -----				
1. Einnahmen der laufenden Rechnung	4.301,8	4.182,3	3.968,7	3.886,0	3.695,9
1.1 Steuern	2.504,4	2.406,4	2.314,3	2.189,1	2.205,3
1.2 Fonds Deutsche Einheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Bundesergänzungszuweisungen	550,3	542,3	542,3	532,3	428,1
1.4 Länderfinanzausgleich	597,0	573,0	546,0	568,0	508,0
1.5 Sonstige Einnahmen der lfd. Rechnung	650,1	660,6	566,1	596,6	554,4
- Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Konsumtiv	650,1	660,6	566,1	596,6	554,4
2. Einnahmen der Kapitalrechnung	96,6	94,5	82,9	101,4	114,5
2.1 Investive Einnahmen	96,6	94,5	82,9	101,4	114,5
2.2 Schuldenaufnahme aus öff. Bererich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Bereinigte Gesamteinnahmen	4.398,4	4.276,9	4.051,7	3.987,4	3.810,4
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	7.898,9	8.533,8	8.958,4	9.948,1	10.233,9
5.1 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	7.885,7	8.520,0	8.947,9	9.867,8	10.140,5
5.2 Entnahmen aus Rücklagen	13,2	13,8	10,5	80,3	93,5
5.3 Überschüsse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	1.435,2	1.446,2	1.333,3	1.394,2	1.248,3
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	1.371,4	1.331,3	1.237,6	1.272,5	1.166,0
6.3 Investiv	63,7	114,9	95,7	121,8	82,3
7. Gesamteinnahmen -brutto- (=Abschlußsumme Haushalt)	13.732,5	14.256,9	14.343,3	15.329,7	15.292,6

A U S G A B E N
Land und Stadtgemeinde Bremen

Ausgabeart	Anschlag 2015	Anschlag 2014	Anschlag 2013	Ist 2012	Ist 2011
	----- in Mio Euro -----				
1. Ausgaben der laufenden Rechnung	4.196,5	4.144,9	4.035,6	3.980,0	3.841,0
1.1 Personalausgaben	1.256,3	1.234,6	1.192,7	1.182,7	1.161,2
1.2 Konsumtive Ausgaben	2.334,6	2.298,4	2.198,5	2.200,9	2.105,2
1.3 Zinsausgaben	605,7	611,9	644,4	596,4	574,7
2. Ausgaben der Kapitalrechnung	460,4	470,2	458,7	474,0	486,1
2.1 Investitionen	455,6	465,3	453,7	467,0	485,0
2.2 Tilgungsausgaben an Verwaltungen	4,9	4,9	5,0	7,0	1,2
3. Globale Mehr- und Minderausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Bereinigte Gesamtausgaben	4.656,9	4.615,1	4.494,3	4.454,0	4.327,2
5. Besondere Finanzierungsvorgänge	7.640,4	8.195,6	8.515,7	9.481,5	9.717,2
5.1 Schuldentilgung (Kreditmarkt)	7.621,8	8.177,1	8.500,0	9.400,0	9.626,8
5.2 Zuführungen an Rücklagen	18,6	18,6	15,7	81,5	90,4
5.3 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Verrechnungen und Erstattungen	1.435,2	1.446,2	1.333,3	1.394,2	1.248,2
6.1 Personal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.2 Konsumtiv	1.371,4	1.331,3	1.237,6	1.272,0	1.165,4
6.3 Investiv	63,7	114,9	95,7	122,2	82,8
7. Gesamtausgaben - brutto - (=Abschlußsumme Haushalt)	13.732,5	14.256,9	14.343,3	15.329,7	15.292,6